



Christoph. Cellarii

erleichterte

Latheiniſche

Grammatic,

von neuem ausgefertigt,

und

an vielen Orten vermehret

von

Johann Matth. Gesner/
ordentlichen und öffentlichen Lehrer
zu Göttingen.

Mit Ihro Röm. Kayserl. Maj. allergnädigstem
PRIVILEGIO.

Frankfurt am Mayn,
in der Knoch- und Eßlingerischen Buchhandlung.

1762.

Christoph Cellarius

an.

den geneigten Leser.

Was die Ausfertigung dieser Deutschen Einleitung zur Lateinischen Sprache veranlasset, ist bereits in der Vorrede des neuen vollständigen Vocabularii gemeldet worden. Vorjeto wird zu erinnern vor nöthig erachtet, daß man, vorge schriebener Verordnung nach, was nützlich und nöthwendig, aufs kürzeste, doch deutlich zusammengezogen, die Vielheit der Regeln abgeschnitten, auch die Menge der Paradigmatum, so viel möglich, gemindert habe. Hingegen sind gewisse Typi der Endungen gestellet, welche bei der Jugend den Vortheil haben, daß sie von dem unverständigen Plappern ab, und zu einem vernünftigen Nachsinnen bezeiten angeführet werde. Sonderslich ist im Syntaxi eine ziemliche Erleichterung geschehen, und das bei solche nöthige Anmerkungen eingebracht, daß sich auch profectiores Adolescentes, oder in dieser Sprache schon etwas geübte, nicht schämen dürfen, solche nachzulesen; weil hier in kurzen Praeceptis gemiesen wird, was auch in großen Grammaticis Büchern nicht berührt ist, und man sonst aus langwierigem Vsu allererst begreifen müssen. Kurz zu sagen: Das meiste Absicht ist, die Jugend von dem beschwerlichen Auswendiglernen der weitläufigen Grammatic in etwas zu entledigen, hingegen die zarten Jahre zu Erlernung vieler Vocabulorum nützlicher anzuwenden; damit nichts in solchem Alter gefasset, das nicht lebenslang könne behalten und gebraucht werden. In beiden ist auf Vortheil gesehen worden, daß das Instrumentum Grammaticae kurz, leicht und deutlich, die Vocabula aber desio. vollesommener seyn, doch so eingerichtet, daß, wenn nur in ersten Jahren die Primitiva gelernet worden, ohne Mühe hernach die übrigen nach einander, samt dem Ursprung, wo jedes herkommt, können gefasset und gemerkt werden. Fällt ja was ungewöhnliches und besonderes bisweilen vor, (so doch nicht viel seyn wird,) das in diesem Auszug nicht enthalten, so kan es den heran gewachsenen aus einer größern Grammatic gezeigt werden, die zum Nachschlagen in obern Classen jederzeit beibehalten wird.

Professor Gesners

Vorrede.

Das eine gute Grammatica sey, und wie dieselbe zu gebrauchen, lässet sich am besten aus ihrer Beschreibung ersehen; die Beschreibung aber, wie in andern Sachen dieser Art, am richtigsten von der Absicht hernehmen. Die ersten, welche daran gedacht haben, eine sogenannte Grammatica zu verfessigen, haben ausser allem Streit die Absicht gehabt, die Erlernung einer Sprache, in sofern dieselbe in Buchstaben und Schriften verfaßt, leichter und richtiger zu machen; das ist, sie haben ein Mittel erfinden wollen, durch dessen Hülf man die Sprache in kurzer Zeit, mit wenigerer Mühe, und dabey so lernen könnte, daß man niemals von dem festgesetzten Gebrauch derer, die recht reden und schreiben, im Erklären, Schreiben und Reden abweiche. Dieses ist eben sowol richtig, als daß diejenigen, so zuerst den Hammer, das Messer, oder andere dergleichen Werkzeuge erfunden, sich keinen andern Zweck vorgesetzt, als gewisse Verrichtungen leichter, richtiger, eigentlicher und accurater dadurch zu machen. Gleichwie also die Vollkommenheit solcher alltäglichen und gemeinsten Werkzeuge darinnen besteht, daß die bekannten Absichten derselben

Herrn Profess. Gesners

selben dadurch am besten befördert werden: Also ist die Vollkommenheit einer 3. E. Lateinischen Grammatic diese, wenn durch derselben rechtmäßigen Gebrauch der angegebene Endzweck befördert und erhalten werden kan.

§. 2. Gleichwie es aber bei andern Handlungen der Menschen, und den dazu gehörigen Werkzeugen gegangen, daß diese vielfältig mit so vielen auswendigen Zierrathen versehen worden, darüber man bisweilen der wahren Absicht vergessen; daher es kommt, daß 3. E. die kostbarsten und auf das mühsamste gearbeiteten Messer, Lauten, Uhren, Kleider, nicht die besten, das ist, zum Gebrauch die bequemsten sind: Also ist es auch mit der Grammatic gekommen. Es haben viele gelehrte Leute ihre natürliche, und durch die Studien geschärfte Geschicklichkeit in allerhand tiefen Untersuchungen kleiner Sachen angewendet, künstliche und gelehrte Grammaticen zu verfertigen, welche als subtile Kunststücke zu seiner Zeit der Betrachtung und genauen Einsicht der Liebhaber würdig, aber zur ersten Grundlegung eben so ungeschickt sind, als die subtilste und vorzüglichste gefakte Lancette zum Brodschneiden.

§. 3. Hinwieder ist auch dieses bekannt, daß das beste Instrument nicht nur keinen Nutzen hat, sondern auch schädlich ist, wenn es nicht gehörig gebraucht wird. Wer mit dem Hammer schneiden, und mit dem Messer Nägel einschlagen wolte, der würde nicht über die Unschicklichkeit dieser Instrumenten, sondern über sein unbesonnenes Beginnen zu klagen haben. Also

Also, brauch Ausw fern, Gleich so ist d fehrten kleine get, r soll er Buch nützlich

§. 4 den, den D zu ged Veron Ordn eine nehm wozu Gram brauch mit d allergt langer größte als d schen die Ce

Also, wenn jemand die allerbeste Grammatic dazu
braucher, die zarten Kinder mit unverständlichen
Auswendiglernen der Regeln und Ausnahmen zu mar-
tern, und ihnen dadurch den Geschmack am Studiren
gleich Anfangs, und gemeiniglich auf immer benimmt;
so ist dieses nicht der Grammatic, sondern dem ver-
kehrten Gebrauch derselben beizumessen. Durch diese
kleine Vorbereitung ist der Grund zu demjenigen gele-
get, was in dieser Vorrede zu sagen seyn wird. Es
soll erstlich gezeigt werden, daß das gegenwärtige
Buch eine gute Grammatic sey, hernach wie dieselbe
nützlich zu gebrauchen.

S. 4. Nachdem hohen Orts für gut befunden wor-
den, auf eine Gleichförmigkeit der Schulbücher in
den Deutschen Landen unsers allergnädigsten Königs
zu gedenken, indem Se. Königl. Majestät in Dero
Verordnung vom 17. Augusti 1737. welche der Schul-
Ordnung vorgesehet ist, unter andern anbefohlen,
eine durchgängig gleichmäßige und an-
nehmliche gute Lehr- Art einzuführen,
wozu hauptsächlich nöthig, daß in allen Schulen eine
Grammatic von der untersten Classe bis zur obersten ge-
braucht werde; die Besorgung aber auch dieser Sache,
mit der General-Aufsicht auf das Schulwesen, mir
allergnädigst aufgetragen worden: So habe ich nach
langer und fleißiger Ueberlegung dessen, was ich bei der
größten Aufmerksamkeit, deren ich fähig bin, in mehr
als dreißig Jahren in Ansehung der Grammaticali-
schen Unterweisung wahrgenommen, befunden, daß
die Cellarianische Grammatic in ihrer Verbindung
mit

Herrn Profest. Gessners

mit dem Libro memoriali, der Haupt-Einrichtung nach, das allerbequemste Schul-Buch abgebe, wenn durch einige nöthige Aenderungen und Zusätze denjenigen Gebrechen und Mängeln abgeholfen würde, welche bisher die allgemeine Einführung desselben verhindert. Es wäre vielleicht mir bequemer, und in einigen Absichten vortheilhafter gewesen, ein ganz neues Buch auszuarbeiten, wozu ich nicht vielmehr Zeit gebraucht haben würde, als auf die genaue Prüfung, Aenderung und Vermehrung des Cellarianischen Werkleins gewendet worden. Ich würde auch dem vermuthlichen Vorwurf aus dem Wege gegangen seyn, daß es sich nicht gezieme, eine fremde Arbeit nach eigenem Gefallen zu ändern. Allein es hat billig die Betrachtung vorgebrungen, daß ein großer Theil der Lehrer sowol, als der Jugend, bereits an die Cellarianischen Regeln und Ausdrücke gewöhnet, denen einiger Verdruß zuwachsen würde, wenn sie ohne Noth dieselben ändern müßten. Der gedachte Vorwurf wird sich verhoffentlich damit heben lassen, wenn ich mich hiermit anheischig mache, mich nicht zu verantworten, wenn es jemand gefallen sollte, alles, was in gegenwärtigem Buch gut ist, dem seligen Cellario, alle Fehler aber mir zuzuschreiben.

S. 5. Indessen habe ich nun zu erweisen, daß das Buch in seinem gegenwärtigen Zustande eine gute Grammatic sey. Ich will mich nicht darauf berufen, daß seit 50. Jahren vielleicht eben so viele tausend Menschen aus dieser Grammatic, noch vor der jetzigen Vermehrung, den Grund dieser Sprache gefasset haben; auch

V o r r e d e

auch nicht weisläufig anführen, was in eine gute Grammatic gehöret; sondern ich will nur erstlich als bekannt zum voraus setzen, a) daß dasjenige, was bisher in dieser Grammatic befindlich, nach dem allgemeinen Urtheil der Sprachkundigen, gut, und seines Meisters werth gewesen: Daher denn auch das allermeiste beibehalten, und nur an wenig Orten, da es nöthig schiene, der Ausdruck geändert worden. Auch die häufig untermischten Lateinischen Kunst-Wörter, welche bisweilen gemäsiget, und mehr nach der heutigen Särlichkeit eingerichtet werden können, habe beibehalten für gut befunden, weil eben dadurch dieselben desto besser bekannt, und dem Gedächtniß eingedruckt werden, welches den Kindern vortheilhaftig ist, wenn sie zu Erlernung anderer Sprachen und Grammaticen fortgehen. Hernach b) setze ich, daß es leichter und bequemer sey, eine Grammatic von 12, oder 13. Bogen der Jugend rechtschaffen bekannt und geläufig zu machen, als wenn deren 20, 30, bis 40mal so viel wären.

6. Dieses zum voraus gesagt, will ich nun kürzlich erzählen, was ich hauptsächlich an der Cellarianischen Grammatic geändert, und zu derselben hinzugehan habe; woraus sich verhoffentlich ergeben wird, daß die bisherige Unvollkommenheiten nicht nur dieser, sondern unterschiedener andern Grammaticen gehoben, und das Buch dadurch viel brauchbarer gemacht worden. Das erste betrifft die Zahlen, welche ich an den Rand setzen lassen, wodurch die Anführung der Regeln erleichtert wird, wenn auch inskünftige

Herrn Profess. Gesners

künftige noch eine Aenderung nöthig befunden werden sollte, wodurch die Zahl der Seiten verrücket würde. Die Beschreibung des Nominis Substantivi und Adiectivi §. 8. die Anmerkung vom Genere §. 10. num. 2. bestehen in wenig Worten, sind aber verhoffentlich von gutem Nutzen. Die Verbindung des Artikels mit den Pronominibus §. 26. ist so beschaffen, daß eine Fertigkeit in derselben einen guten Theil der Grammatica ausmachet. Bei der Tabelle §. 30. sind einige allgemeine Anmerkungen beigefügt. In den Paradigmatibus Declinationum hat man die Endungen, oder eigentlich sogenannten Casus, durch den Druck unterschieden, und dadurch die Vergleichung mit dem allgemeinen Typo, und die Nachahmung erleichtert. Eben dieses ist bey den Endungen des Verbi §. 91. sequ. mehr, als in einer mir erinnerlichen Grammatica beobachtet worden. Die Lehre vom Futuro Praeterito, welches unrecht zum Coniunctivo gezogen wird, ist §. 77. und sonst durch die ganze Grammatica, so vortragen und beobachtet, daß niemand es so leicht weiter damit versehen kan. Es ist ein Paradigma Depo-nentis §. 103. und Coniugationis periphrasticae §. 104. hinzugekommen. Die Irregularia sind zum Theil näher ad analogiam gebracht, und dadurch erleichtert worden. Im Syntax habe ich mich sonderlich bemühet, den Grund der Regeln, so oft es sich thun lassen, mit wenig Worten anzuzeigen, wobei ein guter Theil von Vossii, Sanctii und Perizonii Anmerkungen angebracht worden. Die Construction der Particularum conditionalium und concessuarum §. 149. num. (7) und (8) item des Quod num. (9) ist, so viel ich mich erinnern kan, nirgends so deutlich vorgetragen und aus einander gesetzt. Sonderlich aber ist die Lehre vom Accusativo cum Infinitivo und dem Mißbrauch

brauch des *Qua* §. 151. richtiger und zureichender,
als in einigen grossen Werken, bestimmt.

§. 7. Diese und viele andere Aenderungen sind
nützlich und nöthig, aber nicht so gar unentbehrlich
gewesen, als eine Prosodie. Der Mangel dieses
Stückes hat verursacht, daß in vielen Schulen Cel-
larius nicht durchgehends eingeführet werden können.
Ich habe also die kurze, aber doch hinlänglich abge-
faßte Prosodie aus der kleinen Märkischen Gram-
matic mit einigen kleinen Veränderungen angefüget,
ingleichem einen gewöhnlichen Anhang von den Num-
eralibus, und einen andern §. 188. von den Theilen des
Römischen As, und dem Römischen Gelde, welche
bisher bei keiner Grammatic befindlich, aber doch so
nöthig, als die sonst gewöhnliche Anhänge sind. Vor
sogenannten Verlibus memorialibus ist auch hier eine
ziemliche Anzahl beygefüget, und nach dem Alphabet
geordnet; ingleichem das sogenannte Tirocinium Para-
digmaticum und Dialogicum Langjanum angehänget
worden, damit die Kinder alles in einem Buch beis-
ammen haben möchten, was zur ersten Grundlegung
in der Sprache nöthig ist.

§. 8. Ein Mangel ist sonst dieser Grammatic vor-
geworfen worden: Nämlich es fehle darinnen an ge-
nugsamen Exempeln der Declinationen, welche in
andern Grammaticen gleich hinter die Paradigmata
gesetzt werden; item an einem Catalogo der Verbo-
rum mit ihren Praeteritis und Supis. Allein dieser
Vorwurf ist ungegründet, wenn man betrachtet, daß
diese

Herrn Professi. Gesners

diese Grammatic zum Libro memoriali gehöret, und in einer Verbindung mit demselben anzusehen. Es ist ja eine geringe Arbeit vor die allermittelmäßigsten Docenten, aus dem gedachten Libro memoriali die Wörter auszulesen, die zu jedem Typo und Paradigmate sich schicken, oder die Praeterita und Supina Verborum; sonderlich *tertiaae Coniugationis*, nachzuschlagen *ic.* Ja es giebt dieses eine überaus bequeme Uebung vor die Kinder selbst, daß ihnen aufgegeben wird, in den Stunden, da man sie allein lassen muß, auszulesen, *z. E.* die *Nomina prima et secundae Declinationis* nach ihren besondern Endungen, die *Nomina tertiae*, mit Bemerkung des Genitivi, *cet.* Also auch die *Adiectiva* einer, zwei- oder dreier Endungen, item die *Verba*, so ihre Praeterita irregulariter formiren, nach Ordnung der *Coniugationum*, und in denselben der Endungen in *BO, CO, SCO, DO, cet.* mit ihren Praeteritis und Supinis. Auf diese Weise kan ein jeder kleiner Schüler, unter mäßiger Aufsicht, ein Büchlein zusammen schreiben, worinnen dasjenige zu finden, was in der Langischen Grammatic Pars V. de *Copia Vocabulorum* heisset. Diese Uebung befördert die Aufmerksamkeit, stärket die Fertigkeit im Schreiben, gewöhnet zu guter Ordnung *ic.* ersetzt also den angegebenen Fehler mit großem Vucher.

§. 9. Nun ist es Zeit von eben diesem Libro memoriali noch etwas zu gedenken. Ich habe auch denselben mit Fleiß durchsehen, an unterschiedenen Orten die Deutsche Uebersetzung gebessert; die Quantität der Sylben, welche nicht aus den allgemeinen Regeln erkannt werden können, sorgfältig bemerkt, und sonderlich das Deutsche so eingerichtet, daß das Büchlein auch für eine Unterweisung zur Rechtschreibung

Bung unsrer Sprache angesehen werden kan, indem meistens alle Genitivi und Plurales, ingleichen alle Tempora irregularia Verborum, oder ungleich fließende Zeitwörter, nach dem richtigsten Gebrauch, wobei ich sonderlich die Schriften, der Leipziger Gesellschaft, und die Freyerische Orthographie vor Augen gehabt, angeführet, im übrigen aber die in Berlin und Gotha gemachten Vermehr- und Verbesserungen beibehalten, und also auch an diesem Büchlein so vieles gebessert, daß es nun vor allen mir zu Gesicht gekommenen Auflagen einen sehr mercklichen Vorzug gewonnen. Das Deutsche Register ist auch viel accurater als sonst eingerichtet, indem nicht nur die Seite, sondern auch das Viertel der Seite, wo jedes Wort zu finden, durch die Buchstaben A, B, C, D, angezeigt, hiernächst diese Auflage mit einem Lateinischen vermehret worden.

S. 10. Ich getraue mir demnach zu behaupten, daß diese, auf die angeführte Art verbesserte Grammatic, mit dem Libro memoriali, eine gute, ja in Ansehung der Umstände, auf welche hier zu sehen gewesen, die beste Grammatic, und hinlänglich genug sey, die Veränderung und Fügung der Lateinischen Wörter in allen Classen, von der untersten bis zur obersten, daraus regelmäßig zu lernen. Ich verachte dabei die grossen und gelehrten Grammaticen im geringsten nicht, Vossii Aristarchus, Sanctii Minerua mit Scioppii und Perizonii Anmerkungen, Ursini Institutiones plenissimae, und die grosse Märtsche Grammatic sind in ihrer Art vortrefliche Werke, aber nicht dazu geschrieben, daß sie Schülern in die Hände gegeben, oder gar auswendig gelernet werden sollen: sondern daß die, so Lust haben, alles genauer einzusehen, auch ihren grossen Durst nach Grammaticalischen Anmerkungen

Herrn Profess. Gesners

kungen stillen, sonderlich aber die Lehrer erwachsener Jünglinge, und die, so die Bücher der alten Römer herausgeben wollen, von allen an sich kleinen Sachen sich auf das genaueste ansehen können, indem auf der Beobachtung solcher Kleinigkeiten oftmal, wie bei der Malerei, Music und Poesie, die Schönheit und Annehmlichkeit der Rede beruhet. Wessen Beruf also mit sich bringet, oder wer sonst Lust hat, die innerste Beschaffenheit der Sprache einzusehen, dem ist allerdings zu rathen, daß er eines der jetzt gedachten Werke sich bekannt mache, und bei allen Gelegenheiten bediene. Ja es soll von Rechts wegen in der obersten Classe einer jeden Schule, neben einem guten Lexico, beständig eine Grammatic von dieser Art bereit liegen, um darinnen bei aller Gelegenheit nachzuschlagen. Ich war auch Anfangs gesinnet, an den nöthigsten Orten dieser Grammatic eine Verweisung auf eines der angeführten Werke zu setzen, wovon ich aber durch allerhand Betrachtungen für distmal abgekommen, und so viel weniger Bedenken gefunden, es zu unterlassen, weil diejenigen, für die ein solch größser Werk gehöret, dergleichen Anweisungen nicht sonderlich nöthig haben, und allenfalls leicht selbst ersetzen können.

S. II. Uebrigens kan ein junger Mensch, der von den sogenannten schönen Studien nicht Profession zu machen gedenket, sehr wohl zufrieden seyn, und ist glücklich genug, wenn er auf Schulen der lateinischen Sprache in sofern mächtig wird, daß er die guten Bücher des Alterthums, und die Schriften der neuern ohne Hinderniß von Seiten der Sprache verstehen, auch seine Gedanken verständlich und ohne Fehler wider die Grund-Regeln und Eigenschaften

ten derselben schriftlich und mündlich von sich geben kan. Hierzu gehöret aber von der Grammatic eigentlich nicht mehr, als hier vorkommt; hingegen eine desto fleißigere Uebung, sonderlich in Lesung der schönen Originalien, im Uebersetzen, und den Mittheilen, die sonst angewiesen werden. Wir wollen zwei Menschen von gleichen Gemüths-Kräften im Verstand und Willen setzen. Der eine soll eine große und gute Grammatic, z. E. die Märktische, ganz auswendig können, alle Exceptiones und Anomalien auf dem Nagel herzusagen wissen; der andere aber die Zeit, welche jener mit dem Auswendiglernen seiner Grammatic zugebracht, an schöne Stellen aus den alten Auctoribus gewendet, und eine Fertigkeit im Verstehen und Uebersetzen dadurch erlangt haben. Welcher von beiden wird wohl geschickter zu andern Studien seyn? Zumalen, da wir hier sehen, daß der letztere derentwegen der Grammatic nicht unerfahren, sondern nach der Art, die gleich angeführt werden soll, dazu angewiesen worden. Ich glaube nicht, daß man eine Stunde zweifeln kan. Es ist dabei dieses sonderlich zu bedenken, und aus der Erfahrung nicht weniger, als aus der Betrachtung der Kräfte unserer Seelen offenbar, daß ein Knabe, der alle Regeln der größten und besten Grammatic auswendig gelernt, derentwegen doch nicht die geringste Hülfe zum Verstehen und Schreiben haben wird, wo er nicht auch zur beständigen Anwendung derselben auf andere und eigene Schriften angewöhnet worden. Nun aber ist hinwiederum offenbar, und durch viele hundert Exempel bestätigt, daß durch diese Anwendung der Grammaticalischen Regeln und Vorschriften dieselben besser und sicherer nicht nur in den Verstand, sondern auch in das Gedächtnis gebracht werden,

als

Herrn Profess. Gesenius

als durch das ordentliche Memoriren. Sobald die richtige Anwendung einer Regel zwei oder dreimal mit Aufmerksamkeit und Mühe geübt worden, macht sie einen so tiefen Eindruck, vermöge der uns so natürlich die Erwartung ähnlicher Fälle, daß wir, ohne weiter an die Regel zu denken, es unter eben diesen Umständen recht machen. Wer zum Exempel in dem Gebete des Herrn gelernt hat: *Paterem nostrum quotidianum*, und dabei gehört, und in der Grammatic nachgeschlagen, daß es so recht ist, der wird in seinem Gebete nicht zweifeln, ob *Pater* generis masculini oder feminini sey; wenn er auch das *Masculum sunt Pater*, cet. niemalen auswendig gelernt. Wer nicht durch den Context und Gebrauch weiß, cuius generis ein jedes Wort sey, der wird allezeit anstoßen, und erst die Regeln und Excepciones her murmeln müssen, bis er gewiß ist, cuius generis *Grex* sey. Hat er aber gelernt, *Grex totus in agris*, cet. so ist er dadurch gleichsam im Besitze, das Wort eben so zu gebrauchen.

§. 12. Gleichwie die Sprachen ehe gewesen, als die Grammatic, also ist gewiß und unläugbar, daß es hundertmal leichter, durch den Gebrauch und die Übung ohne Grammatic, eine Sprache zu lernen, als, ohne Übung und Gebrauch, allein aus der Grammatic. Das erste geschieht täglich von Millionen Menschen, in Ansehung der Mutter-Sprache, und von vielen hundert in fremden Sprachen. Das letztere ist schlechterdings unmöglich, und, leider! tausend Exempel solcher Unglückseligen bekannt, welchen die Grammatic, das ist, das unvernünftige Auswendiglernen derselben, zu nichts gedienet, als ihnen einen unausslöschlichen Haß zum Studiren beizubringen, den Kopf zu verwirren, und sie zu andern vernünftigen

Verz.

Vorrede.

Berichtungen desto untüchtiger zu machen. Es lautet dieses in etwas hart, ist aber eben so wahr, als es betrübt, und von Seiten derer, die es einsehen und ändern könnten, unverantwortlich ist, es ferner so gehen zu lassen. Solte und müßte eines von beiden vermieden werden, so ist ein Mensch, der ohne Grammatic die Sprache dennoch durch den Gebrauch gelernt, ohne alle Vergleichung besser daran, als einer, der die Grammatic bis auf alle Kleinigkeiten auswendig gelernt, aber dabei aus Mangel der andern Uebungen, weder etwas in dieser Sprache geschriebenes gründlich versteht, noch selbst sich richtig in derselben ausdrücken kan.

§. 13. Es ist also noch übrig, versprochenemassen von dem Gebrauch dieser Grammatic etwas zu gedenken. Ich könnte mich zwar kürlich auf die Schul-Ordnung für die Churfürstl. Braunschweig Lüneburgische Lande beziehen, wo S. 54-73. von der Lehrart, die Lateinische Grammatic betreffend, ausführlich gehandelt worden: Nachdem aber die Schul-Ordnung vermuthlich nicht in aller Händen, welche diese Grammatic gebrauchen dürften, auch ohne besondere Absicht auf dieses Büchlein eingerichtet werden müssen: so soll auch hier das nöthigste beigebracht werden. Ehe demnach die Kinder noch lesen können, kan man schon anfangen, ihnen allerhand Lateinische Wörter und Formeln vorzusagen. Man kan ihnen die biblischen Historien erzählen, man kan ihnen leichte Sabeln vorsagen, und bei dieser Gelegenheit auch die vornehmsten Wörter und Aussprüche Lateinisch beibringen. Wenn ein Lehrer dabei munter und freundlich ist, wird er ungemein viel ausrichten können. Ein Kind von 4. bis 5. Jahren wird fei-

Serrn Profess. Gesners

ne Mühe haben, vom bloßen Vorfagen zu lernen, der Kopf thut mir wehe, heiße *Caput mihi dolet*: Ich habe mich in den Finger geschnitten, *Vulnerrant digitum*: Der Fuchs hat dem Raben den Käse hinweg genommen, *Vulpes abstulit corvo caseum*, cet. Sobald die Kinder Deutsch lesen können, wird ihnen auch das Lateinische gezeigt, und zu dieser Uebung das gegenwärtige Schul-Buch gebraucht. Der Liber memorialis, die Tirocinia und Colloquia geben Gelegenheit genug. Diese, ingleichen die Züßnerischen Historien, wie dieselben aus Castellions Bibel Lateinisch gemacht worden, dienen nicht nur die Fertigkeit im Lesen zu erlangen, sondern auch etwas von der Sprache selbst zu lernen. Denn man kan diese Stücke kühnlich von Wort zu Wort, so weit es thunlich, oder, wo das nicht angehet, nachdem es die beiden Sprachen leiden, übersetzen, und die Kinder nachsagen lassen, ehe sie noch etwas von der Grammatic wissen: Wie etwan die Juden-Kinder in dem zartesten Alter die Bücher Mose von Wort zu Wort übersetzen lernen, ohne an die Grammatic zu denken; und wie die Sprachmeister den Anfängern Gespräche und Historien mit gutem Erfolg erklären, ehe sie noch vom Decliniren und Conjugiren etwas wissen. Wenn nun schon ein ziemlicher Vorrath von Wörtern gesammelt, und die Ohren an die Lateinischen Endungen allbereits gewöhnet sind; so fänget man die Grammaticalische Erkänntnis damit an, daß man die Kinder lehret, was die Wörter, Singularis, Pluralis, Nominativus, cet. zu bedeuten haben. Man bedienet sich dazu des Artickels, der, die, das; item der Pronominum, ich, du, er, 2c. als welche zur ersten Richtschnur in beyden Sprachen angenommen werden.

E. Gramm. S. 26.

Vorrede.

§. 14. Ist dieses geschehen, und die Kinder wissen, daß Tu, Du, der Nominativus; Te, Dich, der Accusativus; Ego, Ich, der Singularis; Nos, Wir, der Pluralis sey etc. so wird der Typus der ersten Declination §. 30. an die Tafel geschrieben, und durch eine menge Exempel sonderlich solcher, die sonst bekannt, oder etwas munteres und den Kindern annehmliches haben, als Rana, Columba, Pila, ihnen geläufig gemacht, daß sie nicht nur nach der Ordnung alle Wörter nach demselben decliniren, sondern auch eine menge Fragen beantworten können: Z. E. wie hat Rana im Dativ Singulari? was heisset, den Frosch? was ist vor ein Numerus und Casus, wenn ich sage, die Grösche quacken? „Es ist rathsam, heisset es in der Schul-Ordnung §. 59. diese Uebung, mit rechter Vorbereitung auf angenehme Exempel, und auf eine überaus grosse Gedult mit der Schwachheit und Unachtsamkeit der Kinder, so lange und viel zu treiben, bis mit der ersten Declination auch zugleich die Verhältniß der beyden Sprachen in Ansehung der Kasus um wohl eingepräget werde. Ein Kind, das glücklich und ohne grossen Verdruss so weit gebracht worden, wird hernach mit desto grössern Schritten weiter gehen: Da hingegen, was hier versäumt worden sehr schwerlich, und nicht ohne den äussersten Verdruss der Lehrenden, nachgeholt wird. Ein redlicher Präceptor hat also Ursache, bey diesem Punct alle seine Amts Treue, Kinder-Liebe, und daher entstehende Gedult, nebst einer grössern Klugheit, als wohl mancher denken möchte, zusammen zu nehmen und zu glauben, daß es ein Meisterstück seiner Profession sey, die Kinder ohne Schläge und mit Vergnügen Mensa decliniren zu lernen, daß sie alle dabei vorkommende Fragen beantworten können.“

Herrn Profess. Gesners

§. 15. Bey der andern Declination wird die meist
ste Schwierigkeit schon überwunden seyn: Zu wels
cher man bey dem ersten Cursu schreiten kan, ehe noch
die Griechischen Endungen der ersten Declination mit
genommen worden. Man setzt den Typum der
ersten neben dieselbe: Man bemerkt gleich die Aehn
lichkeit, daß der Accusativus Singularis in m, der plu
ralis in s, der Genitivus Pluralis aber in rum ausge
het, daß der Dativus und Ablativus Pluralis in bey
den is hat. Es wird also gar bald zur dritten Decli
nation fortgeschritten werden können: Dabey man vor
allen Dingen erinnert, daß der Genitivus Singularis zwar
allezeit in is ausgehe, aber doch, um der unterschiede
nen Veränderungen willen, besonders aus dem Ge
brauch und Libro memoriali zu lernen sey. J. E. wer
zuerst den Leib Corpus genennet, dem hätte frey gestan
den, im Genitivo Corpi, wie Domini, oder Corporis,
wie Virtutis, oder Corpus, wie Fructus, zu sagen;
es habe ihm aber Corporis gefallen, und dabey haben es
die andern gelassen. In den übrigen Casibus gehet
es, wie bey den ersten beyden Declinationen: Man zei
get, daß der Nominativus und Vocativus gar nicht, der
Nominativus und Accusativus, ingleichen der Dativus
und Ablativus im Plurali nicht unterschieden? daß der
Accusativus Singularis auch hier in m, und der Genitivus
Pluralis in um ausgehe. Die Exceptiones von den
Accusativis in im und Ablativis in i cet. werden bis
zum Resolviren und Nachschlagen auch hier verspart.
Die übrigen beyden Declinationes lassen sich nun in
wenig Stunden hinzufügen. Darauf wird die Lehre
von dem Genere, item der Motione und Comparatione
Adiectivorum §. 10. sq. kürzlich vorgenommen, und
gezeiget, wie alles nach dem schon bekannten Typo sich
decliniren lasse. Die Pronomina sind gleich anfangs
schon

Vorrede.

schon grösstentheils bekannt gemacht worden, und es ist nun leicht, diese Erkenntniß durch etlichmaliges Vorlesen der *paradigmatum*, und wiederholte Fragen, zu befestigen und zu erweitern.

§. 16. Nun gehet es an das Conjugiren. Hier wird das Verbum *Sum* gleichsam zum Grunde geleyet, und an demselben, was ein Verbum, item was ein Tempus sey, gewiesen. Denn der Numerus ist an dem Nominativo schon bekannt worden, die Person aber am Pronomine. Man sucht hierauf ein Tempus Indicativi um das andere durch wiederholtes Vorlesen und Fragen dermassen bekannt und geläufig zu machen, daß die Kinder, ohne sich lange zu bedenken, die Fragen, was heisset, *ich bin*, *du wardest*, *er ist gewesen*? was heisset, *eritis*, *fuertit*, *eram*? *cuius personæ ist fuimus*? beantworten können. Es ist nichts daran gelegen, wenn mit dieser Arbeit etliche Wochen hingehen sollten: Aber daran ist unendlich viel gelegen, daß die Kinder hier nicht veräusumet oder erbittert, und abgeschreckt werden. Dazu wird dienen, wenn sich der Lehrer nicht nur mit vieler Gedult wafnet, sondern auch in der Uebung allerhand Nomina dazu nimmt, und nicht nur fraget, was heisset, *er ist gewesen*? sondern, *er ist krank gewesen*, u. s. f. Denn es ist zu bedenken, daß die Kinder, von denen hier die Rede, schon eine ziemliche Menge von Wörtern und Formeln begriffen haben, und es ietzt nur darauf angesehen, ihnen die Grammaticalischen Begriffe deutlich und geläufig zu machen. Eine recht einfältige und nach der äuffersten Schwachheit eingerichtete Anleitung hierzu giebt das *Tirocinium Paradigmaticum*.

§. 17. Ist man mit dem *Sum* zu einer Fertigkeit gelanget, so zeigt man den Kindern, daß nunmehr alles andere Conjugiren, wenn sie nur Acht haben wolten, weiter keine Schwierigkeit habe. Man weist ihnen die

Herrn Profess. Gesners

allgemeine Vorstellung aller Coniugationen §. 91. und läßt solche auf alle Tempora von *Sum* appliciren. Man zeigt ihnen, wie diese allgemeine Vorstellung durch den ganzen Typum §. 92. regiere, und spricht ihnen dadurch einen Muth ein es werde nicht lange währen, so werde alles begriffen seyn. Darauf wird ein Tempus Indicativi Activi um das andere besonders vorgenommen, dessen Uebereinstimmung mit der allgemeinen Vorstellung gezeigt, welche man zu dem Ende auch an die Tafel schreibt, oder mit grosser Schrift gedruckt anhänget. So bald das praesens Indicativi der ersten Coniugation durch genugsame Exempel und Fragen geläufig worden, sagt der Lehrer, daß es unterschiedne Arten der Wörter gebe, die man in 4. sogenannte Coniugationes eingetheilet. Diese 4. Coniugationes aber wären gar nichts unterschieden, als darinnen, daß sie in den Endungen unterschiedene Vocale hätten. Der Augenschein wiese indessen, daß sie alle mit der allgemeinen Vorstellung übereinkommen. Nämlich die andere Coniugation gehe von der ersten nur darinnen ab, daß jene ein langes E hätte, wo in dieser ein langes A u. f. f. Man führet hierauf die Kinder auf den gedachten Typum §. 93. und über das praesens Indicativi durch alle Coniugationen durch: Wobey wieder der Präceptor nicht nur selbst ein munteres und ruhiges Gemüth zu haben sich bemühen, sondern auch auf allerhand annehimliche Exempel bedacht seyn muß, wodurch er sowohl, als durch die Veränderung der Fragen, und die gegebene Freiheit, daß der zuerst antworte, der es am ersten kan, mehr als durch Poltern und zugemuthetes Memoriren ausrichten wird. Auf diese Art werden nach und nach alle Tempora und Modi durchgenommen, und immer auf die Aehnlichkeit mit der allgemeinen Vorstellung, und die besondern Zeichen eines jeden Temporis gesehen, und

Vorrede

den Sinnen und Gedächtniß durch das Vormahlen an der Tafel und genugsame Exempel eingepreget.

§. 18. Hiebei kan nicht nur die §. 9. dieser Vorrede vorgeschlagene Übung nützlich zu Hülfe vorge nommen, sondern auch den Kindern Lust gemacht werden, sich zu Hause, und mit Beziehung ihrer Gramatic, besondere Typos Coniugationum zu formiren, die Buchstaben, so in die allgemeine Vorstellung einlaufen, durch die Farbe oder Grösse zu unterscheiden die Buchstaben, wodurch die Tempora angezeigt werden, als *ham* und *rem*, im Imperfecto auch kenntlich zu machen. Eine kleine Belohnung wird die Kinder munter und un verdrossen machen, sollte sie auch nur darinnen bestehen, daß die Arbeit welche am besten gerathen, andern zum Muster gegeben werde. Nach dem die Verba regularia hinlänglich bekannt gemacht worden, wird gezeigt, wie auch die sogenannten irregularia oder anomala größten Theils Regelmäßig, und mit der allgemeinen Vorstellung übereintreffen, auch der Grund ihrer Abweichung ziemlich einfach sey, welches in dieser Grammatic kürzlich angezeigt worden. Sie werden also eben so wenig, als die andern paradigmata, ordentlich zu memoriren vorgegeben, außer daß denen, die etwas langsam sind, der Rath einzeln gegeben wird, sie sollen zu Hause fleißig nachlesen, damit sie in der Schule nicht so zurücke bleiben.

§. 19. Alles übrige in der Gramatic wird, nach dem man mit den paradigmatis zu einer Fertigkeit gelanget, zu gewissen Stunden durchgelesen, und, wo es nöthig, mit Exempeln erläutert, doch dergestalt, daß man sich nicht in weiträufliche Discurse einlasse, sondern nur den Kindern das Buch und dessen Inhalt bekannt und geläufig mache. Hingegen gewöhnet man sie fleißig nachzuschlagen, welches sonderlich bei der sogenannten Analyli geschehen muß. Bei dem Syntax ist die

Herrn Profess. Gesners

Haupt-Regel diese, daß dasjenige am fleißigsten nachgeschlagen und eingeschräpft werden müsse, was von den Deutschen Wortfügung am meisten abgehet. Ohne diese Übung ist das Auswendiglernen gar zu nichts nütze: Und wo dieselbe fleißig getrieben wird, werden die Kinder die Grammatic richtigler und gewisser auch auswendig lernen, als wenn man ihnen ein pensum um das andere zu memoriren vorgiebt. Die Zeit, so sonst auf diese vorgegebene Marter gewendet wird, kan viel besser auf das Auswendiglernen schöner Sprüche aus der Bibel und andern guten Büchern, sodann auf eine Vorbereitung, die Historias sacras Krigelianas zu erzehlen, item auf die Versus memoriales, und mit hernachwachsenden Jahren auf schöne Stellen und Reden aus guten Auctoribus angewendet werden. Wie denn die Erinnerung, wider das Auswendiglernen, durchaus nicht dahin abzelet, die Memoria liegen zu lassen, die Kinder zur Faulheit in diesem Stück anzugewöhnen: sondern Zeit zu gewinnen, das Gedächtniß in Zeiten mit solchen Sachen zu versehen, deren man sich Zeit Lebens zu erfreuen hat. Eine schöne Stelle aus einem guten Poeten ist ohnfehlbar ein besserer Hausrath in dem Gedächtniß eines Schülers, als Anthrax, Arctophylax: Turris, Baris, und dergleichen Raritäten mehr. C. die Schul-Ordnung S. 18. und 19.

§. 20. Von dem Libro memoriali oder Vocabulario ist beinahe eben dieses zu gedenken. Es ist ein ungegründeter und durch die alltägliche Exempel widerlegter Wahn, daß diejenigen, die ein gut Vocabularium, wie dieser Liber memorialis, auswendig gelernt haben, auch alsobald die Sprache selbst können; und wie viele bringen es unter tausenden, die damit geplaget werden, so weit, daß sie sogleich die Sprache, oder doch das Hauptwerk der Sprache, verstehen? Die

Patros

Vorrede.

Patronen dieses Mißbrauchs, grossen Theils redliche, aber von dieser Sache nicht genugsam berichtete Männer, sprechen: *Tantum scimus, quantum memoria tenemus!* welches unter gewissen Einschränkungen wahr; aber dabey ist gewiß, daß die, so am meisten Wörter auswendig gelernt, wenn sie dieselben auch nicht in dem Context und Zusammenhang geübet, von ihrem Wörter-Schatz nicht die mindeste Hülfe zum gründlichen Verstand guter Bücher, auch nicht das geringste Vermögen, selbst etwas tüchtiges zu schreiben haben. Wozu soll denn also das Wörter-Buch? Dazu, 1) daß täglich in den unteren Classen eine oder mehrere Seiten hergelesen, und dabei probiret werde, welche Wörter die Kinder schon aus dem Gebrauch gelernt, welches auf diese Weise geschehen kan: Der Präceptor oder einer von den Schülern liest das lateinische Wort her, und hält ein wenig stille; wer sich gleich besinnet, was es Deutsch heisse, darf es sagen. Wo nicht gleich eine Antwort erfolgt, sagt der Lesende selbst die Bedeutung. Man stellet 2 Knaben gegen einander; der eine fraget aus dem Buch, der andere antwortet ic. 2) Daß die Wörter, so in *Historiis Hübnerianis*, in den Dialogis, kurz bey allen Uebersetzungen aus einer Sprache in die andere vorkommen, aufgeschlagen werden. 3) Daß das s. 9. angegebene Exempel-Buch daraus formiret werde. 4) Daß die, so nun etwas weiter gekommen, z. E. die ganzen Familien der Lateinischen Wörter übersehen, und sich eben dadurch bekannt machen können. 5) Daß man die *Quantitates Syllabarum*, die aus den Regeln nicht kenntlich, darinnen nachschlage. 6) Daß man die Orthographie beider Sprachen darnach prüfe und einrichte. Summa, der *Liber memorialis* muß allerdings seinen Namen behaupten; alles, was darinnen enthalten, muß nach und nach in das

das Gedächtniß kommen; dieses aber wird weit besser durch die jetzt angeführten Uebungen, und tägliche Auflösung von einer Menge Fragen, als durch das ordentliche und gewöhnliche Auswendiglernen geschehen.

§. 21. Gleichwie ich im übrigen nicht gesinnet bin, durch die bisher angezeigte Methode schlechterdings alle andere zu verwerfen, oder vernünftig und geübten Schul-Leuten allzu enge Schranken zu setzen, oder sie zu hindern, die Information, nach besondern Umständen einzurichten; welches niemand von mir vermuthen kan, als der mich nicht kennet: Also bin ich versichert, daß es niemanden jemalen gereuen wird, sich dieser Lehre Art, welche, anderer Umstände zu geschweigen in der Schul-Ordnung ein scharfes Examen passirt hat, bedienet zu haben. Wenigstens habe ich bei Ausfertigung auch dieser Arbeit (wobei bekanntlich andere Absichten der Ehre und des Vergnügens nicht leichtlich statt haben) lediglich den Endzweck gehabt, meinem Amt und dem Befehl der Obern ein Genügen zu thun, und, so viel an mir ist, zu verhindern, (voran, wie ich überzeugt bin, schon unterschiedene redliche Männer auch in hiesigen Landen arbeiten,) daß nicht die Kinder durch die Grammatic und deren ungeschickten Gebrauch von den Studien abgeschreckt werden, ehe sie die Süßigkeit derselben empfinden können; sondern auch in den niedrigen Schulen nach und nach immer mehrere Werkzeuge der gemeinen Glückseligkeit mit wenigern Hindernissen bereitet werden mögen. Gott lasse es wohl, und so, wie es gemeinet ist, gerathen!

Göttingen, den 28. Decembr. 1739.

QVINCTIL.

1. instit. orat. 8.

Grammatices amor & usus lectionis, non scholarum temporibus, sed vitae spatio terminetur.

Gramma-

Grammatica.

Die Lateinische Sprachkunst oder Grammatic (von γράμμα, littera,) ist eine Unterweisung, das Lateinische richtig zu lesen, zu verstehen, und zu schreiben.

Sie lehret also (1) die Buchstaben recht aussprechen (per ὁρδοῦσαι,) die von sollen gleich etliche Anmerkungen folgen: (2) jeglichem Worte den gehörigen Ton und Accent geben, (per προσῶσαι,) welches in dem Vocabulario angewiesen wird, auch S. 173. und folgenden, in gewisse Regeln verfaßt werden soll: (3) jede Sylbe und Wort mit den gehörigen Buchstaben schreiben, (per ὁρδογραφῶσαι,) welches gleichfalls durch das ganze Vocabularium gezeiget, und S. 168. folg. mit einigen besondern Anmerkungen erläutert wird: (4) die einzeln Wörter richtig nach ihrer Ableitung verstehen und formiren (per ἐτυμολογῶσαι,) diese Etymologie macht den größten Theil der Grammatic aus, von S. 5. bis 137. (5) die Fügung der Wörter (συντάξιν) einsehen und nachmachen. Die syntaxis wird tractirt von S. 138. bis 167.

Litterae oder Buchstaben.

Die Buchstaben sind wie bei den Deutschen, ausgenommen das W, welches die Lateiner nicht haben, und das K, so sie gar selten gebrauchen. Von ch, ph, th, y, siehe S. 169. (num. 4.)

Sie werden abgetheilt in *Vocales*, selbstlautende oder laute, als: A, E, I, O, V, darzu noch in Wörtern Griechischen Ursprungs das Y kömmt; und *Consonantes*, mitlautende, welches sind die übrigen alle; auch bisweilen I und V, in welchem Fall sie lot und Vau heißen. S. 168. num. (2)

Zwei zusammen gesprochenen Vocalibus in einer Sylbe werden *Diphthongi*, oder zweifachlautende Buchstaben, ae, oe, oder æ, eu, au, als; Caesar, Poena, Eurus, Auster; doch

werden ae und oe bei uns heut zu Tage nur als ein E insgemein ausgesprochen.

Erstliche setzen zu den Diphthongis, ai, ei, oi, ui, als: *Aiax*, *Helix*, *Quais*, *Omneis*, (in welchem aber das e nicht geboret wird. S. S. 48.)
Troia, *Cui*.

4 C vor E und I, (Y) ingleichen vor AE und OE, wird dermalen wie ein Z gelesen, als: *Amice*, *Vincinus*, *Cymbalum*, *Caesar*, *Coelum*; sonst aber wie ein K, als: *Amicus*, *Amico*, *Amica*. Auch T vor I. worauf noch ein Vocalis folget, wird wie Z gelesen, als: *Iustitia*, *Prudentia*; ausgenommen in st, Griechischen Wörtern, und Infinitivis participiis, (S. 183. 6.) als *Iustior*, *Tristius*, *Tiaras*, *Propetia*, *Patier*.

Ph (Griechisch φ) wird jetzt wie ein F ausgesprochen.

PARTES ORATIONIS.

5 Die Wörter der Lateinischen Sprache (*Partes Orationis*) sind achterlei Arten, als: *Nomen*, (S. 7.) *Pronomen*, (S. 62.) *Verbum*, (S. 70.) *Participium*, (S. 81.) *Adverbium*, (S. 121.) *Praepositio*, (S. 131.) *Coniunctio*, (S. 135.) *Interiectio*, (S. 137.)

Unter diesen sind die ersten vier *flexibiles*, die sich beugen, d. i. decliniren oder coniugiren lassen, die übrigen *inflexibiles* oder unveränderlich. S. 120.

1. Was sich decliniren läßt, heißt auch *Nomen*; was coniugirt werden kan, *Verbum*; was unveränderlich bleibt, *Particula*.

2. Was sich nach der allgemeinen Vorschrift (dem Typo) richtet, das gehet nach der Analogie; was davon abweicht, ist ein *Anomalum*.

6 Die Wörter sind auch (nach der Figur) entweder *simplicia*, einfache als: *Gravis*, *Disco*, *Deus* oder *Composita*, zusammengesetzte, als: *Prae-*

gravis

gravis, *Addisco*, *Deinde*, auch in *Verbis Decomposita*, doppelt zusammengesetzte, als: *Recognosco*, *Supperaddo*.

Wiederum sind etliche auch (nach der *Specie*) *Primitiva*, **Stamm-Wörter**, als: *Homo*, *Laus*, *Prope*; etliche *Derivativa*, **herstammende**, als: *Humanus*, *Laudabilis*, *Propinquus*.

Unterschied der *Nominum*.

Ein **NOMEN** ist ein Wort, dem man im Deutschen das Wörtlein, ein, der, der, die, das, vorsetzen kan, als: *Homo*, ein Mensch; *Pater*, der Vater; *Manus*, die Hand; *Equus*, das Pferd; *Bonus*, ein guter, der gute.

Nominis Accidentia sind sieben: *Qualitas*, (§. 8.) *Genus*, (§. 10.) *Moris*, (§. 11.) *Comparatio*, (§. 13.) *Numerus*, *Casus*, *Declinatio*, (§. 25.) von denen nun gehandelt werden soll.

— Das **NOMEN** ist (nach der *Qualitate*) entweder der ein **SVBSTANTIVUM**, dessen Bedeutung, ohne Zuthun eines andern, verstanden werden kan; womit man die Frage beantwortet: was ist es? und dem man im Deutschen nur eins von den Wörtern, der, die, das, zusetzen kan, als: *Homo*, ein Mensch; *Lapis*, der Stein; *Fanua*, die Thür; *Domus*, das Haus.

— Oder **ADIECTIVUM**, das dem *Substantiuo* zugegeben wird; womit man die Frage beantwortet: wie es beschaffen? und dem man alle drei Wörter, der, die, das, beisetzen kan, als: *Pius*, fromm; *Bonus*, gut; *Facilis*, leicht.

Das *Substantivum* ist entweder ein **PROPRIVUM**, ein eigener Name eines einzeln Dings, wodurch es von andern seiner Art unterschieden

wird, als: *Petrus, Maria, Lipsia*; oder APPELLATIVVM seu commune, das vielen gemein ist, als: *Homo*, der Mensch; *Vrbs*, die Stadt.

- 10 Das Nomen wird auch nach dem *Genere* unterschieden, welches eigentlich dreierley ist, *Masculinum*, der; *Femininum*, die; *Neutrum*, das: hierzu kommt *Commune*, der, die; und *Omne*, der, die, das.

1. *Epicoena* nennet man die Namen der Thiere, welche unter einem lei grammaticalschen *Genere* die beyden natürlichen Geschlechter bedeuten, als: *Lepus*, der Hase; *Anas*, die Ente; *Mus*, die Maus; *Aquila*, der Adler.

2. Das *Genus* in der Grammatic ist also von dem natürlichen Unterscheid der Geschlechter zwar erstlich entstanden, in der That aber nichts anders, als eine Eintheilung der Nominum, nach welcher die Adiectiva zu den Substantivis gesetzt werden müssen; daher auch die Sprachen darinnen so sehr unterschieden: Z. E. *Mensa*, der Tisch; *Domus*, das Haus; *Ficus*, die Feicht; *Malum*, der Apfel; *Dacus*, die Bieche.

- 11 Die Adiectiva, sind (nach der *Motione*) entweder dreier Endungen, die nemlich im Masculino sich enden in VS oder R, im Feminino in A, im Neutro in VM, als: *Doctus*, *docta*, *doctum*, gelehrt; *Glaber*, *bra*, *brum*, glatt; oder zweier Endungen, im Masculino und Feminino IS, Generis Communis, im Neutro, E, als: *Suavis*, *suave*, lieblich; oder einer Endung, Generis Omnis, als: *Felix*, glücklich; *Prudens*, verständig. Und dieser Art sind alle Adiectiva III. Declinationis, so sich nicht in IS enden; it. die Numeralia indeclinabilia, *Quatuor*, *Centum*, *Mille*, *Tot*, *Quot*, *Aliquot*, *cet.*

1. Es giebt auch solche, die zugleich dreier und zweier Endungen in III Declinatione sind, und die im Mascul. ER und IS, im Fem. IS, im Neutro E haben, als: M. *Celeber*, F. *Celebris*, N. *Celebre*; oder M. er F. *Celebrus*, N. *celebris*.

lebris, N. Celebre, berühm, Solche sind auch Acer, Alacer, Celer, Pa-
destes, Equester, Siluester, Soluber, cet.

2. Alius hat im Neutro nicht VM, sondern VD, nemlich; Alius, alia,
aliud; welches zwei pronomina nachhyn, Ille, illa, illud; Iste, ista, istud.

Es werden auch einige Substantia nach Art
der Adiectiuorum mouirt, als: Rex, Regina; Ma-
gister, Magistra, Victor, Victrix.

Comparatio Adiectiuorum.

13

Die Adiectiua werden durch die *Gradus* com-
pariret, (das ist, ihre Bedeutung wird Stufen-
weis erweitert,) deren drei sind, nemlich:

1. POSITIVVS, so etwas schlechtthin bedeu-
tet, als: Doctus, docta, doctum, gelehrt.

2. COMPARATIVVS, der ein mehrers oder einen
Vorzug bedeutet, und von dem Casu, des Positiui
in I durch Zusezung der Sylbe OR gemacht
wird, die im Feminino bleibet, und im Neutro in
VS verwandelt wird, als: Doctior, doctius, ge-
lehrter.

3. SUPERLATIVVS, der am allermeisten, oder
doch einen hohen Grad bedeutet, und gleichfalls
vom Casu des Positiui in IS mit Zusatz des SIMVS
gemacht wird, als Doctissimus, der gelehrteste;
und hat, wie andere Adiectiua in VS, drei En-
dungen, VS, A, VM.

Die Adiectiua in ER setzen bloß das RIMVS¹⁴
zum Positiuo, als: Pulcher, pulcherrimus; Acer,
acerrimus; Celeber, celeberrimus; welches auch
Vetus, veteris, alt, nachthut, mit Veterrimus;
hingegen etliche in ILIS machen im Superlatiuo
ILLIMVS, als da sind: Facilis, Similis, Humilis,
Gracilis, Superl. Facillimus, &c.

6 15. *Comparatio irregularis.* 16. *Genus.*

Die einen Vocale vor dem VS des Positiv haben, lassen sich nicht compariren, ersetzen aber den Mangel durch den Positivum und Adverbium, als: *magis pius*, frölicher; *maxime necessarius*, der nothwendigste. Doch findet man auch bisweilen *Tenuior*, *Tenuissimus*, *Strenuor*, *Strenuissimus*; *Piissimus*, *Pierrissimus*, etc.

15 Irregulariter werden compariret *Bonus*, *melior*, *optimus*; *Malus*, *peior*, *peffimus*. *Magnus*, *maior*, *maximus*; *Parvus*, *minor*, *minimus*; *Multus*, * *plus*, *plurimus*.

* 1. Der Casus in OR von *Plus* mangelt im Singulari Numero; im Plurali aber ist es alles vollkommen, *Plures* und *Plura*.

2. Die Adj. *Magnificus*, *Benignus*, *Maledicus*, *Grandiloquus*, und deren gleiche, machen den Comparativum und Superlativum gleichsam vom Participio in ENS; als: *Magnificenter*, *Magnificentissimus*.

3. Sonderbare Superlativi sind: *Extremus*, *Postremus*, *Supremus* sine *Summus*, *Infimus* sine *Imus* *Intimus*, *Primus*, *Ultimus*, *Proximus*, *Circum*. welche keine Positivos haben, wohl aber Comparativus, als: *Intertior*, *Prior*, *Vterior*, *Propior*, *Citerior*. Von *Nequam*, unangenehm wird *nequior*, *nequissimus*; von *Maturus*, zeitig, *maturrimus* und *maturissimus*.

4. Im übrigen muß man! sonderlich auf den Vsum sehen, welcher vielen gar keine Comparation gestattet, als: *Almus*, *Canus*, *Memor*, etc. welchen den Comparativum giebt, als: *Adolescentior*, *Declinior*, *Imenior*, *Iunior*, *Longinquior*, *Senior*, etc. die keinen Superlativum leiden. Dahinrechen Da *issimus*, *Falsissimus*, *continetissimus*, *Novissimus*, etc. keinen Comparativum haben.

16

Genus Nominum Substantivorum.

Muß eigentlich aus dem Libro memoriali und dem Gebrauch erkennet werden: doch diener hierzu auch, daß man 1) auf die Bedeutung, 2) auf die Endung, und 3) auf gewisse Ausnahmen Acht habe.

MASCULINA sind:

17 1. Die Namen der Männer, und bei denen ein Nomen Generis Masculini verstanden wird, als: *Petrus*, *Consul*, (homo. vir) *Aprilis*, (mensis;) *Aquilo*, (ventus,) der Nordwind;

Euc

Typus, oder allgemeine Vorstellung der Declinationum.

Cal.	Anticlus.	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.
N. der	die	2, as, e, ei.	er, is, us, um.	es, o, s, is, us, x.	us, u.	ac.
G. des	der	ae, es	i.	is, i	us.	ei.
D. dem	der	ae, an, en.	um.	am, im, N. gleich.	um.	em.
Acc. den	die	nie der	Nomina- o.	cius.	ci.	e.
V. von	o du	ä, e.		e, i.	28. n. I.	
Abi. von dem der	dem	ac. gram. is, abut. as.	is, a. orum is, os, a. Nominat- Dati.	es, a. um, ium. ibus. es, a. cius. ius.	us, u. um. ibus, abut. us, u.	es. gram. ebus. es.
N. G. D. Acc. V. Abi.	der des dem den o du von dem der	ae. gram. is, abut. as. wie der nie der	is, a. orum is, os, a. Nominat- Dati.	es, a. um, ium. ibus. es, a. cius. ius.	us, u. um. ibus, abut. us, u.	es. gram. ebus. es.

Not. I. Der Acc. Sing. hat in allen Wörtern (einige Neutra ausgenom-

men) am Ende ein m.

2. Alle Genitivi Plural. geben auf rum oder um aus.

3. In denen Nominibus terciae Declinationis muß man den Genitivum aus dem Vocabulario wissen.

PRIMA DECLINATIO.

1. Die Lateinischen Wörter der ersten Declination enden sich alle auf ein A, und werden decliniret, wie folget.

PARADIGMA DECLINATIONIS I.

Singularis.

Nominatiuo:	Faba,	die Bohne.
Genitiuo:	Fabae,	der Bohne.
Datiuo:	Fabae,	der Bohne.
Accusatiuo:	Fabam,	die Bohne.
Vocatiuo:	Faba,	(o du) Bohne.
Ablatiuo:	Faba,	(von ic.) der Bohne.

Pluralis.

Nominatiuo:	Fabae,	die Bohnen.
Genitiuo:	Fabarum,	der Bohnen.
Datiuo:	Fabis,	den Bohnen.
Accusatiuo:	Fabas,	die Bohnen.
Vocatiuo:	Fabae,	(o ihr) Bohnen.
Ablatiuo:	Fabis.	(von ic.) den Bohnen.

2. 1. Erische machen, zum Unterschied der Masculinorum bisweilen den Dativum und Ablativum Pluralem in ABVS. als da sind: *Filia, Dea, Mula, Duae, Ambae*, denen o:t zugegeben wird: *Equa, Liberta, Nata, Anima, Domina, Famula, Serna, Socia*.

Griechische Endungen in der ersten Declination sind: AS, ES, E, als: *Aeneas, Anchises, Epitome*, welche im Singulari auch die Griechischen Ausgänge in obliquis casibus, öftere annehmen, wie ich denn im Accusatiuo spreche: *Aeneam und Aeneon, Anchisen, Epitomen*; im Gen. *Epitomes*, im Abl. *Epitome, Anchise*. Im Plurali aber ist nichts veränderliches.

2. Viel Hebräische Nomina Propria werden im Nominatiuo in AS, und im Accusatiuo in AM, formirt, als: *Tobias, Tobiani; Satanai, Satanum, Abrahaz, für Abraham; Adas, für Adam*.

3. Die Alten formirten auch den Genitivum Sing. in AI und AS, als: *Terrai, Aulas, Pater familias*.

SE.

SECUNDA DECLINATIO.

Die Haupt-Endungen in der andern Declination sind VS und VM: wenige haben ER, IR, oder VR.

Die in VS machen den Vocativum Sing. auf ein E, als: *Dominus*, o *Domine*; *Servus*, o *Serue*, ausgenommen *Deus*, o *Deus*; *meus*, *mi*; und die Propria auf ein IVS werfen das VS im Vocativum weg, als: *Virgilius*, o *Virgili*; welches auch *Filius* und *Genius* nachthun, im Vocativum, *Fili*, *Genj*; aber die Epitheta von Propriis, und Griechische Namen behalten IE, als *Delie*, *Cynthie*.

1. Bey den Poeten hat auch öfters *Vulgus*, *pelagus*, und bisweilen *Lucus*, *Populus*, *Fluvius*, *Chorus*, *Agnus*, im Vocativum VS, hingegen sagen einige *Dee*.

2. *Duo* und *Ambo* formiren den Dativum und Ablativum Plur. in OVS, als: *Duobus*, *Ambobus*. (S. 184.) Man findet auch *Ambo*, *Duo*, im Accusativ. plur. Masc. wie *ἀμφω*, *δύω*.

PARADIGMA in VS.

34

Singularis.

Nominativus:	<i>Dominus</i> ,	der Herr.
Genitivus:	<i>Domini</i> ,	des Herrn.
Dativus:	<i>Domino</i> ,	dem Herrn.
Accusativus:	<i>Dominum</i> ,	den Herrn.
Vocativus:	<i>Domine</i> ,	(o du) Herr.
Ablativus:	<i>Domino</i> ,	(von ic.) dem Herrn.

Pluralis.

Nominativus:	<i>Domini</i> ,	die Herren.
Genitivus:	<i>Dominorum</i> ,	der Herren.
Dativus:	<i>Dominis</i> ,	denen Herren.
Accusativus:	<i>Dominos</i> ,	die Herren.
Vocativus:	<i>Domini</i> ,	(o ihr) Herren.
Ablativus:	<i>Dominis</i> ,	(von ic.) den Herren.

PARA-

PARADIGMA IN VM.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
N. Lignum, das Holz.	N. Ligna, die Hölzer.
G. Ligni, des Holzes.	G. Lignorum, derer Hölzer.
D. Ligno, dem Holz.	D. Lignis, denen Hölzern.
A. Lignum, das Holz.	A. Ligna, die Hölzer.
V. Lignum, (o du) Holz.	V. Ligna, (o ihr) Hölzer.
A. Ligno, (von ic.) dem Holz.	A. Lignis, (von ic.) denen Hölzern.

35 Die übrigen Terminationes oder Endungen ER, IR, VS, gehen alle nach der in VS, aus welcher sie per Apocopen entstanden, als: *Puerus*, *Virus*, (*Ἀλεξανδρος*) aber man muß aus dem Vocabulario ersehen, ob sie im Genetiuo, ihr E. behalten, wie *Puer*, *pueri*, *Gener*, *Generi*; oder wegwesen, wie *Liber*, *libri*. Das E im Vocatiuo bleibt weg.

Singularis.

N. Puer, der Knabe.	Vir, der Mann.
G. Pueri, des Knaben.	Viri, des Mannes.
D. Puero, dem Knaben.	Viro, dem Manne.
A. Puerum, den Knaben.	Virum, den Mann.
V. Puer, (o du) Knab.	Vir, (o du) Mann.
A. Puero, (von ic.) dem Knaben.	Viro, (von ic.) dem Manne.

Der *Pluralis* ist schlechterdings wie *Dominus*.

36 Die Griechischen Endungen, EVS, OS, und ON, haben nichts besonders vor dem Lateinischen VS und VM, als daß EVS auch die Griechische Endigung in Casibus liebet, e. g. *Orpheus*. Dar. *Orpheo* et *Orphei* oder *Orphi*, Acc. *Orphium* et *Orphea*, Voc. *Orpheus*; also auch *Panthus*, contr. aus *πανθος*. Aber *Oedipus*, *Melampus*, gehört zur dritten Declin. S. 46. Die in OS und ON machen den Accusativum in ON, als: *Barbiron*, welches alles aus der Griechischen Grammatica besser zu sehen ist.

TERTIA DECLINATIO.

37 In der dritten Declination ist die Endung des Nomi-

Nominatiui sehr mancherlei, A, E, O, C, L, N, R, S, T, X, und der Genitiuus muß aus dem Libro memoriali und Gebrauch gelernt werden: doch kommen sie im Decliniren alle überein, nach dem Typo §. 30. dabei zu merken, was folget.

Den ACCUSATIVVM Singularem machen in IM: ³⁸
Vis, Tussis, Sitis, Peluis, Cannabis, Ravis, Amussis; die Composita von AS: *Decussis, Centussis*, it. die Nomina propria und Graeca in IS: *Albis, Charybdis, Tigris, Syrtis*; und öfters *Puppis, Securis, Turris, Restis*; bißweilen nur *Navis, Clavis, Febris, Aqualis*, it. *Strigilis, Sementis*.

Den ABLATIVVM Sing. haben auf ein I: (1) ³⁹
 die Neutra in E, AL, AR, als: *Mare, mari, das Meer; Vestigal, vestigali, der Zoll; Calcar, calcari, der Sporn*: (2) die Adiectiua und Monat-Namen in IS und ER, als: *Facilis, facili, leicht; Celer, celeri, schnell; December, Decembri*: (3) alle, die im Accusativo IM haben, als: *Vis, vi, sitis, fiti*.

Sal, Far, Iubar, Nectar, Epar, machen im Abl. E; und die Substantiua in IS, die den Adiectiuis gleich sehn, machen I. allein, wenn es Appellatiua; E allein, wenn es Propria seyn, als: *Natalis*, natli, der Geburtstag; *Iuuenalis*, Iuuenale, Poëta: aber *Affine*, wird öfters gesungen.

Ohne Unterschied I und E haben im Ablatiuo: ⁴⁰
 (1) die Adiectiua Generis Omnis; (2) die Comparatiua, und deren Accusatiuus in EM und IM sich zugleich endiget; (3) die Verbalia in TRIX; e. g. *Felix, felice et felici glücklich*.

Malior

Major, majore et majori, grösser; Navis, naue et nauis; Vitrix, ci et ce: 4) auch bisweilen Anguis, Unguis, Vectis, Annis, Ignis, Suppellex, Rus.

I allein haben *Memor, Artifex, Vigil*, wenn sie Adiectiua sind, im gleichen *Canalis, Mugilis, Strigilis*, it. *Par*; aber *Dispar, Impar*, hat I und E.

E allein haben *Pauper, Bicolor, Cicur, Inops, Compos, Hospes, Sospes, Senex*, und die Ablatiui Participiorum consequentiae, als: *dante DEO*.

41 Im Plurali haben die Neutra IA, die im Ablatiuo Singulari I. hatten, oder I und E zugleich.

(1) Diese alle haben auch den Genitiuum auf ein IVM; und (2) etliche mehr, so keine Neutra sind, sonderlich in IS und ES, die im Singulari gleiche Sylben haben; und (3) die sich in zweien Consonantes enden: e. g. *Maria, marium*; *Felicia, felicitum*; *Nubes, nubium*; *Ovis, ouium*; *Pars, partium*; *Vrbs, urbium*, cet. also auch *Caro, carnum*.

IVM haben auch *Linter, Sequester, Fornax*, und etliche Monosyllaba, als: *Lis, Glis, Dis, Vis, virium, As, Mus, Mus, Os, ossium, Cor, Nix, Nox, Ins, Faux, Cos, Dor, Vas, vadium, Crux, Tres*; und re aber haben VM, als: *Florum, Morum, Legum, Regum, Forum, Pedum, Ducum, Vocum*. Auch ist in vielen, die sonst IVM haben, die Syncopengebräuchlicher, als: *Adolescens, Apam, Volucrum, Gnum*.

A und VM haben die Comparatiui, e. g. *Majora, maiorem*; ausser *Pluvium*, weil es antique auch *Pluvia* gehabt: item *Vetera, veterum*.

VM haben die Adiectiua, *Dines, Locuples, Pauper, Memor, Supplex, Vigil, Celer, Pber*, und die Composita von *Caput, Color, Genus, Per, Capio* und *Facio*, als: *Anceps, Versicolor, Degener, Tripes, Particeps, Artifex*; item die gleichsyldigen Substantiua, *Vates, Canis, Panis, Iuuenis*, also *Patrum, Matrum, Fratrum, Senum*; it. *Caelebs, Hiems, Arabs*, und die Griechischen. Die Pluralia tantum haben insgemein IVM, als: *Manes, Vires*; aber VM haben *Opes, Ambages, Caelites, Proceres*. * *Ales* hat per Epenthesein *Alisum* für *Alium*.

99 99 99 99 PARA-

PARADIGMA DECLINATIONIS III.

Exempla Masculini Generis.

Singularis.

43

N. Pater, der Vater.	N. Homo, der Mensch.
G. Patris, des Vaters.	G. Hominis, des Menschen.
D. Patri, dem Vater.	D. Homini, dem Menschen.
A. Patrem, den Vater.	A. Hominem, den Menschē.
V. Pater, (o du) Vater.	V. Homo, (o du) Mensch.
A. Patre, (von) dem Vater.	A. Homine (von) dem Menschen.

Pluralis.

N. Patres, die Väter.	N. Homines, die Menschen.
G. Patrum, der Väter.	G. Hominum, der Menschē.
D. Patribus, den Vätern.	D. Hominibus, den Menschen.
A. Patres, die Väter.	A. Homines, die Menschen.
V. Patres, (o ihr) Väter.	V. Homines, (o ihr) Menschen.
A. Patribus, (von) den Vätern.	A. Hominibus, (von) den Menschen.

Exemplum Feminini Generis.

44

*Singularis.**Pluralis.*

N. Virtus, die Tugend.	N. Virtutes, die Tugenden.
G. Virtutis, der Tugend.	G. Virtutum, der Tugenden.
D. Virtuti, der Tugend.	D. Virtutibus, den Tugendē.
A. Virtutem, die Tugend.	A. Virtutes, die Tugenden.
V. Virtus, (o du) Tugend.	V. Virtutes, (o ihr) Tugendē.
A. Virtute, (von) der Tugend.	A. Virtutibus, (von) den Tugenden.

Exempla Neutrius Generis.

45

Singularis.

N. Mare, das Meer.	N. Corpus, der Leib.
G. Maris, des Meeres.	G. Corporis, des Leibes.
D. Mari, dem Meere.	D. Corpori, dem Leibe.
	A. Mare,

A. Mare, das Meer.

V. Mare, (o du) Meer.

A. Mari, (von) dem Meer.

A. Corpus, den Leib.

V. Corpus, (o du) Leib.

A. Corpore, (von) dem Leib.

Pluralis.

N. Marja, die Meere.

G. Marium, der Meere.

D. Maribus, den Meer.en.

A. Maria, die Meer.re.

V. Maria, (o ihr) Meere.

A. Maribus, (vori) den Meer.en.

N. Corpora, die Leiber.

G. Corporum, der Leiber.

D. Corporibus, den Leibern.

A. Corpora, die Leiber.

V. Corpora, (o ihr) Leiber.

A. Corporibus, (von) den Leibern.

46 Die Griechischen Wörter behalten die Griechischen Endungen bereit Casuum; als: *Genesis, Geneseos, Genesim, Genesi: Amathus, Hierichus, &c. utis, ex ðeis, contracte* ἔς: *Sappho, Sapphus, in den libris gen Casibus Sappho: Chaos, Chaus, Chai, Chaos: Aer, Accus. aërem et aëra: Paris, Parin, Parim, Parida, und Paridem: in Vocat. Palla und Pallas. Also auch Calcha, Daphni, Melampus, Oedipus, Amarylli, Paris, weil die Griechen das letzte S im Vocativo wegwerfen. Aber Terentius sagt aller eit: o Bacchis, Myrtis, Thais: in Abl. Thery: Acc. Plur. Arabas et Arabas. Und die Griechischen Neutra in MA machen den Dativum und Ablativum in IS, IBVS, und SI, als: Poëma, Poëmatis, Poëmatibus, und Poëması. Etliche Propria in ES haben im Genitivo auch I, als: Pericles, Pericli, &c.*

47 Bos hat im Gen. Plur. Bonni, im Dat. und Abl. Bodus und Bnbus; Sus hat Suibus und Subus.

48 Der Accusativus Pluralis gehet bisweilen in IS oder IIS aus, welches in der Aussprache übereinlautet, aber ohne Unterscheid gefuntet wird; als: Ovis oder Omnis, Acreis, Imbreis, Fonteis, Partis, Pluris: man hat aber diese Wörter noch nicht unter tüchtige Regeln bringen können.

QUARTA DECLINATIO.

49 Die vierte Declination hat zwei Endungen, VS, in Masculinis und Femininis; und V, so im Singulari indeclinabile ist, in Neutris.

PARA-

PARADIGMA in VS.

Singularis.

N. Fructus, die Frucht.
 G. Fructus, der Frucht.
 D. Fructui, der Frucht.
 A. Fructum, die Frucht.
 V. Fructus, (o du) Frucht.
 A. Fructu, (von) der Frucht.

Pluralis.

N. Fructus, die Früchte.
 G. Fructuum, der Früchte.
 D. Fructibus, den Früchten.
 A. Fructus, die Früchte.
 V. Fructus, (o ihr) Früchte.
 A. Fructibus, (von) den Früchten.

PARADIGMA in V.

Singularis.

N. Cornu, das Horn.
 G. Cornu, des Horns.
 D. Cornu, dem Horn.
 A. Cornu, das Horn.
 V. Cornu, (o du) Horn.
 A. Cornu, (von) dem Horn.

Pluralis.

N. Cornua, die Hörner.
 G. Cornuum, der Hörner.
 D. Cornibus, den Hörnern.
 A. Cornua, die Hörner.
 V. Cornua, (o ihr) Hörner.
 A. Cornibus, (von) den Hörnern.

Etliche machen den Dativum und Ablativum Pluralem auf *ibus*, als: *Arcus*, *Artus*, *Acus*, *Quercus*, *Lacus*, *Tribus*, *Ficus*, *Specus* und *Veru*.
 Aber *Portas*, eine Zinsurt, *Questus* und *Genu*, haben, *ibus* und *abus*.

Domus ist meistens quartae Declinationis, ausgenommen *Domo*, Abl. 52 Sing. der allein in secunda gebräuchlich ist. Gen. und Accus. Plur. werden sowohl nach II. als IV. Declinat. formiret, nach dem bekannten Vers: Tolle me, mi, tu, mi, si declinare Domus vis: Domi aber und *Domus meae*, cet. (der alte Genitivus) wird nur bloß wie ein Adverbium gebraucht.

Die vierte Declination ist aus der dritten entstanden, da man etliche Caus contrahirer hat, z. E. wie *Grus*, *gravis*, so auch *Fructus*, *fructus*, contrahet *fructus*, Plur. *fructus*, contr. *fructus*. Der Dat. Sing. *Fructui*

und der Gen. Plural. *Fructuum* sind geblieben. Doch findet man auch vielfältig den *Dativum Singularem* nicht nur in den Neutris, sondern auch in andern, in V, als: *Fructu, Senatu, cer.*

- 53 Viele Nomina quartae Declinationis kommen auch in secunda vor, als: *Tumulti, Fructi, Aduenti, Senati.*

QUINTA DECLINATIO.

- 54 Diese Declination hat nur eine Endung ES, und sind alle Exempel Generis Fem. bis auf *Dies*, welches im Sing. Generis Communis, im Plurali aber Gen. Masc. ist; ingleichen *Meridies*, so Gen. Masculini ist. Uebrigens sind die meisten Nomina Sing. Numeri allein, oder mangelt doch im Plur. der Genitiuus, Dativus, und Ablatiuus.

Res und *Dies* werden vollkommen decliniret; auch bey denen Philosophis *Species*, obgleich dem Ciceroni *Top. C. 7. Specierum* und *Speciebus* nicht gefallen will. Gar selten findet man *Acierum, Facierum, Spebus* oder *Speribus*.

- 55 Die einen Vocalem vor dem ES haben, machen das E im Gen. und Dativ Sing. lang, die übrigen kurz, als: *Species, speciei; Fides, fidei.*

Die Alten aber bemerken diesen Unterschied nicht. Egnius setzt: *Ille vir haud magna cura re, sed plenu fidei.*

56 PARADIGMA DECLINATIONIS V.

Singularis.

N. Dies, der Tag.	N. Res, die Sache.
G. Diei, des Tages.	G. Rei, der Sache.
D. Diei, dem Tage.	D. Rei, der Sache.
A. Diem, den Tag.	A. Rem, die Sache.
V. Dies, (o du) Tag.	V. Res, (o du) Sache.
A. Die, (von) dem Tage.	A. Re, (von) der Sache.

Pluralis.

N. Dies, die Tage.	N. Res, die Sachen.
G. Dierum, der Tage.	G. Rerum, der Sachen.
D. Diebus, den Tagen.	D. Rebus, den Sachen.

A. Dies, die Tage.	A. Res, die Sachen.
V. Dies, (o ihr) Tage.	V. Res, (o ihr) Sachen.
A. Diebus, (von) den Tagen.	A. Rebus, (von) den Sachen.)

Die Alten sagten im Genitivo nicht nur Diei, sondern auch contracte Di, Die und Dies; im Dativo Facie, Fide.

Anhang von dem Nomine, und dessen Anomalien.

Die aus zweyen Rectis (S. 27, 2) zusammengesetzte werden beiderseits 57 decliniret, als: *Respublica, reipublicae, rempublicam*, wie sie denn auch besser zertheilet werden: *Res publica, cer. Alteruter* (S. 27,) und *Leopardus*, hat im Genitivo *Alterutrius, Leopardi*.

Wo aber nur ein Rectus in dem Composito ist, wird solcher allein decliniret, als: *Paterfamilias, patrumfamilias*, aus dem alten Genitivo *familias, i. e. familiae*, (S. 23, 4.) Auch hier ist besser, die Wörter zu theilen.

Numeralia Nomina, Zahl Wörter, sind entweder Cardinalia, als: 58 *unus, duo, tres, quatuor, decem, cer.* und werden von quatuor bis auf centum nicht decliniret; hernach heißt es: *ducenti, ac, a; trecenti, ac, a, cer.*

Oder Ordinalia, als: *primus, secundus, cer.*

Oder Distributiva, als: *bini, deni*, je zweien, je zehn. S. den Anhang S. 185.

Die Derivata, davon S. 6. sind:

1. Diminutiva, bedeuten eine Kleinierung, und werden meistens mit 59 einem L gemacht, als *Filiolus*, ein Söhnchen; *Libellus*, ein Büchlein.

2. Gentilia, bedeuten ein Volk, oder Vaterland, als: *Germannus*, ein Deutscher; *Macedo, Thrax, Afer, cer.*

3. Patronymica, werden von den Eltern oder Vorfahren Namen geführt, und enden sich die Masc. meistens in DES; Fem. in IS: e. g. *Priamides, Anchisiades*; und mit einem langen I, vom Namen in EVS; als: *Pelides, Atridae*; Fem. *Briideis, Aeneis, cer.*

4. Possessiva, benennen etwas von ihrem Besitzer; e. g. *Virgilianus, Herilius, Paternus*.

5. Denominativa, werden sonst von Nominibus deriviret, als: *Ferreus* von *Ferrum*; *Clientela* von *Clientis*.

6. Verbalia, werden vom Praesenti, Praeterito, Supino und Participio herge-

vergeleitet, und sind sowohl Substantiva, e. g. *Scriba* von *Scribo*, *Auditus* von *Audire*; als Adiectiva, e. g. *Piger* von *Piget*, *Egenus* von *Egeo*.

- 60 Defectiva, sind, die a) an einem Numero Mangel haben, als (1) alle Nomina Singularis Num. tantum, als die Nomina propria Aëratum, Mineralium, Liquidorum, der Tugenden, Laster, und erlicher Erdgewächse u. doch muß auf den Vsum gesehen werden; denn man sagt auch wohl: *Scipiones*, *Vina*, *Amicitias*, *Constantias*, *Iras*, *Pisces*, cet. Die meisten leiden in der Sache selbst keinen Pluralem. Also auch *Vesper*, *Sopor*, *Pontus*, *Salus*, *Tellus*, *Plebs*, *Sitis*, *Tabes*, *Humus*, *Prosapia*, *Ver*, *Pelagus*, *Fel*, *Vulgus*, *Hepar*, *Pus*, cet. (2) Ober Pluralis Numeri tantum, als die ein Spiel oder Gsp. bedeuten: *Bacchanalia*, *Epiphania*; gewisse Bücher: *Bucolica*, *Biblia*; und die Numeralia. Die übrigen werden im Libro memoriali gewendet.

b) An einigen Casibus. Diese sind entweder *Μονόπτωτα*, als: *Despicatui*, *Natu*, *Rogatu*, cet. Hieher gehören alle indeclinabilia, als: *Pondo*, *Nequam*, *Frugi*: *Tot*, *Quot*, cet. oder *Διπτωτα*, als: *Forti*, *forte*; *Suppetiæ*, *suppetiæ*: oder *Τριπτωτα*, als: *Vin*, *vin*, *vi*; *Dicæ*, *dicam*, *dicas*, cet. oder *Τετραπτωτα*, als: *Sinus*, *frons*, *frons*, *Pl. Situs*, *Schimmel* u. oder *Πολυπτωτα*, denen nur ein oder einige Casus mangeln, als der Genit. Plural. von *Os*, *oris*, und *Sol*, *Precis*, *Opis*, *Frugis*, *Vicem*, *vice*.

- 61 Heteroclita, sind, die von der ordentlichen Declination abweichen, e. g. *Dux*, hat im Nom. Plur. *Dii*, im Dat. et Abl. *Diis*; *Iesus* im Gen. Dat. Voc. und Abl. *Iesu*, Accus. *Iesum*; *Iupiter* führet die Obliquos gleichsam von *Iouister*; *Vas*, vasis, 2. Plur. *Vasa*, orum, 2. Also haben die Namen der Geste 3. Declinationis hinstellen den Genit. Plur. aus secundæ als: *Saturnaliorum*, *Bacchanaliorum*.

PRONOMINA.

- 62 Pronomina, werden also genennet, weil man sie anstatt der Nominum setzet; deren (1) etliche wie Substantiva tractiret werden, als: *Ego*, *Tu*, *Sui*, welche auch Personalia heißen, und die 3. Personen anzeigen; die andern alle wie Adiectiva.

Die 3. Personen (S. 79.) sind: Prima, welche redet, als: *Ich* und *Wir*. Secunda, die man anredet;

redet, als: *Du* und *Ihr*, (und wenn man im Deutschen jemand ehren will, auch *Er* und *Sie*.) Hieher gehören auch alle Vocatiui. Tertia, von welcher man redet, als: *Er* oder *Es*, und *Sie*. (§. 79.)

(2) Wiederum werden sie abgetheilet in Demonstratiua, als: *Ego*, *Tu*, *Hic*, *Iste*, *Ille*; Relatiua, die sich auf einander beziehen, als: *Qui*, *Is*, *Ipse*, *Idem*; und auch oftmals die Demonstratiua Adiectiua; Interrogatiua, als: *Quis*, *Cuius*, *cuius*, *cuium*, und *Cuias*; Possessiua, als: *Meus*, *Tuus*, *Suus*, *Noster*, *Vester*, und Adj. *Cuius*, *a*, *um*; Reciproca, als: *Sui* und *Suus*; Gentilia, als: *Nostras*, *Vestras*, *Cuias*.

(3) Und diese sind mehrentheils Simplicia gewesen; deren etliche vielerley Compositiones leiden, wie zu sehen an *Quidam*, *Quicumque*, *Quivis*, *Quilibet*, *aliquis*, *Quisque*, *Vnusquisque*, *Quisquis*, *Quisquam*, *Quispiam*, *Idem*, *Istic* oder *Isthic*; und die man insgemein Indeclinabilia nennet, als: *Huiusmodi*, *Eiusmodi*, *Cuiusmodi*, *Huiuscemodi*, so aber rechte Genitiui sind, und mit einem Substantiuo als Genitiui rei diuersae construirt werden.

Die Pronomina nehmen oft Particulas encliticas an sich, als da sind: *ce*, *cine*, *met*, *te*, *pre*, e. g. *Hicce*, *Hiccine*, *Normet*, *Menpre*; darzu auch *dum*, *dum*, *cumque*, *piam*, *quam*, zu zählen sind, in vordm gemeldeten *Quidam*, *Idem*, (pro *Idem*.) *Quicumque*, *Quispiam*, *Quisquam*.

Dem *Qui* wird hiaweilen die Sylbe *Ec* vorgesetzt, als: *Ecquis*, *ecquis*, *ecquid*, welches auch auf etliche Deriuata gehet, als: *Ecquando*.

PARADIGMATA PRONOMINVM.

64

I. EGO, Ich.

II. TV, Du.

Singularis.

N. Ego, ich.
 G. Mei, meiner.
 D. Mihi, mir.
 A. Me, mich.
 V. caret.
 A. Me, (von) mir.

Pluralis.

N. Nos, wir.
 G. Nostri, Nostrum, unser.
 D. Nobis, uns.
 A. Nos, uns.
 V. caret.
 A. Nobis, (von) uns.

Singularis.

N. Tu, du.
 G. Tui, deiner.
 D. Tibi, dir.
 A. Te, dich.
 V. Tu, (o du.)
 A. Te, (von) dir.

Pluralis.

N. Vos, ihr.
 G. Vestri, Vestrum, eurer.
 D. Vobis, euch.
 A. Vos, euch.
 V. Vos, (o ihr.)
 A. Vobis, (von) euch.

III. SVI, Seiner, Reciprocum.

*Singularis et Pluralis.**N. caret.*

G. Sui, seiner, fein selbst,
 (ihrer.)

D. Sibi, ihm, sich, ihr,
 (ihnen.)

A. Se, sich.

V. caret.

A. Se, (von) sich, ihr,
 (ihnen.)

Se, Accus. und Ablat. werden oft zusammengesetzt, bedeuten aber nicht mehr denn einfach.

Im Deutschen ist der Genitivus dieser Pronominum ziemlich unterschieden, wie aus den Beispielen wahrzunehmen: Hast du meiner gedacht? Ich muß mich deiner schämen. Vergesse ich dein, Jerusalem. Meinetwegen, deinetwegen, seinetwegen u.

IV. HIC,

IV. HIC, Der, Dieser.

Singularis.

Mascul.	Fem.	Neutr.	66
N. Hic,	dieser.	Haec, diese.	Hoc, dieses.
G. Huius,	dieses.	dieser.	dieses.
D. Huic,	diesem.	dieser.	diesem.
A. Hunc,	diesen.	Hanc, diese.	Hoc, dieses.
V. caret.			
A. Hoc, (von) diesem.	Hac, dieser.	Hoc, diesem.	

Pluralis.

N. Hi,	Hae,	Haec, diese.	
G. Horum,	Harum,	Horum, dieser	
D. His, per tria Genera,		diesen.	
A. Hos,	Has,	Haec, diese.	
V. caret.			
A. His, per tria Genera.		(von) diesen.	

V. ILLE, Jener.

Singularis.

N. Ille,	jener.	Illa, jene.	Illud, jenes.	67
G. Illius,	jenes.	jener.	jenes.	
D. Illi,	jenem.	jener.	jenem.	
A. Illum, jenen.	Illam, jene.	Illud, jenes.		
V. caret.				
A. Illo, (von) jenem.	Illa, jener.	Illo, jenem.		

Pluralis.

N. Illi,	Illae,	Illa, jene.	
G. Illorum,	Illarum,	Illorum, jener.	
D. Illis, per tria Genera.		jenen.	
A. Illos,	Illas,	Illa, jene.	
V. caret.			
A. Illis, per tria Genera.		(von) jenen.	

Also werden auch decliniret: *Iste, Ista, Istud*, jener, derselbe, und
ipse, ipsa, ipsum, er selbst.

Ille, und *istic*, bey Plauto und Terentio, haben nur im Nom. *istic*,
istacc, *istoc* oder *istuc*; Accus. *istunc*, *istanc*, *istoc* & *istuc*; Ablat. *istoc*,
istac, *istoc*.

67

VI. IS, Derselbe.

Singularis.

Masc.

Fem.

Neutr.

N. Is, derselbe. Ea, dieselbe. Id, dasselbe.

G. Eius, desselben. derselben. desselben.

D. Ei, demselben. derselben. demselben.

A. Eum, denselben. Eam, dieselbe. Id, dasselbe.

V. caret.

A. Eo, (v.) demselben. Ea, derselben. Eo, demselben.

Pluralis.

N. Ii, Eae, Ea, dieselben.

G. Eorum, Earum, Eorum, dererselben.

D. Eis, *vel Iis*, per tria Genera, denerselben.

A. Eos, Eas, Ea, dieselben.

V. caret.

A. Eis *vel Iis*, per tria Genera, (von) denerselben.

Also wird auch *Idem*, *Eadem*, *Idem*, eben derselbe, decliniret, nur
 daß die Sylbe *dem* allemal angehänget wird, als: *Einsdem*, *Eidem*. Auch
 wird im Accus. Sing. *M* in *N* des Lauts wegen (*enphoniae causa*) vers
 lehret, nemlich: *Eundem*, *Eandem*.

68

VII. QVI, Welcher, Der, So.

Singularis.

Masc.

Fem.

Neutr.

N. Qui, welcher. Quae, welche. Quod, welches.

G. Cuius, welches. welcher. welches.

D. Cui, welchem. welcher. welchem.

A.

A. Quem, welchen. Quam, welche. Quod, welches.

V. caret.

A. Quo, (v. welchem) Quā, welcher. Quo, welchem.

Pluralis.

N. Qui, Quae, Quae, welche.

G. Quorum, Quarum, Quorum, welcher.

D. Quibus, per tria Genera. welchen.

A. Quos, Quas, Quae, welche.

V. caret.

A. Quibus, per tria Genera. (von) welchen.

Also wird auch *Quis*, *Wer?* declinirt durch⁶⁹ alle Casus, nur daß *Quid*, *Was?* anstatt *Quod*, im Neutro Singulari gesetzt wird. Desgleichen *Quisque* und *Vnusquisque*, ein Jeder; *Quisquam* und *Quispiam*, Jemand; *Quivis*, *Quilibet*, *Quicumque*, ein Jeder; auch *Aliquis*, Einer, welches doch im Fem. Sing. und Neutr. Plur. nicht *Aliquae*, sondern *Aliqua* formiret.

1. Anstatt *Quo* und *Qua* steht oft *Quoi* oder *Qui*; und vor *Quibus* *Quis* oder *Quis*.

2. Welcher? ist *Quis?* nicht *Qui*; hingegen ist *Wer* nicht allemal *Quis*, sondern oft auch *Qui*, *Quicumque*, e. g. *Wer* da will selig werden, muß ic.

3. Die Possessiva, *Meus*, *Tuus*, *Suus*, *Noster*, *Vester*, werden declinirt wie Adiectiva dreier Endungen, doch daß nur *Meus*, (S. 32.) und *Noster* einen Vocativum haben.

4. *Noster*, *Cuius*, sind einer Endigung, Genit. *Nosteris*, cer.

VERBORUM CONIUGATIO.

Ein Verbum ist, welches ein Seyn, Thun,⁷⁰ oder Leiden, samt der Zeit bedeutet, und wird im Deutschen coniugirt durch die Pronomina, Ich, Du, Er, (oder Es;) Wir, Ihr, Sie. (§. 62.)

38

Ist vornemlich viererlei: **ACTIVVM**, das sich auf ein O endet, (in prima Pers. Sing. Indic.) und, der Bedeutung nach, ein **Passivum** in **OR** leiden kan: **PASSIVVM**, das sich auf ein **OR** endet, aber auch ein **Activum** auf ein **O** hat, und durch werde ge- verdeutschet wird, als: *Amo*, ich liebe; *Amar*, ich werde geliebet.

Doch fällt das Ge- in Compositis von Ver- Ber- Durch- Be- wieder weg. e. g. Ich werde vergehet, es wird zerissen, es wird durchbohret, es ist begahlet worden.

71. **NEUTRVM** gehet wie ein **Activum**, dessen Bedeutung aber kein **Passivum** leidet, als: *Sto*, ich stehe; *Curro*, ich laufe: dahin kan man auch rechnen das **Verbum Substantivum**, *Sum*, ich bin; ingleichen *Existo*, ich komme hervor, fange an zu seyn; *Forem*, ich wäre.

Das rechte **Activum** wird auch **Transitivum** genennet, und das **Neutrum** **Intransitivum**.

72. **DEPONENS** gehet wie ein **Passivum**, hat aber kein **Activum**, sondern ist, seiner Bedeutung nach, selbst ein **Activum** oder **Neutrum**, als: *Hortor*, ich vermahne; *Sequor*, ich folge.

1. Das **Deponens** wird also coniugirt wie ein **Passivum**, und bedarf kein besondert Paradigma; nur im Infinitivo hat es was besonders: denn desselben Praesens und Praeteritum gehen passiv, Futurum, Gerundia und Supina nach dem **Activo**. Participia hat es zwei nach dem **Activo**, nemlich Praesens und Futurum in **RVS**; zwei nach dem **Passivo**, nemlich Praeteritum und Futurum in **DVS**; darunter die ersten drei active oder neutraliter bedeuten, das einzige in **DVS** passiv.

Doch leht es **Deponentia**, deren Praeteritum Participium hiaweilen auch passiv genominen wird, als: *Oblitus*, *Detestatus*, *Emensus*, *Confissus*, *Abominatus*, cet. wie denn auch etliche **Neutra Verba** hiaweilen solche Participia **Passiva** annehmen, als: *Pernasus*, *Inssus*, *Inventus*, *Triumphatus*, *Decursus*.

Ueber

Ueber die vier gewöhnlichen Arten des Verbi sind auch noch NEUTRO-PASSIVA, oder solche Neutra, die das Perfectum wie ein Passivum oder Deponens machen, als: *Gaudeo, gaudisus sum*, ich freuemich; *Audeo, ausus sum*, ich unterstehe mich; *Fido, fisisus sum*, ich vertraue: auch NEUTRALIA PASSIVA, die durchaus Neutra sind, aber durch werden, oder passiv, wollen verdeutschet seyn, als: *Veneo*, ich werde verkauft, (S. III;) *Vapulo*, ich werde geschlagen.

Es sind auch mehr Abtheilungen der Verborum, als. FREQUENTATIVA, so von andern Verbis gemacht, eine ist wiederholte Handlung 74 bedeuten, als: *Pulso, Clamito, Velliro, Sector*, etc. sin in tertiae primae Coniugationis, wenig tertiae, als: *Viso, Capeſſo, Arceo, Faceſſo, Laceſſo, Nexo*.

MEDITATIVA, werden vom Supino gemacht, und seyen aus in VARIO, (u breui) als: *Esurio, Parturio*; welche beide alle in Praeterito ini haben: bei andern findet man kein Praeteritum. Es sind alle III. Coniugationis. Wo u longum ist, als: *Scaturio, Lignio*, das sind keine Meditativa.

INCHOATIVA, auf ein SCO, als: *Labasco, Caleſco, Tremisco, Obdormisco*, bedeutet ihren Anfang dessen, was im Primitivo anzeigt war, und werden von dessen Persona secunda formirt: als: *Labas, Cales*, etc. und ist tertiae Coniugationis, folgen ihr Praeterita in vomi Primitivo, als: *Calui*; oder nehmen gar keines an, als: *Dulceſco*.

DIMINUTIVA in ILLO, sind sehr wenig, als: *Cantillo, Sorbillo, Conſcribillo*, auch *Refocillo, Scintillo, Titillo*, sind alle Coniugationis primae.

Das Verbum hat vier Modos: Indicativum, 75 Imperativum, Coniunctivum, und Infinitivum; darunter der Indicativus schlechthin und gerade zu bedeutet, und alle drei Personen hat; der Coniunctivus (*Subiunctivus*) durch eine gewisse Particulam angehänget oder nachgesetzt wird, und

und auch alle drei Personen hat; der Imperatiuus befiehet, bittet, vermahnet, rath zc. und hat keine erste Person; der Infinitiuus hat gar keine Person, (S. 79.) darum er auch *Verbum infinitum* genennet wird, die andern Modi aber *Verbum finitum*.

Unter dem Coniunctiuo strecken auch Optatiuus Modus, *Potentialis* und *Concessiuus*, welche nichts anders sind, als der Coniunctiuus, so Optatiuus genennet wird, wann *Vtinam*, oder ein gleiches Wunsch-Wörtlein vorgesetzet wird; *Potentialis* und *Concessiuus*, wann er durch *KUM*, *SI*, *UT*, erklärt wird. Er strecket auch zum östern anstatt des Imperatiui, als: *Moriatur*, er soll sterben! *Amemus*, laisset uns lieben! S. S. 149. num. (2.)

- 76 Das *Verbum* hat auch in jedwedem Modo gewisse *Tempora*, deren fünf sind, nemlich: *Praesens*, so den gegenwärtigen Zustand beschreibet; *Imperfectum*, (gleichsam ein halbes *Praeteritum*, so die Sylbe, *te*, dem *Praesenti* anhänget, oder den Vocalem ändert, als: Ich liebe, Ich trug; *Perfectum*, das auch *Praeteritum* heisset, wird durch *habe* oder *bin* angezeigt, als: Ich habe geliebet, bin gegangen; *Plusquamperfectum*, hat zum Merkmaal *hatte*, *war*, als: ich hatte geliebet, ich war gekommen; *Futurum*, hat zum Zeichen, ich werde oder will, als: Ich werde lieben, ich will lesen.

- 77 Das *Futurum Exactum* oder *Praeteritum* begreift

begreift zugleich eine vergangene Zeit, und stellet einen künftigen Zustand als vergangen vor, und gehöret zum Indicatiuo. S. S. 150. num. (1)
 3. E. *Quum scribam*, wenn ich schreiben werde; *quum scripsero*, wenn ich geschrieben haben mit Schreiben fertig seyn) werde; *Viceris*, du sollt gewonnen haben. Das *Futurum Coniunctiui* aber auch im Actiuo muß entweder durch Participia Futuri und das Verbum Substantiuum formirt und umschrieben werden, als: *Amaturus sum*, cat. S. S. 81. num. (2.) oder man bedienet sich des Praesentis oder Imperfecti Coniunctiui, e. g. *Vtinam cras te videam*.

Temporum Formatio.

1. Vom PRAESENTI Indicatiui kommen her 78 alle Praesentia, Imperfecta, und Futura Indicatiui, Imperatiui, und Participia Passiui.

2. Das Imperfectum Coniunctiui läßt sich am leichtesten vom Infinitiuo durch Anfügung des M formiren, welches sogar bey allen Anomalis statt hat, als: *Amarem*, *Ferrem*, *Pessem*, *Mallem*.

3. Vom PRAETERITO Indicatiui fließen im Actiuo alle andere Praeterita, Plusquamperfecta, und das Futurum Exactum.

4. Vom SUPINO kömmt im Actiuo nur das Futurum Infinitiuum und Participii her, im Passiuo alle Praeterita Perfecta und Plusquamperfecta, samt dem Futuro Exacto, und des Infinitiuum.

So nun ein Verbum eines von diesen Temporibus thematicis nicht hat, so formiret es auch keine Tempora, so davon herkommen.

Jedwedes Tempus Verbi finiti (S. 75.) hat

zwei

32 79. Verbor. Numeri. 80. Gerundia. 81. Particip.
zwei Numeros: Singularem und Pluralem, auch
im Indicatio und Coniunctio drei Personas.

Sing.	Plur.
1. Ich.	Wir.
2. Du.	Ihr.
3. Er. (F. Sie; N. Es.)	Sie. (§. 62.)

Der Imperatiuus hat nur die andere Person
gewöhnlich, gar selten auch die dritte; der In-
finitiuus gar keine. (§. 75.)

1. Die Imperatiui 2. und 3. Persona in TO und TOR werden haupt-
sächlich in Gesetzen und Testamenten gedruckt, e. g. *Regio imperio duo
sunto; Consules appellantur; Militiae supremum ius habentio, cer. Cains
heres meus esto; Sempronio centum dato.*

2. Diese Personen in TO und TOR machen kein besonder Futurum
Imperatiui aus, wie etliche wollen; weil in der That aller Imperatiuus
auf etwas künftiges gehet.

3. Im Infinitiuo fallen die drei Tempora Praeterita zusammen; nicht
aber begreift das Praesens auch das Imperfectum.

80 Zum Infinitiuo rechnet man die Gerundia
und Supina, welche eigentlich Nomina Verba-
lia sind, und bisweilen den Casum ihres Verbi
zu sich nehmen. S. S. 152.

(1) Die Gerundia bedeuten ordentlich actiue; aber bisweilen auch
passiue, als: *Ades ad imperandum; Ius lectica vehendi.*

(2) Mit dem Supino in VM und dem Verbo *Es* kan das Futurum
umschrieben werden als: *Es scriptum*, i. e. *Scribam*, oder *Scripturus sum*;
ibimus, iussis, iuerant scriptum, an statt *Scripturi sumus, fuistis, fuerant*.
Daber versteht man, warum der Infinitiuus Futuri Passiui, unverändere-
lich heist, als: *Amatum iri virum, feminam; viros, feminas*. S. S. 152-
nam, (4.)

Participia.

81 Die Participia sind auch Nomina Verbalia,
welche die Bedeutung der Zeit behalten, in
übrigen

übrigen aber wie andere Adiectiua mouirt und declinirt werden.

1. Sie verlieren aber, ausgenommen die in RVS, zum öftern die Miße eutung der Zeit, und sind alsdann wahrhaftige und bloße Nomina Adiectiua, die auch *compariret* werden. wie *Amanissimus*, *Patientissimus*, etc. Dies ist sonderlich von den in DVS zu merken, welche eine Unterscheid in allen Temporibus q. sehet in ed. n. C. S. 157. num. (3) Sie heißen dessentwegen auch Nomina Gerundia.

2. Wenn die Participia mit dem Verbo Substantius zusammenge-
setzt werden, entsteht daraus die sogenannte Coniugatio Periphrastica; welche zum Theil unenidlich, als im ganzen Praeterito und Plusquamperfecto Passiui, in im Futuro Coniunctiui, sowohl Actiui, als Passiui; zum Theil aber zur Veränderung dienet; als: *Amaturus sum*, anstatt *Amabo*; *Docendus sum*, anstatt *Docebor*. C. S. 104.

3. Das Participium, oder Nomen Gerundium in DVS, ist nicht zu gebrauchen, wenn die deutschen Worte: Es ist zu, nur ein Können oder Seyn, nicht aber eine Nothwendigkeit anzeigen. Z. E. Es ist zu sehen, *videre licet*; *videre potest*; aber: Es ist zu befürchten, *metendum est*.

Unterscheid der Coniugationum, und andere Anmerkungen.

Die Coniugationes, deren viere sind, werden durch den Infinitivum am meisten unterschieden. Denn die erste hat im Infinitivo ein lang A, als: *Amāre*; die andere ein lang E, als: *Monēre*; die dritte ein kurz E, als: *Legēre*; die vierte in lang I, als: *Audire*.

Do, däre, Geben, mit seinen Deriuatis primae Coniugationis, hat ein kurz A, als: *Circumdäre*, *Satisfäre*, auch in Participiis und andern Temporibus; als: *Circumdatur* und *Circumdäbar*, *Circumdätus*, *Venn-därem*; aber nicht das E des Coniunctiui, *Detur*, so lang bleibt.

Die Praeterita und Supina haben in jedweder Coniugation ihre gewisse Endungen; als:

C

I

I.	auī,	atum.	
II.	uī,	itum.	(I breue.)
III.	i,	um.	
IV.	iui,	itum.	(I long.)

Aber es werden solche oft verwechselt, und
 1. von einem Verbo I. Coniug. ein Praeteritum
 nach Secunda in ui gemacht, als in *Cubo, Crēpo,*
Domo, Frico, Neco, Seco, Sono, Tono, Veto,
Mico, Plico; doch *Plico, Neco* und *Dimico* haben
 auch *auī*; oder nach Tertia, als: *Do, Sto, Iuuo,*
Lauo; und diese werden auch nach solcher Con-
 iugation durchgeföhret, als: *Iuuerunt, cet.*

2. Desgleichen in der II. Coniugatione giebt's
 Praeterita und Supina, nach der dritten formirt,
 als in *Iubeo, Manco, Ardeo, Augeo, Rideo, Se-*
deo, Video, Caueo, Lugeo, Foueo, Voueo, Fulgeo,
Urgeo, Torqueo; e. g. *Iubeo, iussi, iussum, cet.*

3. Auch in III. Coniugat. werden Praeterita
 und Supina nach der dritten formirt, als in *Ge-*
mo, Fremo, Tremo, Vomo, Occulo, Gigno, Meto, An-
tecello, Accumbo, Compesco; oder nach der vierten,
 als in *Arcesso, Capesso, Facesso, Lacesso, Peto.*

4. Wiederum in IV. Coniugatione giebt es
 Praeterita und Supina auf den dritten Schlag,
 als in *Sentio, Venio, Fulcio, Comperio, Sepio, Vin-*
cio; wie auch die Deponentia, *Metior, Orior, cet.*

5. Etliche redupliciren die ersten Syllben im
 Praeterito, als in II. da: *Mordeo, Pendeo, Spondeo,*
Tondeo; in III. Coniugat. *Cado, Caedo, Caro, Cur-*
ro, Fallo, Pendo, Posco, Disco, Tango; in Compositis
 aber

aber bleibt die Reduplication weg, als: *Occidi*; ausser in *Do, Sto, Disco, Posco*; e. g. *Reddidi, Reposci, Decurro* hat z. E. *Decurri* und *Decurri*.

Die Praeterita und Supina, sonderlich III. 84 Coniugationis, variiren sehr in littera characteristica, und müssen also jede besonders aus dem Libro memoriali gemerkt werden; wie auch etliche Supina secundae,; als: *Doctum, Tentum, Mixtum*; und die Verba, so kein Supinum haben, oder auch weder Praeteritum noch Supinum.

Die Praeterita in *vi* leiden oft eine Syncopen, 85 und werfen das *V* heraus, ziehen auch wohl zwei Sylben zusammen, als: *Amarunt, Delerunt, Norunt, Abiit, Petiisti, Consueffe, Desiderasse*.

Bei den Parten sind noch härtere, als: *Dixi, Scripti, euasti, Respexi, Exstinxem, Abcessem, Intellexes, cer*.

Tertiae Coniugationis Verba in IO, behalten ge das I der 3. Plur. Praesentis Indicatiui, ganzem Imperfecto und Futuro Indicatiui, ganzem Praesente Coniunctiui, Participio Praesente und Gerundiis. In den übrigen Personen und Temporibus, die vom Praesente herfließen, wird das I weggeworfen; v. g. *Fodio, fodis, fodit, fodiunt, fodiebam, fodiam, fodere, fodiens: Percutio, percutis, percutiunt, percutiebam, percutiam, percutie, percuterem, percutere, percutiendo*.

Es sind etliche Tempora Archaica zu bemerken, z. E. die Coniunctiui 87 in IM, als: *Edim, (pro Edam,) Duim, pro Dem, Perduim, Creduim, (pro Perdam, Credam,) it, Ausim, Faxim; S. 117. Prohibessim, (pro Prohibuerim,) Lenasso, (pro Lenasero;) Infinit. Expugnassere, (pro Expugnatum esse,) Impetrossere, Reconciassere, cer*.

Verba Impersonalia.

- 88 Das Verbum wird in Personale und Impersonale abgetheilt. PERSONALE ist, das alle drei Personen hat; und von diesen ist bisher gehandelt worden.

IMPERSONALE hat nur tertiam Personam Singularis Numeri durch alle Tempora Indicativi und Coniunctivi Modi, darneben Infinitivum, und etliche auch ihre Gerundia und Participia; v. g. *Poenitet, es gereuet, poenitebat, poenituit, poenitebit, poeniteat, poeniteret, poenitere, poenituisse; wie auch poenitendi, poenitens, poenitendus.*

Insgemein wird bei den Impersonalibus ein Nominativus verstanden, den man bisweilen noch findet, z. E. *Pluit, sc. Deus* oder *Coelum*, so auch *Ningit, Tonat*, cet. S. S. 144. num. (8.) Und also kan ein Verbum an sich personale seyn, ob: r doch in der dritten Person seiner Temporum impersonaliter gebraucht wird n; als: *Iuuat, Sto; iuuat, statur.* Hiwv der findet man von Verbis, die sonst nur Impersonalia sind, die tertiam Pluralis impersonaliter gebraucht; als: *Decent, Pudet, u. d. g.* S. S. 146 num. (2.)

- 89 Sie sind beyderley Formae, Activae, (oder Neutralis,) als: *Iuuat, Oportet;* und Passivae, als: *Nuntiatur, man berichtet; Statut, man stehet; Procursum est, man ist hervorgelaufen.* Denn auch solche von Neutris, die sonst kein Passivum haben, hergeleitet werden können.

So finden sich auch Impersonalia durch alle Coniugationes, als: 1. *Constat, Praestat.* 2. *Pudet, Piget.* 3. *Accidit, Contingit.* 4. *Euenit, Expedit, cet.* auch aus den Anomalis, als: *Refert; Interest.*

Die

Die deutschen Impersonalia sind oft im Lateinischen Personalia; e. g. *Es mangelt mir an re Careo*; *es schmerzet mich, es kränket mich, Doleo*; *mir grauet, Horreo*; *mich hungert, Esurio*. Hingegen *Oportet, Pudet*, gehet im Deutschen personaliter: *Ich muß, du mußt re. Ich schäme mich, durc. S. S. 119. 120.*

Und weil die Deutschen sehr oft impersonaliter durch *man* reden, e. g. *Man höret, man sagt re.* so ist zu merken, daß solches im Lateinischen nicht nur im Passiuo impersonaliter durch *Auditur*, *cet.* sondern auch in I. Pers. Plur. durch *Audimus*, oder auch in secunda Sing. Coniunct. gegeben werde; e. g. *Feras, non culpes, quod mutari nequit*, *man soll leiden, was nicht zu ändern stehet*; *it. in tertia Plur. als: Aiunt, man sagt.*

Allgemeine Vorstellung aller Coniugationum, 91

1) Im Actiuo.

Perf.	Sing.	Plur.
1 = o, ich		1 = mus, wir.
2 = s, du (Perf. sti.)		2 = tis, ihr.
3 = t, er, (sie, es.)		3 = nt, sie.
Der Imperatiuus allein hat etwas besonders, nemlich:		
2 = (to,) du.		2 = re, (tore,) ihr.
3 = to, er.		3 = nto, sie.

2) Im Passiuo.

1 = r, ich werde ge-	1 = mur, wir werden ge-
2 = ris, (re,) du wirst ge-	2 = mini, ihr werdet ge-
3 = tur, t, (sie, es) wird ge-	3 = ntur, sie werden ge-
Der Imperatiuus gebet allein etwas ab.	
2 = re, (tor,) laß dich.	2 = mini, (minor,) laßet euch.
3 = tor, er lasse sich.	3 = ntur, sie lassen sich.

TYPVS CONIUGATIONVM.

Personae.	Coniug.	1	2	3	2	3
Praesens.		Modus Indicatiuus.			Imperatiuus.	
		ich liebe.			liebe da.	
Singul.		1 { S. o, a, ar. P. amus, atis, ant.			1 { a, (āto,) āto. āte, (atōte,) anto.	
1 ich liebe.						
2 du siebest		2 { S. eo, es, et. P. emus, etis, ent.			2 { e, (ēto,) ēto. ete, (etōte,) ento.	
3 er (sie, es) liebt.						
Plural.		3 { S. o, is, it. P. imus, itis, unt.			3 { e, (īto,) īto. ite, (itōte,) unto.	
1 wir lieben.						
2 ihr liebet.		4 { S. io, is, it. P. iumus, itis, iunt.			4 { i, (īto,) īto. ite, (itōte,) iunto.	
3 sie lieben.						
Imperf.		ich liebete, (ich lase.) S. bam, bas, bat. P. bāmus, bātis, bant. (vom Praesenti.)				
Perf.		ich habe geliebet, (ich bin gegangen.) S. i, isti, it. P. imus, istis, erunt, (er.)				
Plusquamp.		ich hatte geliebet, (ich war gegangen.) S. eram, eras, erat. P. erāmus, erātis, erant.				
Futurum.		ich werde (will) lieben. 1 { S. āto, bis, bit. P. bīmus, bītis, bunt.				
		2 { S. ēto, bis, bit. P. bēmus, bētis, bunt.				
		3 { S. am, es, et. P. emus, etis, ent.				
		4 { S. iam, ies, iet. P. iemus, etis, ent.				

in ACTIVA et NEUTRA Voce.

	1	2	3		Infinitivus.	Gerundia.
Coniug.	Coniunctivus.			Coniug.		
	ich liebe.				lieben.	zu durch } liebend im } mit }
1	{ em, ēmus,	{ es, ētis,	{ er, ent.	1	āre.	ndi. Gen. ndo. Dat. Abl. ndum, Acc.
2	{ eam, eamus,	{ eas, eāris,	{ eat. eant.	2	ēre.	Supina. vom } zu } liebend.
3	{ am, amus,	{ as, ātis,	{ at. ant.	3	ēre.	um. Acc. u. Abl.
4	{ iam, iamus,	{ ias, iāris,	{ iat. iant.	4	īre.	
ich liebete, (ich läse.) rem, res, ret. rēmus s. rēris, rent. (vom Infinitivo.)						Participia. Praesens. einer, der liebet; us.
(ich habe geliebet, ich sey) du hab st. ērim, ēris, ērit. ērīmus, eritis, ērint.					geliebet haben. (gegangen seyn.) isse.	
ich hätte ic. (ich wäre ge-) issem, isles, islet. issemus s. isletis, islent.						
* ich werde, (werde ge- haben.) S ēro, ēris, ērit. P. erimus, eritis, ērint, (vom Perfecto.)					lieben werden urum esse. (vom Supino.)	Futurum. einer, der da lie- ben wird. urus.

NB. Ram, rim, stem, ro, ste; formabit cet. Praesens.

C 4

TYPUS

* Futurum Exatium gehöret zum Indicativo.

Modus.	Indicativus.			Imperativus.	
Personae.	1	2	3	2	3
		ich werde geliebet, du wirst, er wird ic.		laß dich liebent.	
Praesens.	1	{ S. or, aris *, atur. P. amur, amini, antur.		1	{ are, (ator,) ator. amini, (or,) antor.
Sind die Dependentibus geht das Deutsche nach dem Activo.	2	{ S. eor, ēris, ētur. P. emur, emini, entur.		2	{ ere, (ētor,) ētor. emini, (or,) entor.
	3	{ S. or, ēris, itur. P. imur, imini, untur.		3	{ ere, (itor,) itor. imini, (or,) untor.
	4	{ S. ior, iris, itur. P. imur, imini, iuntur.		4	{ ire, (itor,) ior. imini, (or,) iuntor.
Imperf.		ich wurde (ward) geliebet. S. bar, baris, batur. P. amur, amini, bantur.			
Perf.		ich bin geliebet worden. S. us sum, es, est. P. i sumus, estis, sunt.			
Plusquamp.		ich war geliebet worden. S. us eram, eras, erat. P. i eramus, eratis, erant.			
Futurum.		ich werde geliebet werden.			
	1	{ S. aor, bēris, bētur. P. bimur, bimini, buntur.			
	2	{ S. ebor, ebēris, ebētur. P. bimur, bimini, buntur.			
	3	{ S. ar, ēris, ētur. P. emur, emini, entur.			
	4	{ S. iar, iēris, iētur. P. emur, emini, entur.			

* Wo *is* vorkommt, kan auch *re* statt haben.

et Verborum DEPONENTIVUM.

Coniunctivus.			Infinitivus.	Participia.
1	2	3		
ich werde geliebet, du werdest, er werde &c.			geliebet werden.	Praeterit.
er,	ēris,	ētur.	1 āri.	einer, der da ge- liebet worden ist. us, a, um.
ēmur,	ēmīni,	ēntur.	2 ēri.	Futurum.
ear,	eāris,	eātur.	3 i.	der da seil oder muß geliebet werden ndus, a, um.
eāmur,	eāmīni,	eantur.	4 iri.	
ar,	āris,	ātur.		
āmur,	āmīni,	antur.		
iar,	iāris,	iātur.		
iāmur,	iāmīni,	iantur.		
ich würde geliebet.			* Das Fut. Exact. geh. ret zum In- dicatio	Das Deponens formiret Gerundia:
rer,	ēris,	rētur.	geliebet worden seyn.	ndi, Gen ndo. Dat Abl. ndum, Ace.
rēmur,	remīni,	rentur.	um esse, (fuisset.)	Supina: um, A. c. n, Abl.
ich sey geliebet worden:				Participia:
us sim,	(fuerim,) sis,	sit.		Praef. us.
i simus,	sitis,	sint.		Fut.urus.
ich wäre geliebet worden.			werden geliebet werden.	hismweilen auch ndus.
us essem,	esses,	esset.	um iri,	
i essemus,	essetis,	essent.	(Depon.) um esse.	
ich werde geliebet mo den seyn.				
us ero,	(fuero,) eris,	erit.		
i erimus,	eritis,	erunt.		

* Depon. Hortor, ich vermahne.

ad ar, ich vermahnete.

atus sum, ich habe vermahnet.

atus eram, ich hatte vermahnet.

abor, ich werde oder will vermahnen.

SVM, ich bin.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Praesens.

Singular.

Sum, ich bin.
Es, du bist.
Est, er (sie, es) ist.

Plural.

Sumus, wir sind.
Estis, ihr seyd.
Sunt, sie sind.

Singular.

Sim *, ich seye, (sey.)
Sis, du seyest, (seyst.)
Sit, er (sie, es) seye, (sey.)

Plural.

Simus, wir seyen, (seyn.)
Sitis, ihr seyd.
Sint, sie seyn.

Imperfectum.

Singular.

Eram, ich war.
Eras, du warest.
Erat, er war.

Plural.

Eramus, wir waren.
Eratis, ihr waret.
Erant, sie waren.

Singular.

Essem, (Forem,) ich wäre.
Esset, du wärst.
Esset, er wäre.

Plural.

Essemus, wir wären.
Essetis, ihr wäret.
Essent, sie wären.

Perfectum.

Singular.

Fui, ich bin gewesen.
Fuisti, du bist gewesen.
Fuit, er ist gewesen.

Plural.

Fuimus, wir sind gewesen.
Fuistis, ihr seyd gewesen.
Fuerunt, (fuere,) sie sind gewesen.

Singular.

Fuerim, ich sey gewesen.
Fueris, du seyst, gewesen.
Fuerit, er sey gewesen.

Plural.

Fuerimus, wir seyen gewesen.
Fueritis, ihr seyd gewesen.
Fuerint, sie seyen gewesen.

Plusquamperfectum.

Singular.

Fueram, ich war gewesen.
Fueras, du wärest gewesen.
Fuerat, er war gewesen.

Singular.

Fuissem, ich wäre gewesen.
Fuisses, du wärst gewesen.
Fuisset, er wäre gewesen.

Plural.

* Vor *Sim*, *sit*, *sint*, sagten die Alten auch *Siem*, *sies*, *siet*, item *Snam*, *suas*, *suas*.

Plural.

Plural.

Fueramus, wir waren gewesen.
 Fueratis, ihr wäret gewesen.
 Fuerant, sie waren gewesen.

Fuissimus, wir wären gewesen.
 Fuissetis, ihr wäret gewesen.
 Fuissent, sie wären gewesen.

Futurum.

Futurum Exactum.

C. §. 77. it. 150. num. (1.)

Singular.

Singular.

Ero, ich werde oder will seyn.
 Eris, du wirst seyn.
 Erit, er wird seyn.

Fuero, ich werde (gewesen) seyn.
 Fueris, du werdest seyn.
 Fuerit, er werde seyn.

Plural.

Plural.

Erimus, wir werden seyn.
 Eritis, ihr werdet seyn.
 Erant, sie werden seyn.

Fuerimus, wir werden seyn.
 Fueritis, ihr werdet seyn.
 Fuerint, sie werden seyn.

IMPERATIVVS.

Singular.

Plural.

Es, sey (du).
 Esto, du sollt seyn.
 Esto, er (sie, es) seyn, oder soll seyn. Santo, sie sollen seyn.

Esse, seyd (ihr).
 Estote, ibr sollt seyn.

INFINITIVVS.

Praesens.

Esse, seyn.

Perf. & Plusquamperf.

Fuisse, gewesen seyn.

Eutur. Fore, oder Futurum, (am, um, os, as, a) esse, seyn werden.

Participia.

Praesens.

Ens, der, die, das da ist, ein Ding.

Futur.

Futurus, a, um, der, die, das da seyn wird.

1. Nach *Sunt* gehen die *Composita*: *Adsum*, *Absum*, *Insum*, *Intersum*, *Obsum*, *Desum*, *Praesum*, *Prosum*, *Supersum*, *Subsum*, (auch *größen* *Exsum*) *Possum*. (Siehe §. 150.) Wenn in *Prosum* nach *pro* ein *Vocalis* folget, so wird zur *Praeposition* *pro* ein *d* gesetzt, als: *Prodes*, *prodest*, *Prodestis*; *Proderam*, *proderas*, *cer*, *Prodessem*, *cer*, *Prodero*, *cer*, *Prodesse*.

2. Das *Participium* *Ens* ist zu *Quintiliani* Zeiten schon bekannt, aber nicht gewöhnlich gewesen. In *Compositis* sind *Absens* und *Praesens* gewöhnlich.

ACTIVVM

95. ACTIVVM PRIMAE CONIUGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

(möchte, Kön te, müste,
würde, § 75.)

Praesens.

Singul.

Amo, ich liebe.
Amas, du liebst.
Amat, er (sie, es) liebet.

Plural.

Amamus, wir lieben.
Amatis, ihr liebet.
Amant, sie (es) lieben.

Singul.

Amem, ich liebe.
Ames, du liebest.
Amet, er, (sie, es) liebet.

Plural.

Amemus, wir lieben.
Ametis, ihr liebet.
Amant, sie, (es) lieben.

§. S. 87.

Imperfectum.

Singul.

Amābam, ich liebte, (liebete)
Amābas, du liebtest.
Amābat, er liebte.

Plural.

Amābamus, wir liebten.
Amābatis, ihr liebtet.
Amābant, sie liebten.

Singul.

Amārem, ich liebte.
Amāres, du liebtest.
Amāret, er liebte.

Plural.

Amāremus, wir liebten.
Amāretis, ihr liebtet.
Amārent, sie liebten.

Perfectum.

Singul.

Amāvī, ich habe geliebet.
Amāvisti, du hast geliebet.
Amāvit, er hat geliebet.

Plural.

Amāvimus, wir haben geliebet.
Amāvistis, ihr habet geliebet.
Amāverunt, (ēre) sie haben geliebet.

Singul.

Amāverim, ich habe geliebet.
Amāveris, du habest geliebet.
Amāverit, er habe geliebet.

Plural.

Amāverimus, wir haben geliebet.
Amāveritis, ihr habet geliebet.
Amāverint, sie haben geliebet.

§. S. 87.

Plusquamperfectum.

Singul.

Amāveram, ich hatte geliebet.
Amāveras, du hättest geliebet.
Amāverat, er hätte geliebet.

Singul.

Amāvissem, ich hätte geliebet.
Amāvisses, du hättest geliebet.
Amāvisset, er hätte geliebet.

Plural.

Plural.

Amaveramus, wir hatten geliebet.
Amaveratis, ihr hattet geliebet.
Amaverant, sie hatten geliebet.

Plural.

Amavissemus, wir hätten geliebet.
Amavissetis, ihr hättet geliebet.
Amavissent, sie hätten geliebet.

* Futurum.

Futurum Exactum. †

Singular.

Singular.

Amabo, ich werde oder will lieben.
Amabis, du wirst lieben.
Amabit, er wird lieben.

Amabero, ich werde geliebet haben.
Amaveris, du wirst geliebet haben.
Amaverit, er wird geliebet haben.

Plural.

Plural.

Amabimus, wir werden oder wollen
lieben.
Amabitis, ihr werdet lieben.
Amabunt, sie werden lieben.

Amaverimus, wir werden geliebet
haben.
Amaveritis, ihr werdet geliebet haben.
Amaverint, sie werden geliebet haben.
S. 87.

IMPERATIVVS.

(S. 79. num. 1.)

Singular.

Plural.

Amā, liebe (du.)
Amato, du sollst lieben.
Amato, er soll lieben.

Amare, liebet (ihr.)
Amatote, ihr sollt lieben.
Amanto, sie sollen lieben.

X INFINITIVVS.

Praes. Amare, lieben.
Praeter. Amavisse, geliebt haben.
Futurum. Amaturum, (am, um, os, as, a,) esse, lieben werden.
S. 87.

Gerundia. Nom. Amandum (est,) man soll oder muß lieben.

Gen. Amandi, Dat. eo, Accus. dum, zu lieben.

A. l. Amando, im, vom, mit oder durch lieben.

Supina. Acc. Amatum, zu lieben.

Abi. Amatu, vom oder zu lieben.

Participia.

Praes. Amans, Gen. tis, liebend, oder einer, der da liebet.
Futurum. Amaturus, a, um, einer, der da lieben wird.

PASSI.

† Gehört zum Indicativo, S. 77. Wo schlechterdings ein Futurum
Coniunctivum nöthig ist, sagt man Amaturus, (a, um,) sim, sis, sit;
Pl. Amaturi, (ae, a,) sumus, sitis, sint, ich werde, du werdest,
er werde lieben etc.

Pluralis.

Amati, *ae, a,* { *eramus*, wir waren geliebet worden.
eratis, ihr wäret geliebet worden.
erant, sie waren geliebet worden.

Pluralis.

Amatis, *ae, a,* { *essamus*, wir wären geliebet worden.
essetis, ihr wäret geliebet worden.
essent, sie wären geliebet worden.

Futurum.

Singularis.

Amātor, ich werde geliebet werden.

Amabēris, (ēre) du wirst geliebet werden.

Amabitur, er wird geliebet werden.

Pluralis.

Amabimur, wir werden geliebet werden.

Amabimini, ihr werdet geliebet werden.

Amabuntur, sie werden geliebet werden.

Futurum Exactum. †

Singularis.

Amātor, ich werde geliebet worden seyn.

Amabēris, du wirst geliebet worden seyn.

Amabitur, er wird geliebet worden seyn.

Pluralis.

Amabimur, wir werden geliebet worden seyn.

Amabimini, ihr werdet geliebet worden seyn.

Amabuntur, sie werden geliebet worden seyn.

IMPERATIVVS.

Singularis.

Amāre, werde ich lieben.

Amātor, du sollst geliebet werden.

Amātor, er soll geliebet werden.

Pluralis.

Amāmini, werdet geliebet.

Amāminor, ihr sollt geliebet werden.

Amāntor, sie sollen geliebet werden.

INFINITIVVS.

Praes. *Amāri*, geliebet werden.

Praes. *Amatum*, (ant. um, os, ac, a) esse, (suisse,) geliebet worden seyn.

Futur. *Amatum iri*, werden geliebet werden. S. S. 80. num. (a)

Participia.

Praes. *Amāns*, *; um, geliebet, oder einer, der da geliebet worden.

Futur. *Amandus*, a. um, den man liebt, oder einer, der da wird, soll, muß geliebet werden.

ACTIVVM

† Gehört zum In.icat. S. S. 77. Wenn die Construction einen Coniunctivum erfordert, sagt man: (*Amandus, a, um,*) *sim, sis, sit.* Pl. *Amanti*, (ae, a,) *simus, sitis, sint*, ich werde, du wirst, er werde geliebet werden.

* S. S. 79. not. r. und merke, daß es besser Deutsch ist: laß dich lieben, laßet euch lieben, er soll sich lieben lassen &c.

97. ACTIVVM SECVNDÆ CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIVNCTIVVS.

(ich möchte, könnte, dürfte,
würde. S. 75.)

Praesens.

Singul.
Doeo, ich lehre.
Doces, du lehrst.
Docet, er, (sie, es) lehret.
Plural.
Docēmus, wir lehren.
Docētis, ihr lehret.
Docent, sie lehren.

Singul.
Doeam, ich lehre.
Doeas, du lehrst.
Doeat, er lehre.
Plural.
Doeāmus, wir lehren.
Doeatis, ihr lehret.
Doeant, sie lehren.

Imperfectum.

Singul.
Docēbam, ich lehrte.
Docēbas, du lehrtest.
Docēbat, er lehrte.
Plural.
Docēbāmus, wir lehrten.
Docēbatis, ihr lehrtet.
Docēbant, sie lehrten.

Singul.
Docērem, ich lehrte.
Docēres, du lehrtest.
Docēret, er lehrte.
Plural.
Docerēmus, wir lehrten.
Docerētis, ihr lehrtet.
Docerēnt, sie lehrten.

Perfectum.

Singul.
Docui, ich habe gelehrt.
Docuisti, du hast gelehrt.
Docuit, er hat gelehrt.
Plural.
Docuimus, wir haben gelehrt.
Docuistis, ihr habet gelehrt.
Docuerunt, (ēre,) sie haben gelehrt.

Singul.
Docuērim, ich habe gelehrt.
Docueris, du habest gelehrt.
Docuerit, er habe gelehrt.
Plural.
Docuerimus, wir haben gelehrt.
Docueritis, ihr habet gelehrt.
Docuerint, sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

Singul.
Docuēram, ich hätte gelehrt.
Docueras, tu hättest gelehrt.
Docuerat, er hätte gelehrt.

Singul.
Docuissē, ich hätte gelehrt.
Docuisses, du hättest gelehrt.
Docuisset, er hätte gelehrt.

Plural.

Plural.

Plural.

Docuerāmus, wir hatten gelehret. Docuissēmus, wir hätten gelehret.
Docuerātis, ihr hättet gelehret. Docuissētis, ihr hättet gelehret.
Docuerant, sie hatten gelehret. Docuissent, sie hätten gelehret.

Futurum.

Futurum Exactum. †

Singul.

Singul.

Docēbo, ich werde oder will lehren. Docuēro, ich werde gelehret haben:
Docēbis, du wirst lehren. Docuēris, du wirst gelehret haben.
Docēbit, er wird lehren. Docuērit, er wird gelehret haben.

Plural.

Plural.

Docēbimus, wir werden lehren. Docuerimus, wir werden gelehret haben.
Docēbitis, ihr werdet lehren. Docueritis, ihr werdet gelehret haben.
Docēbunt, sie werden lehren. Docuerint, sie werden gelehret haben.

IMPERATIVVS. (C. §. 77. num. 1.)

Singul.

Plural.

Docē, lehre (du.) Docēte, lehret (ihr.)
Doceto, du sollst lehren. Docetote, ihr sollt lehren.
Doceto, er soll lehren. Docento, sie sollen lehren.

INFINITIVVS.

Præsens.
Præterit.
Futurum.

Docere, lehren.
Docuisse, gelehret haben.
Docitūrum, (am, um, os, as, a) esse,
lehren werden.

Gerundia. Nom. Docendum (est) man soll oder muß lehren.
Gen. Docendi, Dat. do, Acc. dum, zu lehren.
Abl. Docendo, in, von, mit, oder durch lehren.
Acc. Doctum, zu lehren.
Abl. Doctu, von oder zu lehren.

Participia.

Præsens.
Futur.

Docens, lehnend, oder einer, der da lehret:
Docurus, a, um, einer, der da lehren wird.

† Gehört zum Indicat. C. §. 77. Wenn die Construction einen
Coniunctivum erfordert, sehet man: (Doctum, a, um,) sim, sis, sit.
Pl. Docturi, (ae, a,) simus, sitis, sint, ich werde, du werdest, er
werde lehren, &c.

D

PASSIVVM

98. PASSIVVM SECVNDAE CONIUGATIONIS.

INDICATIVVS

CONIUNCTIVVS.

(ich möchte, könnte, dürfte,
S. 75.)

Praesens.

Singul.

Doceor, ich werde gelehret.
Docēris, (äre,) du wirst gelehret.
Docētur, er, (sie, es) wird gelehret.

Plural.

Docēmur, wir werden gelehret.
Docemini, ihr werdet gelehret.
Docentur, sie (es) werden gelehret.

Singul.

Docear, ich werde gelehret.
Docāris, (äre,) du werdest gelehret.
Docēatur, er (sie, es) werde gelehret.

Plural.

Docāmur, wir werden gelehret.
Docemini, ihr werdet gelehret.
Docantur, sie n. rden gelehret.

Imperfectum.

Singul.

Docēbar, ich wurde (ward) gelehret.
Docēbāris, (äre,) du würdest gelehret.
Docēbātur, er wurde gelehret.

Plural.

Docēbāmur, wir wurden gelehret.
Docēbamini, ihr würdet gelehret.
Docēbantur, sie wurden gelehret.

Singul.

Docērer, ich würde gelehret.
Docerēris, (äre,) du würdest gelehret.
Docerētur, er würde gelehret.

Plural.

Docerēmur, wir würden gelehret.
Doceremini, ihr würdet gelehret.
Docerentur, sie würden gelehret.

Perfectum.

Singul.

Docui, { *sum*, ich bin } gelehret
a, um, { *es*, du bist } worden.
 { *est*, er ist }

Plural.

Docui, { *sumus*, wir sind } gelehret
ae, a, { *estis*, ihr seyd } worden.
 { *sunt*, sie sind }

Singul.

Docui, { *sum*, ich sey } gelehret
a, um, { *sis*, du seyst } worden.
 { *sit*, er sey }

Plural.

Docui, { *sumus*, wir seynd } gelehret
ae, a, { *sitis*, ihr seyd } worden.
 { *sint*, sie seyen }

Plusquam

Plusquamperfectum.

Singular.

Doctus, (eram, ich war) gelehret
a, um, { eras, du warst } worden.
(erat, er war)

Plural.

Docti, (eramus, wir waren) gelehret
ae, a, { eratis, ihr wart } worden.
(erant, sie waren)

Singular.

Doctus, (essem, ich wäre) gelehret
a, um, { esset, du wärest } worden.
(esset, er wäre)

Plural.

ti, (essemus, wir wären) gelehret
Doca, { essetis, ihr wäret } worden.
ae, { essent, sie wären }

Futurum.

Singular.

Docebor, (erō, ich werde) gelehret werde i.
Doceberis, (eres, du wirst) gelehret werden.
Docebitur, er wird gelehret werden.

Plural.

Docebitur, wir werden gelehret werden.
Docebitur, ihr werdet gelehret werden.
Docebitur, sie werden gelehret werden.

Futurum Exactum. †

Singular.

Doctus, (fuero, ich werde) gelehret
a, um, { fueris, du wirst } werden.
(fuerit, er wird) seyn.

Plural.

Docti, (fuerimus, wir werden) gelehret
ae, a, { fueritis, ihr werdet } werden.
(fuerint, sie werden) seyn.

IMPERATIVVS.

Singular.

Docere, werde (du) gelehret *
Docetor, du sollst gelehret werden.
Docetor, er soll gelehret werden.

Plural.

Docemini, werdet (ihr) gelehret.
Docemini, ihr sollt gelehret werden.
Docentor, sie sollen gelehret werden.

INFINITIVVS.

Præsens, Doceri, gelehret werden.

Præterit, Doctum, (am, um, os, as, a) esse, gelehret werden seyn.

Futurum, Doctum iri, werden gelehret werden. (S. 9. 20. num. 2)

Participia.

Præet. Doctus, a, um, gelehret, oder einer, der da gelehret worden.

Futur. Docendus, a, um, den man lehret, oder einer, der da wird
soll, muß gelehret werden.

2

ACTI.

† Gehört zum Indicativo. (S. 9. 77.) Erfordert aber die Coniunctio:
einen Coniunctivum, so kan man sagen: Docendus, (a, um) sit.
si, sit, ich werde, du werdest, er werde gelehret werden.

* S. 9. 79. num. 1. Man sagt besser im Deutschen: laß dich lehren,
laßst auch lehren.

99ACTIVVM TERTIAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIVNCTIVVS.

(möchte, könnte, dürfte,
würde, §. 75.)

Praesens.

Singul.

Lego, ich lese. (*Fugio*, §. 36.)
Legis, du liest.
Legit, er (sie, es) liest.

Plural.

Legimus, wir lesen.
Legitis, ihr lest.
Legunt, sie (es) lesen.

Singul.

Legam, ich lese. (*Fugiam*.)
Legas, du liest.
Legat, er, (sie, es,) lese.

Plural.

Legāmus, wir lesen.
Legātis, ihr lest.
Legant, sie, (es) lesen.

§. 87.

Imperfectum.

Singul.

Legēbam, ich las. (*Fugiebam*.)
Legēbas, du lasest.
Legēbat, er las.

Plural.

Legēbāmus, wir lasen.
Legēbātis, ihr laset.
Legēbant, sie lasen.

Singul.

Legērem, ich las. (*Fugerem*.)
Legēres, du läsest.
Legēret, er las.

Plural.

Legēremus, wir lasen.
Legēretis, ihr laset.
Legērent, sie lasen.

Perfectum.

Singul.

Legi, ich habe gelesen. (*Fugi*.)
Legisti, du hast gelesen.
Legit, er hat gelesen.

Plural.

Legimus, wir haben gelesen.
Legistis, ihr habet gelesen.
Legērunt, (ēre,) sie haben gelesen.

Singul.

Legērim, ich habe gelesen. (*Fugerim*.)
Legēris, du habest gelesen.
Legērit, er habe gelesen.

Plural.

Legerimus, wir haben gelesen.
Legeritis, ihr habet gelesen.
Legērunt, sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Singul.

Legēram, ich hätte gelesen.
Legēras, du hättest gelesen.
Legērat, er hätte gelesen.

Singul.

Legissem, ich hätte gelesen. (*Fugissem*.)
Legisses, du hättest gelesen.
Legisset, er hätte gelesen.

Plural

Plural.

Legerāmus, wir hätten gelesen.
 Legēratis, ihr hättet gelesen.
 Legērāt, sie hätten gelesen.

* Futurum.

Singular.

Legam, ich werde oder will lesen.
 Leges, du wirst lesen. (Fugiam.)
 Leget, er wird lesen.

Plural.

Legēmus, wir werden lesen.
 Legēritis, ihr werdet lesen.
 Legēt, sie werden lesen.

Plural.

Legisēmus, wir hätten gelesen.
 Legisēritis, ihr hättet gelesen.
 Legisēnt, sie hätten gelesen.

* Futurum Exactum. *

Singular.

Legēro, ich werde (Exgero.)
 Legēris, du wirst } gelesen haben.
 Legērit, er wird }

Plural.

Legerīmus, wir werden } gelesen
 Legerītis, ihr werdet } haben.
 Legerīnt, sie werden }

IMPERATIVVS. * *

Singular.

Lege, lies (du.) (Fuge)
 Legito, du sollst lesen. (Fugito.)
 Legito, er soll lesen.

Plural.

Legite, leset (ihr.)
 Legitote, ihr sollt lesen.
 Legunto, sie sollen lesen.

INFINITIVVS.

Præf. Legere, lesen.
 Præter. Legisse, gelesen haben.
 Futurum. Lecturum, (am, um, os, as, a,) esse, lesen werden.
 Gerundia. Nom. Legendum (est,) man soll oder muß lesen.
 Gen. Legendi, Dat. do, Accus. dum, zu lesen.
 Abl. Legendo, im, vom, mit oder durch lesen.
 Acc. Lectum, zu lesen.
 Abl. Lectu, vom oder zu lesen.

Participia.

Præf. Legens, Gen. tis, lesend, oder einer, der da liest.
 Futurum. Lecturus, a, um, einer, der da lesen wird.

D 3

PASSI.

* Gehört zum Indicativus. S. S. 77. und 81. num. 2. Ist ein Coniunctivus nöthig, so sagt man; Lecturus (a, um,) sim, sis, sit, ich werde, du werdest, er werde lesen.

** Siehe S. 79. num. 1. Man sagt per Apocopen: Dic, Das, Fac, Fer, an statt: Dice, cer,

PASSIVUM TERTIAE CONIUGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

(möchte, könnte, dürfte, S. 752)

Praesens. X

Singular.

Legor, ich werde gelesen.
 Legēris, (ēre,) du wirst gelesen.
 Legitur, er (ſie, es) wird gelesen.

Singular.

Legar, ich werde gelesen.
 Legāris, (āre,) du werdest gelesen.
 Legatur, er, (ſie, es,) werde gelesen.

Plural.

Legimur, wir werden gelesen.
 Legimīni, ihr werdet gelesen.
 Leguntur, ſie (es) werden gelesen.

Plural.

Legāmur, wir werden gelesen.
 Legamīni, ihr werdet gelesen.
 Legantur, ſie, (es) werden gelesen.

Imperfectum.

Singular.

Legēbar, ich wurde (ward) gelesen.
 Legēbāris, (āre,) du wurdest gelesen.
 Legēbatur, er wurde gelesen.

Singular.

Legērer, ich wurde gelesen.
 Legērēris, du wurdest gelesen.
 Legēretur, er wurde gelesen.

Plural.

Legēbāmur, wir wurden gelesen.
 Legēbamīni, ihr wurdet gelesen.
 Legēbantur, ſie wurden gelesen.

Plural.

Legērāmur, wir wurden gelesen.
 Legēremīni, ihr wurdet gelesen.
 Legērentur, ſie wurden gelesen.

Perfectum.

Singular.

Lectus, (ſum, ich bin) gelesen
 a, um, { es, du biſt } worden.
 { est, es iſt }

Singular.

Lectus, (ſum, ich ſey) gelesen
 a, um, { ſis, du ſeyſt } worden.
 { ſit, er ſey }

Plural.

Leeti, (ſumus, wir ſind) gelesen
 a, a, { eſtis, ihr ſepd } worden.
 { ſunt, ſie ſind }

Plural.

Leeti, (ſumus, wir ſeyn) gelesen
 a, a, { ſitis, ihr ſepd } worden.
 { ſint, ſie ſeyn }

Plusquam-

Plusquamperfectum:

Singular.

Lectus, *eram*, ich war) gelesen
a, um, { *eras*, du warst } worden.
erat, er war

Plural.

Lecti, *eramus*, wir waren)
ae, a, { *eratis*, ihr wart } gelesen
erant, sie waren) worden.

* Futurum.

Singular.

Legar, ich werde gelesen werden.
 Legeris, *(e)*, du wirst gelesen werden.
 Legetur, er wird gelesen werden.

Plural.

Legemur, wir werden gelesen werden.
 Legimini, ihr werdet gelesen werden.
 Legentur, sie werden gelesen werden.

Singular.

Lectus, *esset*, ich wäre) gelesen
a, um, { *esset*, du wärest } worden.
esset, er wäre

Plural.

Lecti, *essent*, wir wären)
ae, a, { *essetis*, ihr wäret } gelesen
essent, sie wären) worden.

Futurum Exactum. †

Singular.

Lectus, *fuero*, ich werde) gelesen
a, um, { *fuero*, du wirst } worden
fuero, er wird seyn.

Plural.

Lecti, *fuerimus*, wir werden) gelesen
ae, a, { *fueritis*, ihr werdet } worden
fuerint, sie werden) seyn.

IMPERATIVVS.

Singular.

Legere, werde (du) gelesen.
 Legitor, du solst gelesen werden.
 Legitor, er soll gelesen werden.

Plural.

Legimini, werdet (ihr) gelesen.
 Legiminor, ihr sollt gelesen werden.
 Leguntor, sie sollen gelesen werden.

INFINITIVVS.

Praes. Legi, gelesen werden.

Praeter. Lectum, (*am*, *um*, *as*, *as*, *a*,) esse, gelesen worden seyn.

Futurum. Lectum iri, werden gelesen werden. S. S. 80. num. (2.)

Participia.

Praes. Lectus, *a, um*, gelesen, oder einer, der da gelesen worden.

Futurum. Legendus, *a, um*, den man liest, oder einer, der da wird
 soll, muß gelesen werden.

D 4

ACTI-

† Ist Indicativi Modi. S. S. 77. Im Coniunctivo: Legendus, (*a, um*,)
sim, *sis*, *sit*, ich werde, du werdest, er werde gelesen werden.

* S. S. 79. num. 1. Es ist besser Deutsch; Laß dich lesen etc.

101. ACTIVVM SECVNDAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS

CONIVNCTIVVS.

(ich möchte, könnte, dürfte,
würde. §. 75.)*erit*

Praesens.

Singular.

Audīo, ich höre.
Audīs, du hörest.
Audit, er, (sie, es) höret.

Plural.

Audīmus, wir hören.
Audītis, ihr höret.
Audiant, sie hören.

Singular.

Audiam, (ich) höre.
Audias, du hörest.
Audiat, er höre,

Plural.

Audiāmus, wir hören.
Audiātis, ihr höret.
Audiant, sie hören.

Imperfectum.

Singular.

Audiebam, ich hörte.
Audiebas, du hörtest.
Audiebat, er hörte.

Plural.

Audiebāmus, wir hörten.
Audiebatis, ihr hörtest.
Audiebant, sie hörten.

Singular.

Audirem, ich hörte.
Audires, du hörtest.
Audiret, er hörte.

Plural.

Audirēmus, wir hörten.
Audirētis, ihr hörtest.
Audirent, sie hörten.

Perfectum. (S. §. 85.)

Singular.

Audiui, ich habe gehört.
Audiuisti, du hast gehört.
Audiuit, er hat gehört.

Plural.

Audiuimus, wir haben gehört.
Audiuistis, ihr habet gehört.
Audiuerunt, (ere), sie haben gehört.

Singular.

Audiuerim, ich habe gehört.
Audiueris, du habest gehört.
Audiuerit, er habe gehört.

Plural.

Audiuerimus, wir haben gehört.
Audiueritis, ihr habet gehört.
Audiuerint, sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

Singular.

Audiueram, ich hatte gehört.
Audiueras, du hattest gehört.
Audiuerat, er hatte gehört.

Singular.

Audiuissem, ich hätte gehört.
Audiuisses, du hättest gehört.
Audiuisset, er hätte gehört.

Plural.

* Die Alten formirten auch das Imperfectum in *ibo*, und das Futurum in *ibo*, e. g. *Scibam*; *Scibo*.

† S. §. 85. P. 35.

Plural.

Audiēzamus, wir hatten gehört.
Audiuerātis, ihr hattet gehört.
Audiuerant, sie hatten gehört.

Plural.

Audiuissēmus, wir hätten gehört.
Audiuissētis, ihr hättet gehört.
Audiuissent, sie hätten gehört.

Futurum.

Singular.

Audiam, ich werde oder will hören.
Audies, du wirst hören.
Audiet, er wird hören.

Futurum Exactum. †

Singular.

Audiuero, ich werde gehört haben.
Audiueris, du wirst gehört haben.
Audiuerit, er wird gehört haben.

Plural.

Audiēmus, wir werden hören.
Audiētis, ihr werdet hören.
Audient, sie werden hören.

Plural.

Audiuerimus, wir werden gehört haben.
Audiueritis, ihr werdet gehört haben.
Audiuerint, sie werden gehört haben.

IMPERATIVVS.

Singular.

Audi, höre (du).
Audito, du sollst hören.
Audito, er soll hören.

Plural.

Audite, höret (ihr).
Auditote, ihr sollt hören.
Audiunto, sie sollen hören.

INFINITIVVS.

Praes.

Audire, hören.

Praes.

Audiuisse, gehört haben.

Futurum.

Auditurum, (am, um, os, as, a) esse, hören werden.

Gerundia.

Audiendum (est), man soll oder muß hören.

Gen. *Audiendi*, Dat. *do*, Acc. *dum*, zu hören.

Abl. *Audiendo*, im, vom, mit, oder durch hören.

Supina.

Acc. *Auditum*, zu hören.

Abl. *Aditu*, von oder zu hören.

Participia.

Praes.

Audiens, einer, der da hört.

Futur.

Auditurus, a, um, einer, der da hören wird.

5

PASSI-

† Gehört zum Indicativo. Wo ein Coniunctivus erforderlich wird, heißt es: *Auditurus* (a, um) *sim*, *sis*, *sit*, ich werde, du werdest, er werde hören.

S. 79: num. 1.

102. PASSIVUM QVARTAE CONIUGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

(ich möchte, könnte, dürfte. S. 75.)

Praesens.

X

Singular.

Audior, ich werde gehört.
Audiris, (ire) du wirst gehört.
Auditur, er (sie, es) wird gehört.

Singular.

Audiar, ich werde gehört.
Audiāris, (āre) du werdest gehört.
Audiātur, er, (sie, es) werde gehört.

Plural.

Audimur, wir werden gehört.
Audimini, ihr werdet gehört.
Audiantur, sie (es) werden gehört.

Plural.

Audiāmur, wir werden gehört.
Audiāmini, ihr werdet gehört.
Audiantur, sie (es) werden gehört.

Imperfectum.

Singular.

Audiebar, ich wurde (ward) gehört.
Audiebaris, (āre) du wurdest gehört.
Audiebatur, er wurde gehört.

Singular.

Audirēr, ich würde gehört.
Audirēris, (ere) du würdest gehört.
Audirētur, er würde gehört.

Plural.

Audiebāmur, wir wurden gehört.
Audiebāmini, ihr würdet gehört.
Audiebantur, sie wurden gehört.

Plural.

Audirēmur, wir würden gehört.
Audirēmini, ihr würdet gehört.
Audirentur, sie würden gehört.

Perfectum.

Singular.

Auditus { *sum*, ich bin }
 { *es*, du bist } gehört
a, um, est, er ist worden.

Singular.

Auditus { *sum*, ich sey }
 { *sis*, du seyst } gehört
a, um, sit, er sey worden.

Plural.

Auditi { *sumus*, wir sind }
 { *estis*, ihr seyd } gehört
ae, a, sint, sie sind worden.

Plural.

Auditi { *sumus*, wir seyn }
 { *sitis*, ihr seyd } gehört
ae, a, sint, sie seyn worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Auditus { *eram*, ich war }
 { *eras*, du wärest } gehört worden.
a, um, erat, er war gehört worden.

Singular.

Auditus { *essem*, ich wäre }
 { *esses*, du wärest } gehört worden.
a, um, esset, er wäre gehört worden.

Pluralis.

Auditi, { *eramus*, wir waren gehöret
worden.
eratis, ihr wäret gehöret
worden.
erant, sie waren gehöret
worden.

Pluralis.

Auditi, { *essimus*, wir wären gehöret
worden.
essetis, ihr wäret gehöret
worden.
essent, sie wären gehöret
worden.

Futurum.

Singularis.

Audiar, ich werde gehöret werden.
Audieris, (ere) du wirst gehöret
werden.
Audietur, er wird gehöret werden.

Futurum Exactum. †

Singularis.

Audiero, ich werde gehöret
worden seyn.
Audieris, du wirst gehöret
worden seyn.
Audierit, er wird gehöret
worden seyn.

Pluralis.

Audiemur, wir werden gehöret
werden.
Audiemini, i. merdet gehöret
werden.
Audientur, sie werden gehöret
werden.

Pluralis.

Audierimus, wir werden ge-
höret worden seyn.
Audieritis, ihr merdet gehö-
ret worden seyn.
Audierint, sie werden gehöret
worden seyn.

IMPERATIVVS.

Singularis.

Audire, werde (du) gehöret. *
Auditor, du soll gehöret werden.
Auditor, er soll gehöret werden.

Pluralis.

Audimini, merdet (ihr) gehöret.
Audimino, ihr sollt gehöret werden.
Audiuntor, sie sollen gehöret werden.

INFINITIVVS.

Praet. *Audiri*, gehöret werden.
Praet. *Auditum*, (am, um, os, as, a) esse, gehöret worden seyn.
Futur. *Auditum iri*, werden gehöret werden.

Participia.

Praet. *Auditus*, a, um, gehöret, oder einer, der da gehöret worden.
Futur. *Audiendus*, a, um, den man höret, oder einer, der da werd,
soll, muß gehöret werden.

DEPONENS

† Ist Indicativus Modi G. S. 77. Wo ein eigentlicher Coniunctivus
erfordert wird, heißt es: *Audiendus*, (a, um,) *sim*, *sis*, *sit*, *ich*
werde, *du werdest*, *er werde* gehöret werden.

* G. S. 79, num. 1. Es ist besser Deutsch: Laß dich hören.

DEPONENTS

TERTIAE et QUARTAE CONIUGATIONIS,
so im Deutschen ein Neutrum *

INDICATIVVS. CONIUNCTIVVS.

Praesens.

S. Orior, ich entstehe, gehe auf. S. Oriar, ich entlebe, gehe auf.
Orëris, (ëre,) oder Orïris, (ïre) iaris, iatur, cet.
du gehest auf.
Orïtur, er gehet auf
Orimur, imini, iuntur.

Imperfectum.

S. Oriëbar, ich entstund gieng auf. S. Orërer, oder Orïrer, ich entstunde,
baris, batur, cet. gienge auf, Orëris, oder Or rëris,
P. Oriëbatur, wir entstunden ic. Orëretur, oder Orïretur, cet.
P. Orëremur, oder Orïremur, eminis
entur.

Perfectum.

S. Ortus, a, um, sum, ich bin auf, S. Ortus, a, um, sum, ich sey auf,
gegangen, oder entstanden ic. gegangen.

Plusquamperfectum

S. Ortus eram, ich war entstanden. S. Ortus essem, ich wäre entstanden.

Futurum.

S. Oriar, ich werde entstehen.
iëris, iëtur.

Futurum Exactum.

S. Ortus fuero, ich werde entstanden
oder aufgegangen seyn, Ortus eris,
du wirst ic. (Futurum Coniunctiv.
Oriturus sum, §. 77. und 81. num. 2.)

IMPERATIVVS.

S. Orëre, gehe auf, itor, cet.

INFINITIVVS.

Praes. Oriri.
Praet. Ortum, (am, um, os, as, a) entstanden seyn.
Futar. Oriturum (am, um, os, as, a) esse, entstehen werden.
Ger. Oriendum, i, o.

Participia.

Praes. Oriens, aufgehend. Praet Ortus, aufgegangen. Fut. Oriturus.
Fut. Passiv. Oriundus, an statt Or.endus, der da entsteht, entspringet.

Don

* Fast eben so gehet Morior, ich sterbe, morëris, moritur, cet. alles nach
Tertia, Infin. Mori und Moriri. Part. Praet. Mortuus. Fut. Morirurus.
Ober Potior, potëris, potitur, und potiris, potitur, Imperf.
Coniunct. Potërer, (Potërer, Poëtae) Infin. Potiri.

Von der Coniugatione Periphrastica.

104

Daß Verbum SVM machet mit den Participiis in RVS, TVS, (SVS, XVS,) und DVS, gleichsam eine besondere Coniugation, so man Periphrasticam nennet. S. S. 81. num. 2.

1. Mit dem Participio in RVS.

Indicativus.

Coniunctivus.

Amaturus sum, sim, ich werde oder will (wolle) lieben.
Amaturus eram, essem, ich wolte oder wüßte lieben.
Amaturus fui, fuero, ich habe wollen lieben, oder ich wolte geliebet haben.
Amaturus fuero, fuisset, ich hatte (hätte) lieben wollen.
Amaturus ero, fuero, ich werde lieben wollen.

Infinitivus.

Amatum esse, lieben werden oder wollen.
Amatum fuisse, haben lieben wollen.
Amatum futurum, (fore,) sollen lieben werden (wollen.)

2. Mit dem Participio in TVS, (SVS, XVS.)

Indicativus.

Coniunctivus.

Amatus sum, sim, ich bin (sey) geliebet worden.
Amatus eram, essem, ich war (wäre) geliebet worden.
Amatus fui, fuero, ich bin (sey) geliebet worden.
Amatus fuero, fuisset, ich war (wäre) geliebet worden.
Amatus ero, fuero, ich werde geliebet (worden) seyn.

Infinitivus.

Amatum esse, geliebet worden seyn.
Amatum fuisse, geliebet gewesen seyn.
Amatum futurum, oder fore, werden geliebet seyn, (wird selten gefunden.)

3. Mit dem Participio in DVS.

Indicativus.

Coniunctivus.

Amandus sum, sim, ich soll, (solle) muß, (müsse) geliebet werden.
Amandus eram, essem, ich sollte oder mußte (müsse) geliebet werden.
Amandus fui, fuero, ich habe sollen oder müssen geliebet werden.
Amandus fuero, fuisset, ich hatte (hätte) sollen oder müssen geliebet werden.
Amandus ero, fuero, ich werde sollen oder müssen geliebet werden.

Infinitivus.

Amandum esse, sollen oder müssen geliebet werden.
Amandum fuisse, haben sollen oder müssen geliebet werden.

ANOMA-

ANOMALIA VERBORVM.

Wenn ein Verbum von der bisher vorgestellten Art der Congationum abgehet, wird es eine Anomalia oder Ungleichheit genennet. Die vornehmsten Anomala sind folgende:

POSSVM, ich kan.

Dieses Verbum ist aus *Potis*, mächtig, und *Sum* zusammengezogen, gehet also wie *Sum*, mit einer kleinen Veränderung, (S. S. 94.) welches hier durch den Unterschied der Buchstaben angezeigt worden.

INDICATIVVS.**CONIUNCTIVVS.****Praesens.****Singular.**

Possum, ich kan.
Potes, du kannst.
Potest, er (sie, es) kan.

Plural.

Possumus, wir können.
Potestis, ihr könnt.
Possunt, sie können.

Singular.

Posim, ich könne.
Potis, du könntest.
Potissie, er (sie, es) könne.

Plural.

Posimus, wir könn n.
Potitis, ihr könnt.
Possint, sie können.

Imperfectum.**Singular.**

Poteram, ich könnte.
Poteras, du könntest.
Poterat, er könnte.

Plural.

Poteramus, wir könnten.
Poteratis, ihr könnt.
Poterant, sie könnten.

Singular.

Possem, ich könnte.
Potessis, du könntest.
Potesset, er könnte.

Plural.

Possemus, wir könnten.
Potestis, ihr könnt.
Potessent, sie könnten.

Perfectum.**Singular.**

*Potui, ich habe gekonnt (können. *)*
Potuiisti, du hast gekonnt.
Potuit, er hat gekonnt.

Singular.

Potuerim, ich habe gekonnt.
Potueris, du habest gekonnt.
Potuerit, er habe gekonnt.

Plural.

* An statt gekonnt setzt man nur können, wenn ein Deutscher Infinitivus dabey steht; z. g. Hast du es thun können?

Plural.

Potuimus, wir haben gekonnt.

Potuistis, ihr habet gekonnt.

Potuerunt, (Ere,) sie haben gekonnt.

Plural.

Potuerimus, wir haben gekonnt.

Potueritis, ihr habet gekonnt.

Potuerint, sie haben gekonnt.

Plusquamperfectum.

Singular.

Potueram, ich hatte gekonnt.

Potueras, du hättest gekonnt.

Potuerat, er hatte gekonnt.

Singular.

Potuissem, ich hätte gekonnt.

Potuisses, du hättest gekonnt.

Potuisset, er hätte gekonnt.

Plural.

Potueramus, wir hätten gekonnt.

Potueratis, ihr hättet gekonnt.

Potuerant, sie hätten gekonnt.

Plural.

Potuissemus, wir hätten gekonnt.

Potuissetis, ihr hättet gekonnt.

Potuissent, sie hätten gekonnt.

Futurum.

Singular.

Potero, ich werde können.

Poteris, du wirst können.

Poterit, er wird können.

Plural.

Poterimus, wir werden können.

Poteritis, ihr werdet können.

Poterunt, sie werden können.

Futurum Exactum. (C. S. 77.)

Singular.

Potuero, ich werde können.

Potueris, du wirst können.

Potuerit, er wird können.

Plural.

Potuerimus, wir werden können.

Potueritis, ihr werdet können.

Potuerint, sie werden können.

IMPERATIVVS mangelt.

INFINITIVVS;

Praes. Posse, können.

Perfect. Potuisse, gekonnt haben.

Potens, ist zwar seiner Natur nach ein Participium, wird aber als ein Nomen Adiectivum gebraucht.

FERO, tuli, latum, ich trage.

FERO ist ein Verbum der dritten Coniugation, und hat nichts besonders, als daß das Praesens Indicativi, Imperativi und Infinitivi, auch Imperfectum Coniunctivi eine Syncopen leiden; und zwar das Imperfectum durchaus, das Praesens Indicativi aber nur in gewissen Personen; als.

Activum.

Passivum.

Indic. Praes. Fero, ich trage. Feror.

Fers, (pro Feris) du trägest. Ferris, (pro Fereris)

Fert, (pro Ferit) er trägt. Fertur, (pro Feritur)

Pl. Ferimus, wir tragen.	<i>Ferimur.</i>
Fertis, ihr traget. (pro <i>Feritis</i> .)	<i>Ferimini.</i>
Ferunt, sie tragen.	<i>Feruntur.</i>
<i>Imperf. Pr.</i> Fer, trage (du.) §. 99.	<i>Ferre, (pro</i>
pag. 53. not. **)	<i>Ferere.</i>
Pl. Ferte, traget (ihr) (pro <i>Ferite</i> .)	<i>Ferimini.</i>
S. Ferto, du sollt, er soll tragen.	<i>Fertor, (pro</i>
(pro <i>Ferito</i> .)	<i>Feritor.</i>
Pl. Fertote, ihr sollt tragen.	
<i>Coniunct. Imperf.</i> Ferrem, ich trüge.	<i>Ferrer, (pro</i>
(pro <i>Fererem</i> .)	<i>Fererer.</i>
Ferres, du trügest,	<i>Ferres.</i>
cet.	
<i>Infin. Praes.</i> Ferre, tragen.	<i>Ferri.</i>

1. *Ferre* steht an statt *Ferere*; aber *Ferri* sagt man für *Feri*; damit es dem *Adiectivo* nicht gleiche.

2) Die andern Tempora gehen alle regulariter nach *Lego*; als: *Ferebam, Ferar, auch die anderswoher geleiteten*; als: *Tuli, tulisti, cet Latuimus, Latu sum, cet.* also auch die *Composita, Aufero, Confero, cet.*

VOLO, NOLO, MALO.

Volo, ich will; Nolo, ich will nicht; Malo, (qs. magis volo, ich will lieber, sind gleichfalls nur im Praesenti aller Modorum und Imperfecto Coniunctivi etwas irregulair, nemlich:

INDICATIVVS

Praesens.

S. Volo, ich will.	<i>Nolo.</i>	<i>Malo.</i>
Vis, du willst	<i>Non vis.</i>	<i>Mauis.</i>
Vult, er will.	<i>Non vult.</i>	<i>Mauult.</i>
Pl. Volumus, wir wollen.	<i>Nolumus.</i>	<i>Malumus.</i>
Vultis, ihr wollet.	<i>Non vultis.</i>	<i>Mauultis.</i>
Volunt, sie wollen.	<i>Nolunt.</i>	<i>Malunt.</i>

• *Imper.*

Imperf. Volebam, Nolebam, Malebam; wie auch Perf. Volui, Nolui, Malui. Plusquamperf. Volueram, cet. und Futur. Volam, voles, volet, cet. Nolum, Malam, sind ganz schlecht, wie im Verbo regulari.
Für Non vis, cet. findet man auch archaice Nenix, nenolt, nenoltis, noltis.

IMPERATIVVS.

Ist allein von *Nolo* bräuchlich; dagegen sagt man *Velis, velitis.*

Noli, wolle nicht; Nolito, Nolitote.

CONIUNCTIVVS.

Praes. S. Velim, ich wolle. Nolim, Malim.

Velis, du wollest. Nolis, Malis.

Velit, er wolle. Nolit, Malit.

Pl. Velimus, wir wollen. Nolimus, Malimus.

Velitis, ihr woller. Nolitis, Malitis.

Velint, sie wollen. Nolint, Malint.

Imperf. Vellem, ich wollte u. Nollem, Mallem.

INFINITIVVS.

Praes. Velle, wollen. Noluisse, Maluisse.

Perf. Voluisse, gewollt haben. Nolle, Malle.

* Gerundia sind sehr seltsam und ungewöhnlich.

PARTICIPIVM.

Praes. Volens. Nolens, caret.

FIO, ich werde.

108

Fio, ist wie ein Neutro-Passivum, das sein Praeteritum nach Art der Passivorum formiret, Factus sum, von Facio; wie denn Fi^o durchaus an statt des Passivi von Facio, das sonst manzelt, gebraucht wird. Das Praesens Indicativi hat allein was besonders, und das Praesens Infinitivi gehet wie ein Passivum; die übrigen Tempora,

Pora, so vom Praesente herkommen, werden ordentlich formiret.

INDICATIVVS MODVS.

Praes. Sing. Fio, ich werde. **Plur.** Fimus, wir werden.
Fis, du wirst. **Fitis**, ihr werdet.
Fit, er (sie, es) wird. **Fiunt**, sie werden.

Imperfectum. Tiebam, as, at, cet. ich ward, oder wurde.

Futurum. Fiam, es, et, cet. ich werde werden, will werden.

CONIVCT. Praes. Fiam, as, at, cet. ich werde.

Imperf. Fierem, es, et, cet. ich würde.

INFINIT. Praes. Fieri, werden.

IMPERATIVVS. Fi, cet. ist fast ungebräuchlich.

1. Die Praeterita, und was denen anhänget, werden von Facio gemacht; als: *Factus sum*, eram; *Factus sim*, essem, fuero. Ich bin = ich war = ich sey etc. worden. *Infinit. Factum esse*, worden seyn etc. gle. hwie auch die Participia: *Factus*, und *Faciens*, von Facio hergeleitet werden.

2. Also werden auch die Composita des Facio, so A behalten, im Passivo flektirt, als: *Calefacio*, *Calefio*, *calefactus sum*, *calefieri*, cet. nicht aber die das A in F verwandeln, so ihr richtig Passivum haben; als: *Efficio*, *Efficior*.

EO, ich gehe.

09

INDICATIVVS MODVS.

Praes. Sing. Eo, ich gehe. **Plur.** Imus, wir gehen.
Is, du gehest. **Itis**, ihr gehet.
It, er gehet. **Eunt**, sie gehen.

Imperfect. Ibam, ibas, ibat, cet. ich gieng etc.

Perfectum. Iui, iuisti, cet. ich bin gegangen etc.

Plusquam. Iueram, as, at, cet. ich war gegangen.

Futurum. Ibo, ibis, cet. ich werde oder will gehen.

* Das Praeteritum, und daon herkommende, werfen in Compositis das V meistens weg, als: *Abii*, *Adieram*, *Rediisse*. S. S. 85.

IMPERATIVVS MODVS.

Praes. Sing. I, gehe (du). **Plur.** Ite, gehet (ihr).
Fut. Sing. Ito, du sollt gehen. **Pl.** Itote, ihr etc.

CON.

CONIVNCTIVVS MODVS.

- Praes.* Eam, eas, at, cet. ich gehe *ic.*
Imperf. Irem, es, et, cet. ich gienge *ic.*
Perf. Iuerim, ich sey gegangen *ic.* (*Ierim, cet.*)
Plusqu. Iuisssem, ich wäre gegangen *ic.* (*Iissem.*)
Futur. Iuero, ich werde gegangen seyn. (*Iero.*)

INFINITIVVS MODVS.

- Praes.* Ire, gehen.
Perf. Iuisse, gegangen seyn. (*Iisse.*)
Futur. Iturum (*am, um, os, as, a*) esse, gehen werden.
Gerund. Euadi, Eundo, Eundam, zu, im gehen.
Supina. Itum, Itu, zu, vom gehen.

PARTICIPIA.

- Praes.* Iens, euntis, einer, der da gehet.
Futur. Iturus, a, um, einer, der da gehen wird.

1. Die Composita von *eo* werden alle auf diesen Schlag coniugiret, ausgenommen *Ambio*, welches ordentlich nach *Quarta* gehet, als: *Ambiant, ambiebam, ambient, ambientes, ambiendum, cet.*

2. Etliche Composita formiren das *Futur.* *Ineam, inies; Praeteream, cet.* doch ist *Inibo* gebräuchlicher. Etliche nehmen auch ein *Passivum* in *OR* an, als: *Ambior. Ineor, Obeor, Subeor, cet.* doch ist bei den meisten nur *tertia persona* in *usu*, als *Itur*, man gehet.

3. *Circumneo* kan sein *M.* wann I folget, wegwerfen und behalten, e. g. *Circumit und Circuit; Circumbire und Circuire.*

Auch *QVEO*, ich kan; *NEQVEO*, ich kan nicht, gehen auf den Schlag des *EO*, als: 110

Ind. Praes. Queo, quis, quic. *Quimus, quitis, queunt.*

Imp. Quiebam. Perf. Quiui. Plusq. Quieram.

Fut. Quiho, cet.

Coni. Praes. Queam. Imperf. Quirem. Perf. Quierim.

Plusquam. Quiuisssem. Futur. Quiuero.

Infinit. Quire, Quiuisse, Quiiturum esse.

1. Und also auch *Negaco*; als; *Nequit*, *nequemit*, *naquiverit*, und (wie wol selten) *Nequemites*.

2. Für *Queat* findet man auch *Queatur*; und für *Quint* saget Terent. in *Heaur.* *Agnasci non quita est.*

111 **VENEO**, ich werde verkauft, ist aus *Ven-*
num und *Eo* zusammen gesetzt, und wird
schlechterdings nach *Eo* coniugirer, indem jedes
mal die Sylbe *Ven* vorgesezt wird; als: *Veni-*
mus, wir werden verkauft; *Veneunt*, sie wer-
den 2c. Imperf. *Venibam*. Fut. *Venibo*. Praet.
Veniui und *Venii*. Coni. *Veneam*, *Venirem*, cet.
Infin. *Venire*.

12 **EDO**, ich esse, hat über seine vollkommene
und regelmäßige Formation auch eine irregu-
läre, darinnen es gewisse Tempora und Perso-
nas von *Sum* erborget; als: Sing. *Edo*, ich esse,
Es, du issest, *Est*; er isset. Plur. *Estis*, ihr esset.
Imperat. *Es*; *este*, cet. iß, esset. Imperf. Coni-
Essem, ich ässe. Infin. *Esse*, essen. Pass. *Estur*, an-
statt *Editur*. In Compositis: *Comest*, *Comessem*,
Comesse, für *Comedit*, cet. (von *Edim.* S. §. 87.)

13 **DEFECTIVA VERBA.**

Defectiva sind, die Mangel an Modis, Tempo-
ribus und Personis haben; als:

AIO, ich sage, *ais*, *ait*; Plur. *aiunt*. Imperf.
Aiebam, cet. Perf. *Ai*, *aisti*, *ait*, *aistis*, *aierunt*,
kommen nur bei den Grammaticis vor, ausser
ait, *aierunt*. Imperat. *Ai*, Coni. *Aiam*, *aia*, *aiat*;
Plur. *Aiamus*, *aiant*. Infin. *Aiere*. Particip. *Aiens*.

14 **MEMINI**, ich gedenke, *erinnere* mich,
ODI, ich hasse, und **COEPI**, ich fange an,
oder habe angefangen, sind rechte Praeterita
III. Con-

<i>Indic. Perfect.</i>	Memibi, <i>isfi</i> , cet.	Odi, <i>isfi</i> , cet.
<i>Plu. quamp.</i>	Memineram, <i>as</i> , cet.	Oderam, <i>as</i> , at.
<i>Imperat. S.</i>	Memento.	caret.
<i>Pl.</i>	Mementote.	

Plusquam Meminifsem, cet. Odifsem, cet.

Infir. Praet. Meminisse. Odiffe.

Partic. Praet. caret. Osus, a, um, der da hasset.

Also auch Coepi, Coeperam, Coeperim, Coe-

ptus, anfangen.

hierher gesetzt, weil es significationem Praeentis hebet, und öfters con-
trahirt wird; als: Nossem, Nosti, Norim, cer,

in dieser ersten Person irregular, in den übris

dritten Coniugation nach *Inquiro*; als:

inquitis, inquit.

Perf. Inquisti. Plur. Inquisti

3

Imperat. Pr. Inque. Fut. Inquito.

Coniunct. Inquias, at, atis, ant.

- 17 AVSIM, *aufis, it. Pl. aufint, ich dürfte ic. und FAXIM, faxis, faxit, faximus, cet. ich wollte thun ic. sind alte Praeterita Perfecta Coniunctivi oder Potentialis Modi, für das auch abgekomme Auserim, von Audeo, und Fecerim, haben auch weiter keine Tempora, als daß von dem andern auch Faxo, faxis, cet. (ein Futurum Exatium vor Fecero,) gefunden wird. S. S. 87.*

- 18 AVE und SALVE, sey gegrüßet, haben in dieser Bedeutung nur Imperativum und Infinitivum, und zwar nach der andern Coniugation.

CEDO, *sage an, gib her, im Sing. und Plur. aber man sagt auch im Plur. Cedite vel Cete,*

APAGE, oder *Apage te, packe dich weg; Gr. ἀπάγε.*

DEFIT, *es mangelt, macht nur Desiunt, und Desieri. Etliche setzen auch Fut. Desiet. Praef. Coni. Desiat.*

INFIT, *er sahet an, bleibt allein in dieser Person und Tempore.*

QVAESO, *ich bitte, hat nur noch Quaesumus, wir bitten, (antique Quaesit, quaesivit, quaesere, quaesens.)*

Dari und Fari, haben keine 1. Pers. Sing. Praef. und sind Dor und For unbräuchlich, auch im Coni. Der, Fer.

SCIO, *hat keinen Imperativum Sci; dafür man sagt Scire oder Sciat.*

119 IMPERSONALIVM CONIVGATIO.

Von den Impersonalibus ist S. 88. 89. 90. gehan-

handelt worden. Wie sie coniugirt werden, läßt sich leicht aus folgenden Exempeln lernen.

INDICATIVVS.

Praes. Sing. Oportet me, ich muß; te, du mußt; illum, er muß. *Plur.* nos, wir müssen; vos, ihr müisset; illos, sie müssen.

Imperf. Sing. Oportebat me, ich mußte; te, du mußtdest; illum, er mußte. *Pl.* nos, wir mußten; vos, ihr mußtet; illos, sie mußten.

Perf. Oportuit me, ich hatte gemußt; te, illum, cet.

Plusquamperf. Oportuerat me, ich hatte gemußt.

Futur. Oportebit me, ich werde müssen.

Der Imperativus findet nicht statt.

CONVNCTIVVS.

Praes. Oporteat me, te, se, ich müsse. *Oporteat*, *Oportuerit*, cet. *Infin.* *Praes.* Oportere. *Praet.* Oportuisset.

So gehen auch *Poenitet*, *Piget*, *Pudet*, *lucet*, *Fugit* me, cet.

Auf gleiche Weise werden die coniugirt, welsche den Dativum zu sich nehmen; z. E. *Libet* mihi, ich mag; *tibi*, du magst. *Libeat* mihi, ich möchte. *Libuit* mihi, ich habe gemocht ic.

Hingegen sagt man: *Esurio*, es hungert mich, *esuris*, es hungert dich, *esurit*, es hungert ihn. *Esurii*, es hat mich gehungert. *Sitio*, es wird dich dursten ic.

Bei den Impersonalibus Passivis ist es noch leichter; als: *Dicitur*, man sagt. *Dicebatur*, man sagte. *Diceretur*, man möchte sagen. Das übrige lernet

lernt man aus dem *Syntax* §. 144. num. 8. und §. 146. num. 2. wie auch *Libro memoriali*.

21 PARTICULAE INFLEXIBILES.

Vier *Partes Orationis* lassen sich weder decliniren, noch coniugiren, nemlich *Aduerbium*, *Præpositio*, *Coniunctio* und *Interiectio*.

22 ADVERBIA.

Aduerbium ist ein unveränderlich Wort, das zu den *Verbis* (und *Adiectiuis*) gesetzt wird. Ist mancherlei, nach vielerlei Umständen; denn es finden sich *Aduerbia*.

I. *Loci*, und zwar:

- 1) In loco, auf die Frage: Wo? *Hic*, *Istic*, *Illic*, *Ibi*, *Ibidem*, *Inibi*, *Alibi*, *Vbi*, *Alicubi*, *Necubi*, *Nuncubi*, *Sicubi*, *Vbi-ubi*, *Vbicunque*, *Vbique*, *Vndique*, *Vbilibet*, *Vbiuis*, *Vtrobique*, *Vtrinque*, *Vsquequaque*, *Passim*, *Intus*, *Foris*, *Vspiam*, *Vsqnam*, *Nuspian*, *Nusquam*, *Superne*, *Inferne*, *Praesto*, *Subtus*, *Iuxtim*, cet.
- 2) Ad locum, auf die Frage: Wohinaus? *Huc*, *Istuc*, *Illic*, *Eo*, *Eodem*, *Isto*, *Illo*, *Alio*, *Quo*, *Aliquo*, *Neutro*, *Vtroque*, *Quoque*, *Quouis*, *Quocunque*, *Quolibet*, *Quopiam*, *Intro*, *Foras*, *Utro*, *Citro*, *Ultra* citroque, *Vsque*.
- 3) Versus locum, auf die Frage: Wohinwärts? Wogegenwärts? *Horsum*, *Ivorsum*, *Illorsum*, *Aliorsum*, *Sinistrorsum*, *Laevorsum*, *Introrsum*, *Extrorsum*, *Retrorsum*, *Rursum*, *Prorsum*, *Sursum*, *Deorsum*, *Versum*, *Sursum versus*, *Deorsum versus*, *Quoque versus*, *Extrorsum*.
- 4) De loco, auf die Frage: Woher? Von wannen? *Hinc*, *Istinc*, *Illinc*, *Inde*, *Indidem*, *Vnde*, *Aliunde*, *Alicunde*, *Sicunde*, *Necunde*, *Vndecunde*, *Vndequaque*, *Eminus*, *Cominus*, *Intrinssecus*, *Altrinssecus*, *Funditus*, *Radicitus*, *Stirpitis*, *Coelitus*, *Diuinitus*, *Antiquitus*, *Inferne*, *Superne*, *Desuper*.

5) Per

5) *Per locum*, auf die Frage: *Modurch?* *Hac, Istac, Illac, Aliqua, Qualibet, Quasqua, Quacunque, Ne qua, Si qua, Eadem, Recta.*

6) *Communia*: *Peregre, Procul, Longe, Probe, cet.*

II. *Temporis*, die bedeuten eine Zeit, und zwar 12

1) *Praesentis*: *Hodie, Nunc, Iam, Modo, Adhuc,*

2) *Praeteriti*: *Heri, Dudum, Iamdudum, Diu, Pridem, Prius, Antea, Antequam, Modo, Nuper, Haecenus, Abhinc, Antehac, Pridie, Nudius tertius, Nudius quartus, cet. Olim, Aliquando, Quondam.*

3) *Futuri*: *Cras, Perendie, Postridie, Mox, Propediem, Quam primum, Breui, Deinceps, Post, Postea, Dehinc, Postquam, Posteaquam, Posthac, Olim, Aliquando, Quondam,*

4) *Indefiniti*: *Aliquando, Subinde, Interdum, Quandoque oder Quandoque, Aliquando, Nonnunquam, Interim, Interea, Quoad, Vnquam, Nunquam, Nondum, Protinus, Confestim, Continuo, Extemplo, Sratim, Cito, Aeternum, Repente, Subito, Semper, Usque, Identidem, Sero, Demum, Maue, Vesperis, Noctis, Quotidie, Quotannis, Opportune, Tempestine, Tempori, Proxime, Commodum, Cum maxime, Quando, Si quando, Dum, Tum, Modo, Paullisper, Aliquantisper, Donec, Donicum.*

III. *Numeri*: *Semel, Bis, Ter, Decies, cet. Toties, Multoties, Aliquoties, Saepe, Crebro, Plerumque, Raro, Rursus, Iterum, Tertium, Quartum, cet.*

III. *Distribuendi et Separandi*: *Bifariam, Trifariam, Multifariam, Omnisfariam, Seorsim, Separatim, Priuatim, Secreto, Diuise, Diuisim, Aliter, Singulatim, Bipartito, Simpliciter, Dupliciter, Tripliciter, Multipliciter, Ostiatim, Viritim, Partim.*

V. *Intendendi*: *Valde, Prorsus, Prorsum, Nimis, Nimum, Admodum, Omnino, Omnimodo, Penitus, Adeo, Perpulchre, Perquam, Oppido, Immense, Impendio, Vehementer, Sane quam, Nimis quam, Tam, Vt, Assatim, Magisopere, Maximopere, Summopere, Tantopere, Quantopere, Vel, Eriam, Pene, Prope, Propemodum, Fere, Ferme, Tantum non, Maeste, Efflitim, Nilominus.*

VI. Remittendi: *Sensim, Paullatim, Pederentim, Aegre, Vix, Tancillum, Minimum, Praeterpropter, Aliquantum, Quasi, Parumper, Tantum non, Modo non, Paullulum, Paullo, Clanculum, Longiuscule, Meliuscule, Saepiuscule, Belle.*

VII. Minuendi: *Saltem, Minimum, At, Certe, Vel.*

5 VIII. Qualitatis, auf die Frage: *Wie? Welchergestalt? Ita, Sic, Aliter, Secus, Pulchre, Docte, Fortiter, Viriliter, Bene, Male, Subito, Omnino, Strictim, Pundim, Caesura, Raptim, Furtim, Tractim, Calide, Frigide, Vicissim, Inuicem, Qualiter, Qualitercunque, Qualiterqualiter, Vtuncque.*

VIII. Comparandi: *Magis, Minus, Tam, Quam, Praecipue, In primis, Praesertim, Tancquam, Aequae, Perinde, Quo, Eo, Quanto, Optime, Pessime, Minime, Plurime, cet.*

X. Quantitatis, auf die Frage: *Wie viel? Wie groß? Wie sehr? Multum, Parum, Parumper, Aliquantum, Modicum, Paullulum, Paullisper, Pusillum, Nimirum, Plurimum, Minimum, Valde, Quoad, Satis, Breui, Tantisper, Quantisper.*

6 XI. Magnitudinis, auf die Frage: *Wie weit? Wie fern? Wie lang? Longe, Late, Breuiter, Prolixae, Profunde, Crasse, Alte, Finite, Infinite, Indefinite.*

XII. Similitudinis: *Quasi, Cuius, Vt, Vti, Sicut, Sicuti, Veluti, Quemadmodum, Sic, Ita, Tancquam, Perinde, Aequae, Prout, Ac si, Praeterpropter, Quomodo, Item, Itidem, Quodammodo, Aliquatenus, Similiter, Pariter, Aequaliter.*

XIII. Eleuandi: *Quasi vero, Scilicet, Nimirum, Videlicet, Suffragae.*

XIII. Dubitandi: *Forte, Fors, Forsan, Forsitan, Fortassis, Fortasse, Fortean, Verum, An, Num, Ne, Perplexe, Perplexim.*

XV. Vocandi: *O, Heus, Eho!*

XVI. Respondendi: *Ita.*

7 XVII. Interrogandi: *Num? Numquid? An? Vtrum? Ne? ob? (enclitica;) Annon? Nonne? Nec ne? Numquam? Cur? Quare? Quamobrem? Quapropter? Quid? Cur non? Quidni? Quin?*

Quin? (pro Cur non?) Vbi? Vtrobique? Quo? Quorsum? Quando? Quoad? Quousque? Quamdiu? Quantum? Quantulum? Quoties? Quomodo? Qui? Qualiter? Quam? Quantopere?

XVIII. Affirmandi: Ita, Etiam, Sic, Certe, Profecto, Nae, Vere, Sane, Maxime, Omnino, Vtrique, Reuera, Reapse, Quidni, Scilicet, Videlicet, Quippe, Nempe, Nimirum, Plane, Quidem, Equidem.

XVIII. Negandi: Haud, Non, Nequaquam, Haudquaquam, Minime, Nullatenus, Neutiquam, Nihil, (pro Non,) Ne, Nec, Non solum, Non tantum, Non modo, Nedum.

XX. Demonstrandi: En, Ecce, Hem.

XXI. Iurandi: Nae, Profecto, Vere, Verissime, Reuera, amen; item, bei den Heiden: Pol, Aedepol, Aecastor, Hercule, Hercle, Mehercle, Mehercules, Mecastor, Medius fidius.

XXII. Hortandi: Eia, Age, Agedum, Agite, Dum, Quin, Cedo, Obsecro, Amabo, Quaeso.

XXIII. Optandi: Vt, Vtrinam, Si, O si!

XXIII. Conditionis in precibus blandis: Sis, Sodes, Sul-
tis, an statt Si vis, Si audes, Si vultis.

XXV. Concedendi: Esto, Fac, Sit, Sane, Sane quidem, Licet.

XXVI. Prohibendi: Ne, Nequaquam, Minime, Ne forte.

XXVII. Restringendi: Qua, Quatenus, Eatenus, Quadante-
nus, Quoad.

XXVIII. Corrigendi: Immo, Quinimmo, Quin, i. e. Vbi,
non, Potius, Magis, Verius.

XXVIII. Eligendi: Praecipue, In primis, Praesertim, Ma-
xime, Potius, Magis, Immo, Quin, Quinimmo.

XXX. Excludendi: Solum, Tantum, Modo, Solummodo,
Tantummodo, Saltem, Duntaxat, Vnicuique, Praecise, Praeter-
quam.

XXXI. Congregandi & Comitandi: Simul, Vna, Pariter,
Collectim, Summatim, Gregatim.

Die

30 Die vornehmste Art aber sind, die *Qualita-*
tis genennet werden, und von *Adiectiuis* her-
 kommen, und zwar insgemein von denen in *VS*,
 die sich auf ein *E*, und von denen in *IS*, die sich auf
TER endigen. Und diese haben auch ihre *Gra-*
du *Comparisonis*; als: *Docte*, *doctus*, *doctissime*;
Suauiter, *suauis*, *suauissime*; *Honorifice*, *honorifi-*
centius, *honorificentissime*. Also auch *Serius*; *Sae-*
pius, *saeptissime*; *Diutius*, *diutissime*; *Penitius*, *peni-*
tissime; *Satius*; *Secius*.

31 PRAEPOSITIONES.

Praepositiones oder *Vorsatz*-Wörter sind also
 so benennet, weil die meisten vor denen *Nomi-*
nibus hergesetzt werden. Sind dreyerlei Arten:

Etliche nehmen einen *Accusatiuum* zu sich;
 als: *Ad*, zu, *Apud*, bei, *Ante*, vor, *Aduersus* et
Aduersum, wider, gegen, *Cis*, *Citra*, *dissitus*, *Cir-*
cum, umher, *Circa*, *Circiter* (de *Tempore* et
Numero) um, *Contra*, wider, *Erga*, gegen, *Ex-*
tra, ausser, *Inter*, zwischen, unter, (vielen,) *In-*
tra, innerhalb, *Infra*, unter, *Iuxta*, neben, *Ob*
 et *Propter*, wegen, *Per*, durch, *Penes*, bei, in *Ge-*
walt, *Pone* et *Post*, nach, *Praeter*, ohne, über,
 vorbei, *Prope*, nahe, bei, *Secundum*, nach, *Supra*,
 über, oberhalb, *Trans* et *Ultra*, über, jenseits,
Versus, gegen, *zuerst*.

Wo nicht *Versus* ein *Aduerbiu*, und der *Accus.* von *in* oder *ad*, so
 oft vorgefetzt werden, herrühret.

Einen *Amatiuum* nehmen zu sich: *A*, *Ab*, *Abs*,
 vom, *Absque*, ohne, *Cum*, mit, *Clam*, hinter *Wiss-*
sen, *Coram*, vor, in *Gegenwart*, *De*, von, *E*, *Ex*,
 aus,

aus, *Prae*, vor, (eines Vorzugs,) *Pro*, für, an
 Statt, *Sine*, ohne, *Tenus*, bis, an.

1. *A*, *Ab* und *De* sind also unterschieden, daß jenes beim *Passivo* die wirkende Ursache anzeiget, *De* aber die Sache, womit man umgeheth; als: *Non de puero scriptum*, sed a puero, es handelt nicht von einem Knaben, sondern es hat ein Knabe geschrieben.

2. *Cum*, *Tenus* und *Versus*, werden zum öftern ihrem *Casui* nachge-
 setzt, *Tenus* und *Versus* insgemein, *Cum* aber, wenn es zu *me*, *te*, *se*,
nobis, *vobis*, gesetzt wird; als: *Hactenus*, *Collatenus*, *Tecum*, *Nobiscum*.

3. *Procul*, Fern, wird von etlichen hieher gezogen, weils oft einen
Ablativum bei sich hat; als: *Procul mivo*, *procul urbe*; *si* aber mehr ein
Adverbiu, bei welchem die *Praepos.* *A* bald ausgedrückt, bald darun-
 ter vorhanden wird.

Einen *ACCUSATIVUM* und *ABLATIVUM* ¹³³
 nehmen zu sich: *In*, in, *auf*, *Super*, über, *auf*,
Sub und *Subter*, unter.

1. Etliche *Praepositiones* werden h'sweilen wie *Adverbia* gesetzt, und
 lassen ihren *Casum* fahren. Dergleichen sind: *Ante*, *Adversum* sine *Ad-*
versus, *Circa*, *Circum*, *Circiter*, *Contra*, *Post*, *Propter*, *Clam*, *Coram*,
Super, *Supra*; e. g. *Pancis ante diebus*; *Longo post tempore*.

2. *IN* in compositione *Adiectivorum* bedeutet meistentheils negative
 Un; als: *Indoctus*, Ungelehrt; aber mit den *Verbis* und *Participiis* vere-
 mehret es die Bedeutung; z. E. *Infractus*, *Infructus*. Also zeiget *PER*
 neben seiner natürlichen Bedeutung bei den *Verbis* und *Nominibus* et-
 was höhern Grad an, *SUB* aber einen geringern: auch *DE* bisweilen
 eine Heftigkeit; als: *Deum*, *Deprimo*; oder eine Verabwungung als:
Demens, *Dedecus*. *PRO* bedeutet oft so viel als *Procul*; e. g. *Profan-*
us, *Profanus*; da es auch kurz in der *Prosodie* wird. S. S. 178. num.
 (2.) not. 3.

Es sind auch *Inseparabiles Praepositiones*, die ¹³⁴
 ausser der *Composition* nicht gebraucht wer-
 den, nemlich: *An* oder *Am*, um, *Con*, mit, *Dis*
 oder *Di*, zer, *Re*, wieder, *Se*, *Ve*, ohne, ab;
 v. g. in *Amputo*, *Coniungo*, *Disseco*, *Dirumpo*,
Reficio, *Separo*, *Vecors*. *Wassersprung*

CONIUNCTIONES oder *CONIUNCTIONES*. ¹³⁵

Die *Coniunctiones* binden die Theile der *Re-*
 den, sowol einzelne Wörter, als *Commata* und
Periodos, zusammen. Sind auch vielerlei Arten:

I. Co.

I. COPULATIVAE, **und, auch**; als: *Et, Ac, Atque, Etiam, Que* encliticum, *Quoque, Item, Simul, Cum, Tum; Tam, Quam; Nec, Neque*; noch, **weder**.

II. DISIUNCTIVAE, **oder, entweder**; als: *Aut, Vel, Sive, Seu*, und encliticum *Ve*.

III. CONDITIONALES, **wenn, so, wo nicht**; als: *Si, Sin, Nisi, Nè, Siquidem, Dummodo*, cer.

III. ADVERSATIVAE, **aber, sondern, doch**; als: *At, Ast, Atqui, Sed, Autem, Vero, Enimvero, Verum, Tamen, Veruntamen, Alius, Alioquin, Caeteroquin, Caeterum*, cer.

V. CONCESSIVAE, **obwol, obschon, obgleich**; als: *Etsi, Etiamsi, Tametsi, Quamquam, Quamvis, Licet*.

VI. CAUSALES, **denn, weil, dieweil, daß**; als: *Enim, Etenim, Nam, Namque, Quoniam, Quando, Quandoquidem, Quod, Ut, Quo*, und **daß nicht, Ne, Quin**.

VII. CONSECUTIVAE, oder CONTINUATIVAE, **als, da, nachdem**; als: *Cum, Quum, Postquam*.

VIII. ILLATIVAE, **derohalben, darum**; als: *Ergo, Igitur, Itaque, Ideo, Idcirco, Quocirca, Quare, Quamobrem, Quapropter, Propterea, Eapropter*.

VIII. PARADIGMATICAE, **nemlich**, als: als: *Nempe, Nimirum, Scilicet, Videlicet, Vtpote, Puta, Quippe*.

X. ORDINATIVAE, **zum ersten, zum andern, zum dritten &c.** sind die Aduerbia: *Primum, Secundum, Postea*; cer. wenn sie connectiren.

XI. EXPLETIVAE, die nur zur Zierde dienen; als: *Nam, Ergo, Sane, Quidem*; e. g. *Quidnam feci?*

POST.

POSTPOSITIVAE PARTICULAE, sind die Coniun-¹³⁶
ctiones: *Enim, Autem, Vero, Quidem, Quoque*.
welche sich nicht voran in einem Commate set-
zen lassen, sondern muß zum wenigsten ein
Wort vorhergehen.

Die Enclitica, *Que, und, ingleichen Ne*, damit
man fraget, *ic. Ve, oder, wollen* allezeit zu
einem Wort hinten angehängt werden; als:
Pater filiusque, nicht aber *Paterque filius*. *Di-
visine? Ter quaterne.*

INTERIECTIONES.

137

Interiectio ist ein unveränderliches Wörtgen,
so eine sonderbare Gemüths- & Bewegung an-
deutet; als: *O, Prob, Vae, Heu, Ab, Hem,*
Apage, Heus, cet.

Die Comici haben noch mehr *Interiectiones*, als: *Papae, Klui, Vah,*
Eia, Ehen, Ehem, Eho, Euge, cet. so aber von andern wenig gebraucht
werden.

SYNTAXIS.

138

Conuenientia, Uebereinstimmung der Wörter.

Adiectivum und *Substantivum*.

Ein *Adiectivum* (wie auch *Participium* und
Pronomen vieler Endungen) kommt mit dem
Substantiuo überein in gleichem Genere, Nume-
ro und Casu; als: *Vir doctus*, ein gelehrter
Mann. *Virtus pulchra*, die schöne Tugend.
Illud lignum, jenes Holz.

1. Ein *Infinitivus*, oder ganze Rede, wird hier pro Neutro gehalten;
e. g. *Scire tunc nihil est*, welches auch vom Relativum zu merken ist,
wenn es auf die ganze Rede gezogen wird.
2. Wenn zwei *Substantiva* auf die Art zusammen gesetzt werden, da
eins das andere beschreibet oder einschränket, stehen sie auch in glei-
chem Casu, welches *Appositio* genennet wird: aber die Ueberein-
stimmung.

Stimmung des Generis und Numeri ist nicht nöthig; als: *Urbs Athenae, Celiberti, natus miles, fugere. Vinum absinthites, male. Fatis auctoribus.* S. §. 165. num. VI. Syllepsis.

139 *Relativum ad Substantivum antecedens et Verbum sequens.*

Das Pronomen Relativum f. munt mit dem vorhergehenden Substantivo (oder Pronomine Demonstrativo) überein in gleichem Genere und Numero, aber nicht im Casu, als der vom nachfolgenden Verbo regieret wird; e. g. *Bona est res, quam Deus creavit. Illum ama, qui virtutem amat.*

1. Bisweilen kan auch das Relativum nach einem andern darauf folgenden Substantivo sich richten; als: *Est locus in carcere, quod Tullianum appellatur.*

2. Bisweilen richtet sich der vorhergehende Casus nach dem Casu Relativi; als: *Urbes, quam statuo, vestra est.* S. §. 153. num. (4.)

3. Das Pronomen HIC beziehet sich meistens auf das nächste, ILLE auf das erste; als: *Ignavia corpus hebetat, labor firmat: Illa maturat senectutem, hic longam adolescentiam parit.* Cels. II. auch in Adverbis Hinc und Inde; doch findet man es zuweilen umgekehrt.

40 *Reciproca ad Nominativum.*

Die Pronomina Reciproca werden gebraucht, wo im Deutschen die Wörter, *Sein, Ihr, Ihre, Ihnen, Sie*, sich beziehen (1) auf irgend einen Casum in eben demselben Commate; als: *Scipionem sui servi interfecerunt*: (2) Wennsonderslich *Quisque* dabey stehet; als: *Cari sunt sui cuique liberi*: (3) Wenn sie sich beziehen auf den Nominativum auch des vorhergehenden Commatis, der bey dem Verbo Personali stehet, (welches *Reciprocatio composita* genennet wird;) als:

Hera

Hera orare iussit, ad se ut venias. Caesar rogat, ut suas partes sequaris. Cethegus oravit, ut item illi (Galli) facerent, quae sibi (Cethego) legati eorum praecepissent.

Obwohl keine Confusion der Personen zu besorgen, kan sowohl *sui*, als *eius* stehen; als: *Cepi columbam cum pullis suis* und *eius*. Denn der Nominativus ist hier primae personae (*Ego*.) *Suis* aber gehet nur auf die dritte Person.

Mei, Tui, Sui, Nostri, Vestri, als Genitivi, von *Ego*, *Tu*, &c. werden gern zu den Wörtern, so einen Affectum anzeigen, gesetzt, und bedeuten passiv; e. g. *Amore tui fecit*. *Odio nostri recusavit*.

Doch sagt auch Terentius: *Neque negligentia tua, neque odio id fecit*.

Die Coniunctiones *Et*, *Ac*, *Atque*, *Que* (encliticum,) und; *Etiā*, *Quoque*, auch; *Nec*, *Neque*, oder, entweder; *Sed*, sondern knüpfen insgemein gleiche Casus, Modos und Tempora zusammen; e. g. *Coelum et terra, honor divitiaeque*. *Non vidi, neque audiui*. *Non amavit, sed odit*.

1. Dergleichen geschieht auch mit *Cum*, *Tum*, welches ganze Sätze und *Tum*, *tum*, welches nur die Theile der Sätze verbindet; wie auch mit *Tanquam*, *Potest*, *Nempe*, *Id* und *Quam* comparationis (§ 147. 2.) &c. e. g. *Tum se; tum alios perdidit*. *Cicero tanquam consul, &c.*

2. Bisweilen wird durch eine andere Regel die Gleichheit der Casuum aufgehoben; e. g. *Romae et Athenis bene vivitur*, und es ist überhaupt mehr auf die Umstände der Rede, als auf diese Regel zu sehen.

Syntaxis Nominativi.

Auf die Frage, Wer? (Neutr. Was?)

§

(1) Ein

(1) Ein NOMINATIVVS gehet vor einem Verbo Personali Finito her, in gleichem Numero und Persona; e. g. *Puer discit; Aues volant.*

1. Bisweilen wird der Nominativus nicht ausgedrückt; als: *pluit* (*Deus, coelum*;) *Atunt*, (*homines*;) *Fertur*, (*fama*;) *Dicitur*, (*sermo*;) welches von denen Pronominibus I. und II. Personae fast allzeit geschieht; als: *Vides meam sortem*; *Fuimus Troës*; ohne wenn die Personen müssen unterschieden, oder mit sonderbarem N. ausdr. ausgesprochen werden; als: *Ego nego*, *tu ais*; *tu illum corrumpi finis*.

2. Auch steht wol ein Infinitivus oder ganze Rede an statt des Nominativi; als: *Didicisse fideliter artes emollit mores*. S. 143. (1) 2.

(2) Zwen NOMINATIVOS haben bei sich, einen vor, den andern nach sich:

a) Die Verba Substantiua: *Sum*, *Fio*, *Forem*, *Existo*; als: *Christus est redemptor noster*. *Dominus fit servus*. *Cato existit accusator vitiorum*.

b) Die Passiua, damit man nennet, schätzet, und dergleichen, als da sind: *Nominor*, *Dicor*, *Nuncupor*, *Vocor*, *Feror*, *Habeor*, *Perhibeor*, *Designor*, *Censeor*, *Creor*, *Eligor*, *Existimor*, *Iudicor*, *Reputor*, *Videor*, *Prædicor*, cet. Denen gleich gehalten werden: *Evado*, *Appareo*, *Maneo*, *Nascor*; e. g. *Deus dicitur pater omnium*, *Salomo fertur sapientissimus*. *Videorne tibi miser*? *Cicero creatus est consul*, (nicht *ad Consullem*, wie im Deutschen.) *Lazarus evasit beatus*.

Den allgemeinen Regeln nach, wäre beides recht: *Videtur*, *te esse doctum*, und *Videris esse doctus*. *Cyrus dicitur in lectulo suo mortuus esse*, und *Cyrus dicitur esse mortuum*. Aber das erste ist gewöhnlicher; und ist etwas seltenes, was beim Nepote steht; *Dicitur matrem Pausaniae vixisse*, man sagt *ic*. *Videor* (*Ego*) *mibi videre*, mich dünkt, ich sehe. *Videris* (*tu*) *mibi esse iratus*, mich dünkt du sehest zornig. *Catus videtur esse eruditus*, man hat ihn für gelehrte gehalten, cet.

c) Wenn

c) Wenn nach dem Verbo ein Zustand oder Geberde beschrieben wird; als: *Corydon iacet supinus, dormit securus, incedit nudus.*

Syntaxis Genitivi.

Auf die Frage: *Wessen?*

Einen Genitivum nehmen zu sich:

(1) Ein jedes Substantivum, wenn ein anderes darauf folget, welches etwas von jenem unterschiedenes bedeutet; als *Timor Dei, Caput hominis.*

1. End es aber Benennungen einer Sache, so stehen sie in gleichem Casu; e. g. *Rex Alexander*; welches Appositio genennet wird. S. S. 138. num. 2.

2. Bisweilen hat das Substantivum regens ein pronom. possessivum bei sich, welches zierlich bei d. m. Genitivo steht; als: *Solius meum peccatum corrigi non potest. Vestra ipsorum culpa factum.* S. S. 141.

3. Hi ber gebben die elliptischen Redens-Arten, (ad) *instar Patris*; (de) *delicti causa*; (in) *hominum gratia*; *illius ergo* (er) *ergo* *venimus.*

(2) Desterß stehen auch die Adiectiva Neutra an statt der Substantivorum; als: *Hoc, Id, Illud, Istud, Quid, Quod, Aliquid, Quidquid, Tantum, Quantum, Multum, Plus, Plurimum, Reliquum, Aliquantum* als: *Id commodi; Tantum laboris; Reliquum noctis; Quod muri*; also auch: *Ardua montium; Humilia vallium*, cet. an statt: *Id commodum; Tantus labor*, cet.

(3) Die Adiectiva in AX und NS, und die ein Wissen, Sorgen, Furcht, Begierde, und deren Gegentheil bedeuten; als: *Tempus edax verum. Impatiens morae. Consciens, praesciens;*

gnarus, peritus rerum, recti. Timidus periculi
Cupidus gloriae. Imperitus, ignarus belli.

1. Hieher gehören die Zweifels- und Sorg Reden, Pendeo, it Discer-
cior (ratione) animi; welche aber auch einen Ablativum annehmen.

2. Bisweilen kommt eine Praeposition in Weg; als: Certus de re
Rudis in arte ad bellum.

(4) Die Adiectiva und Verba, so ein Ge-
dächtniß, Erinnerung, Vergessenheit; wie
auch eine Beschuldigung, Losprechung und
Verdammung bedeuten; als: Memor promiss-
orum. Admonere consilii. Oblivisci iniuriarum.
Reus furii.

1. Memoriae und Oblivisci Verba nehmen auch einen Accusativum zu
sich; e. g. Nuncius memini. So sagt man auch: Venit mihi in mentem
haec res, huius rei, de hac re; und mit dem Infin. e. g. Vereri.

2. Verba accusandi, damnandi, cet. regieren auch den Ablativum, ver-
mittelt der Praeposition de oder ex, jedoch elliptice; als: Lyfander accu-
satus hoc crimine, iudiciumque absolutis sententiis. (i. e. de hoc crimi-
ne, ex sententiis) Bisweilen werden auch de und ex ausdrücklich ge-
setzt; als: Accusari de multis criminibus. Condemnari ex criminibus.

3. Hier kan man auch merken: Potivi (potestatem) hostium, re cet.
S. S. 148. num. (4)

† (5) Die Adiectiva, Verba und Aduerbia,
so einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten,
als da sind: Dives, Plenus, Exors, Egeo, Sa-
zago, (qs. sat ago,) Satis, Affatim, Abunde, Pa-
rum, cet. v. g. Dives pecoris. Plenus rimarum.
Egere consilii. Satis testium. Affatim auxilii.
Parum laudis.

1. Dergleichen Adiectiva und Verba nehmen auch einen Ablativum,
S. S. 148. num. (2) aber Compot, Impot, Prodigus, Exors, allezeit ei-
nen Genitivum zu sich.

2. Aduerbia Copiae stehen bisweilen ohne Casu; als: Abstinenciae hoc
erit satis testimonium nep.

(6) Die Substantiva Nomina und Substan-
tium Verbum SVM, wenn eine Gestalt oder
Beschaffenheit

Beschaffenheit mit Zuthun ein *res* Adiectivi oder Pronominis zu beschreiben ist; als: *Paer bonae indolis. Ampli erat corporis. Huius ingenii fuit Socrates, cet.* (vom Ablativo) S. S. 148. num. (5)

Hierher kan man auch rechnen die elliptische Redend-*Officium* (officium) est, gleichwie man sagt: *Meum (officium) est, quid iusseris.* : *Boni pastoris facere, quid-*

(7) Die Verba, damit man schätzet, *facit* und verkauft, und zwar diese Genitivus: *T. in- ti, Quanti; Magni, Minoris, Maximis; Pluris. Plurimi; Nihil; e. g. Magni aestimari. Parvi fieri. Tanti spem non emo.*

1. Aestimandi Verba sind; *Aestimo, Facio, Fio, Sum, Duco, Habeo, bish- len Interest Refert, cet.* Es wird aber unter diesen Genitivis das *Ver- Preterit* oder ein gleiches verstanden, welches auch bey der bekannten *Formula, aequi bonique consulere*, zu merken ist.

2. Auch gilt hier bisweilen der Ablativus ohne und mit der Praepo- sition; *Magno aestimare, pro nihilo habere, magno mihi constat.*

Die Impersonalia, (S. 146. (2) welche einen Affect bedeuten; als: *Poenitet, Pudet, Miseret, Piget, Taedet*; und zwar (nebst dem Accusativo Personae) einen Genitivum Obiecti, oder des Dinges, darüber der Affect entstehet; oder an dessen statt einen Infinitivum; als: *Quemque fortunae suae poenitet, niemand ist mit seinem Zustand zufrieden. Pudeat te dixisse.*

Der Grund auch dieser Construction ist Ellipsis: *Poenitet me (poenit, e. caput me dolor) huius rei: pudet me (pudor) huius facti; taedet me (taedium) laboris.* S. S. 28.

(9) Die Impersonalia *Interest* und *Refert*, (S. 147. (8) es ist daran gelegen; e. g. *Interest omnium, recte facere. Exempli interest, ut, cet. Illorum referebat, hoc fieri.*

7. Auch hier steht eine Ellipsis; als: *Interest (inter negotia omnium) esse facere; Refert (se ad negotia illorum) hoc fieri. Also auch Interest (inter negotia) mea, tua, sua: Refert (se ad negotia) mea, tua, sua. Denn mea, tua, sua, ist nicht der Ablativus, sondern der Accusativus pluralis.*

8. Es ist auch *est* nicht unbrauchlich; *Plurimum interest. Multum refert.*

(10) Die Aduerbia Loci haben gewisse Genitivus, nämlich *Gentium, Terrarum, Loci, Locorum*; als: *Vbi loci sunt spes meae? Vbique terrarum, Iusquam gentium. Longe gentium. Also auch I hic, Eo, Quo, Adeo; e. g. Eo audaciae profectus. Huc malorum ventum est.*

9. *Pridie* und *Postridie* haben außer dem Accusativo, so durch *ante* und *post* erklärt ist, auch einen Genitivum; e. g. *Pridie (ante) calendarum (ante diem). Calendarum. Pridie eius diei.*

10. Hieher gehören auch: *Quoad eas fieri potest*, so viel möglich ist. Man findet auch, doch selten: *Interea loci; Postea loci; Tunc temporis.* In Ergo S. S. 144. num. (1) not. 3.

(11) Im Genitivus stehen auch die Namen der Städte I. und II. Declinationis, und zwar Singularis Numeri, auf die Frage, *Wo?* als: *Habitat (in urbe) Lipsiae. Datae Hamburgi litterae.*

1. Solchen folgen nach *Damus* mit seinem Gen. *Domi, Humus, und Militia*; e. g. *Domi militiaeque clarus. Humi repit. Domi alienae. Domi Caesaris.* Es leidet aber auch die praeposition; als: *In domo mea.*

2. Die Namen der Länder werden auch hiweilen ohne praeposition auf diese Art gesetzt; als: *Domum Chersonesi habere. Pompeium Cypri visum.* Hingegen sagt man auch: *In Alexandria, etc.*

(12) Einen Genitivum Pluralem, der im Deutschen durch *unter* zu erklären ist, nehmen oft zu sich die Comparativi und Superlativi, wie auch *Vter, Alter, Alius, Nullus, Quisquis, Quis, Plerique, Multi, Quotus, Nemo*; e. g.

e. g. *Maior (in numero) fratrum. Pulcherimus hominum. Quisque mortalium.*

1. Die Nomina Collectiva, (welche eine Menge bedeuten) e. g. *Collegium, Concilium, Concio, Cohors, Cinitas, Coetus, Ecclesia, Exercitus, legum, Facultas, Familia, Gens, Manus, Oppidum, Pars, Populus, Schola, Turba, Vicinia*, stehen im Singulari; als: *Hector, Hortissimus gentis Troianae*.

2. Bei solchen partitionibus werden die Genitivi, *Nostrum, Vestrum* gebraucht; als: *Quotum nostrum, nemo vestrum*; (nicht nostri, vestri, aber auch *Frequentia vestrum*).

Syntaxis Dativi.

145

Auf die Frage: *Wem? Wozu?*

(1) Ein **DATIVVS** wird gesetzt so wol zu **Adiectiuis**, als zu **Verbis**, (und **Interiectionibus**), auf die Frage, *Wem?* e. g. *Vtile est mihi. Similis patri. Dedit nobis. Sufficit, lubet, contigit mihi. Vae tibi!*

1. Die **Adiectiva**, so eine Gleichheit, Verwandtschaft, und deren Gegenwart bedeuten, nehmen bisweilen einen **Genitivum** zu sich; als: *Ingenium tui sim le. Vera voluptas sapientum propria*.

2. Aber die **Verba**, *Sequitur, Imitor, Iuvo, Adiuvo*, haben allezeit anstatt des deutschen **Dativi** einen **Accusativum** bei sich; e. g. *Sequere me, Hunc imiteris, Iuvare aliquem. Non parco, Benedico, Studeo, persuadeo, Medeor, Nubo*, haben einen **Dativum**, ohneachtet des deutschen **Casus**; als: *Deus filio non pepercit, semes Coenob.*

(2) Das **Verbum SVM**, wenn haben damit beschrieben werden soll, macht den deutschen **Nominativum** zum **Dativo**, und den **Accusativum** zum **Nominativo**; als: *Est mihi liber, ich habe ein Buch. Sunt tibi opes, du hast Güter.*

* Merke die Formeln: *Est mihi nomen petrus, patri, und petro; und wenn das Nomen adiectivus gebraucht werden kan; als: Est mihi nomen Iulium Gell. XV. N. A. 29; aber nicht: Est mihi nomen petrum.*

(3) Zween **Dativos**, **Nominis** und **Rei**, haben etliche **Verba**, so ein **Gereichen** oder **Zurechnen**

nen bedeuten, als da sind: *Duco, Do, Verbo, Tribuo, Habeo, und Sum*; als: *Quod aliis vitio vertis, id tibi ne laudi duxeris. Hoc magno nobis erit ornamento Id mihi curae est.*

1. Hieher gehört die sonderbare Neb.-Art: *Disto audiens alicui*, das ist: *obediens*; e. g. *Milites disto audientes ducibus non erant*, welchen nicht gehorchen.

2. Hiaweilen wird der Dativus Personae ausßen gelassen; als: *Turpe literas quaestui (tibi) habere.* Also, auch: *Habere religioni, odio, derelictui* item; *Dare nuptui, pignori, dono. Canere rec ptui.*

3. Der Dativus Reifan auch durch eine Praeposition ausgesprochen wissen; als: *Esse in mora. Perire in vitium*, etc. Auch mit dem *Sum*, davon ein Nominativus steht; als: *Desidia exitium est adolescentis.*

4. Hingegen wird an statt d. s. Ablativi mit der Praeposition *a* auch der Dativus gesetzt; als: *Audire tibi putabam*, an statt *a te*. S. S. 159. num. (3) not. 2. it. S. 166.

Auf die Frage: *Wen?* (Neutr.) *Was?*

Einen ACCUSATIVUM nehmen zu sich:

(1) Alle Activa Verba, wie auch die Dependentia, so in der Bedeutung den Activus gleich sind; e. g. *Amo virtutem, Hortamur amicum.*

1. Die Neutra nehmen keinen Accusativum zu sich, als nur per Ellipsin Praepositionis; e. g. *Horreo (ob) tenebris*; oder doch nur dergleichen Umsprünge od. r. Bedeutung ist: als: *Vivere vitam beatam. Currere stadium*; wiewohl auch hier per verstanden werden kan.

2. Und diese Contraction wird hiaweilen in Nominativum und reitiana personam passivi ve wandelt; als: *Pugna Pugnata est. Tota mihi dormitur hiem.* *Nunc sentia vincitur aetatis.*

(2) Die Impersonalia, *Decet, Oportet*; wie auch, was den Casum Personae belanget, *Poenitet, Pudet, Tædet, Misereor*; als: *Te oportet pro vivere. Poenitet me (facti.) Misereor vos (tui.)*

Decet ist ist nicht allemal Impersonale. (S. S. 88.) sondern kan einen Nominativum seiden; als: *Pudet acer adolescentem*; in welches Erwartung

stellung der Accusativus, wie auch vielleicht bei Operet, scheint am folgenden Infinitivo zu hängen; als: *Deceat, te esse piūm, et gēntem sibi* daß Sec. auch im Plurali: *Parvum parva decent. Te omnia decent.* Aber *Deceat te haec vestis, i. e. ornat.* Siehe auch S. 144. num. (8)

(3) Die Praepositiones, *Ad, Apud, Ante, Aduersus et Aduersum, Circa & Circum, Circiter, Cis, Circa, Contra, Erga, Extra, Intra, Inter, Intra, iuxta, Ob, Penes, Per, Pone, Post, Propter, Prope, Praeter, Supra, Secundum, Trans, Versus, Ultra.* S. S. 131. und von deren Ellipsi S. 164. num. (6)

(4) *In, Super*, auf die Frage, *Wohin?* auch *Sub* mit den Zeit-Wörtern? als: *Sub noctem*, gegen die Nacht; *Sub lucem*, bey anbrechendem Tage; auch *Subter* mehrentheils; als: *Subter collem.*

Daß sie auch den Accusativum zu sich nehmen, siehe S. 133. und 148. num. (6) der bemerkte Unterschied wird aber nicht allezeit in Acht genommen; z. B. *Cognito in fornacem. Relinquito in ardorem. Illata in fundo. Aditque in ella, cer.*

(5) Die Particulae, *Ab, Pro, O, En, Ecce*; als: *O me miserum! Pro Deum immortalis!*

Ab, Pro, O, werden auch zum Vocativo, und *O, En, Ecce*, zum Nominativo gesetzt.

(6) Zween Accusativus, *Nominis und Rei*, nehmen zu sich gewisse Verba, so ein Bitten, Fragen, Vermahnungen und Lehren bedeuten, wie auch *Celo*, ich verheeße; als: *Daceo te litteras. Me sententiam rogavit.*

1. Hierher gehören die meisten Verba, welche zweien Nominativus in passivo haben; (S. S. 142. num. (2) lit. b) doch geben beyde Casus auf eins Verbum ober Sache; als: *Ciceronem fecerunt consulē. Voca te Deum.* Auch andere Verba, nach welchen auf die Frage, *Wie? Wou?* eine gewisse Beschaffenheit, Art und Weise angedeutet wird; als: *Dare mihi facilem.*

Da filiam uxorem. Praesta te virum; Adiunge me socium; Cupio te arbitrum.

2. Es scheint aber der letztere Accusativus bisweilen von einer aussen gelassenen praeposition herzuühren, welches im passivo bei d'n Verbis, *Doceo, Moneo, Rogo, pasco, Exoro*, klarer wird; e. g. *Rogamur propter sententiam. Celo apud te culpam.* cet. Wie denn die Regel nicht hindert, daß öfters auch die praepositiones statt finden, als: *Interrogare per quo. Instruere, Informare, Instruere, Imbuere*, haben allezeit den Ablativum rei.

3. Auch nehmen nicht alle solche Verba allerlei Accusativus zu sich; sondern viele nur diese; *Hoc, id, illud, quod, quid, aliquid, idem, nihil, multa, parva, unum, duo*, cet. als: *Pater illud me admonuit. Hoc te oro et hortor. Paucis docendus eris.*

(7) Auch stehen im bloßen Accusativus:

1. Die Namen der Städte, (und *Domus, Rus*,) auf die Frage, *Wohin?* als: *Profectus in vel ad Romam et Athenas, nach Rom, u. Redit domum, nach Haus.*

Die Namen der Länder haben ordentlicher Weise die Praeposition bei sich. Doch findet man auch z. E. *Veni Cariam, Italian.* *Parvo Cyprum, Peruenit Hellepontum.* *Id, Urbem advenimus, Abducite terras.* Und im Gegentheil: *In Ephesum abii. Profectus sum ad Capnam,* cet.

2. Der Zeiten, auf die Frage: *Wie lang?* als: *Tres annos vixit.*

3. Des Maases (Mensurae) und Raums, auf die Fragen, *Wie groß? Wie hoch? Wie weit?* als: *Centum cubitos alta turris. Ab-eram ab urbe iter unius diei. Hac basis erat longa pedes duodecim, lata pedes octo, alta pedes sex. Vitruv.*

a) Doch solat bey den Zeit- und Raum-Wörtern auch auf die Frage, *Wie lang? Wie weit?* oft ein Ablativus, als: *Triduo nullas litteras accepi. Vixit triginta annis. Eidui spacio abest a nobis.*

b) Auch wird zu den Zeit-Wörtern oft *per* gesetzt, zumal wenn eine Continuation anzuzeigen ist, als: *per annum*, ein ganzes Jahr; *Per hocce dies*, diese Tage über.

Syn

Syntaxis Vocativi.

Vom Vocativo ist wenig zu melden, als daß er allezeit an die anderer Person setze; e. g. *Christe veni*, und von den particulis das O. it. die interiectiones vor sich zu haben pflege.

Syntaxis Ablativi.

148

Der ABLATIVVS stehet:

(1) Auf die Frag-Umstände, *Womit?* *Wo?* *durch?* *Woran?* *Auf was Weise?* *Weswegen?* auch: *Wie theuer?* und zwar ohne Praeposition; als: *Occidit (cum) gladio*, mit dem Schwerdt. *Corrumpitur (ab oder prae) otio*, durch Müßiggang. *Promptus (cum) manu*, mit der Faust. *Aeger (a oder in) pedibus*, an Füßen. *Iter facit magna (cum) celeritate*. *Beneficiamus (ex) virtutis amore*. *Emit (pro) tribus nummis*.

* Wird Ablativus *Instrumenti*, *Causae*, *Partis*, *Modi*, *pretii*, gemeinet, und hat seinen Grund in einer ausgelassenen praeposition, *ex*, *in*, *cum*, *a*, *pro*, (wie erst angezeigt worden,) welche bisweilen gefunden werden.

(2) Auf die Comparativos, (S. 142. not. 1.) wenn *Quam*, als, außen gelassen wird, stehet dasjenige, mit welchem man etwas vergleicht, im Ablativo; e. g. *Doctior (prae) Cicerone*, Gelehrter als Cicero.

1. Also auch die Adverbia, *Plus*, *Amplius*, *Minus*; als: *Minus quinque milia* est. Die Ablativi, so für Adverbia gebraucht werden, *Quanto*, *Tanto*, *Multo*, *Paulo*, *Aliquanto*, *Hoc*, *Eo*, *Quo*, stehen meist nur bei Comparativis; als: *Quo quis doctior, eo humanior*. Doch sagt man auch: *Quantum domo inferior, tantum gloria superior*. *Aliquantulum ad rem est audior*.

2. Bisweilen stehet bei *Plus*, *Minus*, *Amplius*, der Nominativus oder ein anderer Casus per ellipsin *Quam*; als: *Interiori plus trecenti*. *Plus viginti colaphos inflixit mihi*. *Paulo plus viginti milium exercitus*.

(3) Auf die Adiectiva: *Dignus*, *Indignus*, *Fretus*, *Praeditus*; wie auch auf Adiectiva und

und Verba, so ein Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als da sind: *Refertus, Orbis, Careo, Vaco, Abundo* und *Opus*, vonnöthen; e. g. *Dignus (pro) honore. Praeditus (cum) ingenio. Orbis (a) parentibus. Careo (de) pecunia. Vaco (a) culpa. Abundamus (a) frumento. Opus est nobis (ab) auxilio aliorum.*

1. Welcher, und wie viel von denen, so einen Ueberfluß, oder Mangel bedeuten, mit dem Genitivo gesetzt werden, ist S. 144. num. (5) gezeigt worden.

2. *Vaco* hat auch einen Partivum, aber in anderer Bedeutung; als: *Vacare rei*, einem Dinge allın etgeben seyn.

3. So kan auch *Opus* (vonnöthen) einen Nominativum an statt des Ablativi tragen; als: *Dux et auctor nobis opus est*; item einen Infinitivum; als: *Fieri opus est*; welches aber meist in ein participium verwandelt wird; als: *Opus est facto, maturato.*

(4) Auf die Deponentia: *Vtor, Fruor, Fungor, Potior, Nitor, Dignor, Laetor, Glorior, Vescor*, (welches sich guten Theils durch die Ellipsin der Praeposition *In* erklären läßt;) als: *Vti de- cet occasione. Fruimur pace. Fungor officio. Potior voto. Sapiens virtute nititur. Dignari aliquem honore. Vesci glande.*

1. Solches ist auch von den Compositis, *Abutor, desungor, persungor*, zu verstehen, wie auch von eilich gleicher Bedeutung mit den benennenden; als: *Gandeo*, mit *Laetor*.

2. Doch werden auch bisweilen *Vtor* bei den ganz Allen, *Fungor* und *potior* auch bei den besten Scribenten, mit einem Accusativo gefunden. Von *potior* mit dem Genitivo, S. S. 144. num. (4) not. 1. also auch (propter) *virumque laetor*; und *Gavissus (propter) suum avorem*.

(5) Auf ein Nomen Substantivum und Verbum *Surz.* wenn eine Gestalt oder Beschaffenheit mit Zuthun eines Adiectivi oder Pronom-
nis

nis beschrieben wird; e. g. *Puer bona indolens. Solerti est ingenio. Eo in me animo fuit.*

Siehe dergleichen auch mit dem Genetivus S. 144. num. (6)

(6) Auf die Praepositiones *A, Ab, Abs, Absque, Cum*, (mit, in Gesellschaft,) *Coram, De, E, Ex, Prae, Pro, Sine*, und öfters *Clam* und *Tenus*; desgleichen *In, Sub, Super, Subter*, auf die Frage, *Wo?*

1. Von *A* und *De*, S. 142. not. 1.

2. *A* und *E* werden vor kein Wort, so vom Vocali oder H anfähet, gesetzt, sondern *Ab* und *Ex*; doch *Ab* auch vor Consonantes, sonderlich vor *R* und *S*; als: *Ab re; Ab senatu*; Auch fast allezeit vor dem *lo*; als: *Ab lone*, wie an den Compositis zu sehen; *Abiicio; Abiudico; Abs* steht wol vor *T* und *Q* als: *Abs te; Abs quoniam*.

3. Wenn ein Verbum Activum mit der Praeposition *A* oder *Ab* construiert wird; e. g. *Liberare, redimere aliquem ab hoste*, so kan diese Praeposition wegen der Ambiguität nicht wohl, wie sonst gewöhnlich beim Passivo stehen. Also wäre obscur: *A Christo redempti sumus*; weil ich auch recht sage: *A diabolo redempti*. Von der Teufels Gewalt erlöst.

4. *Clam*, mit einem Accusativo und Ablativo; *Clam patrem et patre*. Ist auch öfters ohne Casu i; Adverbium.

5. *Tenus* wird non gesetzt, und hat bei den Pluralibus einen Genetivum; e. g. *Collo tenuis; Crurum tenuis*.

(7) In der Städte Namen III. Declinationis, oder Pluralis Numeri, auf die Frage, *Wo?* als: *Sum (in) Carthagine. Studet (in) Athenis*.

Man findet auch solche mit Praepositionibus gesetzt; z. B. *In Hispali; In Cramone; In Philippis; A Roma; Ab Athenis; In una domo; In domo suorum factum ab eo qui domi fuit*. Auch stehen hieweisen die Namen der Länder ohne Praeposition; als: *Vagari tota Asia; in Erramus pelago; Alam via sacra*.

Wie auch allerley Städte Namen, und *Domus, Rus, Humus*, auf die Frage, *Woher?* als: *Venit (a) Roma. Redit (a) rure. Surgit (ab) humo.*

Und

Und in Zeit-Wörtern, auf die Frage, Wann? als: *Hoc (in) die. Superiore anno.*

In diesen all. n. ist eine Ellipsis praepositionis, wie gezeigt worden.

(8) Von *mea, tua*, cet. bei *Interest* und *Refert*,
C. §. 144. *num.* (9)

Ueberhaupt ist noch zu merken, daß das sogenannte Regimen Verborum aus dem Gebrauche und Anmerkung in den Lexicis fast sicherer, als aus den grammatischen Regeln, gelernt wird.

149

Syntaxis Coniunctivi.

Einen CONIUNCTIVUM erfordern:

Alle Reden, da man etwas zweifelhaftes oder ungewisses, so nicht gänzlich bestimmbar ist, andeuten will, welches meistens die dabei stehende Particulae indefinite anzeigen. Nämlich:

(1) Alle Frag-Wörter, wenn sie nicht fragen, oder zweifelhaftig stehen; als: *Nescio, quis habeat. Die, ubi fuerit; quando venerit. Nosti, quam sim sollicitus.*

Doch befallen solche Wörter einen Indicativum, wenn sie relative gesetzt sind, ob sie gleich nicht fragen; e. g. *Qualem te muenio, talem indicio* Ja auch im Zweifel; e. g. *Quid nobis agendum est; Nescio. C. s. Quid facis? ignorans, Ouid.*

(2) Die Reden, so a) Potentialiter gesetzt, und durch können, mögen, werden, wollen, dürfen, würden, ic. im Deutschen gegeben werden; als: *Cogita, quae respondeas, denke, was du antworten könnest. Roget quis, es möchte jemand fragen. Diceret, er würde sagen. Quid facerem? was wolte ich thun? Facile crediderim, ich dürfte es leicht glauben.*

b) Permissiviter; als: *Abeat, er mag immer hin gehen. Sim ego stultus, es sey drum ic. Fuerint cupidi,*

cupidi, gesetzt, laß seyn, daß sie zc. *Verum anceps belli fuerat fortuna? Fuisse.*

c) Suasorie, durch lassen, sollen; als: *Hoc facias, das solt du thun. Militemus, laßt uns streiten. Bono sis animo. Tu nihil incommodo valetudinis tuae feceris.*

Doch darf man sich eben nicht allzu sehr auf die deutsche Auxiliar-Wörter verlassen, sondern muß mehr auf den Sansam sehn, indem sie gar oft wegblihen; als: *Ego non sum tibi auctor*, ich rathe dir es nicht. *Petisses propiore loco*, du hättest es näher gewollt. Denn man hätte auch sagen können: *Ich wolte dir es nicht raten*; Du hättest es näher haben können. Hingegen scheinen andere permissivae zu seyn; e. g. *Dem seyn nun, wie ihm wolle. Quidquid est; Quidquid id est; Quicunque status est futurus, Vicunque se res habuit; Quisque ille erat*; denn die Sache ist an ihr selbst gewiß.

(3) Die Wörtlein, *Vt, Quo, daß, auf daß, damit; Ne, Quin, daß nicht, damit nicht*, und das Pronomen, *Qui, Quae, Quod*, wenn es eine Ursache bedeutet, und mit *Vt*, oder *Quod*, verwechselt werden kan; als: *Hortor te, vt discas, quo expectationi parentum satisfacias. Fuge, ne capiaris. Non dubito, quin me ames. Dignus est, qui ametur, i. e. vt. Nihil est, quod vereare, i. e. vt. Satin sanus es, qui me id rogit?* i. e. quod rogit. *Ter.*

1. Wenn ein Praesens oder Futurum vorm *Vt, Ne*, cet. begehrt, folget auch ein Praesens coniunctivi. So aber ein Praeteritum vorhergegangen, folget der Coniunctivus im imperfecto. e. g. *Rogabo, vt venias; Rogavi, vt veniret*; So wäre denn, daß die Absicht des Praeteriti noch nicht aus sey, so folget auch auf das Praeteritum ein Praesens coniunctivus; als: *patermonuit, vt discas*, daß du noch jetzt lernest.

2. *Ne*, wenn es verbietet, kan auch einen Imperativum haben; als: *Ne cede malis.*

3. *Vt*, *Wie, Als, Nachdem*, hat einen Indicativus bey sich.

(4) Das

(4) Das Relatiuum stehet auch bey dem Coniunctiuo, so oft man es mit *Quia* verwechseln, oder *Quippe*, *Utpote*, *Vt*, (als der) dabey setzen kan. Der Indicatiuus ist nur alsdenn nöthig, wenn eine Sache schlechterdings beschrieben oder bestimmt wird.

(5) *Quum* oder *Cum*, dieweil, nimmt ordentlich einen Coniunctiuum zu sich, wenn es im Anfang eines Periodi compositae stehet; einen Indicatiuum aber, wenn der Satz vorhergeheth, dessen Ursache nur durch die Partickel angeführet werden soll; als: *Quae cum ita sint*, cet. *Cum vexent mala fata bonos*, cet. *Aber Gratulor tibi, cum tantum vales apud Dolabellam.*

Dieses letztere gilt auch, wann gleich die Worte in etwas versetzt werden; als: *Cum tu liber es*, gaudes, Plaut.

(6) *Quum*, (*Cum*), als oder da, wenn ein Imperfectum oder Plusquamperfectum folgen soll, in andern Temporibus bleibt es bey dem Indicatiuo; e. g. *Cum aduersperaseret*. *Cum redisset*. *Quod cum audiui*, statim ad te veni.

1. War selten findet man es geändert, daß das Imperfectum Indicatiui bey *Quum*, Als, Da, stehet; aber *Cum*, Wenn, hat allezeit den Indicatiuum; als: *Cum aderit*, (adfuert, §. 77.) *tibi nuntia*.

2. *Cum*, bey welchem Tamen ausdrücklich stehet, oder doch darunter verstanden wird, hat auch einen Coniunctiuum; als: *Difficulat, se scire cum* (tamen) *interuenit*.

(7) *Dummodo*, und *Dum*, das vor *Dummodo* gesetzt wird, und *Dumne* vor *Dummodo non*; als: *Oderint, dum metuant*. *Feram, dumne tibi irascaris*.

Aber *Dum*, *Indem*, wenn es nur auf die Zeit gehet, hat den *Indicativum*. Man muß es aber niemals, wie das deutsche *Indem*, zu Andeutung einer Ursache brauchen.

(7) *Si*, *Sin*, *Nisi*, *Simul ac*, *Simul atque*, *Siquidem*, *Priusquam*, *Dum*, so lang als, *Donec*, cet. nehmen eigentlich keinen gewissen Modum zu sich, sondern richten sich nach der übrigen Beschaffenheit der anderen Umstände; z. E. Die Verba, mögen, sollen, können, dürfen, erfordern einen *Coniunctivum*, oder einen *Accusativum cum Infinitivo*, in eben der Construction. Die Anzeige einer Ungewißheit zc. erfordert ebenfalls einen *Coniunctivum*. Wird aber ein künftiger Zustand als vorbei und vergangen betrachtet, muß es das *Futurum Exactum* seyn. S. S. 77. In den übrigen Fällen bleibet es beim *Indicativo*; als: *Si moritur*, wenn er stirbt. *Si moriatur*, wenn er sterben sollte zc. *Donec eris felix*, so lang du glücklich seyn wirst. *Donec solueris*, bis du bezahlt haben wirst.

Sin; bedeutet meistens *Wo aber*, oder *Wo nicht*.

(8) Die *Particulae concessivae*, womit der Deutschen *wiewol*, *obgleich*, gegeben werden, sind von unterschiedener Art.

1. *Licet*, *Vt*, *Cum*, haben allezeit einen *Coniunctivum*.

1. *Et si*, *Tametsi*, *Etiam si*, richten sich nach dem, was allererst von *Si* gesagt worden.

3. *Quamlibet*, *Quamquam*, *Quamvis*, haben auch nach unterschiedener Absicht den *Indicativum* oder *Coniunctivum* bey sich; z. E. *Quamvis est impudens*; tamen hoc non faciet, er ist zwar so unverschämte

verschämt als man will; er wird aber doch dieses nicht thun. *Quamuis sit impudens, tamen cet. du magst ihn für noch so unverschämt halten, so wird er doch ic. Etsi est hodie tertius dies, ob schon heute der dritte Tag ist. Etsi octavus sit, sollte es auch der achte seyn. Sonderlich wird der Coniunctivus gesetzt, wenn diese Wörter nicht am Anfang des Periodi stehen.*

(9) *Quod* ist eigentlich das Pronomen Relativum, vor welchem etwas per ellipsin (S. 164. III, (2)) ausgelassen worden, und welches nach Beschaffenheit der Umstände unterschiedene Bedeutung und Construction hat. Nämlich:

1. Bisweilen zeigt es schlechterdings eine Relation an, und stehet also ordentlich im Indicativus, wenn sonst keine Ursache den Coniunctivum erfordert; als: *Probo, (id) quod libellos meos legisti, daß du gelesen. Pungit me, (illud) quod scribis te istic esse libenter. Bene fecisti, (illud) quod libertum recepisti. (Quantum ad id) Quod ad me saepe scripsisti, de nostro amico placandi, feci, et expertus sum omnia, was den Punct betrifft, davon du oft geschrieben ic. so habe ich ic.*

2. Bisweilen beziehet es sich auch auf ein ausgelassenes *propter*, und hat sodann den Indicativum oder Coniunctivum, fast unter eben den Bedingungen, welche num. (7) von den Conditionalibus angegeben werden, und wird verschiedentlich übersetzt; als: *Lactor, (propter id quod*

quod omnia absens et consecutus, daß du erlan-
get hast. Is, (propter id) quod florere in re mi-
litari Epaminondam videbat, hortari solebat Theba-
nos, weil dieser sahe, daß Epaminondas sich
hervorthat. Non quod Octavius ibi restituisse
sciret, sed quod cum longius progressum insequi de-
creuerat, nicht als wenn er gewußt hätte,
sondern weil er beschlossen hatte &c. Also
auch: Nihil est, (propter) quod gratias agas,
warum du danken soltest.

1. Wer demnach sagt: Succenses mihi, quod arcana tua vulgauerim,
sieht nicht zu, daß er dieses gethan; wer aber spricht: Succenses mihi,
quod inuitum te seruavi, der behauptet, daß er es gethan.

2. Man kan sagen: Miror, Gaudeo, Doleo, quod: aber nicht. Scio.
Dico, Sento, quod &c. §. 151. num. (2).

(1) Wenn nach den vorhergehenden Regeln ein Futurum Coniunctiui erfordert wird, muß es nicht dasjenige seyn, das insgemein also ge-
nennet wird: (welches vielm. hr zum Indicatiuo gehöret, und Exactum oder Praeteritum heist; &c. §. 77.) sondern ein Futurum Periphrasti-
cum. (§. 104.) 3. E. Ita prostravit cuncta, ut
nunquam resurrectura sint. Non dubito, quin ad nos
rediturus sis. Nescio, an facturus sis.

(2) Auf die Red:Arten, so eine Furcht und
Gefahr anzeigen, heist Ut, daß nicht; Ne,
daß; wiewol daß im Deutschen meist ausges-
lassen wird; als: Vereor, ut pax firma sit, ich
fürchte, der Friede habe nicht Bestand. Pe-
riculum est, ne hostis irruat, es ist zu befahren,
der Feind möge einbrechen.

1. Man kan sich leichter hierein finden, wenn man nach dergleichen Verbis in Gedanken einrühret: *Quin cupio, is, it, cer, e. g. Tu metuis, (quia cupis) ut ducat; ille metuit, (quia cupit) ne ducat.* Der um die Braut besorgt ist, die er gerne haben will, spricht: *Metuo, ut ducam;* der, welcher sie gerne los seyn will: *Metuo, ne ducam.*

2. Gleichwie sonst zwey Negationes, vor eine Affirmation gelten; also ist auch hier *Ne non*, oder *Ne parum*, so viel als *Ut*: z. E. *Vereor ne sustinere non possis, i. e. ut possis*, du werdest nicht können. *Metuo ne parum tibi prosit*, es werde dich wenig nützen.

3. Bisweilen heißt *Vereor ne*, (wie *Nescio an*) nicht anders als *Viel leicht*: *Vereor, ne consolatio vlla possit vera reperiri, praeter illam, d. i. vielleicht, oder vielleicht, ist kein anderer tüchtiger Trost ic.*

4. Man muß auch bey andern Red-arten, wo im Lateinischen *Ut, Ne, Quo, Quin*, u. d. gl. vorkommen, sich gewöhnen, im Deutschen nicht immer *Daß* zu sagen; z. E. *Rogo, ut maneas*, ich bitte dich, du wollest bleiben, oder bleibe, oder zu bleiben. *Petuit, ne facerem*, es zu thun. Sonderlich ist dieses zu merken, wo im Lateinischen der *Accusativus cum Infinitivo* vorkommt. S. sobald num. (c) in. §. 151.

(3) Auf *Non dubito. Non dubium est*, und dergleichen Zweifel benehmende Red-arten, folget *Quin* mit dem Coniunctivo; bisweilen ein Infinitivus; als: *Nemo dubitat, quin Deus sit*, niemand zweifelt, daß ein GOTT sey. *Non dubium est, quin Deus pios servaturus sit.* GOTT werde erhalten. *Non dubitamus, Messiam venisse, der Messias sey gekommen.* *An dubitas, quin venturus sit?*

(4) Auf *Non possum, Non possum facere, Non potest fieri, parum abest*, folget auch *Quin*; e. g. *Non potui, quin te rogarem*, ich habe nicht umhin gekonnt, dich zu bitten. *Facere non potui, quin tibi voluntatem declararem meam.* *Fieri non potest, quin sentiant.* *Parum absuit, quin interirem*, es hat nicht viel gefehlet, ich wäre gestorben.

* *Non potest fieri*, hat auch *Ut* nach sich, wenn das folgende Comma affirmativum ist; e. g. *Non potest fieri, ut Deus fallat.*

(5) Auf

(5) Auf die Reden, so eine Hinderniß beschreiben, stehet zierlicher und gewöhnlicher Weise *Quo minus*, bisweilen auch *Ne*; als: *Impeditus fui, quo minus venirem. Nihil obstat, quo minus emergas. Non recusamus, quin dedatur. Discordia obsistit, ne vinceremus.*

(6) *Vt*, daß, (nicht *Quod*.) folget 1. auf die Wörter, welche mit *So* ausgesprochen werden; so groß, so gar, so sehr, so viel &c. das ist, auf *Tam*, *Tantus*, *Talis*, *Is et Hic*, pro *Talis*, *Tet*, *Ita*, *Sic*, *Eo*, *Adeo*, cet. diese leiden nicht allemal das *Ne*, sondern *Vt ne*, oder *Vt non*; wie auch

2. Auf die Verba *Voluntatis*, so ein Wollen, Bitten, Vermahnen, Befehlen, it. die so eine Begebenheit, folgung, Ausrichtung &c. bedeuten, (da etwas geschehen soll, oder nothwendig folget,) sonderlich nach *Fore*, *Futurum est*, *Accidit*, *Contingit*, *Euenit*, *Sequitur*, *Facere*, *Efficere*, *Fit*, *Factum est*, *Necesse*, *Causa est*, *Fas est*, *Non committam*, cet. (§. 151 (6) 2) und dann

3. Wo sonst eine End-Ursache durch daß angezeigt werden soll, (da man im Deutschen sagen kan, auf daß, damit;) e. g. *Tam diues est, vt nihil desideret amplius. Eo in me animo est, vt omnibus amicis eum anteferam. Quum abessent parentes, factum est, vt indulgentius viueret. Rogo et hortor, vt pergas, qua coepisti. Quibus rebus fiebat, vt, cet. Cura, vt valeas.*

Daß an statt *Vt* der Accusativus cum Infinitivo bisweilen gesetzt werde, S. 151. num. (8) Von dem Gebrauch der Coniunction *Quod*, ist S. 149. num. (9) gehandelt worden.

(7) *Non* schickt sich nicht zum Imperatiuo; sondern es wird *Ne* mit dem Coniunctiuo; oder Imperatiuo, oder auch *Noli* (et poet. *Parce*) mit folgendem Infinitiuo, oder *Cave* mit dem Coniunctiuo, dafür gebraucht; als: *Ne timeas. Ne cede. Noli malos imitari. Cave dubites. Parce pias scelerare manus.*

* Die Negation muß allezeit vor dem Verbo stehen.

Accusatiuus cum Infinitiuo.

151 (1) Auf die Verba, welche ein Vernehmen durch die Sinne, item einen Ausdruck der Gedanken durch Worte oder andere Zeichen bedeuten, (*sensuum dicendi, et significandi*), setzt man statt des deutschen Nominatiui der Accusatiuus; und an statt des Coniunctiu, oder auch der Particel daß mit dem Indicatiuo, der Infinitiuus; welches doch auch im Deutschen nicht ganz ungewöhnlich ist.

Verba 1. *Sensuum a)* externorum sind: *Video, Cerno, Audio*, cet. *b)* internorum: *Sentio, intelligo, Animaduerto, Percipio, Puto, Reor, Arbitror, Memini, Recordor*, cet. 2. *Dicendi*: *Dico, Aio, Nego, Fateor, Narro, Refero*, cet. 3) *Significandi*: *Ostendo, Demonstro, Probo*. Hieher gehören: *Certum, Apertum, Manifestum, Probabile, Verosimile, Falsum est*, cet. ingleichen *Spero, Confido*.

3. E. *Video, te esse tristem*, ich sehe, daß du traurig bist, oder ich sehe, du bist traurig. *Audistine, hostem esse fugatum?* daß der Feind in die Flucht geschlagen worden? *Videbam istum iacere*, ich sahe ihn liegen. *Putasne me ignorare?* meinest

meineſt du, ich wiſſe es nicht: *Negat ſe feciſſe*,
er ſpricht, er habe es nicht gethan. *Memini*
me legere, (NB. nicht legiſſe, es muß das Prae-
ſens ſeyn) ich erinnere mich geſehen zu haben &c.

In dieſer Claſſe der Wörter und Formeln iſt das *Quod* ganz unrecht,
die Stellen, womit man es beweiſen wollen, ſind falſch angeſührt oder
verdorben &c.

(2) Die Wörter, ſo eine Gemüths-Bewe-
gung anzeigen, gehören auch zum Theil zu der
vorhergehenden Claſſe, aber ſie leiden auch ein
Quod oder *Cum*, ſo oft man im Deutschen nicht
nur daß, ſondern auch weil dazu ſetzen kan.
Z. E. *Laetor, te felicem eſſe*, aber auch *quod* oder
cum felix eſ. Alſo auch: *Gaudeo, Miror, Doleo*,
Queror; aber von *Metuo*, u. dergl. S. S. 150.
num. (2) not. 2.

(3) Die *Verba Voluntatis*, davon S. 150. num.
(6) not. 2. haben auch bißweilen, an ſtatt des *Ut*
mit dem *Coniunctiuo*, den *Accusativum* mit dem
Infinitivo; alſ: *Hos honores tibi Deum fortunare*
volo. Iubeo te ſaluere. Ne id a ſe fieri poſtulerent.

1. Wenn nach dergl. ichen Verbis die Perſon, die etwas thun ſoll, nicht
ausgedrückt wird, ſo nimmt man den *Infinitivum paſſivum*: z. E. *Infir-*
curant, voluit ſibi veſtem fieri, er hat ſich ein Kleid machen laſſen.

2. Der *Infinitivus paſſivus* wird auch überhaupt geſetzt, wenn durch
zweyerley *Accusativos* eine Verwirrung und Zweideutigkeit entſtehen
könnte; z. E. *Nuntiatur eſt, Milonem Clodium interfeciſſe*, wäre zweideutig
iſt; darum ſagt man: *Clodium a Milone interfectum*.

Von *Non dubito* S. S. 150. num. (3)

(4) Der *Casus*, der auf die *Infinitivos, Eſſe*,
Fieri, und dergleichen, item auf diejenigen ſol-
get, wodurch eine Benennung, Zuſtand, oder
Geberde angezeigt wird, kömmt mit dem
vorhergehenden überein; e. g. *Didici (ego) eſſe*,
inſe-

infelix. Non omnibus contingit esse eruditis. Qui cupit doctus fieri, cet. Cur video te incedere tristorem?

Doch kan auch ein Accusativus auf einen Dativum folgen: als *Christiano licet esse miserum.*

(5) Die Adiectiva nehmen Lateinisch ordentlicher Weise keinen Infinitivum zu sich, sondern das Gerundium mit der Praeposition *Ad*, oder *Vt* mit dem Coniunctivo; etliche aber das Supinum posterius, oder Gerundium in *Di*; als: *Hoc facile ad intelligendum est. Dignus, qui laudetur. Memorabile visu. Cupidus discendi.*

Doch findet man, sonderlich bey den Poeten gar zu häufig, daß die Adiectiva nach Art der Griechen Infinitivos bey sich haben; als: *Et carere parvis, et respondere parvis.*

152

De Gerundiis, Supinis et Participiis.

(1) Die Gerundia in *Di* werden an statt des deutschen Infinitivi gesetzt nach den Nominibus, (*Voluntatis* aut *Facultatis*), so eine Begierde, Lust und Vermögen bedeuten; als: *Animus discendi. Voluntas occidendi. Amor, cupido, studium proficiscendi. Illecebra peccandi. Occasio emergendi. Locus ignoscendi. Auctor classis expectandi. Copia, facultas, initium, tempus, otium, potestas, ratio, modus scribendi. Legendi gratia. Docendi causa. Vas factus eum sistendi.* (§. 159. (2)).

1. Solches thun auch gewisse Adiectiva; als: *Cupidus videnti. Certus eundi. Studiosus venandi. Insuetus navigandi.*

2. Diese Gerundia stehen auch bisweilen an der Stelle des Infinitivi; als: *Cum in animo habere (consilium) navigandi.*

3. Auch haben sie bisweilen an statt des Casus Verbi einen Genitivum; als: *Nominandi tibi istorum erit copia; an statt istorum, Siderum collocandi causa.*

2) Die

(2) Die Gerundia in DO werden wie Ablatiui entweder bloß gesetzt auf die Frage, **Womit? wodurch?** e.g. *Docendo discimus; Saepe scribendo recte scribimus;* oder mit der Praeposition, als: *Deterruit a scribendo; Refutatio est in negando, defendendo; In supponendo oua.*

Man findet auch den Dativum dieses Gerundii; als: *Charta inutilis scribendo; Non est solvendo sc. par; Rubens ferrum non est habile tradendo.* PLIN. *Aqua bituminata aut nitrosa non est utilis bibendo.*

(3) Die Gerundia in DVM werden mit der Praepositione Accusatiui Casus gesetzt, (wonnemlich der deutsche Infinitivus an statt eines Nominis stehet, oder man fragen kan: **Wozu? Zu was Ende? ic.**) als: *Ad docendum se composuit, er hat sich zum Lehren angeschickt. Inter agendum, unterm Treiben.*

Sie stehen auch ohne Praeposition mit folgendem Casu ihres Verbi, eine Nothwendigkeit anzureigen; als: *Videndum haec quatuor; Serendum vicium; Faciendum sepem; cet.*

(4) Das Supinum in VM brauchet man an statt des deutschen Infinitivi auf die Verba, so eine Bewegung an einem Ort (motum ad locum) bedeuten; als: *Venit salutatum. Cum spectatum ludos iret. Legati venerunt questum iniurias.*

1. Man kan bey dem Supino in VM nicht allezeit einen eiaentlichen motum ad locum angeben; sondern es ist vielfältig nur ein Vorfatz, oder wenn man so reden darf, eine Futuratio, welches aus dem Infinitivo Futuri Passivi erbeller. S. S. 80. num. (2) Daber man auch findet: *Contumeliam mihi factum itur,* man will mir Schande antun, *Praeda isthaec praedatum iri videtur. Neque ego vos ultum iniurias hortor.* S. auch S. 159. num. (1)

2. Daß das hintere Supinum ein Ablativus Nominis sey, ist S. 80. erinnert worden, und auch daher klar, weil bisweilen ein Adiectivum dabey stehet; als: *Verba ipso auditu aspera.* Man wird auch kaum ein Exempel finden, da es einen Casum zu sich nähme.

(5) Die Participia activae significationis, wie auch Gerundia und Supina nehmen den Casum ihrer

ihrer Verborum zu sich; als: *Discens litteras. Lecturus Ciceronem. Occasio vincendi hostem. Venioratum iudices. Non deero ad levandum fortunam tuam. Ad placandum deos.*

1. Es heißt *Adiuvae* significationis, wann sie gleich nicht formam activam haben, als: *Persecutus hostem. Taedas exesa iugales.*

2. Den *Casum Verbi* nehmen auch andere Verba substantiva und *Adiectiva* zu sich; als: *Dat. Obtemperatio legibus. Servitus opulento homini. Transitio alteri. Reddito ei. Oblector alteri. Accus. Quid tibi hanc rem curatio est? Duorum reditio. Ablat. Verbis velitatio, cet. sonderlich aber die *Adiectiva* in *VNDVS*, als *Vitabundus classem. Populabundus agros. Obculabundus manum. Gratulabundus patriae.**

153

Syntaxis ornata.

Syntaxis ornata bestehet darinnen, daß man über die reine Construction noch Zierlichkeiten weist und anbringt, welche theils in Versetzung der Wörter bestehen, theils in einem Zusatz oder Wegwerfung, oder auch in anderer Verwandlung.

I. Versetzung.

(1) Zwischen das *Adiectivum* und *Substantivum* wird zierlich bisweilen etwas eingeschoben; als; *Vnus ex tam multis amicis. Veram iustitiae laudem adeptus.*

Doch ist dahin zu sehen, daß die Trennung den *Sensum* nicht verdunkle.

(2) Sonderlich wird zwischen die Wörter, so Liebe oder Haß bedeuten, und das Pronomen, *Meus, Tuus*, cet. die *Praeposition* mit ihrem *Casu* fast allezeit eingesetzt; als: *Amor erga te meus. Tua in me benevolentia.*

(3) Die *Adiectiva Nomina* und *Pronomina* werden den *Substantivis* ohne Unterschied vor- und

und nachgesetzt, nur daß eine Abwechslung bemerkt wird; als: *Nouis rebus studentem manu sua occidit. At si idem huic adolescenti optimo P. Sextio, si fortissimo viro M. Marcello dixissem. Non modo ad obsidendum stuprum, sed etiam ad facinus obeundum.*

1. Bisweilen wird ein Pronomen Adiectivum per anaphoram etliches mal hinter einander seinem Substantivo vorgesetzt, als: *Nostra sunt tropaea, nostra monumenta, nostri triumph.*

2. Die Casus obliqui von *Nemo* werden gern am Ende des Periodi gesetzt, als: *Qui te plus quam ego diligit, habebis certe neminem.*

(4) Viel Pronomina eines Commatis stehen wohl beysammen; als: *Si qua tibi nostrae cladis est memoria. Namque erit ille mihi semper Deus. Hunc suo sibi gladio ingulo.* Sonst aber bleiben die Pronomina, so viel der Verstand leiden mag, weg, sonderlich das SVVS und andere Possessiva, (§. 62. (2)) die man außer den Comicis ohn Noth fast gar nicht findet. *Inducere (in) animam (suam.)*

Das Relativum wird bisweilen seinem Wort, auf das es sich beziehet, vorgesetzt, und selbiges in das Comma mit eingeschlossen, e. g. *Quas ad me dedisti litteras, accepi,* und richtet sich der Casus auch nach dem folgenden Verbo, als: *Populo ut placerent, quas fecisset fabulas, (pro fabulae.)* Im folgenden Membro steht das Pronomen demonstrativum: *Quam quisque norit artem, in hac se exerceat.* S. §. 139. num. 3:

(5) Die Vocativi, wie auch *inquam, inquit,* werden in das folgende Comma eingeschlossen, daß ein oder mehr Worte vorangehen; e. g. *Ego vero, mi Serui, vellem adfuisses. Hermolaus, vtor, inquit, beneficio tuo cet. At Rex, quam falsa sint, inquit, quae iste dixit.*

(5) Die kleinen Wörtlein, so einen Coniunctivum regieren, werden öfters hinter zu ihrem Con-

Coniunctiuo gesetzt; e. g. *Fugam conulauit, hostes ex castris ut eliceret. Id ille se fecisset.*

(7) So lassen sich auch *Antequam*, *Priusquam*, *Postquam*, *Posteaquam*, wie auch *Non solum*, *Ne quidem*, *Sed etiam*, und dergleichen, mit Zwischensetzung einiger Wörter, zierlich von einander theilen. e. g. *Ante reuertit, quam expectaueram. Post diem quartum, quam accesserat. Non duces solum, sed milites etiam locupletati sunt. Ne hostes quidem immanius facere potuissent.*

Derselben geschieht auch in andern zusammengehörenden Wörtern, als: *Reique publicae. Per mihi gratum fuit. Per ego te tuam salutem obtestor. Re autem vera. Re quidem ipsa. Non tamen unquam. Marcus quidem Tullius. Sernius enim Sulpitius, cet. Item in der Coniugatione Periphrastica; e. g. Nulla quaestio decreta a senatu. Pars Fuga dissipati per proximas ciuitates sunt.*

(8) Die Comparatiui (und gleichgeltende, *Malo*, *praestat*, cet.) haben gern das *Quam* mit dem was dazu gehöret, in die Mitte eingeschlossen; als: *Tyrannis boni, quam mali suspectiores sunt. Cato bonus esse, quam videri, malabat.*

Nach den Particulis comparatiuis, *alius*, *aliquid*, *secus*, *contra*, *contrarium*, *similiter*; *aeque*, *par*, *pariter*, *iuxta*, *idem*, wird das deutsche Als durch *ac*, *atque*, gegeben: e. g. *Aliud mihi respondes, ac rogo. Similiter facis, ac si me roges. Contra nimium*; auch das *quam* an; als: *Generi sui, contra quam fas erat, amore capta.*

(9) Ein Periodus oder ganze Rede wird zierlich mit einem Obliquo Casu angefangen, und mit vielsylbigen, dergleichen die Comparatiui sind, gern geschlossen; e. g. *Epistolarum duo genera sunt, cet. Ne conquerere de fortuna, sed cauere sentias grauiorem.*

Daher

Daber schließet Cicero seine Periodos so gerne mit *Videtur*, oder *Videntur*.

II. Zusatz.

(1) Vor die Adiectiva sowol als Substantiva, die eine besondere *Emphasis* (Nachdruck) anzeigen, wird zierlich *isque*, *idemque*, cet. gesetzt; e. g. *Amicus meus, isque sincerissimus, diem obiit*. *Pansa, isque consul designatus, non erubuit declamare*.

Diesen Nachdruck kan man erforschen, wenn man probirt, ob sich im Deutschen und zwar, oder noch dazu, vorsehen laßt: *Amist filium, cumque unicum*.

(2) Denen Superlativis werden oft gewisse *Adverbia* vorgesetzt; als: *Longe audacissimus*. *Multo maxime*. *Quam doctissimus*. *Quam occultissime traiecto anni*.

1. Ein solches ist fast auch *Mirum*, *quam*; *Mirum, quantum*; cet.

2. Vor den Positivis steht *per*, *perquam*, *sane*, *valde*, *oppido*, *in primis*, *admodum*, cet. als: *Haec est perfacilis et expedita descriptio*.

(3) Dem *Si* und *Nisi* wird oft *Quod* im Anfang des Periodi: dem *Quod* (Relativum) wenn sichs auf eine ganze Rede beziehet, *Id*: und dem *Ne*, daß nicht, *Vt* vorgesetzt; e. g. *Quod si salus tua tibi curae est, otium deuita*. *Patriam defendi decet, id quod factu haud difficile erit*. *Id ut ne fiat, haec sola res impedimento fuit*. *Vt Romae ne sit*. *Opera datur, ut iudicia ne fiant*.

Das vor *Si* und *Nisi* gesetzte *Quod* ist nicht mißig, sondern heißet so viel als *Qua in re*, oder *Circa quod*. Daber auch keine Rede, Brief, oder des etwas, damit angefangen werden darf.

(4) Auf die Reden, so eine *Hoffnung*, *Meinung* &c. anzeigen, steht zwar insgemein
der

der Infinitivus mit dem vorbergehenden Accusativus, (§. 151.) aber auch schon das *Fore*, oder *Futurum esse*, mit dem *Vt* und Coniunctio Praesentis oder Imperfecti; e. g. *Spero fore, ut venias*, ich hoffe, du werdest kommen. *Arbitrabor futurum esse, ut liberemur*, ich dachte, die Erlösung sollte kommen. *Nunquam ratus sum fore, ut tantae opes conciderent*. *Confido fore, ut cet.*

Die Ursachen dieser Minderung sind: 1) den Uebellaut vieler Endungen in *um* zu vermeiden; z. E. *Spero fore, ut in gratiam tecum redeas*, anstatt *illum in gratiam tecum rediturum*; 2) den Mangel des Futuri periphrastici zu ersetzen; z. E. in *Oportet, Piget, Poenitet, Pudet, cet.*

(5) In Beschreibung einer Begebenheit, Zufall und Folge, werden die Tempora mit *Accidit, Contingit, Fit, Factum est, Evenit, Sequitur, Consequitur, Efficitur, Futurum est, cet.* (auf welche alle *Vt* mit dem Coniunctio folgen muß) umschrieben; e. g. *Putaresne, unquam accidere posse, ut mihi verba deessent?* meinst du auch wohl, daß es mir an Wörtern hätte fehlen können? *Cum vix domum subissem, factum est, ut ille gravius affligeretur. Si perrexeris in pertinacia, futurum est, ut omnium in te odium concitetur. Cole pietatem, qua efficietur, ut magna te prosperitas consequatur.*

Es versteht sich, daß dergleichen Wörter, ihrer besondern Bedeutung nach, sich schiden müssen. Z. E. *Accidit, ut sol oriretur*, wird wohl niemand gesagt haben; weil die Sonne nach ihrer beständigen Ordnung auf- und untergeht. Also wird man *Contingit* selten anders, als von erwünschten Begebenheiten finden.

(6) Ein gleich schöner Pleonasmus wird mit *est, quod* vielfältig gemacht; e. g. *Quod est quod te tam delectare possit?* was kan dich belustigen?

Luxuria

Luxuria est, quae ciuitates euertit; h. e. luxuria euertit. Multi sunt, qui tibi illudant, viel spotten deiner. Nihil est, quod amplius speremus.

(7) Wenn eine sonst unbekannte Person proprio nomine (§. 9.) zu nennen ist, setzet man gern *quidam* hinzu; als: *Cornelius quidam*, ein gewisser Cornelius.

(8) Zu den Comparatiuis werden oft gewisse Ablatiui gesetzt; e. g. *solito, iusto, diu, spe, opinione, cet.* als: *Solito maior. Dicto citius. Spe melius, cet.*

(9) Der Superlatiuus hat gern neben sich *quisque*, und wird alsdann der Singularis pluraliter verstanden; als: *Doctissimus quisque*, die Gelehrtesten. *Optimus quisque gloria ducitur.*

III. Wegwerfung.

(1) Nach *Si, Nisi, Ne, Cum, Num, Quo, Quanto*, wird die Sylbe *Al* von *Aliquis, Aliqua, Aliquid, Aliquod, Aliquando, Alicubi*, zum öftern weggeworfen; als: *Si quid est in me ingenii. Si qua cura tibi salutis. Si quando redierit. Nisi quis superauerit. Ne quod oppidum amittatur. Ut ne qua scintilla belli relinquatur. Epistolas concerpito, ne quando quid emanear; (in welchem letztern es auf das einige *Ne* zweymal weggeworfen wird.) Quanto quis doctior, tanto maiori humanitate est et modestia. Auch auf ein ander Pronomen; als: *Quae quis adeptus est. Quod quis iuris in alium statuit, eo ipse utetur,**

(2) Sonst

(2) Sonst wird auch das ganze *Aliquis, Aliquid*, wenn *qui, quae, quod*, folget, nicht ohne Zierlichkeit weggelassen; e. g. *Est, qui te conveniunt velit. Est, de quo tibi gratuler. Fuere ea tempestate, qui dicerent.* S. S. 164. I (2).

(3) Es wird auch *Locus*, oder ein gleiches Substantivum weggeworfen, wenn *Vbi* folget; e. g. *Habes vbi ostentes illum praeclaram patientiam tuam.*

Hieher gehört die Ellipsis, wovon S. 144. und 146. num. III. not. (4)

III. Verwandelung.

¹⁵⁷ (1) Der Comparativus kan verbaliter beschreiben werden durch *Vinco, Supero, Praesto*, und dergleichen; als: *Vincere aliquem doctrina, gelehrter seyn. Praestare alicui humanitate, freundlicher seyn.*

(2) Der Superlativus wird beschrieben durch den Comparativum und Intendendi Particulas, mit der Coniunctione, *Vt*; als: *Cum Aulo Caecinna mihi tanta familiaritas consuetudoque semper fuit, ut nulla maior esse possit, (id est, maxima familiaritas) Sic te rogo, ut qui maxime et summa contentione solent.*

1. Wenn die Comparativi negativ zu Beschreibung des Superlativi angewendet werden, stehen sie gern im Neuro Genere; als *Nihil doctius, nihil sapientius est Catone*, welches besser und gewöhnlicher ist, als *Nemo est doctior, quam, et,*

2. Ein blosser Comparativus, wird durch den Positivum und aliquantulum erklärt.

Par-

Participia.

157

(1) Zwey Commata, die ein Subiectum haben, werden mit sonderlicher Zierde in eins gezogen, wenn das Verbum in ein Participium verwandelt, und das Verbindungs- Wort ausgelassen wird; e. g. *Illi irridentes responderunt*, haben höhnisch gelachet und geantwortet.

Tota regione potius; loca castellis idonea communiuit, nachdem er sich des Landes bemächtigt hat er zc.

Sonderlich wird das Futurum in RVs gebraucht, wenn Als, Da, Wer, mit dem Verbo Wollen aussen gelassen wird; e. g. *Rediturus domum in morbum incidit*, als (da) er wolte zc. *Scripturus historiam zancus sit a cupiditatibus*, wer eine Historie schreiben will zc.

(2) Wenn Commata zusammen gezogen werden sollen, so einen Accusativum gemein haben, und beide Verba activa sind, wird das erste in Accusativum Participii passivi verwandelt; e. g. *Quem retractum ex itinere parens necari iussit*, *Hunc muneribus ornatum a se dimisit*; (hoc est: Retraxit et iussit; Ornauit et dimisit.)

(3) Die Substantiua, so im Deutschen in ung ausgehen, werden in Participia passiva verwandelt; z. E. Vor Erschaffung der Welt, *ante mundum conditum*. Nach Erbauung der Stadt Rom, *post urbem conditam*. Durch Lesung der Schriften Ciceronis, *legendis libris Ciceronis*. Nach Endigung des Krieges, *finito bello*. C. S. 158.

S

Duo

158

Duo Ablativi Consequentiae.

Wenn ein Verbum mit seiner Particula, als: nachdem, wenn ic. eine Zeit, Ursache, Gelegenheit, und dergl. Umstand anzeigt, wird es mit Auslassung der Particul im Ablativo Participii gesetzt, und der dazu gehörige Nominativus gleichfalls in den Ablativum verwandelt. Dieses werden sodann Ablativi Consequentiae genennet. Z. E. *Tacente me, perspicis, wenn ich auch schweige. Imperante Augusto. Quid salui mulieri est, amissa pudicitia. Interfecto Caesare.*

Der Grund solcher Construction ist vermuthlich in der ausgelassenen Praepositionibus, cum; sub; a, zu suchen; welches sich bisweilen auch im Deutschen schidet; als: *Oriente sole*, mit aufstehender Sonne; und so ähnlich alsdann klarer ist, wenn dergleichen Ablativi Nominum allein ohne Participio, vorkommen; als: *Tenro duce*; et *auspice Tenro*; *Tenro auctore faciam*. Aber man findet auch Participia ohne Substantivo; als: *Audito, regem in Cilician tendere*; *Comperto, vanum esse formidandum*; als: *Cum auditum, compertum esset*.

159

(1) Wenn das vordere Supinum mit einem Verbo einer Bewegung an einen Ort constructur wird, läßt es sich zierlich in ein Participium in VRVS verkehren; als: *Venio salutatum, et venio salutaturus. Proficiscitur questum, et questurus, apud regem.*

(2) Wenn die Gerundia in DI den Casum Verbi (Accusativum) bei sich haben, lassen sie sich schon ins Participium passivum in DVS verwandeln, und der regierte Accusativus in Genitivum; als: *Occasio discendarum litterarum*, anstatt: *Occasio discendi litteras.*

Solches geschieht auch verschiedig 1) beim Gerundio in DVM, da der Casus bleibt; e. g. *Ad discendas litteras pro ad discendum litteras*; 2) mit dem Gerundio in DO; e. g. *In defendendis causis, pro in defendendo causis.* S. §. 157. num. (3)

(3) Wenn

(3) Wenn auf die Verba, *Curo, Volo, Cupio* und *Loco*, ich verdinge, ein Infinitivus passivus folgen soll, wird solcher ins Participium passivum verkehret, und mit vorhergehendem Substantivo (oder Pronomine) in gleichem Casu constructet; e. g. *Funus ei satis amplum faciendum curavit, hoc est, fieri. In urbem devehendos curaverunt. Vos monitos etiam atque etiam volo, id est, moneri. Qui ope sua velint adiutos Romanos, Cloacas faciendas locaverunt.*

1. Dieses Participium wird auch nach andern Verbis an statt des Coniunctivi, Supini oder eines Nominis gesetzt, wo etwas geschehen soll; e. g. *Suscepit perficiendum, i. e. ut perficeret; Utendum accepi, i. e. ad usum.*

2. Das Participium necessitatis mit dem Dativus an statt der Praeposition und Ablativus; als: *Pater mihi amandus est, i. e. a me. Dens nobis odandus est, i. e. a nobis.* S. §. 145. num. (3) not. 4.

(4) Ein Vornehmen und Untersuchen eines Dinges wird schon mit dem Verbo *Eo* und *Supino* beschrieben; als: *Car te is perditum? Watum willst du dich selbst verderben? Libertatem suam defensum ibant, sie wollten ihre Freiheit behaupten.* S. §. 152. num. (4)

(1) Wenn auf *Dico*, ich sage, eine Negation folgt, wird dafür *Nego* gesetzt, und das folgende Comma ohne Negation gelassen; als: *Negat, se quidquam audivisse, er sagt, er habe nichts gehört. Negavi, me esse facturum.*

(2) Vor *Possibile est, Impossibile est*, setzt man *Fieri potest, Fieri non potest*; als: *Non potest fieri, ut dies praeteritus reuocetur, es ist ohnmöglich. Sinegen die Nothwendigkeit wird zierlich durch Non potest non ausgesprochen; e. g. Non possunt*

possunt non prodige vivere, qui nostra bona sperant, cum effundant sua, diejenige müssen zc.

(3) Nescio quis, cer. wird oft an statt Aliquis gebrauchet, sonderlich wo jemand anzuführen, an dessen Namen eben nicht viel gelegen ist; e. g. Prodit, nescio quis. Dixit apud Homerum nescio quis.

161 (1) Für geschweige denn wird *Tantum* abest mit zweifachen *Vt* also gebrauchet, daß die Commata versetzt werden; e. g. *Tantum abest, ut ego magistram esse putem vitae philosophiam, ut nullis magis existimem opus esse magistris viuendi, quam plerisque, qui in ea disputando versantur; n. e. Niemand hat mehr Hofmeister nöthig, als die meisten Philosophen; geschweige denn, daß die Philosophie eine Lehrmeisterin des Lebens seyn sollte.*

(2) An statt *Secundum*, *Pro*, *Nach*, wird *Qui* est angewendet; e. g. *Quae Dei clementia est, nach Gottes Barmherzigkeit. Quae tua est humanitas, nach deiner zc.*

Hingegen stehet *Pro* schon in Comparatione; als: *Maiores Romanis quam pro numero; iactura fuit*, größer, als man aus der Zahl schließen sollen. *Ibi castra metatus latius, quam pro copiis*, größer, als vor seine Tronppen nöthig war.

(3) Wo man im Deutschen sagen kan: *Ja was noch mehr ist*, schießt sich, insgemein *Quid? quod*; e. g. *Deus nobis vitam dedit et conseruat: Quid? quod filii nos sanguine ab inferis redemit.*

(4) An statt *Propter quod*, *propter quae*, setzet man auch *Cur*, *Quamobrem*, cer. und vor *Cur*, *warum?*

warum? *Quid* und *Quid est*, *quod*; *Quid est*, *quamobrem*, *cet.* und vor *Non opus est*, *es ist unnöthig*, *Non est*, *quod*; *Nihil est*, *quod*; e. g. *Multa veniunt in mentem, quamobrem tibi gratuler.* *Quid est, quod dubites?* *Nihil est, quod timeas.*

Auch siehet *Per* an statt *Propter*, zumal wenn eine Hinderung oder Aufenthalt beschrieben wird; als: *Per aetatem.* *Si per musas tuas licet, Per me non fecit, quo minus*, ich habe es nicht gehindert.

(5) *Ac* und *Atque* stehen fein im Anfang eines Periodi, und auch sonst *Ac* vor Consonantibus, außer *C* und *Q*; *Atque* vor den Vocalibus; im übrigen ist es das gemeine *Et*; als: *Ac primum, quanta innocentia debent esse imperatores!* *Atque ut omnes intelligant.*

(1) Vor *Totus*, ganz, setzet man in gewis-¹⁶²sen Red-Arten, *quam longus est, quam late patet*, u. d. gl. als: *Mare internum, quam longum est, Pompeius pacavit, das ganze Mitteländische Meer* &c. *Orbem terrarum, qua litteris cultus est, fama sui nominis implevit.*

(2) Die Zahl-Wörter, zum ersten, zum andern, zum dritten, &c. giebt man auch lateinisch, *primum, Deinde, Tum, Post, Adhaec, Praeterea, Porro, cet.* und näher dem Schluß, *Tandem, Denique.*

1. Auch in Ordinalibus brauchet Cicero an statt *Secundus*, oft *Alter*, und vor die letzte Zahl *Postremus*, auch vor die erste bisweilen *Vnus*. Exempel siehe in Cic. *Catil.* 2. c. 8. *sequi*, *Offic.* 1. c. 3. *cet.* Wenn aber nur von zweien geredet wird, bedeutet *Alter*, *alter*, der erste, der andere; der eine, der andere; wovon auch bisweilen steht *Vnus*, *alter*. Weiteres Exempel stehen im *Catil.* 4. c. 4. n. 7.

2. *Bini* setzet man in Pluralibus tanquam; als: *Bina castra; Bini codicilli; Binae litterae.*

53 (1) Die Negation wird nicht ohne Anmuth dem Gegentheil vorgesetzt; als: *Non sum ne- scius*, ich weiß wohl; es ist mir nicht unbekannt. *Non ignobilis*, wohl berühmt. *Non nolle videtur*, hat nicht übel Lust dazu.

(2) An statt des Adiectiui wird zum Substantiuo ein anderes Substantium gesetzt; als: *Multitudo hostium*, vor multi hostes; auch ein Substantium durch zwei umschrieben; z. E. *Magna vis doctrinae*, an statt Doctrina oder Eruditio, cet.

64

Syntaxis Figurata.

Syntaxis Figurata ist, wenn man von den üblichen Regeln und der gemeinen Art zu reden in etwas abgeht, und in einer Rede entweder etwas hinwegläßt, oder etwas überflüssiges hinzusetzt, oder die Rede verändert; und bestehet in folgenden Figuren.

I. ASYNDETON ist, wenn die Coniunctiones Copulatiuae aufsen gelassen, oder doch die Construction eingerichtet wird, als wenn sie zugegen gewesen; als: *Abiit, excessit, euasit, erupit*.

Gingegen II. POLYSYNDETON, wenn dieselben öfter stehen, als nöthig ist; als: *Curaque et effice, ut ab omnibus et laudemur et amemur*.

III. ELLIPSIS, ist eine Construction, dabei ein ausgelassenes Wort verstanden werden muß; und zwar

(1) Ein Nomen, es sey entweder ein Substantium, als: *Breni, sc. Tempore. Pancis, sc. Verbis. Pastoris est, (officium.) Tuus est, (munus) hoc agere. Pro virili (parte.) Per auiq (loca.) Perge, qua (via) coepisti. Primas tenere (partes.) Aium (homines.) Purus (a crimine) sceleris. Reus (de poena) mortis, cet.* Oder ein Adiectiuum, als: *Nos esse solendo, sc. debito sufficientem*.

(2) Ein Pronomen. Von dessen Ellipsi S. S. 149. num. (9) not. 1. S. 155. num. (2)

(3) Ein

(3) Ein Verbum, als: *Mene servasse* (aequum est,) *qui me perdevit?* Soll ich ic. Sonderlich wird bey den Historicis gern coepit, coeperunt, aussen gelassen, (welches Enallage Modi von eiltichen genennet wird,) e. g. *Vbi in altum evecti sunt, Romanus conferre pugnam, et ex propinqua vires conferre velle: contra eludere Poenus, et arte, non vi, rem gerere, namiumque, quam virorum aut armorum, malle certamen facere, sc. coepit.*

(4) Ein Aduerbum, als: *Hector* (vt, wie) *opinor, quod Naenius.* Und wenn ne enclit. und an auf einander folgen, wird oft das erste vero schmiegen; e. g. *Dubium cautior* (ne) *an audentior fuerit.*

(5) Eine Coniunction, als: *Plus minus* (ve.) *Ancillas secum adduxit plus* (quam) *decem. Vulnerantur amplius* (quam) *sexcenti. Nix minus* (quam) *quatuor pedes alta. Fac, (vt) valeas. Peto, (vt) concedas. Neque est, (vt) sustineas. Caeue* (ne) *credas.*

(6) Meistens geschiehet aber Ellipsis mit der Praeposition, als: *Prohibere* (a) *Iudo. Interdicere* (ab) *agua et igni. Liberari* (a) *miseria. Nascere* (ex) *Dea. Creatus vel satus* (e) *sanguine Divum. Edite* (a) *regibus. Orte* (a) *Saturno. Partio* (ante) *Colendas. Postridie* (post) *Nonas. Non est, (propter) quod gaudeas. Horreo* (ob) *iter. Doleo* (ob) *vicem tuam. Nudus* (secundum, *kata*,) *pedes. Gladio* (circa) *latus cingor, coe. (Ad) id temporis.*

1. Die Verba composita können den Casum ihrer Praeposition bisweilen blos ohne Vorsetzung einer besondern Praeposition zu sich nehmen; als: *Adire regem; Abesse patria:* ausgenommen *Attineo*, so sein *Ad* nothwendig ausgedrückt haben will.

2. Bisweilen ist der Casus der Praeposition zuwider; e. g. *Egressi castra: Euadit annem.* Aber da ist per darunter zu verstehen. Also auch *Exire* (extra) *istham, tela.*

III. SYNESIS, SYNTHESIS ist, wenn das Verbum oder Participium mit dem Nomine nicht allerdings, sondern nur dem Verstand nach überein kommet; als: *Turba ruunt. Pars caesi. Pro se quisque precari coepere. Omnis aetas currere obuii* (coeperunt.)

V. EVOCATIO ist, wenn zu einem Nomine oder Pronomine tertiae personae ein Verbum primae gesetzt wird; als: *Quisque suos patimur manes. Istud ipsum suos quaeque* (feminae) *domi rogare non potuistis? Non pudet, quisquis diuitiis adstruxit? Sumto quisque rogare mero.*

VI. SYLLEPSIS ist, wenn man sich mit dem gemeinen Wort, so sich auf unterschiedene vorhergehende beziehet, nach dem vornehmsten, oder nach der Menge richtet. Ist viererlei: 1) Syllepsis Generis, als: *Herus et hera mortui sunt. Rex et regina profugi.* 2) Numeri, als: *Furor iraque mentem praecipitant.* 3) Personarum, als: *Egregiam laudem refertis tuque puerque rursus.* 4) Ca-

suum, als: *Demosthenes cum ceteris in exilium erant expulsi. Dux cum aliquot principibus capiuntur.*

Hieber gehöret, wenn auf mehr leblose Dinge ein Neutrum plurale gesetzt wird, als: *Divinitus, decus, gloria in oculis sita sunt.* Doch richtet man sich auch nach dem letzten, welches insonderheit ZEUGMA heißet, als: *Error in hac causa atque invidia versata est. Sociis et rege recepto. Caper tibi saluus et boedi.*

VII. ANASTROPHE ist, wenn die Praeposition nachgesetzt wird; als: *Mecum, tecum, nobiscum, hunc subter sc. collem; Te sine.* Die Poeten und Comici lieben auch Anastrophen mit dem Relativum; als: *Verbem, quam statuo, vestra est.*

166 VIII. GRAECISMVS, oder Griechische Construction, kommt zum öftern vor; e. g. *Manet hunc poena, i. e. exspectat. Lacet me. Despicit me.* Also auch: *Habeo dicere, Tempus est scribere. Dignus, indignus, quorum. Prona mentium. Vitium seditionis.* S. S. 144. num. (2) Und die Participia passiva mit dem Lativum, als: *Ego audita tibi putaram. Omnibus calcanda via leti est.* S. S. 159. num. (3) not. 2. Die Poeten haben noch härtere Graecismos; e. g. *Nec cernitur ulli; It clamor coelo; Tibi certat Amyntas; Bello animo accendit; i. e. ab vilo, ad coelum, tecum, ad bellum. Indocilis pari; facilis instare; dignus accipere, amari; et cantare pares et respondere purari; und wo sie mehr den Dativum an statt der Praeposition mit ihrem Casu, oder auf Adiectiva Infinitivos setzen; item, wenn die Städte-Namen eine Praeposition bei sich haben, als: *In Alexandria, in Philippis, ab Roma redii. Ut ab Athenis in Boeotiam irem.* S. S. 148. num. (7)*

VIII. ARCHAISMVS, ist eine veraltete und abgekommene Red.-Art, als; *Vxor mit dem Accusativum; Decet mit dem Dativum.*

X. HENDIADYS, (ἐν διαδυοῖν) wenn eine Sache als zweierlei beschrieben wird; als: *Per tela, per hostes, i. e. tela hostilia. Aurumque et frena momordit, i. e. frena aurea.*

167 **Constructions-Ordnung, und anderes, so bei der Uebersetzung aus dem Deutschen in das Lateinische zu bemerken.**

(1) Ist ein ganzer Paragraphus, bis ein Punctumfolget, durchzulesen, und wie jedes Wort lateinisch gegeben werden soll, zu erwägen; weil man im Construiren sich nach dem Lateinischen mehr, als Deutschen, zu achten hat.

(2) Ist

(2) Ist der Vocativus, wenn er vorhanden, heranzunehmen.

(3) So mit einer von den Particulis, Obgleich, Als, Da, Nachdem, Demnach, Wenn, Wie, Gleichwie &c. der Anfang gemacht ist, muß solche vor allen Dingen mit ihrem Verbo construirt werden.

(4) Der Nominativus zum Verbo finito durch die Frage Wer? oder Was? zu suchen.

(5) Die Frage Wen? oder Was? zu beobachten, um den Accusativum zu finden.

(6) Desgleichen geschieht auch auf die Frage Wem? Womit? Wodurch? vor den Dativum und Ablativum.

(7) Zu jedweden Substantivo sein gehöriges Adiectivum oder Pronomen zu suchen.

(8) Auch der Genitivus auf die Frage Wessen? wenn mehr Substantiva oder Adiectiva vorhanden, so solchen Casum erfordern.

(9) Die Adverbia zu den Verbis oder Adiectivis, und die Praepositiones zu ihren Casibus zu ordnen.

(10) So mehr als ein Verbum im Commate vorhanden, ist der Infinitivus recht zu stellen.

(11) Absonderlich ist in Acht zu nehmen, daß die Nomina und Verba, so einen gewissen Casum regieren, nicht verfehlet werden, als da sind im Ablativo: Dignus, *Indignus*, &c. im Accusativo die Impersonalia: Decet, Oportet: auch die Verba: Sequor, Inno, Imitor; im Genitivo gewisse Adiectiva; bey den Infinitivis, ob es nicht ein Supinum oder Gerundium seyn müsse, und daß die Deponentia nicht passiv genommen, noch auf die zweifelhaftig gestellte Frag-Wörter ein Indicativus gesetzt werde.

(12) Desgleichen sind die Germanismi zu fliehen, und e. g. die häufig deutsche Imperfecta nicht eben in solchem Tempore lateinisch zu setzen; sondern nach Art der lateinischen Sprache im Praeterito und Praesenti öfters zu geben, was im Deutschen Imperfecta waren.

1. Die Frage, Ob, worauf Oder folget, ist nicht durch *An* und *Vel*, sondern mit *Num*, *Utrum*, oder das encliticum *Ne*, und im folgenden Theil durch *An* zu übersetzen.

2. So ist auch Sey nicht allemal des Coniunctivi; e. g. Dem sey nun, wie ihm wolle, *quodcumque modo se res habet*, nicht aber *Quidquid sit*. S. S. 149. num. (2) in nota.

3. Auch lieben die Deutschen öfters eine Praeposition, welche im Lateinischen durch einen andern Casum exprimiret werden muß; als: *Rex Galliae*, der König in Frankreich. *Caput rei est*, das Hauptwerk von der Sache ist. *Amore concordiae*, aus Liebe zur Einigkeit.

(13) In den übrigen Commatibus ist fast alles, was im ersten, zu bemerken, daneben auf die Pronomina relatiua, Coniunctiones, VT, NE, und dergleichen, so zu den Connexionibus gebraucht werden, gute Acht zu geben.

(14) Auch sind die Particulae expletivae, sonderlich das *So*, *Alle*, *Denn*, *Ja*, und *postpositivae*, auch oft *Nemlich*, und *Doch*, zc. im Anfang der nachgehenden Commatum wohl zu vermeiden, damit sie nicht durch *Sic*, *Ita*, *Igitur*, *Tamquam*, *Quam*, *Enim*, oder auf andere ungeziemende Art gegeben werden; denn sie bedeuten hier gar nichts, und sind im Lateinischen zu übergehen; hingegen die im Deutschen oft ausgelassene, *Wenn*, *So*, und *Das*, wohl in Acht zu nehmen; als: *Wirst du folgen*, so ist's gut; i. e. *Wenn*, oder so du folgen wirst.

1. *Denn*, ingleichen *Ja*, wo es nach einem Wort im Commate gesetzt ist, e. g. *Wie denn*, *So denn* nun zc. ist allezeit expletivum, und wird im Lateinischen übergangen.

2. *Aber* bisweilen heist es *Igitur*, *Ergo*; e. g. *Quem igitur?* *Wen denn?* *Quid ergo est?* *Was ist es denn?*

(15) Die andern Paragraphi werden gleicher Weise construirt, nur daß das Connexion-Wörtlein, *Denn*, *Derohalben*, *Aber* zc. hier besonders ist.

(16) Das angeführte ist größten Theils auch bey der Uebersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche zu beobachten. Jedoch muß man sich dieser Erinnerungen nicht länger bedienen, als bis man es nunmehr zu einer Fertigkeit gebracht, und das meiste auch hierinnen auf den Gebrauch und Uebung antommen lassen; sonderlich aber sich wohl vorsehen, daß nicht durch das beständige sogenannte Construiren die natürliche Schönheit beyder Sprachen mehr gehindert, als befördert werde.

68 Einige Anmerkungen von der Orthographia.

(1) Die Versal-Buchstaben ABC, und so fort, welche allein, und keine andere, bey den Römern im Gebrauch waren, hat

haben nach der alten Art kein J und U, weil der Unterschied zwischen I und J, wie auch zwischen U und V, was die Figur anlanget, erst im XVII. Seculo entstanden ist. Darum wenn man noch nach alter Manier etwas mit grossen Buchstaben bezeichnen will, schreibet man e. g. die Wörter, Caius Caesar Iuventutis Romanae Decus, also: CAIVS CAESAR IVVENTVTIS ROMANAE DECVS; indem die Alten nichts vom zusammengeschlungenen A wußten.

(2) In der noch gebräuchlichen Current-Schrift wurden V und U bis im Anfang des siebenzehenden Seculi nicht nach dem Laut, sondern nach der Stelle unterschieden, daß V allezeit im Anfang des Worts, U aber in der Mitte und am Ende, (als zur Connexion bequemer,) stunde, und beiderlei Figur sowol V als U dem Laut nach gelten konnte; e. g. *Amant vrgeri iuuenem, et doctior euadat*; welche Schreibart bey etlichen Gelehrten unserer Zeiten noch behalten wird.

1. Obwol nun die neue Unterscheidung des J und I, des V und U vor die Kinder bequemer ist, sollen sich doch die Heranwachsende in die alte Art, wegen der Bücher, so im vorigen, und theils in unserm Seculo gedruckt sind, auch richten können.

2. Man hat fleißig a. f. den Ursprung der Wörter zu sehen; z. E. man schreibe *Pertinacia* nicht mit T, weil es von *Pertinax*, *pertinacis*, herkommt; nicht *Coeternum*, *coeterni*, sondern *Caeeternum*, *caeterni*, (καὶ ἑτεροι,) oder nach den Alten *Ceternum*.

(3) Weil die Griechischen Bücher grossen Theils weniger verbessert, so kan man zum öftern die Orthographie der Lateinischen Wörter daraus herholen oder bestätigen; als zum Exempel, man schreibe nicht *Mecenas*, sondern *Maecenas*, weil es Griechisch *Μακίνας* heisset; *Patricius*, und dergleichen, weil die Griechen machen *Πατριος*.

(4) Sonderlich ist zu hüten, daß die Griechische Buchstaben, ch, ph, th und y, nicht in Wörter genommen werden, von deren Griechischen Ursprung man nicht versichert ist. Schreibet derowegen, zum Exempel, *Lacrymae*, nicht *Lachrymas*, weil es von *Λαγρον*, und also von λ nicht von χ ist; *Sepulcrum*, *Simulacrum*, beide ohne h, weil sie nicht weniger vom Supino sind, als *Lauacrum* von *Lauatum*, *Fulcrum* von *Fultrum*, *Inuolucrum* von *Inuolutum*; *Carus*, lieb, nicht *Charus*, weil es von *Carus*, theuer, per tropum gelassen, nicht von *Χαρις*, mit dem es weder in Form, noch Quantität überein kommt. Zweifelhaft sind noch

Pul-

Pulcher, oder *Pulcer*; *Inchoo*, oder *Incoo*. Es ist zwar nicht glaublich, daß jenes von $\pi\omicron\lambda\upsilon\varsigma$ und $\chi\epsilon\iota\varsigma$, dieses von $\chi\alpha\omicron\varsigma$, *Chaos*, seinen Ursprung haben soll; doch will Cicero selbst, man soll, dem gemeinen Brauch zu Folge, *Pulcher* sagen und schreiben.

1. *Auctor*, *Auctoritas*, ist recht, weil es von *Augeo* herkommt, *Autor* schreiben die, so es von $\alpha\upsilon\tau\omicron\varsigma$ herleiten. *Author* ist falsch, weil es von keinem θ herfließet. Ob *Lethum* von $\lambda\epsilon\theta\eta$ herkomme, ist nicht gewiß, drum ist besser *Lerum* zu schreiben, von dem alten *Leo*, *leui*, *lerum*, wovon *Doleo* noch übrig.

2. *Ph*, in *Tropaeum* und *Bosporus*, ist falsch, weil im Griechischen π , nicht ϕ ist; so ist auch *y* in *Sidus*, *Sincerus*, *Tiro*, una erwiesen, und auch zweifelhaft in *Silua*, *Hiems*, *Stilus*, *cer*.

3. *Summa*, *ch*, *ph*, *th*, und *y*, haben nicht statt, wo sie nicht klar aus χ , ϕ , θ , ψ , hergeleitet werden können.

70 Was die Abtheilung der Diphtongorum anlangt, stehet solche in der Current-Schrift, darinnen man sich der Züge und Abbreviation beflisset, in willkürlichem Belieben. Genug ist, daß man weiß, die Alten haben sie allezeit getheilet, und daß noch in *Inscriptionibus*, die mit Versal-Buchstaben gemacht werden, und eine Nachahmung der alten Schriften seyn sollen, besser stehet *AE*, als *E*.

71 Ob der letzte Buchstab des *Ad*, *Con*, *In*, *Sub*, *Ob*, in Compositione zu behalten, oder zu verwandeln sey, ist streitig; und sind Exempel von beiden Arten in den alten Schriften vorhanden. Doch kommt es mit den Zeugnissen der besten Scribenten, und mit der unstreitigen Analogie der Griechischen Sprache, nach welcher sich die Lateiner gerichtet, überein, daß man z. E. schreibe: *Accedo*, *Affectus*, *Alligo*, *Affideo*, *Attribuo*, *Collega*, *Illustris*, *Corrado*, *Sufficia*, *Surripio*; aber lieber *Administro*, *Adrepo*, *Submitto*, *cer*.

72 Die Abtheilung der Wörter am Ende der Zeilen wird in alten Monumentis nicht genau in Acht genommen, welches vielleicht der unersahnen Wertleute Schuld ist. Gelehrten aber stehet wohl an, daß sie keine Buchstaben theilen, die zu einer Silbe gehören, oder damit ein Wort anfangen kan. Demnach theilet man *Le-tus*, *A-mnis*, *Ca-prus*, *Era-sinus*, *cer*. weil es Wörter giebt, die so anfangen, z. E. *Cresiphon*, *Muomon*, *Ptolomaeus*, *Smyrna*. Zu gleichem Ende merke man die Wörter, *Edellium*,
Blau-

Blandus, Brevis, Frater, Gnaeus, Grauis, Psalmus, ὁ βίβω, Scio, σκίω, Spuma, Squalor, Struo, τλάω, Tmolus.

Deh ist eine klare Composition hier anzunehmen, e. g. *Per-to, Ab-igo, Ad-oro, Os-tendo, Pros-odia*: Denn die Praeposition darf nicht zerrissen werden.

In gemeiner Current-Schrift ist Mase zu halten mit den grossen ¹⁷³ oder Verfal-Buchstaben am Anfang der Wörter, welche nach bisherigem Brauch (1) bei dem Anfangs Wort im Periodo, (2) den Nominibus propriis, und (3) den Ehren-Namen stehen.

1. Die Accentus, die sonst ohne einige Bedeutung eines Unterschieds aus bloßer Gewohnheit, e. g. in *Arque, Bene, Tam, Saspè, Mensa, Scamno*, gesetzt worden, geben nicht einmal Kindern und Unerfahrenen eine Beihülfe, und wo sie auch etwas unterscheiden sollen, sind sie zum wenigsten vor diejenige unnütze, die der Sprache mächtig sind. Denn da man kein Unterschieds-Zeichen auf *Amor, Amaris, Consulis, Rogo*, wenn sie Nomina oder Verba; über *Mensis*, wenn es denen Tischen, oder der Monat bedeutet; über *Domini*, wenn es der Genit. Sing. oder Nomin. Plur. ist, zu setzen pfleget, und doch jedweder aus dem Verstande sie unterscheiden kan: warum solte man nicht eben sowol die Dativos singulares von den Ablatiuis, und die selten vorkommende Vocatiuis von den Adverbiis ohne Strich oder Haackchen unterscheiden können?

2. Mit den Accenten der alten Grammaticorum hat es eine ganz andere Bewandniß; davon aber, wie von hundert andern zur Critic gehörigen Anmerkungen, zu handeln hier nicht Gelegenheit ist.

Wo sich in einer Rede der Verstand also endet, daß kein Wort ¹⁷⁴ mehr von dem andern regieret, und mit ihm construirt wird, ist nach dem heutigen Gebrauch ein Punct, Interpunctio (.) zu setzen; ein Comma oder Incisum (,) aber zwischen alle die Wörter, welche nicht unmittelbar mit einander construirt werden, auch vor und nach den Vocatiuis, vor dem Pronomine relativo, zwischen die Asyndeta und Polyasyndeta, cet. Daß Colon, Membrum, (:) entscheidet unterschiedene Sätze, die durch gewisse Partickeln zu einem Periodo verbunden sind. Daß Semicolon (;) wird sonderlich gebraucht, wenn die Cola oder Membra einander entgegen gesetzt sind, oder wo ein Comma zu wenig, und wegen eines gemeinschaftlichen Wortes ein Colon zu viel scheint.

Von

175 Von der PROSODIA oder Sylbenmas.

Prosodia ist ein Theil der Grammatica, welche lehret den Sylben ihre rechte Quantität oder Mas zu geben, damit man sie desto leichter in Verse ordnen könne.

Eine Sylbe ist, in Ansehung ihrer Quantität, entweder lang, (*longa*.) oder kurz, (*brevis*.) oder wirklich lang und kurz, (*anceps communis, indifferens*.)

1. Eine Sylbe lang aussprechen, heist im Lateinischen *Produsere*; kurz aussprechen, *Corripere*.

2. Das Zeichen einer langen Sylbe ist (-) als: Mäer; einer kurzen aber () als: Päer.

3. Zwei kurze Sylben gelten in der Poesie zum öftern vor eine lange.

176 Alles, was man von dem Sylbenmas wissen kan, kommt hauptsächlich auf die Auctorität an, d. i. auf das Exempel der alten Poeten; auf welches man sich aber alsdann erst beruhet, wenn es sich nicht unter die Regeln oder Classen, die man davon gemacht, bringen läßt.

Was man also aus den Regeln, die hier vorkommen werben, nicht erkennen kan, das ist in dem *Libro memoriali* mit den gewöhnlichen Zeichen bemerkt worden.

Allgemeine Regeln.

177 (1) Ein Diphthongus macht die Sylbe lang; als: Aetas, Aurum, Coena.

i. Pras

1. Prae wird in den zusammengesetzten Wörtern, wenn ein Vocalis folget, mehrentheils corripiret; als: *Stripitibus duris agitur sudibusque praeustis.* Virgil.

2. Der Griechische Diphthongus EI wirft bisweilen sein I weg, oder wird in *ni* verwandelt, daher entstehet Chorēa, Platēa, Cithērēa.

(2) Eine Position macht die Sylbe lang; als: Mons, Carmen.

Postio wird genennet, wenn auf einen Vocalelem zwei oder mehr Consonantes, sie seyen einfache, oder ein gedoppelter, entweder in demselben Wort, oder am Ende des vorhergehenden und Anfang des folgenden Worts, stehen; als: Pons, Arma, Gaza, Rexit, *Discite iustitiam, moniti, nec temnere Divos.* Virgil.

1. Das H wird in Versen für keinen Buchstaben gerechnet, daher es auch keine Position macht.

2. Wenn Iot in einem einfachen Wort in der Mitten zwischen zweien Vocalibus steht, so macht es den vorhergehenden Vocalelem lang; als: Māior, cūis; und wird gelesen, Maiior, cet. in einem zusammengesetzten Wort aber bleibet der vorhergehende Vocalis kurz; als: Bīngus, Multīngus.

3. Q und U zusammen haben keine Position, sondern die Sylbe bleibt, wie sie ist; als: aqua, equus.

4. Wenn ein stummer und flossender Buchstab (muta cum liquida) in einer Sylbe beisammen stehen, so machen sie die vorhergehende Sylbe, wenn sie sonst kurz ist, lang und kurz; doch wird sie ausser dem Vers kurz ausgesprochen, (und daher im Libro memoriali als kurz gezeichnet;) als: Pātris, Tenebrae, Volūcris; aber ein Vocalis, der an sich lang ist, kan dadurch nicht kurz gemacht werden; als: Mātris, Salūbris, Simulāctum, von *μῆτις*, Salūtis, Simulātor. Eben so ist es, wenn die Muta zur vorhergehenden, und die Liquida zur folgenden Sylbe gehöret; als: Ablūo, Admodum, Obruo; denn hier entstehet eine ordentliche Position.

(3) Wenn ein Vocalis vor einem andern Vocaleli oder Diphthongo in eben demselben Worte steht,

stehet, so ist er kurz; als: Pius, Mihi, Doceam, Audiam.

1. Fio, hat ein langes I, es sey denn, daß ein R dazu kommt, so ist das I kurz; als: Fio, Fiebam, Fiam, Fierem, Fieri.

2. Die Genitiui und Datiui Quintae Declinationis haben ein lang E vor dem I, als: Dicī, Acīē. Außer Rēi, Spēi, Fidēi, welche (außer bey den uralten Poeten) ein kurz E haben. S. S. 55.

3. Die Genitiui in IVS haben außer der Poësi ein lang I, in der Poësie aber sind sie lang und kurz, außer dem Genitiuo Alius, so allezeit lang, und Alterius, so allezeit kurz ist.

4. Die Vocatiui, Cāi, Vultēi, Pompēi, behalten die Penultima lang.

5. Eheu ist in der Penultima lang; Ohe aber anceps. Das O, womit man ausrufet, vor einem andern Vocali wird auch lang und kurz gefunden.

6. Siehe auch hier unten num. (5) not. 4. und merke überhaupt, daß in den Griechischen Wörtern der lange Vocalis oder Diphthongus auch vor einem andern Vocali lang bleibt; als: εἶος, von νῆος: man findet aber auch εἶος, von εἶωος, cet.

(4) Eine zusammengezogene Sylbe ist lang; als: Nil, vor Nihil. Mālo, vor Mauolo. Cōgo, vor Coago. Alius, vor Alius. Tibicen, vor Tibiicen.

(5) Der Accent muß mit der Aussprache der Wörter aus dem Gebrauch gemercket werden, und dienet zur Erkenntnis des Sylbenmaßes nur in solchen Wörtern, welche zum wenigsten drei Sylben haben, darunter man die mittlere aus dem Ton zu beurtheilen hat, ob sie lang oder kurz sey, aus welchen man z. E. wahrnimmt, daß Ce, in Docere, lang; hingegen Mi, in Dominus, kurz ist.

i. Wenn

1. Wenn ein Wort nicht drey Sylben hat, machet man es durch den Zusatz einer Sylbe am Anfang dreyßylbig. *3. E. Scri* in *Scribo* ist lang, weil man sagt: *Inscribo*. *Li* in *Ligo* ist kurz, weil man sagt: *Colligo*.

2. Ist aber die Sylbe, die man kennen will, zu weit vom Ende entfernt, so verkehrt man das Wort von hinten, damit solche die Penultima toled: *3. E. Mi* in *Hominibus* ist kurz, weil man sagt: *Homīnis*. *Du* in *Adulatur* ist lang, weil man sagt: *Adūlor*.

3. Am sichersten ist der Accent, der sich sogleich auf die Analogie gründet (*S. 5. num. 2.*) *3. E. Die Latini* in *ibus* haben ein kurz *i*, die Genitivi in *orum* und *urum* ein lang *ā* und *ō*; die Verba primae Conjugationis haben ein lang *ā* *cer*, ausgenommen *Dāmus*, *datis*, *cer*. (*S. 42.*) Also wird die *3. Pers. plural. Praet. Perfecti* in *erunt* bisweilen kurz gefunden.

4. Sonst hat man sich vor falschen Aussprachen um so vielmehr zu hüten, weil man dadurch auch in Fehlern in Versen verleitet wird. Sondern es zu bedenken, daß man in einigen Wörtern aus dem Griechischen den neuerlichen Accent nicht beybehält, welcher der Quantität zuwider ist. Man sollte von Rechtswegen sagen: *Andreas*, *Dorothea*, *Sophia*, *Idea*, *Alexandria* oder *Alexandrea*, *Basilus*, weil in den Griechischen Wörtern die Regel der *Vocali ante Vocale* nicht gilt, sondern es darauf ankommt, ob der *Vocalis* an sich lang oder kurz ist, und keine richtige Ursache angegeben werden kan, warum zum Exempel *Historia* und *Philosophia* nicht *h* herein gesprochen werden sollen: Doch muß man in solchen Dingen dem allgemeinen Gebrauch bisweilen nachleben.

Von der Quantität der ersten und mittlern Sylben insonderheit.

(1) Die Derivata behalten die Quantität ihrer Primitiuorum, von welchen sie herkommen; *3. E. Dominus* hat die erste Sylbe kurz, darum auch *Dömina*, *Döminor*; also auch *Lēgo*, *lēgebam*, *lēgam*; hingegen *lēgi*, *lēgeram*, *lēgisse*; *S. oben S. 178. num. (3)* *Valēre*, *Valētudo*; *Virgīnis*, *Virgīneus*.

2. Es geben einige hiervon ab, als: *Hūmanus*, *Māceo*, die Casus von *Rex*, *Sēcius*, *Sēdes*, *Tegula*, und die Casus von *Vox*, welche in der ersten lang sind, obßhon die erste in den Primitiis, *Homo*, *Macer*, *lago*, *Secus*, *Sedeo*, *Tego*, *Voco*, kurz ist.

2. Hingegen kommen von denen langen Dico, Dūco, Frango, Glōmus, Lūco, Moles, Nō, nāre, Pax, pācis, Pūlio, Sāgio, Sōpio, die kurzen Dico, Dux, dūcis, Frāgor, Frāgilis, Frāgosus, Glōmero, Lūcerna, Mōlestus, Nāto, Pāciscor, Pūillus, Sāgax, Sāpor, cer. her.

3. Daß odium in der ersten Sylbe kurz ist, dem ist nicht zuwider, daß Sāi lang ist, indem dieses ein Praeteritum S. unten num. (4) Es ist auch besonders zu bemerken, daß die Sylbe si, in Fides, Fidelis, Perfidus, kurz; aber in Fido, Fidus, Infidus, lang ist.

(2) Die Composita behalten die Quantität ihrer Simplicum; als: Vōco, Auōco, Spīro, Adspīro, Prōbus, Imprōbus, Quidem, Siquidem, Clārus, Praeclārus.

1. Die Praepositiones, welche in der Composition auf einen Consonan-tem ausgehen sind kurz; als: ādeo pērago; es sey dann, daß solches eine position verbinde; als: ādduco, pēcurro, inīcio; man findet aber auch ābiicit, u. d. gl.

2. Die Praepositiones, welche in der Composition auf einen Vocale-tem ausgehen, sind lang; als: āverso, dēpono, ēligo, diuido.

3. Doch ist Pro kurz in procella, profanus, profani, profecto, profestus, proficor, profiteor, profugus, profundus, proneps, proreus; und anceps in procumto, procurro, profundo, propago, propello, propulso, S. J. 123. num. 2.

4. Re ist ordentlich kurz; allezeit lang in Refert, imperson wird auch lang gefunden in Religio, Reliquiae, Recido, Reduco, Refero, Refugio, Refugio, Relatum, Repello, Reperio, cer. Da dann einige glauben, der Consonans müsse per Diplasium verdupelt werden.

5. Di ist kurz in Dirimo und Disertus; sonst lang: auch das I in dem ersten Theil der Compositorum von Dies, nemlich in Bīdium, Trīdium, cer. Idem das Masc. ist lang, das Neutrum kurz.

6. Etliche ändern die Quantität in Compositione; als: Defēro von Fēro Psīro, von Iūro, Causidicus, Maladicus, und dergleichen, von Dico, cer.

(3) Die Praeterita und Supina, so zwey- sylbig sind, haben die erste Sylbe lang, es sey dann, daß ein Vocalis vor einem Vocali stehe; als: Cūdi, cūsum, von Cūdo; Vidi, vīsum, von Video; Liqui, von Linquo; Fēci von Fācio.

1. Sieben zweisylbige Praeterita sind kurz; als: Dēdi, Tūli, Stēti, Sēti, Bībi, Fīdi, Scīdi, nur ihren Compositis: Adēdi, Attūli, Restī, Ebībi, Disīdi, Conscīdi.

2. Neun

2. Neim Supina sind kurz; als: Dätum, Rätum Sätum, Itum, Licitum, Citum, Qultum, Situm, Rütum, mit ihren Compositis, Clieum, dätum, Abütum, Illtum, Corütum, Destum, cet.

(4) Wenn ein Praeteritum seine Anfangs-Sylbe verdoppelt, und drensylbig wird, so ist die erste und andere Sylbe kurz; als: Cēcidi, Dīdici, Tētigi, von Cado, Disco, Tango, ausgenommen Cecidi, von Caedo, und Pepēdi, von Pēdo, als deren Penultima lang ist.

(5) Die vielsylbigen in *vi* und *si*, desgleichen die vielsylbigen Supina in *tum* und *sum*, haben die mittlere Sylbe lang; als: Amo, amāui, amatum; Pero, petiui, petitum; Diuido, diuifi, diuissum.

Die Supina in *itum*, welche nicht von *iri* herkommen, haben die mittlere kurz; als: Fugio, fugi, fugitum; Noceo, noceui, noctum; Agnosco, agnouī, agnitum; ausgenommen Recenseo, recensui, recensitum.

(6) Die Dativi und Ablatiui Plurales in *bus* und *bis* machen die vorhergehende Sylbe lang, wenn *a, e, o*, darinnen stehet; als: Deābus, Rēbus, Nōbis; kurz aber, wenn *i* und *u* darinn vorkommt; als: Arcibus, Lacibus; ausgenommen Būbus, so lang ist.

179

Von der Quantität der letzten Sylben.

(1) Die einsylbigen Wörter, so auf einen Vocalein ausgehen, sind lang; als: A, Ah, E, De, Me, Te, Se, O, Proh, Vah, Pro, Do, Da, Sto; ausgenommen die Encliticae: que, ne, ve, und die angehängten Sylben: ce, te, pse, pte; als: Hicce, Tute, Meopte.

(2) Die einsylbigen Nomina, so auf einem Consonantem ausgehen, sind lang; als: Lac,

J 2

Sal,

Sal, Sol, Ren, Splen, Ver, Fur, Lis, Ius, Mus, Os, (Oris;) desgleichen Quin, Sin, En, Non, Cur.

Ausgenommen Fel, Mel, Vir, Cor, Vās (vadis,) Os (ossis)

(3) A, E, Y, sind kurz; als: Mensā, Armā, Poēmā, Turpē, Corporē, Illē, Legerē, Ritē, Antē, Moly.

Ein lang A haben:

1. Die Indeclinabilia; als: Antē, Contrā, Ergā, Frastrā, Trīgintā, aber Iā, Quā, Eā sind kurz.
2. Die Vocatiui primae und tertiae Declinationis von den Nominibus Mascul. in ar; als: Aeneā, Pallā, (von Pallas, Pallantis.)
3. Die Ablatiui primae Declinationis; als: Mensā.
4. Die Imperatiui primae Coniugationis; als: Clamā.

Ein lang E haben:

1. Die Ablatiui quintae Declinationis; als: Diē, Rē, Filē, und die Composita: Hodiē, Pridiē, Quarē.
2. Die Imperatiui Singul. secundae Coniugat. als: Docē, Tacē; aber Vale, Cae, Vide, sind hiaweilen auch kurz.
3. Die Aduerbia in E, so von den Nominibus secundae Declinationis herkommen; als: Doctē, Valdē, Optimē, Pulchrē, doch findet man auch einige kurz.

Benē und Malē werden hiervon ausgenommen, und sind verdetlich kurz.

Aber Ferē, Fermē und Ohē, sind lang.

4. Die Griechischen Wörter in E primae Declinationis; als: Epitomē, Anchisē, und die Neutra pluralia; e. g. Melē, Tempē, Cetē.

(4) I und V sind lang; als: Domini, Dixi, Fructū, Diū.

Lang und kurz sind:

Mihi, Tibi, Sibi, Ibi, Vbi, und das Aduerbium Vti mit den Compositis, Sicubi, Sicuti, Veluti.

Kurz sind:

Nisi, Quasi und Cui, wenn es zwey Sylben hat; aber in Cuique ist das I lang.

(5) O ist lang und kurz; als: Virgo, Dico, Quando, Ego, Legendo.

Ein lang O haben:

1. Die Datiui und Ablatiui secundae Declinat. als: Dominō, Lignō.
2. Die

2. Die Aduerbia, so von den Nominibus herkommen; als: Subitō, Meritō, Multō, Tantō, Quantō, Falsō, wozu noch andere Indeclinabilia kommen; als: Adeō, Ideō, Eō, Vltro, Profectō, Idcirco, und das Ergo, (an statt causa:) aber Sero, Quomodo, Vero, sind lang und kurz.

(6) C ist lang; als: Dic, Duc, Hac, Illuc.

Nec un- Donc sind kurz. Fac ist fu; doch bisweilen auch lang. Hic, Pronomen, ist lang und kurz; Hic, Aduerb. ist allezeit lang.

(7) B, D, T, L, M, N, R, sind kurz; als: Ab, Id, Caput, Animal, Lignum, Lumen, Pater.

1. Die Griechischen Wörter in R und N, so im Genitio ungleiche Sylben haben, sind lang; als: Aër, Aether, Charaëter, Titân, Salâmin, Corydôn.

2. Die Apocopata in N sind bald lang, bald kurz; als: Video anstatt Videsne, Noliti, Nemon.

(8) AS, ES, OS, sind lang; als: Bonitas, Amas, Fides, Patres, Doces, Quoties, Honos, OS (oris.)

1. Ein kurz AS haben:

Die Lateinischen und Griechischen Nominatiui in *as*, welche im Genitio *adis* haben; als: Väs, vädīs, Iliās, Pallās; ingleichen die Griechischen Accusatiui tertiae Declinationis; als: Heroās.

2. Ein kurz ES haben:

Die Nominatiui tertiae Declinationis in *es*, wenn sie im Genitio ungleiche Sylben haben, davon die Penultima kurz ist; als: Milēs, Segēs, Praesēs, Diuēs.

Außer Cerēs, Ariēs, Pariēs, Abiēs, und Pēs, mit seinen Compositis, Bipes, Tripes, Quadrupes, so lang sind.

Aber es von *Sum* mit seinen Compositis, Abēs, Adēs, Porēs, ist kurz, hingegen es von *Eso* lang. Die Praepositio *penes* ist kurz.

3. Ein kurz OS haben:

Os (offis,) Exös, Compös, Impös.

(9) IS, VS und YS, sind kurz; als: Ignis, Patris, Legis, Tempus, Patribus, Legimus, Secutus, Saepius, Chalys.

1. Ein lang IS haben:

1. Die Datiui und Ablatiui plurales; als: Menfis, Seruis, Nobis.

(2) Die Secunda Persona Singularis Praesentis Indicativi in der vierten Coniugation; als: Audis, Dormis, Custodis.

(3) Vis, Sis, Vellis, mit ihren Compositis; Quamuis, Quiuis, Vbiuis, Adsis, Posis, Malis, Nolis.

(4) Die Nomina, so im Genitivo inis, itis, oder entis, haben; als: Salamis, Samnis, Simois.

2. Ein lang VS haben:

1. Die Nomina tertiae Declinationis, so das V im Genitivo behalten; als: Tellus, uris; Virtus, utis; Salus, utis.

2. Der Genitivus Singularis, inaleichen der Nom. Accusat. und vocat. Plural quartae Declinationis; als: Huius Fructus; hi, hos und o Fructus. C. S. 52. conf. S. 177. num. (2) not. 4.

3. Die Griechischen Wörter in VS; als: Tripus.

Von der Scansio.

Ein *Carmen* oder Gedicht wird genennet, wenn viele Verse geschickt zusammen gesetzt werden. Ein *Vers* ist eine abgemessene und zierliche Zusammensetzung der Wörter, und bestehet aus gewissen *Pedibus*. Ein *Pes* bestehet aus einer gewissen Zahl langer oder kurzer Sylben. Die Abmessung der Verse nach ihren *Pedibus* wird eine *Scansio* genennet, dabey zu merken:

(1) Ein *Vocalis*, welcher vor einem andern *Vocali* in unterschiedenen Wörtern steht, wird in der *Scansio* verschlungen, welches die Poeten eine *Elision* nennen; als:

Tu ne cede malis, sed contra audentior ito. Virgil.

Durate et vosmet rebus seruare secundis. Id.

(2) Das *M* wird am Ende eines Wortes, wenn ein *Vocalis* darauf folget, mit dem vorhergehenden *Vocali* in der *Scansio* auch ausgelassen oder verschlungen, welches *Eclipsis* genennet wird? als: *Audendum est, fortes adiuvat ipse Deus lauret in der Scansio: Audend' est.*

In der Composition aber ist das *M* mitten in dem Wort kurz; als: *Circamago, Circumeo.*

(3) *Synurexis* ist, wenn in der *Scansio* 2. *Vocales* zusammen gezogen werden; als: *Vna eademque via sanguisque animusque sequuntur; Virg.* wird scandirt: *Vna | | demque vi | | a, cet.*

(4) *Systole*, wenn eine Sylbe wider die Regeln kurz; *Diastole*, wenn sie lang gebraucht wird: welches beides aber Freyheiten der grossen Poeten sind, die nur angetræfft, nicht leicht aber nachgeahmet werden dürfen.

(5) Die

(5) Die *Caesura* ist ein zierlicher Abschnitt der Wörter nach ihren Pedibus, so, daß die Pedes nicht aus ganzen Wörtern bestehen, sondern die Ultima oder auch die penultima Syllaba eines Wortes allezeit einen neuen Pedem anfangt; als:

Vna sa | | lus vi | | ctis, nūl | | lam spe | | rare sa | | litem Virg.

(6) Je mehr Caesuren ein Vers hat, je anmutiger klingen er: im Gegentheil hat ein Vers keine Caesur, so hat er auch keine Annehmlichkeit; als:

Nuper | | quidam | | doctus | | coepit | | scribere | | versus

181

Die vornehmsten Pedes sind diese:

Zweissylbige,	Spōndaeus.	Hērōs.	--
	Pyrrachins.	Citrō.	vv
Chorons oder	Trochaeus:	Currē.	-v
	Iambus.	Mālō.	v-
Dreissylbige,	Dactylus:	Cārminā.	-vv
	Anapaestus:	Dōminō.	vv-
	Tribrachys.	Minimā.	vvv
Viertsylbige,	Choriambus.	Māgnificē.	-vv-

182

Genera Carminum.

	I	2	3	4	5	6
Hexameter:	-vv	-vv	-vv	-vv	-vv	-v
	-	-	-	-	-	-

Donēc | mē fē | lix mūl | tōs nūmē | rābis ā | mīcōs. Oū.
Nōn ēst | in mēdī | cō sēm | pēr rēlō | uerūr ūr | aēgēr. Id.

Das Genus Hexametrum heist sonst auch Heroicum, und insonderheit Versus heroicus wenn in der 5ten regione ein Spondaeus, und hingegen in der 4ten ein Dactylus steht; als: Cara Deum soboles, magnum louis incrementum.

	I	2	3	4	5
Pentameter:	-vv	-vv	-	-vv	v
	-	-	-	-	-

Tēmpōrā | | sī fūē | | rint | | nūllā. | | solūs ē | | ris. Oxiā.
Intērdūm doctā plūs vālēt artē mālum. Id.

1. Ein Pentameter steht gemeinlich unter einem Hexametre, und wird solches ein Distichon genennet, aus deren Anzahl ein Carmen Elegiacum entsteht.

2. Nach der einzelnen langen Sylbe in der Mitte, muß notwendig ein Wort sich endigen, welches auch, im Hexametro eine Schönheit ist, und Caesura/semiquinaria oder Penthemimeris heisset.

Iambicum: $\begin{array}{c} v- \\ - \end{array} \left| \begin{array}{c} v- \\ - \end{array} \right| \begin{array}{c} v- \\ - \end{array} \left| \begin{array}{c} v- \\ - \end{array} \right| \begin{array}{c} vv \\ v- \end{array}$
 Vide te quae so, quid pot est pe cu ni a?

So sehen die Senarii aus. Läßt man aber 2. Pedes weg, so sind es Quaternarii. Ein Senarius, dessen letzter Pes ein Spondaeus oder Trochaeus, heißt *Scazon*. In regione impari kommt auch bisweilen ein Anapaestus oder Tribrachys vor. Die *Licentia Comica* gehet noch viel weiter. Je mehr Iambi in einem Iambico sind, desto schöner ist er.

Phalaeceum: $\begin{array}{c} - \\ - \end{array} \left| \begin{array}{c} -vv \\ -vv \end{array} \right| \begin{array}{c} -v \\ -v \end{array} \left| \begin{array}{c} -v \\ -v \end{array} \right| \begin{array}{c} -v \\ - \end{array}$
 Nulli te faci as ni mis so dalem,

Choriambicum: $\begin{array}{c} - \\ - \end{array} \left| \begin{array}{c} -vv \\ -vv \end{array} \right| \begin{array}{c} -vv \\ -vv \end{array} \left| \begin{array}{c} -v \\ -v \end{array} \right| \begin{array}{c} -v \\ - \end{array}$
 Maece nas atavis edito te gibus,

Sapphicum: $\begin{array}{c} -v \\ - \end{array} \left| \begin{array}{c} - \\ - \end{array} \right| \begin{array}{c} -vv \\ -vv \end{array} \left| \begin{array}{c} -v \\ -v \end{array} \right| \begin{array}{c} -v \\ - \end{array}$

Drey solche Verse und ein

Adonicus: $\begin{array}{c} -vv \\ -vv \end{array} \left| \begin{array}{c} -v \\ - \end{array} \right|$

machen eine Strophen Sapphicam; als:
 Rebus angustis animosus atque
 Fortis appare; sapienter idem
 Contrahas vento nimium secundo
 Turgida vela.

Alcaicum:

Alcaicum:	v -	-	- v v	- v v
	- -	-	- v -	- v -
	v -	-	- v v	- v v
	v -	-	- v v	- v -
	- -	-	- v -	- v -
	- v v	- v v	- v -	- -

Vis consilii expers mole ruit sua,
 Vim temperatam Di quoque prouehunt
 In maius; idem odere vires
 Omne nefas animo mouentis.

Figurae Poëticae. C. S. 190. 183

(1) Prosthaësis, wenn man vorn an einem Wort einen Buchstaben oder eine ganze Sylbe hinzusetzt; als: Gnatus, für Natus, Adhans, für Stans.

(2) Aphaerësis, wenn man vorn von einem Wort einen Buchstaben oder eine Sylbe abnimmt; als: Mitte, für Omite; Linquere, für Relinquere.

(3) Epenthësis, wenn man in der Mitte eines Worts einen Buchstaben oder eine Sylbe hineinsetzt; als: Navita, für Nauta; Virg. Siet, für Sit, Ter.

(4) Diplasiasmus, wenn man in der Mitte eines Worts einen Consonantem verdoppelt; als: Relligio, für Religio; Virg. Repperi, für Reperi, Virg.

(5) Syncöpe, wenn man aus der Mitte eines Worts einen Buchstaben oder Sylbe herauswirft; als: Coelicolium, für Coelicolarum, Virg. Virum, für Virorum, Virgil C. S. 35. it. 129. num. XXIII.

(6) Paragöge, wenn man am Ende eines Worts einen Buchstaben oder eine Sylbe hinzuthut; als: Dicier, für Dici; Pers. Habierier, für Haberi, Plaut.

(7) Apocöpe, wenn man am Ende von einem Wort einen Buchstaben oder Sylbe abnimmt; als: Andiv, für Andine; Ter. Exiv, für Exinde; Virgil. Dic, für Dice.

(8) Synaerësis, oder Crasis, wenn man zwei Vocales in ein n zusammenziehet; als: Ingeni, für Ingenii; Horat. Quis, für Quibus, Curt.

(9) Diacresis, wenn man aus einer Sylbe zwei macht; als: *Aquai*, für *Aquae*; *Lucret*, *Iacobus* für *Iacobus*; *Claud*, *Süanis*, für *Snanis*.

(10) Metathesis, wenn man einen Buchst. versetzt; als: *I prae* für *Prai*, *Ter. Eundre*, für *Euander*, *Virg*.

(11) Antithesis, wenn man einen Buchstaben statt eines andern setzt; als: *Optimus*, für *Optimus*; *Plaut. Aduorsum*, für *Adversum*. *Terent*.

(12) Tmesis, oder diacope, wenn man ein zusammengefügtes Wort von einander trennet, und ein anders dazwischen setzt; als: *Thais maximo te orabat opere*, *Ter. G. S. 153. num. (7)*

Von den Figuris Syntacticis ist S. 164. seq. gehandelt worden.

Die andern hiesigen Veränderungen, da am Theil der Rede vor den andern, oder eine Zufälligkeit eines Wortes vor die andere gesetzt wird; kan man süglich unter dem Namen Enallage (*Immutatio*) begreifen und die Exempel davon durch den Gebrauch bemerken.

184

Anhang von den Numeralibus. zu S. 58.

I. CARDINALIA, II. ORDINALIA,

Auf die Frage *Quot*,

Auf die Frage *Quotus*,

Wie viel: als:

der Wievielfte: als:

1. I. Vnus, 2, um, einer.

2. II. Duo, 2, zwei.

3. III. Tres, tria.

4. IIII. Quatuor.

5. V. Quinque.

6. VI. Sex.

7. VII. Septem.

8. VIII. Octo.

9. VIII. Nouem.

10. X. Decem.

11. XI. Vndecim.

12. XII. Duodecim.

13. XIII. Tredecim.

14. XIII. Quatuordecim.

15. XV. Quindecim.

16. XVI. Sedecim.

17. XVII. Septendecim.

18. XVIII. Octodecim; (besser Decem et octo oder Duodeviginti)

Primus, 1, um, der erste:

Secundus.

Tertius.

Quartus.

Quintus.

Sextus.

Septimus.

Octauus.

Nonus.

Decimus.

Vndecimus.

Duodecim.

Decimus tertius (oder Tertius decimus).

Decimus quartus.

Decimus quintus.

Decimus sextus.

Decimus septimus.

Decimus octauus (Duodeuicesimus)

19. XVIII.

19. XVIII. Nouendecim, (besser Vndeiginti)	Decimus nonus. (Vndeicesimus,
20. XX. Vinti.	Vicesimus, (Vigesimus.)
21. XXI. Vinti vnus.	Vicesimus primus.
22. XXII. Vinti duo, cet.	Vicesimus secundus, cet.
23. XXVIII. Duodetriginta.	Duodetricesimus.
29. XXVIII. Vndetriginta.	Vndetricesimus.

Also auch in den übrigen

30. XXX. Triginta.	Tricesimus, (Trigesimus.)
40. XXX. Quadrageinta.	Quadragesimus.
50. L. Quinquaginta.	Quinquagesimus.
60. LX. Sexaginta.	Sexagesimus.
70. LXX. Septuaginta.	Septuagesimus.
80. LXXX. Octoginta.	Octogesimus.
90. LXXX. Nonaginta.	Nonagesimus.
100. C. Centum.	Centesimus.
200. CC. Ducenti.	Ducentesimus.
300. CCC. Trecenti.	Trecentesimus.
400. CCCC. Quadringenti.	Quadragesimus.
500. D. Quingenti.	Quingentesimus.
600. DC. Sexcenti.	Sexcentesimus.
700. DCC. Septingenti.	Septingentesimus.
800. DCCC. Octingenti.	Octingentesimus.
900. DCCCC. Noncenti.	Nongentesimus.
1000. M. cl. Mille.	Millesimus.
2000. MM. (Bis mille,	Bis millesimus, cet.
(Duo mille, cet.	

5000. lxx: 10000. clxx: 50000. lxxx: 100000. cclxxx.

Not. 1. Wenn zwei Cardinalia zusammen gesetzt werden, so steht, von Eins an bis auf Hundert, entweder die geringere Zahl voran, und wird durch die Conjunction ET mit der folgenden grössern Zahl verbunden: als: Septem et decem; Vnus et viginti, cet. Quinque et sexaginta annos natus; oder es gehet ohne Copula die grössere Zahl vor: als: Naves decem septem. Viginti vnus, duo, tres, cet.

Geht aber die Zahl über Hundert, so steht allezeit die grössere Zahl vor, ohne, oder mit der Copula; als: Centum vnus, duo, cet. oder Centum et vnus, cet.

2. In den Ordinalibus gehet ohne Unterscheid bald die grössere, bald die kleinere, Zahl, sowohl ohne, als mit der Copula, vor; als: Decimus quartus, und Quartus decimus. Plato uno et octogesimo anno scribens moriens est; Cic.

3. Die Cardinalia von *Quatuor* bis auf *Centum* werden nicht decliniret; aber *Vnus*, *Duo* und *Tres* also:

Singular.			Plural. Num. tantum.		
N. Vnus,	a,	um.	N. Duo,	ae,	o.
G. Vnius,	-	-	G. Duorum,	arum,	orum.
D. Vni,	-	-	D. Duobus,	abus,	obus.
A. Vnum,	am,	um.	A. Duos, (o)	as,	o.
V. Vne,	a,	um.	V. Duo,	ae,	o:
A. Vno,	a,	o.	A. Duobus,	abus,	obus.

Plural.			Plural. Num. tantum.		
N. Vni,	ae,	a.	N. Tres,	-	ia.
G. Vnorum,	arum,	orum.	G. Trium,	-	-
D. Vnis,	-	-	D. Tribus,	-	-
A. Vnos,	as,	a.	A. Tres,	-	ia.
V. Vni,	ae,	a.	V. Tres,	-	ia.
A. Vnis,	-	-	A. Trius,	-	-

Nach *Duo* gehet auch *Ambo*, ae, o, Alle be de.

4. Die Cardinalia, so über *Centum* sind, werden im Plurali nach der ersten und andern Declination gemacht; als:

N. Ducenti,	ducentae,	ducenta,
G. Ducentorum,	ducentarum,	ducentorum, cet.

Dafür setzen die Poeten hiezeiten *Bis centum*; *Ter centum*, cet.

5. Mille ist ein Adiectivum plurale und indeclinabile. Aber das Substantivum plurale *Milia* gehört zu der dritten Declination; als: Genit. *Millium*, Dat. und Ablat. *Millibus*, Acc. und Voc. *Millia*. Daber sagt man *Mille milites* und *Multa millia militum*. Doch wird *Mille* auch zumeilen substantivie genommen: als: *Multa millia mili um vel hominum*; und als: dann ist es ein Substantivum Singularis Numeri.

Das Wort *Milia* wird sowohl durch Numeros Cardinales, als Distributivos, vermehret; als: *Centum vel centena millia hominum*.

185 III. DISTRIBVTIVA, schliessen *Quisque*, jeder, je rc. ein; als:

1. Singuli, ae, a, einzeln, je einer. Bini, ae, a, je zwey. 3. Terni. 4. Quaterni. 5. Quini. 6. Seni. 7. Septeni. 8. Octoni. 9. Noueni. 10. Deni. 11. Vndeni. 12. Duodeni. 13. Deniterni vel Ternideni, cet. 20. Viceni. 30. Triceni. 40. Quadrageni. 50. Quinquageni. 60. Sexageni. 70. Septuageni. 80. Octogeni. 90. Nonageni. 100. Centeni. 200. Ducenti. 300. Triceni. 400. Quadringeni. 500. Quingeni. 600. Sexteni. 700. Septingeni. 800. Octingeni. 900. Nongeni. 1000. Milleni. 3000. Bis milleni, cet.

Not. 1. Die Distributiva werden von den Cardinalibus auf diese Weise unterschieden: *Dedit nobis decem Thaleros*, er hat uns zusammen zehn Thaler gegeben; *denos*, einem jeden unter uns zehn.

2. Die

2. Die Locutiones distributivae werden auch gegeben durch die Wörtern *Singuli* und *Unusquisque*, sowohl mit den Distributivis, als *Cardinalibus*; e. g. *Singuli milites acceperunt* (vel *Unusquisque militum accepit*) *denos aureos vel decem aureos*. Hierer kan man auch stehen: *Quinto quoque anno celebrabantur Olympia*, cet. *Decimus quisque capite plectebatur*.

3. Zu den Substantivis, so nür Pluralis Numeri sind, sehet man die *Numeralia distributiva*, als: *Binae litterae*, i. e. *duae epistolae*. *Bina castra hostium expugnata*. Hingegen sagt man: *Unae litterae*; *Unae nuptiae*.

4. Die Distributiva werden auch zuweilen an statt der *Cardinalium* gesehen, sonderlich von den Poeten; als: *Ter dena*, an statt *Triginta*, *Per duodena regit mundi sol aureus astra*. *Octonis diebus peractis*, (pro *Octo*.)

IV. MULTIPPLICATIVA, antworten auf die Frage, Quotuplex, Wievielfältig? als:

Simplex, einfältig; *Duplex*, *Triplex*, *Quadruplex*, *Quincuplex*, vel *Quintuplex*, *Sextuplex*, *Septuplex*, vel *Septemplex*, *Octuplex*, *Novemplex*, *Decuplex*, vel *Decemplex*, *Vigecuplex*, *Trigecuplex*, *Centuplex*, *Millicuplex*, *Multicuplex*.

Hierher gehören auch die Wörter: *Bipartitus*, *Tripartitus*, *Quadrupartitus*, *Quinquupartitus*, cet.

V. PROPORTIONALIA, sind zum Exempel:

Simplus, *a*, *unus*, einfach; *Duplus*, zweymal so viel; *Triplus*, *Quadruplus*, *Quintuplus*, *Decuplus*, *Centuplus*, *Millicuplus*.

VI. TEMPORALIA, antworten auf die Frage, Wie alt? als:

Biplus, zweijährig; *Trimus*, *Quadrimus*; (daher die Substantiva, *Biennus*, *Trimatus*, *Quadrinatus*, sind); item *Binulus*, *Trimulus*, *Quadrinulus*, *Vicenarius*, *Tricenarius*, *Quadragenarius*, cet. *Centenarius*, *Millenarius*.

Hierher gehören auch die *Composita*: *Biennis*, *Triennis*, *Quadiennis*, *Quinquennis* et *Quinquennalis*, *Sexennis*, *Septennis*, *Octennis*, *Novennis*, *Decennis*, et *Decennalis*. Die übrigen sind nicht gebäulich. Daher kommen *Biennium*, *Triennium*, cet.

Ferner gehören hieher: *Bimestris*, e, zwey Monate alt oder lang; *Trimestris*, *Quadrimestris*, *Quinquimestris*, *Semestris*, *Septimestris* vel *Septimestris*, e, cet.

VII. CLASSICA, kan man nennen:

1) Die

1) Die von denen Distributivis herkommende Wörter in *arius*; als:

(1) *Ponderalia*; e. g. *Binarius*, *Ternarius*, *cet.* von so und so viel Pfund. (Daher kommt *Centenarius*, ein Centner, oder Gewicht von 100 Pfund.) Also *Quinarius*, eine Münze von 5 *Affibus*; *Denarius*, von 10.

(2) Wenn man von den Zahlen insgemein gedacht wird; als *Unitas*, *Numerus binarius ternarius cet.*

(3) Von *Primus* und *Secundus* hat man auch *Primarius*, und *Secundarius*, von der ersten und andern Gattung oder Classe.

2) Die von allen Ordinalibus herkommende Wörter in *anus*; als: *Primanus*, *Secundanus*, *Tertianus*, *Vicesimanus*, von der 20sten Legion, *xc.*

187 VIII. ADVERBIA Numeralia, antworten auf die Frage *Quoties?* Wievielmals? als:

Semel, einmal; Bis, zweimal; Ter, Quater, *Quinques*, *Sexies*, *Septies*, *Octies*, *Novies*, *Decies*, *Vndecies*, *Vicies*, *vel Vigies*, *Vicies semel*, *Vicies bis*, *cet.* *Tricies* oder *Trigesies*, *Quinquages*, *Sexages*, *Septuages*, *Octogies*, *Nonagies*, *Centies*, *Ducenties*, *Millies*.

Diese Numeralia gebraucht man unter andern bei den Numeralibus Adiectivis, sintemal pro i Numeralia Adiectiva ohne *ET* nicht zusammen gesetzt werden: als: *Annos bis centum vixit*; (nicht *duos centum*) *Centies mille homines*. *Bis millesimus annus*. *Decies centena millia*. *Ter miliena*, *Tricies centena millia*.

Partes Affis.

188 Die Römer nennen ein jedes Ganze bisweilen AS, und theilen solches in 12. gleiche Theile, (*Vncias*,) und benennen die aus diesen Unzen zusammengesetzten Theile also:

$\frac{1}{2}$ vncia:	$\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ sextans:	$\frac{3}{4} = \frac{1}{4}$ quadrans:
$\frac{1}{4} = \frac{1}{4}$ triens:	$\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ quincunx:	$\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ semissis:
$\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ sextunx:	$\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ bes:	$\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ dodrans:
$\frac{3}{4} = \frac{1}{4}$ decunx:	$\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ deunx:	$\frac{1}{2} = 1$ AS.

Hieraus verstehet man, was *Heres ex asse*.

ex triente, cet. sey. Item die Zinsen wurden alle Monate bezahlt. *Vsurae semissis* sind also, wenn monatlich von 100. Thalern ein halber bezahlt wird, und also 6 pro Cent; *Vsurae quincunces*, alle Monate $\frac{1}{2}$ vom 100, thut das Jahr $\frac{1}{2}$ oder 5. Ganze, 20.

Item, hieraus kan man leicht verstehen, was Horatius sagt *Art. Poet.* 325. segg.

Romani pueri longis rationibus Affem
Discunt in partes ceprum diducere. Dica,
Filius Albin, si de *Quincunque* remota est
Vncia, quid superet? Poterat dixisse. *Triens*: En!
Rem poteris seruare tuam. Redit *Vncia*; quid fit?

Resp. *Semis*. Kurz: $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{2}$ bleibt $\frac{1}{4}$ = $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ zu $\frac{1}{4}$ thut $\frac{3}{4}$ = $\frac{1}{2}$.

Pecunia Romana.

189

Die Geld-Summen werden am gewöhnlichsten bey den Römern nach Sestertius gerechnet. Ein Römischer Denarius ist, wie die Griechische Drachma ohngefehr 4. Kanfer-Groschen, (deren 5. = 4. ggr. = 6. mgr.) Ein halber Denarius heist Quinarius; ein halber Quinarius Sestertius, (ein Dritthalber,) dessen Zeichen IIr, IIS oder am gewöhnlichsten HS. (S heist *Semis*) Solcher Sestertiorum 1000. machen eben 50. Kanfer-Gulden, oder $\frac{1}{2}$ Stücke = 33 $\frac{1}{2}$ Thaler. Sestertium im Neutro bedeutet 1000. Sestertios, und also X. Sesterria so viel als X. M. HS, decem millia Sestertium, 500. Gl. Die Aduerbia numeralia schliessen Centena millia ein; 3. E. *Acce-*

pic

pit a patre decies = 1000000. Sestertios, = 1000.
 Sestertia, = 50000. *Gl.* Es ist einer Heres ex
 dodrante: die Erbschaft ist Duodecies Hs; wie
 viel bekommt er? Antwort: 900000. oder
 nongenta millia Sestertium = 45000. *Gl.*
 = 30000. *Thaler* 2c.

VERSVS MEMORIALES.

De Figuris. C. S. 183.

Prosthesis apponit capiti; *Aphaeresis* aufert.
Syncope de medio tollit; sed *Epenthesis* in d r;
 aufert *Apocope* finem; sed dat *Paragoge*.
 Dicitur e binis conflare *Synaeresis* vnam.
 Dicitur in binis diffare *Diaeresis* vnam.
 Littera si legitur transposita, *Metathesis* extat.
 Compositae vocis dissecctio *Tmesis* habetur.

Differentiae vocum.

- Cantat *acanthis* auis, sed crescit *acanthus* in agris.
 Est *acer* in siluis, equus *acer* Olympia vincit.
 Coniugia affines faciunt, consinia campi.
 10) Consumunt ventres, ut *ens* parit, egerit *anus*.
 Improba cantat *anus*, sed ventrem delitit *anus*.
 Armus *bi*utorum est, *hi*aneris ratione fraentum.
 Turbat *asilus* equos, miseris suscepit *asylum*.
 Dum finit hora *canas*, effoeto corpore *canes* t
 15) Grandaenique *canis* candescunt tergora *canis*.
 Cassile corde caput, capiuntur *cassibus* apri.
 Cedo facit *cessi*, cecidi *caedo*, caedo *cecid*i.
 Qui *sculpsit*, *caelat*, seruans abscondita *caelat*.
 Claua ferit, *clauus* firmat, *clauisque* recludit.
 Ferr ancilla *colum*, penetrat res *humida colum*.
 20) Est *extis* in carne, est detracta e corpore *pellis*.
 Eluriens comedit, sed *comissatur* alius.
 Concitus *enle* ferit, *inculo* cadit *eminus* ipse.
 Comodi *scenam*, comedones *quaerite coenam*.
 Vix *comis* multos *comites* sibi iungit *amicos*;
 25) *Consortes* fortuna *eadem*, *socios* labor *idem*;
 Sed *caros* faciunt *schola*. *Mensa*, *sodales*.
 Vnum *collegas* efficit *officium*.
 Consulo *re doctum*; *tibi consulo*, dum *tua euro*.
 Sanguis *inest venis*, *crur* est *de corpore fusus*.
 30) *Deleo* scripturam, cum *flamma* *exstingua* *lucernam*;
 Vix *tibi dicamus*, cui *carmina nostra dicamus*?

Hic *ficus*, *fici* vel *ficus* fructus et arbor;
Hic *ficus*, *fici*, malus est in pedice morbus.
Cantilat *fide* plalta, *fide* saluemur oportet.
Fide sed ante vide; qui *fidet*, nec bene vidit.

35)

Fallitur; ergo vide, ne capiare *fide*
Forfex filiorum, ceps ferri, pexque pilorum.
Frontem ei: capitis, Frondem aut arboris esse;
Fornix est arbor, sed fornax saxa perurit.
Fructus artoribus, fruges nascuntur in agris
Pistor habet furnum, fornace hypo austa cale cuit,
Robustum fugio, fugientem ape iugui.
Vir generat, mulierque parit; sed gignit uterque.
Gibbuste ga premit, ceruici struxit molesta.
Gustat lingua cibum, qui bene cunque s. pit.
Ales hirundo canit, nat hirundo, moventur arundo.
Per quid quis peccat, per idem punitur et Idem.
Difficilis labor, sub cuius ponere labor
Lacteo, lac sugo; lactola praebo nato.
In silvis lepores, in arboribus quare lepores.
Lenis achi puer est, lenis autem sermo puellae.
Non licet alie mihi, qui me non alie licetur.

40)

50)

Ad flumen ripas, ad mare litus habes.

Sulcus agri lira est, dat lyra tacta sonum.

55)

Sus sit amica luto; lutum e lor aureus esto.
Decipitur viros pingit mola femina molas
Mala mali malo nocuit mala maxima mundo;
Malo tamen pulchrum malo decerpere malum
Merx venit nummis, operanti us est data merce.
Morio moratur, quocunque sub axe moratur.
Macidus est panis, caro rancida, pallida ficus.
Mulcet, equos famulus, sed va casuifica mulget.
Noxam dic damnum aut fraudem; sed noxia culpa est.
Oblitus vnguentis, et non oblitus amoris.
Occidit latro; verum sol occidit almus.
Opperior cardos, pannis operitur egenus.
Os, oris loquitur; sed os, ossis, rositur ore.
Se parat; ut pariat mulier, nec pareat vlli.
Filius impatiens sui vult parere parentes.
Pellicet vitrum; pelluces tura fac erdos.
Pellicet in fraudem mulier, fallaxque sophista:
Pendere vult iustus; sed non pendere malignus.
Ludo pila, pilum contorqueo, pila columna.
Pro reti et regione plaga est pro verbere plaga;
Populus est arbor, populus collectio gentis
Raparum rapina seges; raptusque rapina;
Corpore robustum, sed dices pectore sortem;
Sanctilla est filii, casti; caret igne fanilla.

60)

65)

70)

Ne

- 80) Ne sit securus, qui non est tutus a hoste
Si qua sede sedes, atque est tibi commoda sedes,
Illa sede sede, ne ab illa sede recede.
Sunt aetate senes, veteres vivere priores
- 85) Quae non sunt, simulo; quae sunt, ea dissimulantur,
Est in veste finus, finus vas lactis habetur
Hastam dic teretem, sphaeram dic esse retundam,
Fila sub rilia nebat sub lila fila.
Integer est totus, totus et quotus ordinis index,
- 90) Torris adhuc ardens, extinctus ritio fiet.
Tribula grana terit, tribuli nascuntur in agris.
Prora prior, puppis pars ultima, at ima carinus,
Tergum homini dorsum est, bellua tergis haeret,
Vadimus in terris, sed in aequore saepe vadimus
- 95) Vas caput, at nummos tantum praes praestat amicus,
Vallamus proprie castrum, scapulus ouile
Spondeo vas, vas: vas vasis continet et in
Merx nummis venit, venit haec aliunde profectus,
Venimus, hesternus, est hodie luce venimus
- 100) Virofus foeten, lalcus puella virofa est.
Vugula conculcat; lacerat, tenet, arripit unguis.
Alga venit pelago, sed nascitur alga palude.

Cognationes.

- Agnati patris, cognati matris habentur
Dic patrui patris fratres; amasque sorores.
- 105) Frater avunculus est soror est matertera matris,
Quos generant fratres, natos, dices patruel;,
Sed consobrinus dic, quos peperere sorores.
Quos soror et frater giunt, dices amittinos.
Vir natus gener est: natus autem femina nati:
Vxoris genitor socer est; socerque genitrix,
Vtriusque haud aequus parer est, materque noneris.
Ipse viri frater lenir, vxor quoque fratris
Fratria; glos vxor fratris, soror atque mariti.

Aetates hominum.

- Infans, (6) post puer (14) ac adolescens, (25) tum iuuenis, (35) vir; (55)
115) Dicitur inde senex, postea decrepitu.

Quinque sensus hominum

Gustus et olfactus, auditus, visio, tactus;
Nos per auditu praecellit, aranea tactu,
Vultur odoratu, lynx visu, sima gustu.

Quatuor Plaga mundi.

Ortus et occasus, Septentrio, Meridiesque.

Quatuor Venti cardinales.

Manil. III, 579.

Auster ab axe ruit Boreas furit Eurus ab ortu
Auster amat medium solem, Zephyrusque cadentem.

Duodecim Ventorum nomina.

Erat Subclannus, Vulturus et Eurus ab ortu.
Circius occasum Zephyrusque Favonius, asslant,
E solis medio emergunt Notus, Africus, Auster,
Conueniunt Aquilo, Boreas, et Caurus ab uria.

Quatuor anni Tempora.

Ver, aestas, autumnus, hiems dominantur in anno.
Aestat a Geminis, Autumnus Virgine surgit;
Bruma sagittifero, Ver piscibus incipit esse.

Duodecim Signa Zodiaci.

Sunt Aries, Taurus, Gemini, Cancer, Leo, Virgo,

Libraque, Scorpis, Arcitencus. Capre, Amphora, Pisces, 130)

Septem Planeta et Metalla.

1. Saturnus, ♄ Plumbum; 2 Iupiter, ♃ Stannum;
3 Mars, ♂ Ferrum; 4 Sol, ☉ Aurum; 5 Venus, ♀ Cuprum.
6 Mercurius, ☿ Argentum Viuum, 7 Luna, ☾ Argentum.

Septem Dies Hebdomadis.

Dies Solis, ☉ Sonntag. Dies Mercurii, ☿ Mittwoch.

Dies Lunae, ☾ Montag. Dies Iouis, ♃ Donnerstag.

Dies Martis, ♂ Dienstag, Dies Veneris, ♀ Freitag.

Dies Saturni, (Sabbathi) ♄ Sonnabend.

Duodecim Menses anni.

1) Ianuarius, der Jenner, d. 31.) Februarii, Hor-
nung, 28. (29.) 3) Martius, März, 31.) 4) Aprilis.
April, 30. 5) Maius, May, 31. 6) Iunius, Brach-
monat, 30. 7) Iulius, (Quintilis,) Heumonat, 31.
8) Augustus, (Sextilis,) Augustimonat, 31. 9.) Septem-
ber, Herbstmonat, 30. 10) Oktober, Weinmonat, 31.
11) Nouember, Wintermonat, 30. 12) December,
Christmonat, 31.

Martius, Aprilis, Maius, sunt tempora veris;
Iunius aestatis; post Iulius Augustusque;
Autumnus Septembri est, Octobri, atque Novembri;
Ast h enim Decimus, Ianus, Februarius adfert

De numero Dierum cuiusque mensis.

135) *April ter denos, Iun, Septemterque Novembri;*
Vnum plus reliqui, viginti Februus octo.

De Calendario Romano.

Prima dies mensis cuiusque est dicta Calendae.
Sex Nonas Martus, October, Iulius et Mars;
Quattuor et er reliqui Dabit Idus quilibet octo.
 1. o) *Inde dies alios omnes die esse Calendas,*
Quos retro numerant dices a mense sequenti.

191

CALENDARIII SPECIMEN.

MAIUS habet Dies 31. Nonas. 6.

1 A Calendis Maii.	16 Septimo decimo
2 B Sexto	17 A Sexto decimo
3 C Quinto (ante)	18 B Quinto decimo
4 D Quarto Nonas	19 C Quarto decimo
5 E Tertio Maii.	20 D Tertio decimo
6 F Pridie	21 E Duodecimo
7 G Nonis Maii	22 F Undecimo
8 H Octavo	23 G Decimo.
9 A Septimo	24 H Nono
10 B Sexto (ante)	25 A Octavo
11 C Quinto Idus	26 B Septimo
12 D Quarto Maii	27 C Sexto
13 E Tertio	28 D Quinto
14 F Pridie	29 E Quarto
	30 F Tertio
G Idibus Maii	31 G Pridie

(ante)
 Calen-
 das
 Iunii

Die voran gesetzten Buchstaben zeigen die Nö-
 mischen Nundinas an: Allezeit am neunten Tag
 (Nundinis, quasi Nouendinis) kamen die vom Lande
 in die Stadt, des Marktes sowohl, als der gemei-
 nen Angelegenheiten willen. Trinundinum, drey
 solcher Tage etc.

CA-

CALENDARIVM ROMANVM.

IANVARIVS.

- 1 Calendis Ianuarii.
- 2 IIII. Nonarum Ianuarii.
- 3 III. Nonarum Ianuarii.
- 4 Pridie Nonarum Ianuar
- 5 Nonar. (Nonis) Ianuar.
- 6 VIII. Iduum Ianuarii.
- 7 VII. Iduum Ianuarii.
- 8 VI. Iduum Ianuarii.
- 9 V. Iduum Ianuarii.
- 10 IIII. Iduum Ianuarii.
- 11 III. Iduum Ianuarii.
- 12 Pridie Iduum Ianuarii.
- 13 Idibus (Iduum) Ianuarii
- 14 XVIII. Calendar. Febr.
- 15 XVII. Calendar. Febr.
- 16 XVI. Calendar. Febr.
- 17 XVI. Calendarum Febr.
- 18 XV. Calendarum Febr.
- 19 XIII. Calendarum Febr.
- 20 XIII. Calendarum Febr.
- 21 XII. Calendarum Febr.
- 22 XI. Calendarum Febr.
- 23 X. Calendarum Febr.
- 24 VIII. Calendarum Febr.
- 25 VIII. Calendarum Febr.
- 26 VII. Calendarum Febr.
- 27 VI. Calendarum Febr.
- 28 V. Calendarum Febr.
- 29 I. alendarum Febr.
- 30 III. alendarum Febr.
- 31 Pridie Calendar. Febr.

FEBRVARIVS.

- 1 Calendis Februarii.
- 2 IIII. Nonarum Februarii.
- 3 III. Nonarum Februarii.
- 4 Pridie Nonarum Febr.
- 5 Nonarum (Nonis) Febr.
- 6 VIII. Iduum Febr.
- 7 VII. Iduum Febr.
- 8 VI. Iduum Febr.
- 9 V. Iduum Febr.
- 10 IIII. Iduum Febr.
- 11 III. Iduum Febr.
- 12 Pridie Iduum Februarii.
- 13 Idibu (Iduum) Februar.
- 14 XVI. Calendarum Martii.
- 15 XV. Calendarum Martii.
- 16 XIII. Calendarum Martii.
- 17 XII. Calendarum Martii.
- 18 XII. Calendarum Martii.
- 19 XI. Calendarum Martii.
- 20 X. Calendarum Martii.
- 21 VIII. Calendarum Martii.
- 22 VIII. Calendarum Martii.
- 23 VII. Calendarum Martii.
- 24 VI. Calendarum Martii.
- 25 VI.* Calendarum Martii.
- 26 V. Calendarum Martii.
- 27 IIII. Calendarum Martii.
- 28 III. Calendarum Martii.
- 29 Pridie Calendarum Mar.

* Bissextilis seu Dies intercalaris.

Februarius ord nariē diebus
29. constat hoc loco pro ex-
emplo anni intercalaris seu bis-
sextilis dies 29. apponitur

MAR-

MARTIVS.

1	Calendis Martii.
2	VI. Nonarum Martii.
3	V. Nonarum Martii.
4	IIII. Nonarum Martii.
5	III. Nonarum Martii.
6	Pridie Nonarum Mart.
7	Nonis Martii.
8	VIII. Iduum Martii.
9	VII. Iduum Martii.
10	VI. Iduum Martii.
11	V. Iduum Martii.
12	IIII. Iduum Martii.
13	III. Iduum Martii.
14	Pridie Iduum Martii.
15	Idibus (Iduum) Martii.
16	XVII. Calendarum Aprilis.
17	XVI. Calendarum April.
18	XV. Calendarum April.
19	XIIII. Calendarum April.
20	XIII. Calendarum April.
21	XII. Calendarum April.
22	XI. Calendarum April.
23	X. Calendarum April.
24	VIII. Calendarum April.
25	VIII. Calendarum April.
26	VII. Calendarum April.
27	VI. Calendarum April.
28	V. Calendarum April.
29	IIII. Calendarum April.
30	III. Calendarum April.
31	Pridie Calendarum April.

APRILIS.

1	Calendis Aprilis.
2	III. Nonarum Aprilis.
3	IIII. Nonarum Aprilis.
4	Pridie Nonarum Aprilis.
5	Nonis Aprilis.
6	VIII. Iduum Aprilis.
7	VII. Iduum Aprilis.
8	VI. Iduum Aprilis.
9	V. Iduum Aprilis.
10	IIII. Iduum Aprilis.
11	III. Iduum Aprilis.
12	Pridie Iduum Aprilis.
13	Idibus Aprilis.
14	XVIII. Calendarum Maii.
15	XVII. Calendarum Maii.
16	XVI. Calendarum Maii.
17	XV. Calendarum Maii.
18	XIIII. Calendarum Maii.
19	XIII. Calendarum Maii.
20	XII. Calendarum Maii.
21	XI. Calendarum Maii.
22	X. Calendarum Maii.
23	VIII. Calendarum Maii.
24	VIII. Calendarum Maii.
25	VII. Calendarum Maii.
26	VI. Calendarum Maii.
27	V. Calendarum Maii.
28	IIII. Calendarum Maii.
29	III. Calendarum Maii.
30	Pridie Calendarum Maii.

MAIVS

*MAIVS.**IUNIVS.*

- 1 Calendis Maii.
- 2 VI. Nonarum Maii.
- 3 V. Nonarum Maii.
- 4 IIII. Nonarum Maii.
- 5 III. Nonarum Maii.
- 6 Pridie Nonarum Maii.
- 7 Nonis Maii.
- 8 VIII. Iduum Maii.
- 9 VII. Iduum Maii.
- 10 VI. Iduum Maii.
- 11 V. Iduum Maii.
- 12 IIII. Iduum Maii.
- 13 III. Iduum Maii.
- 14 Pridie Iduum Maii.
- 15 Idibus Maii.
- 16 XVII. Calendarum Iun.
- 17 XVI. Calendarum Iunii.
- 18 XV. Calendarum Iunii.
- 19 XIII. Calendarum Iunii.
- 20 XIII. Calendarum Iunii.
- 21 XII. Calendarum Iunii.
- 22 XI. Calendarum Iunii.
- 23 X. Calendarum Iunii.
- 24 VIII. Calendarum Iunii.
- 25 VIII. Calendarum Iunii.
- 26 VII. Calendarum Iunii.
- 27 VI. Calendarum Iunii.
- 28 V. Calendarum Iunii.
- 29 IIII. Calendarum Iunii.
- 30 III. Calendarum Iunii.
- 31 Pridie Calendarum Iunii.

- 1 Calendis Iunii.
- 2 IIII. Nonarum Iunii.
- 3 III. Nonarum Iunii.
- 4 Pridie Nonarum Iunii.
- 5 Nonis Iunii.
- 6 VIII. Iduum Iunii.
- 7 VII. Iduum Iunii.
- 8 VI. Iduum Iunii.
- 9 V. Iduum Iunii.
- 10 IIII. Iduum Iunii.
- 11 III. Iduum Iunii.
- 12 Pridie Iduum Iunii.
- 13 Idibus Iunii.
- 14 XVIII. Calendarum Iulii.
- 15 XVII. Calendarum Iulii.
- 16 XVI. Calendarum Iulii.
- 17 XV. Calendarum Iulii.
- 18 XIII. Calendarum Iulii.
- 19 XIII. Calendarum Iulii.
- 20 XII. Calendarum Iulii.
- 21 XI. Calendarum Iulii.
- 22 X. Calendarum Iulii.
- 23 VIII. Calendarum Iulii.
- 24 VIII. Calendarum Iulii.
- 25 VII. Calendarum Iulii.
- 26 VI. Calendarum Iulii.
- 27 V. Calendarum Iulii.
- 28 IIII. Calendarum Iulii.
- 29 III. Calendarum Iulii.
- 30 Pridie Calendarum Iulii.

I V L I V S .

1	Calendis Iulii.
2	VI. Nonarum Iulii.
3	V. Nonarum Iulii.
4	IIII. Nonarum Iulii.
5	III. Nonarum Iulii.
6	Pridie Nonarum Iulii.
7	Nonis Iulii.
8	VIII. Iduum Iulii.
9	VII. Iduum Iulii.
10	VI. Iduum Iulii.
11	V. Iduum Iulii.
12	IIII. Iduum Iulii.
13	III. Iduum Iulii.
14	Pridie Iduum Iulii
15	Idibus Iulii.
16	XVII. Calendarum Aug.
17	XVI. Calendarum Aug.
18	XV. Calendarum Aug.
19	XIIII. Calendarum Aug.
20	XIII. Calendarum Aug.
21	XII. Calendarum Aug.
22	XI. Calendarum Aug.
23	X. Calendarum Aug.
24	VIII. Calendarum
25	VIII. Calendarum Aug.
26	VII. Calendarum Aug.
27	VI. Calendarum Aug.
28	V. Calendarum Aug.
29	IIII. Calendarum Aug.
30	III. Calendarum Aug.
31	Pridie Calendarum Aug.

A V G V S T V S .

1	Calendis Augusti	1
2	IIII. Nonarum Augusti.	2
3	III. Nonarum Augusti.	3
4	Pridie Nonarum August.	4
5	Nonarum (Nonis) Aug.	5
6	VIII. Iduum Augusti.	6
7	VII. Iduum Augusti.	7
8	VI. Iduum Augusti.	8
9	V. Iduum Augusti.	9
10	IIII. Iduum Augusti.	10
11	III. Iduum Augusti.	11
12	Pridie Iduum Augusti.	12
13	Idibus (Iduum Augusti.	13
14	XVIIII. Calendarum Sept.	14
15	XVIII. Calendarum Sept.	15
16	XVII. Calendarum Sept.	16
17	XVI. Calendarum Sept.	17
18	XV. Calendarum Sept.	18
19	XIIII. Calendarum Sept.	19
20	XIII. Calendarum Sept.	20
21	XII. Calendarum Sept.	21
22	XI. Calendarum Sept.	22
23	X. Calendarum Sept.	23
24	VIII. Calendarum Sept.	24
25	VIII. Calendarum Sept.	25
26	VII. Calendarum pt.	26
27	VI. Calendarum Sept.	27
28	V. Calendarum Sept.	28
29	IIII. Calendarum Sept.	29
30	III. Calendarum Sept.	30
31	Pridie Calendarum Sept.	

S E P.

SEPTEMBER.

- 1 Calendis Septēbris.
- 2 IIII. Nonarum Septemb.
- 3 III. Nonarum Septembr.
- 4 Pridie Nonarum Sept.
- 5 Nonis Septembris
- 6 VIII. Iduum Septembris.
- 7 VII. Iduum Septembris.
- 8 VI. Iduum Septembris.
- 9 V. Iduum Septembris.
- 10 IIII. Iduum Septembris.
- 11 III. Iduum Septembris.
- 12 Pridie Idum Septembr.
- 13 Idibus Septembris.
- 14 XVIII. Calendarum Oct.
- 15 XVII. Calendarum Oct.
- 16 XVI. Calendarum Oct.
- 17 XV. Calendarum Oct.
- 18 XIII. Calendarum Oct.
- 19 XIII. Calendarum Oct.
- 20 XII. Calendarum Oct.
- 21 XI. Calendarum Oct.
- 22 X. Calendarum Oct.
- 23 VIII. Calendarum Oct.
- 24 VIII. Calendarum Oct.
- 25 VII. Calendarum Oct.
- 26 VI. Calendarum Oct.
- 27 V. Calendarum Oct.
- 28 IIII. Calendarum Oct.
- 29 III. Calendarum Oct.
- 30 Pridie Calendarum Oct.

OCTOBER.

- 1 Calendis Octobris.
- 2 VI. Nonarum Octobris.
- 3 V. Nonarum Octobris.
- 4 IIII. Nonarum Octobr.
- 5 III. Nonarum Octobr.
- 6 Pridie Nonarum Octobr
- 7 Nonis Octobris.
- 8 VIII. Iduum Octobris.
- 9 VII. Iduum Octobris.
- 10 VI. Iduum Octobris.
- 11 V. Iduum Octobris.
- 12 IIII. Iduum Octobris.
- 13 III. Iduum Octobris.
- 14 Pridie Iduum Octobris.
- 15 Iduum (Idibus) Octobr.
- 16 XVII. Calendarum Nou.
- 17 XVI. Calendarum Nou.
- 18 XV. Calendarum Nou.
- 19 XIII. Calendarum Nou.
- 20 XII. Calendarum Nou.
- 21 XII. Calendarum Nou.
- 22 XI. Calendarum Nou.
- 23 X. Calendarum Nou.
- 24 VIII. Calendarum Nou.
- 25 VIII. Calendarum Nou.
- 26 VII. Calendarum Nou.
- 27 VI. Calendarum Nou.
- 28 V. Calendarum Nou.
- 29 IIII. Calendarum Nou.
- 30 III. Calendarum Nou.
- 31 Pridie Calendarum Nou

NOVEMBER.

- 1 Calendis Nouembris.
- 2 IIII. Nonarum Nou.
- 3 III. Nonarum Nouemb.
- 4 Pridie Nonarum Nou.
- 5 Nonis Nouembris.
- 6 VIII. Iduum Nouemb.
- 7 VII. Iduum Nouemb.
- 8 VI. Iduum Nouembris.
- 9 V. Iduum Nouembris.
- 10 IIII. Iduum Nouembris.
- 11 III. Iduum Nouembris.
- 12 Pridie Iduum Nouemb.
- 13 Idibus Nouembris.
- 14 XVIII. Calendarum Dec.
- 15 XVII. Calendarum Dec.
- 16 XVI. Calendarum Dec.
- 17 XV. Calendarum Dec.
- 18 XIII. Calendarum Dec.
- 19 XIII. Calendarum Dec.
- 20 XII. Calendarum Dec.
- 21 XI. Calendarum Dec.
- 22 X. Calendarum Decemb.
- 23 VIII. Calendarum Dec.
- 24 VIII. Calendarum Dec.
- 25 VII. alendarum Dec.
- 26 VI. Calendarum Dec.
- 27 V. Calendarum Decem.
- 28 IIII. Calendarum Dec.
- 29 III. Calendarum Dec.
- 30 Pridie Calendarum Dec.

DECEMBE R.

- 1 Calendis Decembris.
- 2 IIII. Nonarum Decembr.
- 3 III. Nonarum Decembr.
- 4 Pridie Nonarum Decem.
- 5 Nonarum Nonis) Dec.
- 6 VIII. Iduum Decembris.
- 7 VII. Iduum Decembris.
- 8 VI. Iduum Decembris.
- 9 V. Iduum Decembris.
- 01 IIII. Iduum Decembris.
- 11 III. Iduum Decembris.
- 12 Pridie Iduum Decembr.
- 13 Iduum (Idibus) Decem.
- 14 XVIII. Calendarum Ian.
- 15 XVII. Calendarum Ian.
- 16 XVI. Calendarum Ian.
- 17 XVI. Calendarum Ian.
- 18 XV. Calendarum Ian.
- 19 XIII. Calendarum Ian.
- 20 XII. Calendarum Ian.
- 21 XII. Calendarum Ian.
- 22 XI. Calendarum Ian.
- 23 X. Calendarum Ianuar.
- 24 VIII. Calendarum Ian.
- 25 VIII. Calendarum Ianuar.
- 26 VII. Calendarum Ianuar.
- 27 VI. Calendarum Ianuar.
- 28 V. alendarum Ianuar.
- 29 IIII. alendarum Ian.
- 30 III. alendarum Ian.
- 31 Pridie Calendarum Ian.

PONDERA ROMANA INTER SE COMPARATA ET CVM COLONIENSIBVS.

PON-

PONDERA ROMANA INTER SE COMPARATA ET CVM COLONIENSIBVS.

<i>Pond. Rom.</i>	<i>Pond. Colonienſia.</i>	Not. Tabulae hae defumtae ſunt ex IO. ASP. EISENSCHMIDII libro de <i>Ponderibus et Menſuris veterum Rom. ſett.</i>	
<i>antiqua.</i>	Marc. * ſemmunc. dr. mom.		
Eentumpondium	141	12	0 18, 23
Libra ſ. As	1	6	2 54, 90
Vncia	-	1	3 42, 58
Duelle	-	-	2 39, 53
Sicilicus	-	-	1 67, 64
Sextula	-	-	1 19, 76
Denarius Conſ.	-	-	1 6, 80
Denar. Imper.	-	-	- 71, 82
Scripulum	-	-	- 23, 94
		1	12 1
		23	23 3
		48	4 1½
		72	6 1½
		84	7 1½
		96	8 1½
		128	10 4 3¼

NB. Marca eſt vulgo *Dimidia libra*; ſemmuncia *Lotus*, Drachma *eine Quente*; Momentum *eius* *As* ſ. Es pbrs 76. Drachmae. Adiectae hic partes Momentorum centefimae
 + Ergo una Libra continet 12. *Vncias*, 36. *Duellas*, 48. *Sicilicos*, cet. Vna uncia, 3. *Duellas*,
 4. *Sicilicos*, et ſic porro. Porro cum libra ſit *As*; partes illius Vncia minores, *Duella*, *Sicilicus*,
Scripulum, etiam ad aliarum rerum *Aſes* referuntur, V. Gramm. §. 188.

MEN.

MENSURAE INTERVALLORVM ROMANAE, MENSURIS RHINLANDICIS
RESPONDENTES, ET INTER SE COMPARATAE.

<i>Mensf. Rom.</i>	<i>Mensf. Rhinl.</i>				NB. Partes postpedes positae sunt millefimae. EISEN- SCHMIDIVS harum quoque decimas addiderat hic neglectas, et utcumque compensatas in in tegris.
<i>antiquae.</i>	Petic. Ped.				
Milliare	396	7, 922	I		
Stadium	49	6, 990	8		
Passus	-	4, 760	1000	I 25	
Cubicus	-	1, 428	3333½	416½	3½
Palmpipes	-	1, 190	4000	500	4
Pes	-	0, 952	1000	625	5
Palmas	-	0, 238	20000	2500	20
Vncia	-	0, 79	60000	7500	60
Digitus	-	0, 60	80000	10000	80
Siciliensis	-	0, 20	240000	30000	2400
Scrupulum	-	0, 3	1440000	180000	14400
					360 288 72 24 18

MENSVRE AREARVM, AD REM RVSTICAM ROM. PERTINENTIVM,
 ARDENIS GALLICIS AESTIMATAE ET INTER SE COMPARATAE

MENSURE AREARVM, AD REM RVSTICAM ROM. PERTINENTIVM,
ARPENIS GALLICIS AESTIMATAE, ET INTER SE COMPARATAE.

<i>Mensurae Rom. antiquae.</i>	Arpenta Ped. Gall. quadr.	N. Arpenum Gallicum habet 484 ⁷⁰ . pedes quadratos.
Saltus	404	
Centuria	100	
Haeredium	1	1
Iugerum	24365	100
Actus quadrat.	12182	200
Verfus	4250	400
Clima	1524	1152
Actus simplex	203	1152

NB. Coluella §. 1. 8. feqq. iugerum assumit vt Asem, cuius Scipulo
(vid. Tab. 1.) assignat pedes 100. Siclicos 600. Vncias 2400, cet.

194 RATIO ROMANO COMPTVANDI
ASSEMBLIBRALEM SEV AES GRAVE
EIVSQUE PARTES.

	Thaleri	Cruciat.
Sextula	- -	1
Semunci	- -	3
Vncia	- -	1 $\frac{1}{2}$
Sextans	- -	3
Quadrans	- -	4 $\frac{1}{2}$
Triens	- -	6
Semissis	- -	9
As	- -	18
Dupondius	- -	36
Sestertius	- -	45
Quadruplus	- -	74
Quini aeris	I	-
Deni aeris	2	-
Centeni aeris	20	-
Mille aeris	200	-
Dena millia aeris	2000	-
Centena millia aeris	20000	-
Decies centena millia aeris.	200000	-

PRETIA NUMMORVM ARGENTEURVM
HVIVS AEVI.

Teruncius,	$\frac{1}{40}$ Denarii aestimabatur	1 Quadrante.
Sembella,	$\frac{1}{20}$ Denarii	1 Semisse.
Libella,	$\frac{1}{10}$ Denarii	1 Asse.
Sestertius,	$\frac{1}{4}$ Denarii	2 $\frac{1}{2}$ Assibus.
Quinarius,	$\frac{1}{2}$ Denarii.	5 Assibus.
Denarius,	-	10 Assibus.

RATIO

RATIO COMPTVANDI ASSEM SEMVNCIALEM, QVA-
TENVS EST PARS XVI^{ma} DENARII.

	Denarii.	Thal.	Cruciat.
Quadrans	$\frac{1}{4}$	-	$\frac{3}{4}$
As	$\frac{1}{6}$	-	$\frac{3}{4}$
Dupondius	$\frac{1}{8}$	-	$1\frac{1}{2}$
Sestertius	$\frac{1}{4}$	-	3
Quini aeris	$\frac{5}{16}$	-	$3\frac{3}{4}$
Deni aeris	$\frac{5}{8}$	-	$7\frac{1}{2}$
Centeni aeris	$6\frac{1}{4}$	-	75
Mille aeris	$62\frac{1}{2}$	8	30
Dena millia aeris	625	83	30
Centena millia aeris	6250	833	30
Decies centena millia aeris	62500	8333	30

PRETIA NUMMORVM ARGENTEORVM HVIVS AEVI

(ab V. C. 537. seqq.)

Quinarius seu Victoriatus	$\frac{1}{2}$	Denarii aestimaba-
tur	-	8 Affibus.
Denarius	-	16 Affibus.

RATIO COMPTVANDI SESTERTIARIA.

Sesterti.	HS	Denarii.	Thal.	Cruciat.	ViD. §. 189.
1		$\frac{1}{4}$	-	3	
2		$\frac{1}{2}$	-	6	
3		$\frac{3}{4}$	-	9	
4		1	-	12	
5		$1\frac{1}{4}$	-	15	
6		$1\frac{1}{2}$	-	18	
7		$1\frac{3}{4}$	-	21	
8		2	-	24	
9		$2\frac{1}{4}$	-	27	
10		$2\frac{1}{2}$	-	30	

Sester-

Sestertii.	HS	Denarii.	Thaler.	Cruciat.
20		5	-	60
30		7½	1	-
40		10	1	30
50		12½	1	60
60		15	2	-
70		17½	2	30
80		20	2	60
90		22½	3	-
100		25	3	30
1000. f. Sestertium.		250	33	30
Sestertia.	1	250	33	30
2		500	66	60
3		750	100	-
4		1000	133	30
5		1250	166	60
6		1500	200	-
7		1750	233	30
8		2000	266	60
9		2250	300	-
10		2500	333	30
20		5000	666	60
Talenti pre- tium.	24	6000	800	-
30		7500	1000	-
40		10000	1333	30
50		12500	1666	60
60		15000	2000	-
70		17500	2333	30
80		20000	2666	60
90		22500	3000	-
100		25000	3333	30
1000. f. Decies HS		250000	33333	60
Duodecies		300000	40000	-
Quindecies		375000	50000	-
Vicies		500000	66666	60
Tricies		750000	100000	-
Quadrages		1000000	133333	30
Quinquages		1250000	166666	60
Centies.		2500000	333333	30
Quingenties		12500000	1666666	60
Millies		25000000	3333333	30
Decies Millies		250000000	33333333	30

S. D. G.

TIRO.

IOACHIMI LANGII
TIROCINIVM
PARADIGMA-
TICVM,
IN VSV
DECLINATIONVM
ET
CONIVGATIONVM.

V S V S

DECLINATIONVM.

In conuenientia Adiectiui et Substantiui.

Mensa rotunda, Seruus fidelis, Scamnum latum
 Arma mea.

Pater benignus. Mater chara. Nubes obscura. Ovis mansuetus.
 Genus nobile, Mare altum. Animal reptile.

 Poëma doctum.
 Fructus gratus. Ficus foecunda. Cornu curvum.
 Dies amoenus.

Hic vir. haec mulier, hoc animal: ille puer, illa puella, illud
 scamnum

Mea penna est acuta: nostrae pennae sunt acutae.

Haec schola est vicina: hac scholae sunt vicinae.

Rosa est flos pulcher: rosae sunt flores pulchri.

Pulchritudo rosarum magna est, immo maxima.

Hic vir est doctus: haec femina est loquax: hoc lignum est
 durum.

Doctrina huius viri est magna: loquacitas huius feminae est
 impia.

Vnusquisque homo est mortalis secundum corpus suum.

Hic puer est ignauus. Ignauia huius pueri intolerabilis est.

In hoc puero est magna diligentia. immo est diligentissimus.

Cibus est gratus ori, et salubris corpori meo.

Hoc acetum est acre. Magna est acrimonia huius aceti.

Meus pater et lenis. Lenitas mei patris magna est.

Haec vestis est elegans, Elegantia huius vestis est magna.

Meus frater est laboriosus. Labor fratris non est exiguus.

Vestes fratris nondum sunt confectae seu paratae.

Onus est graue. Grauitas oneris non est parua.

Tua vestis est lacera ac detrita, sicut mea.

Meae vestes sunt lacerae ac detritae, sicut tuae.

Noster hortus est valde amoenus.

Egregia est horti nostri amoenitas.

Meus liber est nouus. Mea auris est aperta.

Mea manus est clausa, Meum corpus est aegrum.

VSVS

V S V S.

M. CONIVGATIONVM.

FORMVLAE cum VERBO SVM.

INDICATIVVS

Praesens.

Sum discipulus; vel, ego sum discipulus: *sum piger, impiger.*
 Es condiscipulus; vel, tu es condiscipulus: *es piger.*
 Ego sum diligens, tu es negligens.
 Meus frater est bonus puer: mea soror est bona puella.
 Meum scalpellum est acutum: meum atramentum est tenue.
 Hic liber est meus: haec penna est tua: hoc scamnum est nostrum.

Sumus in schola, estis in horto, sunt in templo.
 Nos sumus in vrbe, vos estis in agro, illi sunt in silua.
 Nos sumus diligentes, vos estis negligentes, illi sunt rudes.
 Nos sumus docti, vos estis indocti, illi sunt sapientes.

Imperfectum.

Heri non eram domi: non eram diligens.
 Cur hodie non eras in schola, nec eras diligens?
 Meus frater non erat in horto, erat petulans.
 Nos eramus in templo: eramus attenti.
 Nos eramus in horto sine strepitu.
 Vos eratis petulantes in platea.
 Illi erant in prandio modesti et verecundi.

Perfectum.

Heri non fui in templo, nec tu fuisti.
 Meus frater fuit in foro, fuit in taberna.
 Nuper fuimus diligentiores, quam nunc sumus.
 Nonne heri fuistis in horto? non fuimus.
 Fuistis tamen in agro? fuimus ibi.
 Hae pennae heri fuerunt tuae, nunc sunt meae.

Plusquamperfectum.

Heri fueram domi, fueram occupatus in negotio.
 Ante octo dies fueras in horto cum patre.
 Hesterno die fuerat frater meus in templo.
 Heri fueramus diligentes in schola.
 Vos nuper fueratis pigri et immorigeri.
 Mei parentes fuerant heri apud tuos.

Futurum.

Posthac ero probior: ero in studiis diligentior.
 Hodie mecum eris in paradiso, est vox Christi.
 Doctus aliquando eris, qui nunc est diligens.
 Cras, volente Deo, erimus in horto.
 In posterum eritis diligentiores.
 Certe omnes pii erunt in coelo beati.

CONIUNCTIVVS.

Praesens.

Pater meus optat, ut *sim* probus et diligens.
 Rogo te, ut *sis* in concione attentus,
 Roga fratrem tuum, ut *sit* modestus.
 Deus praecipit, ut *simus* sancti et pii.
 Moneo vos, ut *sitis* probi ac modesti.
 Rogat commilitones, ut *sint* attenti,

Imperfectum et Perfectum.

Pater me admonebat, ut *essem* Deo obediens, *cet.*
 Pater nos admonebat, ut *essemus* Deo obediens, *cet.*
 Quamvis *fuerim* attentus; tamen ea oblitus sum, *cet.*
 Quamvis *fuerimus* attenti; tamen ea oblitus sumus; *cet.*

Plusquamperfectum et Futurum Exactum.

Si olim *fuissem* diligens, nunc *essem* doctus, *cet.*
 Si olim *fuissemus* diligentes, nunc *essemus* docti, *cet.*
 Si *fuero* probus, cunctis *ero* gratus, *cet.*
 Si *fuerimus* probi, cunctis *erimus* grati, *cet.*

IMPE-

IMPERATIVVS.

Mi fili! *esto* tua sorte contentus.

O vos condiscipuli! *este* diligentes et pii.

Estate misericordes, quae admodum pater vester in coelo est misericors

Omnes pueri cras hora octava *sunto* in templo.

INFINITIVVS.

Audio, fratrem tuum (fratres tuos) hodie *esse* et heri *fuisse* in schola.

Spero, te posthac *futurum esse* diligentiores.

Spero, vos posthac *futuros esse* diligentiores.

Spero, fore, vt posthac *discas* libentius

PARTIC. *Futurus* dies lunae nobis omnibus *erit* laetus.

CONIUGATIO I.

ACTIVVM.

INDICATIVVS.

Praesens.

Amo Deum, qui me creavit et conseruat.

Si non *amas* Deum, non es verus christianus.

Qui *amat* Deum, is vicissim ab ipso *amatur*.

Amamus virtutem, quia est pulcherrima.

Quia me *amatis*, vos vicissim *amabo*.

Qui Deum non *amant*, sunt miserrimi omnium.

Imperfectum.

Olim *amabam* vitia sed nunc amo virtutem.

Heri *amabas* pietatem et bonos mores.

Frater meus nuper *amabat* Deum, et adhuc *amat* eum.

Amabamus matrem tuam, qui erat pia.

Amabatis olim bonas artes, ideo docti euasistis.

Mei fratres *amabant* patrem tuum; virum bonum.

Perfectum.

Amavi te semper ob probitatem tuam.
Amavisti me semper ex animo, et in posterum amabis.
Nemo vestrum virtutem unquam amavit.

Plusquamperfectum.

Amaveram te; sed tu non amaveras me.
Pater meus amaverat condiscipulos suos, sed hi non amauerant.
illum.
Amaveramus vos, sed vos non amaveratis Deum.
Laudauerant quidem virtutem, sed non amauerant.

Futurum.

Amabo Deum ex animo, per totam vitam.
Amabis virtutem, simul ac agnoveris eius pretium.
Mea mater te etiam in posterum amabit.
Amabimus Deum et virtutem, quod optimum est.
Amabitis bonas artes, ut heri audiui.
Beati Deum in aeternum amabunt et laudabunt.
Recitabo sententiam meam, quando Petrus eam recitabit.
Pronunciabo hanc vocem, sicut eam reliqui pronunciabunt.

CONIUNCTIVVS.

Praesens.

Rogat et rogabit me, ut amem Deum sincere.
Rogo et rogabo te: ut ames veritatem.
Rogat et rogabit fratrem, ut amet sapientiam.
Hortatur et hortabitur vos, ut amemus iustitiam.
Hortatur et hortabitur vos, ut ametis iustitiam.
Hortatur et hortabitur illos, ament iustitiam.

Imperfectum.

Rogabat (rogavit, rogauerat) me pater tuus, ut amarem Deum.
Hortabatur (hortatus est, erat) te frater tuus, ut amares vir-
tutem.
Dehortabatur (dehortatus est erat) te frater tuus, ne viti-
amares.

Perfectum, Plusquamperfectum et Futurum Exactum.

Quamuis eum *amauerim*, tamen me non redamat.

Quamuis eum *amauerimus*, tamen nos non redamat,

Amavissem hunc, si fuisset probus.

Si *amavissem* hunc hominem, me redamaret.

Vtinam Deum *amavissem* (*es, et, cet.*) ex animo.

Si *amauero* (*is, it*) sapientiam, sapiens euadam (*es, et.*)

Si *amauerimus* (*itis, int*) iustitiam, erimus (*eritis, erunt*) iusti

IMPERATIVVS.

Ama (*amate, amato, amatore, amanto*) non solum amicos, sed etiam inimicos.

Tu Deum lauda, et vos illum quoque laudate.

INFINITIVVS.

Decet christianum, Deum ac pietatem *amare*. (C. §. 151.)

Spero, te *amare* Deum.

Audio, te *amavisse* Deum.

Video, te *amaturum esse* Deum.

Novi, vos *amare, amavisse et amaturos (as) esse* virtutem.

Gerundia, Supina, Participia.

Est sane tempus, immo necessitas, *amandi* Deum.

Promptus sum ad *amandum* Deum.

Amando reddimur amabiles et accepti.

Eo vel venio *amatum* bonas litteras.

Deus est *amatu dignissimus*, i. e. amore, vel ut ametur.

Omnis puer, *amans* virtutem, fit probus.

Pueri, pietatem *amantes*, parentibus sunt cari.

Puer, *amaturus* Deum, amat etiam condiscipulos suos.

PASSIVVM.

INDICATIVVS.

Præsens.

Amor a praeceptore, quamdiu sum probus et obediens.

Amaris ab omnibus piis, quia ipse pius es.

¶ 5

Meus

Meus frater *amatur* a nemine, quia est improbus.
Amamur ideo a Deo, ut ipsum amemus.
 Vos impii ideo a Deo *amamini*, ut ipsum ametis.
 Vitia *amantur*, immo *laudantur*, ab improbis.

Imperfectum.

Amabar, immo *laudabar*, heri ob diligentiam meam.
Amabaris nudius tertius ob probitatem tuam.
Amabatur meus frater olim a paucis hominibus.
 Ego et soror mea *amabamur* semper a matre.
 Vos heri non *amabamini*, quia eratis petulantes.
 Tui condiscipuli heri *amabantur* a praeceptore.

Perfectum et Plusquamperfectum.

Amatus sum a Deo, creatore meo, ab aeterno.
Amatus es, mi frater, a parentibus nostris.
Amatus est a me frater, et *amata est* soror.
Amati sumus ab omnibus bonis viris.
Amati estis olim, sed nunc non *amamini*.
Amati sunt a patre omnes probi filii.
Amati eramus ab hoc homine propter pecuniam.
Amati eratis ab omnibus propter diuitias.
Amati erant ob honestatem morum.

Futurum.

Amabor a parentibus, si fuero amabilis.
Amaberis a praeceptore, si fueris amore dignus.
Amabitur tua pecunia, non tua virtus.
Amabimur a paucis ob probitatem nostram.
Amabimini non tantum a Deo, sed etiam ab omnibus piis
 hominibus; si etiam posthac eritis tam diligentes, sicut ad-
 huc fuistis.
Amabuntur tui fratres ab omnibus propter ipsorum modestiam
 et honestatem.
Laudabuntur omnes diligentes ob diligentiam suam.

CONIUNCTIVVS.

Præsens.

Operam dabo, vt *amer* a meo præceptore.
 Mi fili, vt *ameris*, amabilis esto.
 Nescio, an *ameris* a fratre tuo, sicut ego amor.
 Pius esto frater tuus, vt *ametur* a præceptore.
 Operam dabimus, vt *amemur* a cunctis.
 Mei filii, vt *amemini*, amabiles estote.
 Pii sunt fratres tui, vt *amentur* a cunctis.
 Aequum et iustum est, vt boni a bonis *amentur*.

Imperfectum.

Amarer hodie, si heri fuisset diligens.
 Vtinam *amarer* a singulis, vti ego amor.
 Frater tuus *amaretur*, nisi amore esset indignus.
 Nos omnes *amaremur*, si amore essemus digni.
 Vtinam vos omnes hodie *amaremini* ab omnibus.
 Etiam impii *amarentur*, si pii fierent.

Perfectum.

Nescio, an vnquam *amatus sim* a tuo patre.
 Dubito, an *amatus sis* a parente meo.
 Non dubito, quin *amatus sit* frater a fratre.
 Nescio, an heri *amati simus* a te.
 Dubito, an *amati sitis* a parente.
 Non dubito, quin *amati sint* fratres a fratribus.

Plusquamperfectum.

Vtinam *amatus essem* a vobis ex animo.
 Nisi *amatus esses* a me, non redamares me.
 Si *amatus esset* frater meus, gauderem.
 Vtinam *amati essemus* ab omnibus sincere.
 Nisi *amati essetis* a nobis, non amaretis nos.
 Si *amati essent* fratres nostri, gauderemus.
 Si *laudati essemus*, vicissim alios laudaremus.
 Vos *laudati essetis*, si fuissetis laude digni.
 Nisi fratres *laude indigni fuissent*, *laudati essent*.

Futu-

Futurum Exactum.

Si *amatus* fuero a vobis, vos mutuo amabo.
 Nisi *amatus* fueris ab hoc, hunc vix amabis.
 Cum *amatus* fuerit frater meus, gaudebit.
 Si *amati* fuerimus a vobis, vos vicissim amabimus.
 Nisi *amati* fueritis ab hoc, hunc vix amabitis.
 Cum *amati* fuerint fratres mei, gaudebunt.

IMPERATIVVS.

Frater dicit: *amare* a meis parentibus.
 Deus ipse quasi dicit ad nos: *amamini* a meis angelis.
Amator (*ameris*) a nostro praeceptore: quod ego tibi non
 inuideo.
 Soror mea *amator* (*ametur*) a matre, ut sit posthac probior.
Amaminor a vestro praeceptore: ego facile patior.
 Deus dicit: probi filii *amantor* a suis parentibus.

INFINITIVVS.

Spero, te *amari* ab omnibus. (S. I. 151.)
 Video et audio, vos *amari* a patre.
 Non dubito, fratrem *amari* a te.
 Video, intelligo, me *amatum esse* a te.
 Audio, vos *amatos esse* a patre.
 Spero, me *amatum iri* a fratre.
 Spero, nos a bonis *amatum iri*.

Spero, has litteras a vobis *amatum iri*.
 I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII XIII.

PARTICIPIA.

Hic puer, a te *amatus*, te vicissim amabit.
 Haec filia, a matre *amata*, amabit pietatem.
 Hoc animal *amatum* infecutum est nos.
 Hi viri, a nobis *amati*, vobis benefecerunt.
 Deus est *amandus* ab omnibus christianis,
 Haec virtus *amanda* est ob dignitatem suam,
 Verbum Dei *amandum* est ab omnibus cultoribus.
 Etiam hostes sunt *amandi*, secundum Dei praeceptum.

CON-

CONIUGATIO II.

ACTIVVM.

INDICATIVVS.

IND

Doces te, tu doces me, ille docet nos omnes.

Nos docemus, et vos docetis eos, qui docent omnes.

Doceram fratrem, quem tu docebas, et ille docebat.

Doceramus fratrem, sicut vos hodie docebatis eos, qui nos heri docebant:

Docui te melius, quam docuisti alios,

Docuit frater meus alios, sicut nos docuimus ipsum,

Docuistis hodie illos, qui heri docuerunt alios.

Docueram in schola, ubi tu ipse docueras,

Docuerat in loco, ubi nos nunquam docueramus.

Docueratis me, antequam vos alii docuerant.

Docebo te, qui me et fratrem nunquam docebis,

Docebit nos artem, quam nos docebimus alios.

Docebitis eos, qui posthac docebunt alios omnes.

CONIUNCTIVVS.

Si vis, ut

Si vis, ut doceam fratrem, opus est, ut doceas me ante: non enim novi alium, qui me doceat.

Doceamus nos inuicem, sic habebitis, quod doceatis: aut alii doceant melius.

Ego te docerem hoc, si me vicissim illud doceres, aut si frater tuus doceret utrumque nostrum.

Vtinam nos doceremus, ac vos doceretur hos pueros: ita enim illi aliquando alios docerent.

Nescio, utrum ego docuerim, an tu docueris, an frater tuus docuerit hunc hominem.

Dabito, utrum nos docuerimus, an vos docueritis, an fratres tui docuerint hunc feruum.

Docuissem te hodie; si tu me heri docuisses, aut frater tuus docuisset nos ambos.

Docuissemus vos, aut vos docuissetis nos: nisi nos alii docuissent.

Si

Si *docuero* te, aut tu *docueris* fratrem meum; *redito*,
Non dubito, quin *docuerit* ille (aut vos *docueritis*) singulos; sin-
guli autem *docuerint* condiscipulos suos.

IMPERATIVVS, INFINITIVVS, GERVN- DIA, SVPIA, PARTICIPIA.

Doce me, immò *docete* nos, vt iubeo.
Doceto, immò *docetote* fratres vestros: hi vero *docento* alios im-
peritos.
Non possum *docere* alios, quia ipse nihil didici,
Video, te hunc puerum *docere*.
Noui, patrem meum heri *docuisse* in schola pueros, et me etiam
docturum esse in eadem.
Non habeo occasionem *docendi*, nec aptus sum ad *docendum*;
docendo tamen ipse discō.
Venio *doctum* discipulos, quia *docti* sunt faciles.
Praeceptor, hodie *docens* discipulos, ita eos doceat, tanquam
etiam eras eos *docturus*.

PASSIVVM.

Ita *doceor* hodie, et *docebor* cras, et *doctus* sum heri, vt melius
doceri nequeam.
Doceris a fratre ita, quemadmodum heri *docebaris* a patre, qui
ipse olim ab aliis *doctus* est.
Docetur frater, sicut non solum vos *docemini*, sed etiam reliqui
docentur, et omnes olim *docti* sumus.
Ego *docebor* in schola: sed meus frater *docebitur* domi, vbi curs.
etiam reliqui *docebuntur*.
Ibo hodie in scholam, vt ibi *docear*, sicut eo heri iui, vt *docerer*.
Nescio, an *doctus* sit hic puer in templo: *esset* autem *doctus*, si
fuisset attentus.
Quum ego *doctus* fuero, spero, etiam te *doctum* iri, cer.

CONIVGATIO III. et IIII.

Quod hodie *lego* in libro, heri, iam *audini* in schola.
Quod hodie *legis* in libro heri iam *audinisti* in schola.

Quod

*Dehortare hunc puerum, ne loquatur tam proterue, nec fateri-
da reticeat: alias experietur ferulam.*

Qui non fateri vult icelera sua, solet experiri tormenta.

*Spero, fratrem meum fassurum esse omnia, quae locutus et ex-
pertus est.*

Scio, me saepius expertum esse clementiam tuam.

VERBA ANOMALA.

Non possum ferre hoc onus, etsi velim, quod tu fere.

Meus frater mauult ire in culinam, quam in scholam.

Feram hoc onus, si potero, quod te tulisse memini.

Me oportuit ire in scholam, quam vellem manere domi.

Quando huc venis, dic salue: quando abis, vale.

Nouerat soror mea, nolle redire.

Vt quinus: quando, vt volumus, non licet.

Fer patienter, quod mutare nec potes, nec vis.

Hunc puerum iam ante annum nosse coepi.

*Pater meus: nolo inquietare, nec possum perferre hanc mole-
stiam, cet.*



IOACHIMI LANGII
TIROCINIVM
DIALOGICVM,
CONTINENS
CENTVRIAM
COLLOQVIORVM.

DECURIA PRIMA
DE
REBUS MATUTINIS.
IOACHIMVS et CHRISTIANVS.

I. De Salutatione.

I. Salve, mi Christiane. **C.** Ago gratias: tu quoque saluus sis, Ioachime. **I.** Non est, quod agas. **C.** Cur ergo salutas? **I.** Cur tu resalutas? **C.** Ex usu et vulgari consuetudine. **I.** Quid consuetudo? animum requirit salutatio. **C.** Qualem vero? **I.** Meliorum tuo, hoc est, sacerum, qui, quae agit, ex affectu agat, non ex sola consuetudine. **C.** Verum est: erra & agnosco errorem meum. **I.** Recte quidem: nam erroris agnitio est dimidia emendatio.

II. De surgendi Tempore.

I. Heus! heus! Christiane, expergiscere! tempus instat eundi in scholam, audisne? **C.** Non audio. **I.** Vbi ergo habes aures? **C.** In lecto ac somno. **I.** Quid loqueris? inepte. **C.** Non ineptio, sed dormio. **I.** Ineptis sane, atque argutaris vigilans de somno. **C.** Certe dormio, si non auribus, tamen oculis, immo et animo; saltem dormire volo. **I.** Nunc autem non est tempus dormiendi, sed surgendi. **C.** Mitte me, qui fessus sum: quid me turbas? **I.** Non te mitto, nisi nidum reliqueris calefactum: nam audita est hora septima. **C.** Septima? surgam. **I.** Immo surge. Nam. *aurora musis amica, immo aurea est.*

III. Aliud eiusdem argumenti.

I. Surgamus, Christiane, surgamus! **C.** Bene mones, Ioachime, surgam. **I.** Utinam ad votum Apostoli Paulli! **C.** Quale illud est? **I.** Ut euigilemus spiritu, et surgamus e lecto somnoque peccatorum. **C.** Memini adhuc, quod heri in schola hac de re audiui. **I.** Meminisse laudabile est sed praestare laudabilius. **C.** Praestabimus ergo. **I.** Vtique, sed iuuant DEO; quippe qui dixit: *Sineme nihil potestis nihil ualeris.*

III. De

III. De induendis Vestibus.

I. Quid stas, cessator intue te. C. Non habeo tunicam meam. I. Vbinam eam heri reposuisti? C. Nescio. I. Male quidem: id enim scire debebas: meam vbi colloco, ibi inuenio. C. Nec meam, arbitror, furto esse ablatam: inueniam, quod amissum est. I. Sed ubi? nonne sub scamno, aut sub fornace? C. Quid tum? sufficit inuenire. I. Non sufficit: certus ac conueniens locus deberur vestibus. C. Ecce, hic est tunica mea, ibi sunt calcei, illic tibialia. I. Arippe, indue, propera, non habet mora locum: statim accedet mater aut ancilla, quae pectet capillos, primum raro, deinde denso pectine.

V. Aliud ejusdem argumenti.

I. Tenesne dicta sacra, quae hodie recitanda sunt? C. Quanam? I. O te obliuiosum! nonne recordaris monitum praeceptoris? C. Quale? non recordor. I. Ergo recitabo tibi, & quidem prius: Quotquot baptizati seu sacro baptismo Christo consecrati estis, Christum induistis, Posterius: Induite nonum hominem, qui cet. sed reliqua nondum teneo, discam autem statim. C. Discam et ego. Vtinam vero ad votum praeceptoris, immo Paulli ac ipsius DEI! C. Quorsum illud? I. Vt de induendo Christo serio cogitemus, quoties vastas induimus corpori C. Cogitabimus sane. I. Sed serio ac sincere. Certe stola iustitiae, quam Christus donat animae, nihil est decentius, nihil nobilius,

VI. Aliud eiusdem materiae.

I. Quando vides aut induis vestes, quid meministi praeterea, Christiane? C. Nihil memini. I. Itane es immemor hesternae lectionis? C. Cuius? I. Sacrae, quam tractauimus in Catechismo de *Imaginis Dei*, C. Memini, sed quid hoc ad vestes? I. Permultum, vt audiuius. C. Quomodo autem? I. Imago seu conformitas Dei data erat homini pro veste. Vnde corpore incedebat nudus, sine pudore et sine incommodo. Nam ornatus animi etiam nudum corpus ornabat. C. Sed anne vestes nostrae hodie sunt satis commodae? I. Commodae quidem sunt corpori, cuius nuditatem regunt; animum vero non ornant. C. Nunc recordor monitum praeceptoris, dicentis vestes esse signa amissae diuinae imaginis. I. Ergo induamus Christum, et in Christo totum virtutum habitum; vestes autem corporis geramus non ad luxum, sed ad necessitatem.

VII. De Lotione.

I. Indutus sum, Christiane: ecce paratus sum! C. Vnum vero tibi adhuc deest, I. Nihil certe: dicas velim, quodnam? C. Lorio manuum ac faciei, nunquam intermittenda, I. Fateor hanc mihi restare, sed ob defectum aquae, C. puteus habet satis aquae, I. Ego vero nihil, C. Ecce, Annam ancillam praesto: roga, ut hauriat, et nobis afferat, quantum satis est, I. Iam affert: hem quantum aquae! nimium est, C. Sed caue, ne vestes conspergas, I. Tu vero, ne peluim subuertas, ut heri; aut mantile superiore parte indecenter foedes, ut nudius tertius, C. Cauebo, et simul os aqua colluam.

VIII. Aliud eiusdem materine.

I. Cuiusnam rei signum est lotio? Sordium nostrarum, I. Sed hac variae sunt: aliae corporis, aliae animae, C. Animam non video, nec sordes ejus cerno, I. Ergo caecus es, C. Non caecutio, I. Caecutis sane mente, et ipsa haec caecitas magna seu sordium tuarum pars est: habes ergo, quod eluas, C. Tunc autem iam satis mundus es? I. Sum utique sanguine Christi lautus, sed nihilo minus *continuae lotionis indigus*, C. Quae subest causa? I. Quia tam *multae sordes supersunt*, et quotidie novae contrahuntur in mente, non secus ac in facie et manibus, C. Quid ergo prodest lauari, si rursus inquinaris? I. Permultum sane: aliud enim est rursus inquinari delictis levioribus, ex infirmitate commissis, aliud per peccandi propositum et consuetudinem, instar *suis lotae, ad velutabrum coeni redire*: utrumque tamen praecipue, posterius, ut fideliter constanterque caueamus sacris litteris admonemur, C. Bene mones: rogabo Christum, qui discipulos suos lauit, ut me quoque lauet et mundet ab omni peccato.

VIII. De Precibus.

I. Ades dum, Christiane, precibimur, C. Iam precatus sum heri et nudius tertius, I. Edisti etiam heri? C. Immo et hodie edam: iam esurio, I. Ergo precare etiam hodie, C. Precabor pro consuetudine nostra, I. Quid do pro consuetudine? *ex animo precandum est*, C. Quid vero est ex animo precari? I. Agnoscere mentis suae sordes, suae nequitiae ac miseriam, et hac agnitione demissam ardentem deinde animum alleuare ad Deum, omnium bonorum fontem et largitorem, C. Ego vero te videre soleo ore orantem, I. Ore quidem sed non ore solo, verum lingua, animi interprete.

X. De

X. De Ientaculo.

I. Prosit tibi ientaculum tuum, Christiane. C. Et tibi tuum, mi Ioachime. I. Miser ego nullum habeo, et stomachus tamen latrat, poscitque, quo repleatur, si non ex toto, saltem ex parte. C. O, me felicem et longe quam tu felicior! I. Sed esne bonus puer, Christiane? C. Urique sum bonus. I. Ergo etiam esto beneficus. *Omnis enim bonus est beneficus.* C. Erga quem? I. Erga egentem, qualis ego nunc quoque sum. C. Commode argumentaris pro commodo tuo. I. Tu vero adde pondus argumenti meo, et felicitatis tuae fac me participem. C. Ecce tibi partem dimidiam, praeter unum alterumque bolum. I. Gratias ago, Christiane, et quidem, pro liberalitate tua, liberales.

DECURIA SECUNDA.

DE

RE SCOLASTICA

POLICARPUS et NATHANAËL.

I. De Aduentu Condiscipuli.

P. Salve, Nathanaël. N. Ago gratias, Polycarpe: vnde venis? P. Ex aedibus patris mei. N. Quid atters? P. Me ipsum: venio missus in scholam vestram. N. Hospes ac condiscipulus noster eris, gratissimus. P. Agnosco tuum erga me amorem, et laudo. N. Venisne instructus libris? P. Nullis, ut vides. N. Ergo es miles sine armis. P. Non pugnabo, sed discam. N. Immo *facilius est, edere sine orbe ac cultro, quam discere sine libro* P. Quod nondum habeo, comparabo. Interea mihi edisere, quid tractatis in schola vestra. N. Edisseram, attende. P. Ut vis attendo

II. De Lektionum Initiis.

P. Ecquod est lectionum vestrarum initium? N. Sacrum: a Deo enim *capessenda sunt rerum omnium primordia*, praecipue in Audiis. P. Bene facitis: sed narra, quomodo? N. Primum precamur: deinde canimus: post legimus scripturam sacram, interprete praeceptore. P. Precari possum, uti et legere, sed canere nondum didici. N. *Vsus est magister optimus*, qui non solum verba, sed etiam numeros (Graeci *melodiam* vocant) sensum docet,

III. De Libris.

P. Quid gestas sub pallio, Nathanaël? N. Libros scholasticos. P. Ostende mihi eos. N. Ecce tibi omnes et singulos, P. Hem! quantum fasciculum video: bibliothecam mihi videris portare. N. Noli mirari multitudinem: sunt tantum septem. P. Dic, quaeso, singulorum nomina. N. Primus vocatur *Donatus secundus Vestibulum*, tertius *Orbis*, piñus, quartus *Vocabularium*, quintus *Grammatica*, sextus *Tirocinium*, septimus est *Liber Colloquiorum*. P. O. librorum, immo et impensarum nimium, sed scientiae parum! N. Tu vero ubi tuos habes? P. Ecce hic sunt, et quidem in uno omnes haec est *Grammatica* mea, qua continentur *Vocabularium*, *Donatus*, *Syntaxis*, atque *Poësis*: appendix habet *Tirocinium* et *Colloquia* in epitome. N. Non erras, quod enim fieri potest per pauca, non debet fieri per plura. Rogabo patrem meum, ut mihi eundem librum emat.

III. De Praeparatione ad Lectionem.

P. Quid agis, Nathanaël? N. Praeparo me ad lectionem instantem. P. Ad quam? N. Ad pensum datum in verbis discendis. P. Quomodo te praeparas? N. Discenda lego ac relego; et quidem mente attenta et voce clara. P. Siccine procedit istud negotium? N. Quidni? non autem sufficit lectio aut selectio vna, sed vel decies, immo vicies ac tricies repetita, Sic sine molestia sensim proficio ac disco; sequere me, experieris. P. Optime mones, sequar consilium tuum.

V. De Lectionis Recitatione.

P. Recita mihi lectionem tuam, Nathanaël! N. Tibine, Polycarpe? Quis te constituit praeceptorem meum? P. Si reculas in hoc negotio meus esse discipulus, ego tuus ero, et tibi meam recitabo lectionem, ut recitatio coram praeceptore deinde sit eo expeditior. N. Recita, attendam. P. Sed ita attende, ut mihi haesitanti aut erranti subseruias, (ein- oder zurechte helfest.) N. Subseruiam.

VI. De Attentione.

P. Perge, Nathanaël, in exponendo colloquio: praeceptor iubet. N. Dic statim, ubi deseris, nam nescio. P. Cur non attendis? N. Cogitabam de prandio. P. O. te negligentem et edacem! Vix scholam es ingressus, et iam animum habes in patinis, qui in libris esse debebat. N. Monstra, quaeso, monstra lectionem

nis tuæ terminum, ne vapulem, P. Semel monstrabo, sed, si ita perrexeris, te deseram, desertus autem certo vapulabis,

VII. De Negligentia.

P. Cur frater tuus fere nunquam tenet lectionem suam? N. Quia est piger et negligens. P. Vnde ipsi existit ista negligentia? N. Inter alia e vitio edacitatis, siue voracitatis. P. Rem acutestigisti: Nam *plenus venter non studet libenter*. N. Ita sane est: et frater meus pro auditate sua semper maiorem ientaculi partem captat. P. Sed anne accipit? N. Plerumque, quod cupit, accipit: interdum vero ventrem citius replet, quam oculos. P. Rem narras, bono puero indignam.

VIII. De Diligentia.

P. Cur me adspicis Nathanael? N. Miror diligentiam. P. Non est, quod mireris: facio, quod debeo; neque id, quantum factis et æquum est. N. Cur vero es tam diligens? P. Quia diligigo. N. Quid aut quem diligis? P. Deum et studia: Deum, qui laborem nobis commendauit, immo praecepit; studia, quibus praestantissimum est laborandi genus. N. Bene laboras, non sufficit; sequi optimum est. Sin minus, diligentia laud nec male philosopharis: laudo diligentiam tuam. P. Laudare datur, et alget.

VIII. De Garrulitate et Ineptiis.

P. Quid garris? garrule! quid ineptis? inepte! N. Quid ad te? P. Permultum: nam me impedis. N. Hui diligentiam huius pueri! P. Hui negligentiam huius garruli! N. Vtor, lingua, quam mihi Deus dedit. P. Num ad garrulitatem? minime! vehementer erras, nec vteris lingua, sed abuteris. Interrogante praeceptore, linguae vsum exerce: abusum inter lectiones seponere. N. Non male iudicas, fateor. P. Inice ergo frenum ori tuo, in primis quum Deo sit reddenda ratio de vno quoque verbo, non solum turpi, sed etiam inepto et otioso, seu inutili.

X. De Missione Scholae.

P. Quota est hora, Nathanael? N. Cur de hora percontaris? P. Auide exspecto missionem e schola, quae datur hora vndecima. N. Vix decima audita est. P. O. me miserum! N. Certe miser es, qui litteras fastidis. P. Dicamus, sonuisse decimam. N. Nonne te pudet mentiri? num putas, falli posse Deum, ac falli

debere praeceptorem? P. Non mentiar, nec fallam. N. Nec suaferim tibi: Nosti enim, mendacii crimen virga vindicari.

DECURIA TERTIA.

DE PRANDIO.

IOANNES et THEOPHILVS.

I. De Renouatione a Lusu ad Prandium.

I. Heus! heus! Theophile, T. Quid clamitas, mi Ioannes?
I. Auoco a lusu ad pradium, T. O laetum nuncium!
me habes obsequentissimum. I. Non ignoro, te libentius ire
ad mensam, quam in scholam. T. Nec detrectabo in scholam
ire. I. Siccine scholam habes pro iugo? Iugum enim dicitur
detrectari et non detrectari.

II. De Praeperatione ad Mensam.

I. Audisne, Theophile, quid pater interroget? T. Quidnam?
I. Vtrum simus parati ad preces, et bene compositi ad mensam.
T. Hem! nec pexus sum, nec lotus, I. Ergo propere. Est
enim inediae periculum in mora. T. Malo pesti ac lauari, quam
esurire. I. Ecce, hic habeo aquam et mantile, T. Vbi vero
est pestes? I. Illic in fenestra. T. Statim me videbis paratum.
I. Sed caue, ne obliuiscare nasum emungere. T. Emungam,

III. De Consecratione Mensae.

I. Oremus, Theophile, T. En! adsum, I. Vtrum corpore,
an animo? T. Vtroque. I. Id audio: sic enim decet hominem,
qui constat animo et corpore simul, T. Egone, quem puerum
aut Theophilum alias vocant, sum homo? I. Vtique es: da vero
operam, vt sis homo Theophilus. T. Quid sibi vult hoc nomen?
I. Significat Dei amantem: talem te nunc praesta in precibus.
T. Cur vero precamur? I. Nescis? vt Deum habeamus in mensa
propitium, et verbo eius appositos cibos consecremus,

III. De Iusculo.

I. En! quid video? T. Quid est, quod vides? I. Te ipsum,
primum in patina, sed vltimum seu postremum in schola T.
Mitte me, vt edam. I. Hem! cur os tantopere torques ac re-
torques? T. Ius, quod tantum calere videbatur, feruet. I. Sic
dignam

dignam luis poenam nimiae auditatis tuae. T. Disce meo exemplo sapere. I. Immo gultabo, et sapiam, sed sine laesione oris ac palati. T. Ipse ego posthac non edam iusculum, nisi orbe exceptum, aut sorbillando exploratum. I. Sic, quae nocent, docent.

V. De Carne elixa.

I. Quenam caro haec est, quam vides in patina? T. Elixā. I. De hoc non est dubium, nec quaestio; quis enim crudam carnem apponeret? dic, cuius sit generis? T. Est bubula. I. Falleris. T. Habet tamen speciem bubulae. I. Non habet, nisi in errore oculorum tuorum. T. Estne veruecina aut agnina? I. Neutra. T. Estne suilla? aut vitulina? I. Alterutra. T. Sed vtra? fortasse suilla? I. Erras: est vitulina. T. Est grati saporis. I. Vtique, in primis fame condita.

VI. De Carne assa.

I. Gaudeamus, Theophile. T. Quae adest causa. I. Nonne vides in culina assam veru affixam, et ad ignem circumactam. T. Video, et gaudeo tecum. I. En! iam affertur, et imponitur mensae. T. Sed num mihi actibi. I. Spero equidem, sed non sine metu aliquo. T. Vnde eum concipis. I. Nescis? e molestia, quam matri facessuimus in culina. Vnde vereor, ne irata nobis assam neget. T. Mitte istum metum: iam dudum oblata est. Brevi experiemur.

VII. De Piscibus.

I. Ecce pisces, Theophile, et quidem frixos! T. Cuius generis. Suntne carpiones, an percae, an lucii. I. Lucii. T. Nunc noui eos. I. Sed quale proverbium heri audiuius de piscibus? T. Mihi non venit in mentem. Ergo nec piscis veniet in stomachum tuum. T. Eia, dic mihi. I. Magis mirus es, quam piscis. T. Nunc memini: immo succurrit aliud. I. Quale istud est? T. Piscem natare doces.

VIII. De Caseo et Butyro.

I. Quomodo sapit ille caseus. T. Bene; sed saperet melius si adderentur butyrum. I. Caseum edere vna cum butyro diuitum est. T. Nos sumus diuites. I. Ostende diuitias. T. Mea mater ipsa format caseos, et conficit butyrum, quantum vult. I. Erras: dicere debebas, quantum potest pro copia lactis. T. Ergo posthac contentus ero alterutro, butyro aut caseo solo. I. Bene facies: nam vix secco pane digni sumus. T. Indigni sumus, fateor; sed Deus tamen nec indignis negare solet opsonium.

VIII. De Potu.

I. Quoties bibere soles in prandio? *T.* Quoties scio, seu ad modum sitis. *I.* Quo potus genere vteris? *T.* Optimo, et maxime parabili. *I.* Ecquod illud est? *T.* Aqua. *I.* Hanc tibi soli serva, non inuideo: mihi placet cerevisia. *T.* Sed quænam? *I.* Secundaria: primaria enim tentat caput, et nocet studiis; præterea sitim magis irritat, quam restinguit. *T.* Ego aquam bibere pergo, quippe quæ nec mucescit, nec acescit. *I.* Sed aqua debilitat stomachum. *T.* Falleris: *consuetudo fit altera natura.* *I.* Vinum tamen aqua est melius. *T.* Adde, et pretiosus, immo non raro multo nocentius. *I.* Vix crediderim. *T.* Crede mihi: plures enim pereunt vino, quam aqua. *I.* In vino tamen, secundum proverbiū, est Veritas. *T.* Sed prodita, aut violata.

X. De Prandii Fine.

I. Esne satur, Theophile? *T.* Nondum, sed statim ero, quando consumfero hunc panem butyro illitum. *I.* Ergo insta dentibus, eosque exerce impigre. *T.* Quis urget me? *I.* Morum ratio ac modestia decens. *T.* Quid illa iubet? *I.* Ut pueri surgant de mensa primi. *T.* Præstat sedere, quem ante preces discurrere. *I.* Datur tertium? seu res in medio posita. *T.* Quænam illa est? *I.* Ministrare mensæ, aut parentibus, aliisque honestioribus conviviis adhuc prandentibus. *T.* Bene mones, surgam, ministrabo. *I.* Sed gestu ad honestatem composito, et animo, qui se digne paret ad preces.

DECURIA QUARTA

DE

RE SCHOLASTICA
POMERIDIANA.

ANDRÆAS et CHRISTOPHORVS.

I. De Descriptione.

A. Eamus in scholam, Christophore? *C.* Nondum est tempus discendi. *A.* Ergo nec ludendi: veni! pædagogus vocat. *C.* En! adsum, iturus tecum, & scripturus, sed tuo calamo. *A.* Habeo tantum unicum. *C.* O, me obliuiosum, qui non solum

ca-

lamum, sed etiam chartam oblitus sum! *A.* Bono esto animo: chartam tibi commodabo, nec deerit, qui commodet calamum. *C.* Agnosco amorem tuum, Andrea, grato animo. *A.* Sed caue, ne posthac quidquam rerum tuarum obliuiscaris, *C.* Cauebo.

II. Aliud ejusdem argumenti.

C. Ioannes dedit mihi pennam mutuam, sed quae respergit chartam atramento. *A.* Porrige mihi illam, mutabo eius cuspidem aut crenam scalpello, nisi huius acies fuerit obtusa. *C.* Apta nunc esset scribendo, nisi cuspidem haberet nimis tenuem. *A.* Porrige eam iterum, mox fiet crassior. *C.* Hem! facta est duriuscula et nimis crassa. *A.* Augebo crenam, et cuspidem acuam ad minutas litteras,

III. Aliud ejusdem argumenti.

A. Vbi emisit chartam tuam, Christophore, chartam nullius pretii? *C.* Tua non est melior. *A.* Est sane: non enim persluit, sicut tua, quae fere omnes litteras transmittit, inflat emporeticae, seu bibulae. *C.* Sic imposuit mihi Sempronius mercator. *A.* Aut potius chartarius seu chartarum confector mercatori. *C.* Certe poenitet me emtionis meae, qui non vnam atque alteram plagulam, sed integrum emerim scapum, seu codicem, viginti quatuor plagulas continentem.

III. Aliud eiusdem materiae.

A. Vbi est regula tua, Christophore? *C.* Non amplius scribo ad regulam. *A.* Ergo eam mihi commoda. *C.* Dabo, si mihi dederis parum atramenti. *A.* Ipse habes atramentum. *C.* Habeo equidem, sed est decolor, immo nimis spissum. *A.* Si spissum est, illud aqua dilue, dilutum penna misce. *C.* Factum est. *A.* Nunc litteras pingit munde ac eleganter. *C.* Malo vti atramento scriptorio seu litterario, quam furorio. *A.* Caue, ne subvertas thecam arenariam, aut atramentum, nec amittas thecam calamariam.

V. De Recitatione Lectionis.

C. Recita lectionem tuam, Andrea! *A.* Nondum eam teneo. *C.* Ergo eam discere: quid cessas? mox enim recitanda erit, et quidem memoriter. *A.* Memoria mea admodum debilis est, et recusat lecta retinere. *C.* Erras: nam culpa non est in memoria, sed in animo tuo, qui piger est. *A.* Tu vero, Christophore, quomodo comprehendis ea memoriter, quae legis? *C.* Subinde me excito ad discendi ardorem, et sine vlla defatigatione aut tae-

diq

dio lego, quae mihi demandata sunt, totiesque attente relego donec pensum meum sine haesitatione recitare possim.

VI. De Repetitione.

A. Repetitio est mater studiorum. C. Quis ita dixit? *A. Pater meus.* C. Num etiam pater te docet domi? C. Vtique, praecipue me excitat ad repetitionem eorum, quae in schola audiui, legi et didici. C. Siccine tibi commendat repetitionem ista sententia, quam proferebas? *A. Omnino ita est.* C. Iam intelligo mentem tuam. *A. Nisi ego domi repetiuissem ea, quae heri didici, iam me praeceptor deprehenderet imparatum, sicut te.* C. Metuo fane, ne vapulem.

VII. De Disciplina.

C. Vapulaui, Andrea: utinam nulla esset disciplina! *A. Iure castigatus es.* Nam qui non curat *verba, verbere* accipit non immerito. Certo sine *disciplina* nemo recte discit. Vnde nomen forsan habet a *discendo*. C. Bene mones, discam, et bene me geram, ne cogar, manum aut nates (sit venia verbo) ferulae subicere, aut asini (qui pigrorum socius est) simulacrum sustinere, seu portare. *A. Prudenter ages.*

VIII. De Silentio.

A. Heus! Christophore, rem tibi narrabo lepidam. C. Mite me, garrule: praeceptor nobis imposuit silentium. *A. Non ignoro: nec clamabimus, nec clara voce loquemur, sed admodum submissa.* C. Nec submisso garriendum est. *A. Quis audiet? nemo.* Erras; Deus audit, qui ubique praesens est. *A. Silebimus.*

VIII. De Praeceptoris Absentia.

A. Praeceptor euocatus est: ludamus, condiscipuli! C. Tace, ludio; sin minus, ludetur in tergo tuo. *A. Ecce delatorem!* Siccine omnia deferenda sunt ad praeceptorem? C. Omnino is: enim vestri observationem mihi iniunxit. *A. Tibine? Quid te curamus?* C. Ergo vos curabit ferula, mentemque vestram male sanam sanabit. Quid? quod statim aderit praeceptor. Interea vero Deum habes praesentissimum.

X. De Testimonio Diligentiae.

A. Heri non accepi merendam. C. Quae erat causa? *A. Negatum diligentiae testimonium.* C. Cur illud tibi negauerat praeceptor? *A. Quia in studiis haud fueram diligens.* C. Defectus diligens-

diligentiae iusta est causa merendae negandae. *A.* Id expertus sum damno meo. *C.* Sic, quae nocent, docent; et qui nihil meretur, non accipit merendam.

DECURIA QUINTA.

DE REBUS SACRIS.

ACOBVS et MARTINVS.

I. De Scriptura Sacra.

I. Quis est nouus iste liber, in quo tam attente legis, Martine? *M.* Est scriptura sacra, siue sacer codex. *I.* Hunc librum nec noui, nec habeo. *M.* Cares sane egregio thesauro. *I.* Itane hic liber thesaurus est? *M.* Est certe, et quidem thesaurus quouis auro praestantior. *I.* Cur eum habes loco thesauri? *M.* Quia continet verbum ac voluntatem Dei de nostra salute, imprimis aeterna. Vnde eam vocare soleo epistolam Dei. *I.* Qualem? *M.* Missam ad humanum genus. *I.* Si tantum est huius pretium, rogabo patrem meum, ut mihi eundem emat.

II. De Creatione.

I. Quid legis, Martine? *M.* Historiam creationis. *I.* Quis est creator? *M.* Deus omnipotens. *I.* Quid creauit? *M.* Mundum vniuersum. *I.* Quomodo? *M.* Ex nihilo, per infinitam suam potentiam. *I.* Quando? *M.* In principio omnis temporis creauit omnia, eaque sex dierum spatio digessit atque exornauit quam sapientissime. *I.* Quem in finem? *M.* Ut manifestaret suam potentiam, bonitatem ac sapientiam.

III. Aliud ejusdem argumenti.

I. Quenam est nobilissima rerum creaturarum? *M.* Angelus ac homo. *I.* Quid est angelus? *M.* Spiritus. *I.* Quid est spiritus? *M.* Qui non habet corpus; ipsam vero angelorum naturam non intelligo. *I.* Quid ad nos angeli? *M.* Permultum sane. *I.* Quamobrem? *M.* Dati enim sunt nobis praesides, custodes accomites. *I.* Vbi haec audiisti? *M.* Audini saepe in templo, et legi in sacris litteris. Lege easdem, sic plura cognosces de angelis. *I.* Sequar consilium tuum.

III. Aliud

IIII. Aliud eius argumenti.

I. De homine autem quid mihi narras, Martine? *M.* Narra tibi ipse, quia ipse homo es. *I.* Cur me vocas hominem? Ego sum Iacobus, aut, si mavis, puer. *M.* Etiam pueri sunt homines. *I.* Cur? *M.* Quia constant e corpore et anima immortalis, uti vides. *I.* Corpus video, animam non video.

V. Aliud eiusdem materiae.

I. Monstra mihi animam tuam, Martine! *M.* Monstra te tibi ipse. *I.* Me equidem video, immo tango, sed animam meam tangere non possum. *M.* Anima nostra est spiritus, ideoque nec videri, nec tangi potest. *I.* Fortasse eam plane non habemus? *M.* Habemus utique, eamque intra nos deprehendimus. *I.* Quomodo? *M.* Nonne nos mouet atque animat? (nonne sola anima est, quae in te cogitat, intelligit, iudicat, desiderat atque amat? *I.* Iam percipio in me vim animae. *M.* Immo ne loqui quidem posses sine anima.

VI. De Morte.

M. Cur fies, Iacobe? *I.* Quia soror mea mortua est. *M.* Doleo, et tecum lugeo. Sed ubi nunc est? *I.* Mortua est, ut audi-
vistis. *M.* Itane plane periit? *I.* Corpus quidem video, sed ex-
sanguis et vitae expers. *M.* Nunc vides, quid corpus sit sine ani-
ma. *I.* Video, sed ubi anima sororis meae sit, nescio. *M.* Fuit-
ne soror pia? *I.* Fuit sane. *M.* Ergo eius anima est in coelo, in
sede beatorum.

VII. De Reditu in vitam.

I. Cras non potero venire in scholam. *M.* Quamobrem? *I.* Sepelietur soror mea. *M.* Video te nunc hilarem: cur non amplius luges? *I.* Quia audiui, eam aliquando excitatum iri, et redituram esse in vitam. *M.* Quando? *I.* Die huius mundi extremo. *M.* Interea tamen mortem meditabimur. *I.* Bene mones: nam etiam nos mortales sumus.

VIII. De extremo Iudicio.

I. Cur ita contremiscis, Martine? *M.* Fulgurat, et mox tonabit. *I.* Meminerimus iudicii extremi ubi Deus inter folgora ac horrenda tonitrua citabit ad tribunal suum. *M.* Quem in finem? *I.* Ut ipsi, tanquam supremo iudici, rationem reddamus vitae nostrae. *M.* Simulabo, me fuisse pium. *I.* Pudeat te simulationis tuae, impudens simulator! num putas, fieri posse, ut

D -

Deum fallas? *M.* Agnosco errorem meum, et, me errasse, fateor. *I.* Non solum errorem, sed etiam malitiam tuam agnosce, et exue.

VIII. De Vita Vita ac Morte aeterna.

I. Eheu! migrauit hinc Christophorus, amicus noster, *M.* Quorsum? *I.* Ad vitam aeternam, depositis corporis exuviis, *M.* Quando? *I.* Hodie circa horam septimam matutinam. *M.* Heu, optimum Christophorum! *I.* Recte eum vocas optimum: Nam Christum ferebat in animo, ut nomen eius indicabat. *M.* Ergo nec dubito, eum frui vita aeterna. *I.* Nec est, quod dubites: pii enim moriuntur beate, sed impii post hanc vitam subeunt mortem aeternam.

X. De Desiderio Rerum coelestium.

I. Sequamur Christophorum, Martine! *M.* Non possum. *I.* Quidni? *M.* Dic, quomodo et quorsum? *I.* In coelum per sancta vitae coelestis desideria. *M.* Eum tamen non assequemur, nec reducemus in hanc vitam, aut has terras. *I.* Neque id tentabimus, sed per sancta suspiria abducemus animum ab huius mundi vanitatibus, ut paratus sit ad beatam mortem. *M.* Nescio, quando moriturus sim. *I.* Ideo observare debemus dies singulos, quia larer ille unus. *M.* Videris mihi esse sapiens. *I.* Da operam, ut etiam ipse sapias. Nam mortem salutariter meditari, est sapere.

DECURIA SEXTA

DE

VIRTVTIBVS.

PAVLLVS et ARETOPHILVS.

I. De nomine Arethophili.

P. Salve, mi Aretophile! *A.* Ago gratias, tu quoque saluus sis, Paulle! *P.* O quam praeclarum habes nomen, Aretophile! *A.* Quacnam est nominis mei praestantia? vel quid significat? *P.* Virtutis studiosum seu amatorem, *A.* Quid est virtus? *P.* Ut audio, nomen virtutis tantum geris, ipsa quid valeat, nescis, quemadmodum de te et tui similibus loquitur Cicero: qui tamen nec ipse

ipse eius vim intellexit. *A.* Ergo me doce eam. *P.* Age, docebo te pluribus.

II. De Auctore seu Fonte Virtutum.

A. Unde est aut oritur virtus, carissime Paulle? *P.* A DEO, summo ac perfectissimo bono, ut omnium bonorum auctore, ita etiam virtutum fonte inexhausto. *A.* Quomodo haurimus ex hoc fonte? *P.* Per preces, animo Dei dona in se derivante, ac sincero, qui etiam ipse Dei donum est. *A.* Ergo, ut intelligo, extra communionem cum Deo nulla est virtus, nullum virtutis exercitium? *P.* Recte intelligis: incipis iam vere sapere per Dei clementiam.

III. De Sapientia.

A. Quid vero est vere sapere? *P.* Spiritu Dei ita illuminari, ut voluptati sinceræ quendam gustum percipiamus in virtutibus ac in communione cum agnito Deo. *A.* Quid præterea? *P.* Nihil. Numquid præter Deum et illuminatæ mentis virtutes requiris? *A.* Non requiro equidem; sed tamen scire aueo, anne omnes homines sapiant? *P.* Paucissimi hominum possident sapientiam. *A.* Quæ subest causa? *P.* Quia Deum non timent: nam timor Dei est sapientia initium.

III. De Timore Dei.

A. Quidnam est timor Dei? *P.* Iam audiisti: sapientia initium, immo virtutum omnium complexus. *A.* Haec nondum satis intelligo. *P.* Ergo tibi declarabo. *A.* Exspecto declarationem tuam auide. *P.* Qui Deum recte timet, is eum vere agnoscit, reuerenter amet, et eius iussa exsequitur; atque ita voluntati eius fit conformis. *A.* Ut audio, ardua res est timor Dei.

V. De Amore Dei.

A. Quid est amor Dei? *P.* Est fructus Spiritus ac fidei. *A.* Quid continet? *P.* Affectum animi sincerum, qui semper versatur in actione virtutis; hoc est, homo Deum amans, lubenti animo omnia Christianismi officia peragit. *A.* Talem affectum seu animi habitum mihi opto. *P.* Deus det eum utrique nostrum.

VI. De tribus Virtutibus primariis iuuentutis.

A. Tres sunt virtutes, quæ præ reliquis, ut audiui, ornant iuuenem. Nostine eas, Paulle? *P.* Non noui eas, scire tamenolim. *A.* Prima est obedientia. *P.* Hanc bene noui. *A.* Fortasse de nomine

nomine tantum. *P.* Quidam præstat obedientia? *A.* Frangit animi pertinaciam, et pueros reddit in omnibus morigeros *P.* O præclaram virtutem, meoque fratri, inobsequenti illi, admodum necessariam! *A.* Adde: & mihi ipsi. *P.* Cur non potius utrique nostrum? *A.* Inuocabimus Deum, ut nobis largiatur animum obsequentem. *P.* Bene mones: sed ita a nobis invocandus est Deus, ut largienti, aut largituro, animum parentem permittamus, seu offeramus.

VII. De Amore Veri.

A. Quænam est secunda virtus, pueros prae reliquis ornans? *P.* Amor Veri. *A.* Quid efficit ille? *P.* Arcet mentiendi libidinem, mentemque reddit serenam ac sinceram. *A.* Studebimus huic virtuti. Audiui enim, mendacium esse ex diabolo *P.* Recte audiisti. Nam diabolus est spiritus mendacissimus et pater mendaciorum. *A.* O, quam multos filios habet hic pater! *P.* Non nego, nec possum negare, quia reclamationis experientia, testis huius rei locuples. *A.* Vitabimus hoc vitium, ut etiam eius auctorem, Satanam, vitemus. *P.* Sed caue, mi Paule, ne mentiaris hac tua promissione. *A.* Non mentiar, quæ Dei erit clementia, memor dicti Paullini: *Deposito mendacio, loquimini verum*, Ephes. III, 25.

VIII. De Diligentia.

A. Restat tertia virtus ex iis, quarum studium pueris commendatissimum esse debet. *P.* Hanc facile conjectura assequor. *A.* Ergo coniecta. *P.* Nonne est Diligentia? *A.* Est: rem acutetigisti. *P.* Nec mirum est, quia ego sum diligens. *A.* Sed propria laus forder. *P.* Ergone mentiar, erdiscedam a commendato amore veri? *A.* Nequaquam. *P.* Mendax tamen essem si dicerem, me ignauum esse. *A.* Aliud est, ignauiam suam allegare, aliud, diligentiam iactare. *P.* Non sum iactor, sed tantum testis diligentiae meae. *A.* At nescis, *ressem non valere in causa propria?*

VIII. De Virtutum Exemplari perfectissimo.

P. Equis est optimus virtutum omnium magister? *A.* Christus Jesus, Seruator noster. *P.* Quam ob causam? *A.* Quia perfectissime ipse præstitit, quod perfecte docuit. *P.* Ergone solus Christus erit imitandus? *A.* Omnino, ita tamen, ut eos quoque aemulemur, qui etiam ipsi Christum vere imitantur. *P.* Vnde omnis vitae nostrae actio sit Christi imitatio!

V. De oppositis Virtutibus.

P. Quid est vitium, Aretophile? A. Est morbus, immo pestis animi. P. Quomodo pellitur hic morbus? A. Per studium virtutum: nam qui virtutem induit, vitia exuit; qui virtutes amat, vitia odit. P. Quodnam vero vitium est iuuentuti nocentissimum? A. Philautia, amor immoderatus sui ipsius. P. Ergo huic morbo per Dei clementiam medebimur.

DECURIA SEPTIMA

DE

REBUS VARIIS.

VALENTINVS et HERMANNVS.

I. De Horto.

V. Vnde venis, Hermanne? H. Ex horto. V. Quid inde affers? H. Flores varios. V. Immo fasciculum florum odoratorum, ut video: quis eo te donauit? H. Hortulanus, vir probus et mei amantissimus. V. Sed cur non affers pruna, mala, et pira? H. Pruna iam comedi: sed reliqua poma nondum maturerunt. V. De floribus vero numquid cogitas? H. Quidnam? V. Nos sumus instar florum, adeo, ut aliquando de nobis ipsi cum poeta dicere possimus:

Nos quoque floruimus, sed flos fuit ille caducus,

II. De Agro et Messis.

V. Quo tendis, Hermanne? H. Eo rus in agrum nostrum, ubi sunt messores nostri, nostraeque ancillae. V. Quid ibi peragunt? H. Messores metunt fruges, quas deinde ancillae colligunt tomicibus: collectas vocamus mergites seu manipulos. V. Iam memini egregiam sententiam. H. Profer eam. V. Ut seminem feceris, ita et metes. H. Sed saepe pro benefactis malum messem metimus, ut itidem in proverbio est.

III. De Frigore et Igne.

V. Cur non scribis, Hermanne? H. Digni mei rigent frigore; nec est ignis in fornace, unde museum calefiat. V. Age, excitabimus ignem folle. H. Follis adest, sed lignum deest. V. Ecce

ce lignum! hic est. *H.* Noui, sed est humidum: arido opus est. *V.* Cur non sufficit humidum? *H.* Quia igni admotum nil nisi fumum producit: fumus vero infestat oculos.

III. De Pluvia.

V. Cur venis tam sero in scholam? *H.* Tempestas, cuius transitum expectabam, me tardavit: sicut heri te remorabatur pluvia. *V.* Iamne desaeuit? *H.* Desaeuit quidem, sed ab oriente rursus surgunt nubes atræ pluuiam minantes. *V.* Immo fortasse imbrem aut nimbium. *H.* Expectemus, quid serus vesper sit aduecturus. *V.* Imprimis si suborta fuerit procella.

V. De Merenda.

V. Hodie non accipies merendam, Hermanne. *H.* Quid commisi, aut intermisi, cur habear indignus merenda? *V.* Intermisisti diligentiam in schola. *H.* Quid hoc ad merendam (pertinet?) *V.* Permultum: nam merenda nomen habet a merendo, nec datur, nisi bene merentibus, aut bene meritis. *H.* Argute philosopharis, sed in damnum meum. *V.* Quilibet fortuna sua faber.

VI. De Equis.

H. Conscendamus hunc equum, Valentine. *V.* Difficilis est ascensu, immo ferit calcitrando. *H.* Nos non feriet. *V.* Experieris. Certe enim hic rufus est audax, sternax et admodum effrenis, qui sessorem suum facile excutit. *H.* Adducam habenas, quas alii remittunt. *V.* Ne admittit quidem habenas, sed detractat. *H.* Mittamus ergo equos. *V.* Bene mones. Quid enim nobis est rei aut commercii cum equis, qui sumus studiosi litterarum?

VII. De Canibus.

V. Caue, caue, Hermanne! *H.* Quidnam? *V.* Canem, et quidem catenarium, ad fores. *H.* Quis eum in me immittet? *V.* Ille se ipsum. *H.* Non credo, eum esse rabiosum, nam latrat. *V.* Est tamen mordax. *H.* Proiciam illi lapidem, in eum sauiat. *V.* Noli eum irritare. *H.* Abeamus hinc. *V.* Quorsum? *H.* Vnde venimus. *V.* Expecta parumper. *H.* Non est tempus expectandi, sed properandi, quia vespera ingruit.

VIII. De Morbo.

V. Cur frater tuus hodie non erat in schola? *H.* Laborat morbo. *V.* Quonam? Fortasse pigritia. *V.* Minime, sed febri.

bri. *V.* Ego heri etiam aeger eram capite, quod mihi dolebat, et tamen scholam frequentabam. *H.* Ego vero saepe laboro pedibus, qui recusent ire in scholam, *V.* Sed eunt tamen? *H.* Omnino eunt. Nam timor ferulae etiam inuitos pedes currere cogit. *V.* Faxit Deus, ut nobis sit mens sana in corpore sano.

VIII. De Voce et Risu.

V. Quid clamas, Hermanne? *H.* Non clamo, sed tantum clara voce loquor. *V.* Vox tua non solum clara, sed etiam clamorosa est, quae hic tantum submissa esse debebat, ne e somno excitetur Fridericus, qui aegrotat. *H.* Vbi decumbit? *V.* In proximo cubiculo. *H.* Remittam vocem, non intendam amplius. *V.* Astineamus etiam a risu. *H.* Omnino, ita decet puerum. *V.* Subridere, et quidem tempestive, humanum est, sed cachinnum tollere; et risu concuti, seu effuse ridere, decet neminem, nedum ingenuos pueros. *H.* Cauebimus igitur, ne quid temere vertamus in risum, aut alios irrideamus, probe memores versus illius notissimi.

Per risum multum poteris cognoscere stultum.

X. De quatuor Coniugationibus.

H. Recitasti hodie coniugationes in schola? *V.* Recitavi, sed tantum primam *Amo*, et ultimam *Audio*. *H.* Ordo coniugationum non est conveniens scholae seu disciplinae: saltem disciplina coniugationes rectius, quam Grammatica, ordinat. *V.* Quomodo ergo? *H.* Initium facit ab *Audio* certe tamen post *Amo* statim collocat *Audio*. *V.* Quamobrem, seu quo sensu. *H.* Ante omnia oportet audire puerum, quid praeceptor doceat et moneat; deinde amare ea, quae audiuit, et velle morem gerere ac proficere: aut, si mauis, primum amet sapientiam et studia; amor vero exacuat sensum attente audiendi. *V.* Quid postea? *H.* Statim legendum frequenter, et discendum libenter. *V.* Sic *Lego* retinet locum tertium. *H.* Retinet omnino; sed *Docere* suo loco mouetur, et quartum accipit, seu ultimum. *V.* Quae subest ratio? *H.* Id postulat natura disciplinae. Nemo enim recte docere potest alios, nisi antea diu multumque audieris attente, amaueris impense, et legeris seu didiceris quam diligentissime litterarum studia. *V.* Bene philosopharis in ipsa Grammatica. *H.* Cur vero quatuor coniugationibus praemittitur *Sum*? *V.* Quia esse seu existere debet in rerum natura, qui vult audire, amare, legere, docere.

DECV

DECURIA OCTAVA
DE
REBUS VARIIS.
ARNOLDVS et NICOLAUS.

I. De Via.

A. Quo tendis Nicolae? *N.* Recta in hortum Friderici. *A.* Haec via eo non fert, sed ista satis trita, etsi plaustris inuia. *N.* Lutosi illa et accliuus, nec lapidibus strata? *A.* Progredere modo alacriter, mox erit decliuus, arida et satis iucunda. *N.* Non videtur vero esse compendiaria. *A.* Est sane, nisi quae-rueris diuerticula, hoc est, nisi ab eadem ad dextram vel ad sinistram deflexeris. *N.* Persequar hunc callem sine errore, gradumque accellerabo.

II. De Alauda et Luscinia.

A. Audiui heri alaudam, veris nuntiam. *N.* Nonne etiam Lusciniam? *A.* Nondum: haec enim non veris, sed aestatis esse praenuntia. *N.* Vtra vero canit suauius? *A.* Luscinia: insignis tamen est etiam vocis seu cantus praestantia in alauda. *N.* Omnino, ideoque nomen habet a Laude. Laudat enim Dominum, conditorem suum. *A.* Scita est haec nominis ratio. *N.* Nos vero inde discamus, multo magis Deum laudare. *A.* Id omnino aequum est. Dedit enim nobis vocem humanam et articulatam. *N.* Interea vero gaudeo, adpropinquare tempus, quo possimus auium nidos inuestigare.

III. De Apibus.

A. Quid edis, Nicolae? *N.* Panem melle illitum pro butyro. *A.* Quomodo sapit? *N.* Dulcissime. *A.* Quisnam co-ficit mel? *N.* Apis, non autem vna, sed plures. *A.* Vnde illud conficiunt? *N.* E florum succis. *A.* Admiranda certe est natura apum. *N.* Immo admirandum sane artificium est in mellificio. Dicuntur etiam ducere examina. *A.* Sicut nos in schola nostra? *N.* Minime, sed nouam progeniem emittunt. *A.* Quid praeterea obseruas in apibus? *N.* Per multa sed nunc sufficit, duo adhuc meminisse. *A.* Dic, quae. *N.* Habent aculeum, cuius emissionem nocere possunt cuti, et formant ceras tenaces. *A.* Aegissimus cera tractabiliores.

III. De Ingenio

A. Salve, Nicolaë ingeniose! *N.* Cur me vocas ingeniosum?
A. Quia es ingenio acuto. *N.* Ego sane nullum mentis acumen
 in me debrehendo. *A.* Sufficit, alios id deprehendere. *N.* Nec
 tuum ingenium est tardum ac obtusum. *A.* Falleris, Nicolaë.
 Non enim habeo ingenium in promptu, ut cogitando facile possim
 quidvis assequi. *N.* Certe tamen iudicium tibi non deest. *A.*
 Vnde hoc colligis? *N.* Quod non cares iudicandi solertia. *A.*
 Crede mihi, Nicolaë, si, quod verum est, fatear, neuter no-
 strum habet, cur se efferat. *N.* Facile tibi assentior. *A.* Ergo
 nos de nobis sentiamus demisse.

V. De Mendacio.

N. Cur heri non fuisti in schola, Arnolde? *A.* Carebam cal-
 ceis. *N.* Mentiris; nam vidi te ambulanti in foro. *A.* Rogo
 te etiam atque etiam, ne dicas præceptor. *N.* Ergo mentitus
 es. *A.* Fateor, modo præceptor non resciscat. *N.* Deus ta-
 men nouit. *A.* Ille me non cædet virga. *N.* Gravissime erras:
 noli irritare ad vindictam Deum, seuerum iudicem, cuius virga
 peccatoribus aliquando erit intolerabilis. *A.* Etiam mendacibus?
N. Omnino. Nam imitantur diabolium, spiritum mendacissi-
 mum. *A.* Non mentiar posthac. *N.* Faxit DEVS, ut serues
 promissa.

VI. et VII De Furto et Mendacio.

N. Vbi, et a quo, accepisti istum anulum, Arnolde? *A.*
 Inueni eum in platea. *N.* Quando? *A.* Nudius tertius, cum
 venirem e templo. *N.* Sed ego illum adhuc heri vidi in digito
 amictæ tuæ, Sabinæ. *A.* Illa eum fortasse amisit. *N.* Menda-
 cem oportet esse memorem. *A.* Cur me vocas mendacem? *N.* Non
 solum es mendax, sed etiam fur. *A.* Quid abstuli? *N.* Annu-
 lum. *A.* Id vix probabis. *N.* Iam satis probavi: immo tu ipse
 probasti, seu confessus es. *A.* Quibus verbis? *N.* Credisne,
 me anulum heri vidisse hærentem in digito amictæ tuæ? *A.* Id
 non negabo. *N.* Quando vero tu eum inuenisti in platea? *A.*
 Ante tres dies. *N.* Ecce, mendacem fui immemorem, qui inue-
 nire potest, antequam aliquid amissum est. *A.* Fateor furtum
 et mendacium. *N.* Sane pudeat te utriusque, imprimis menda-
 cii, quod turpissime a te iteratum est. *A.* Crede mihi, non so-
 lum

lum facti me pudet, sed etiam poenitet atque piget. N. Utinam serio!

VIII. De Ira et Odio.

N. Cur irasceris, Arnolde? A. Titius me fuste percussit. N. Putabam, Titium esse amicum tuum. A. Ex amico factus est inimicus, odio dignus. N. Erras, Arnolde: nam debemus etiam hostes nostros diligere. A. Sed illi nos non diligunt. N. Nec nos Deum amauimus, et ille tamen nos amat impense, ut ipsum redamemus, et simul amore complectamur inimicos nostros. A. Bene mones, ignoscam Titio, ipsumque amabo.

VIII. De Animo ingrato.

N. Vnde accepisti nouum istum librum, Nicolæ? N. Ab auunculo meo. A. Num ipsi gratias egisti? N. Oblitus sum, nec opus fuit gratiarum actione. Non enim postulavit eam auunculus. A. O ingratum hominem, qui non vult gratias agere, nisi exactas! Fuitne tibi gratus liber? N. Fuit omnino, & adhuc est. A. Vide impudentiam tuam: liber est gratus tibi, tu vero es ingratus erga ejus datorem. N. Agnosco errorem ac vitium meum. A. Sed ita illud agnosce, ut emendetur.

X. De Maledicentia.

A. Cur tam tristis incedit Valentinus? N. Luit poenam lingue. A. Qualem habet linguam? N. Maledicam, qua conuiciatus est fratri suo. A. Quomodo? N. Vocauit eum asinum et hominem nequam: reliqua conuicia taceo. A. Fortasse par pari retulit, maledictis lacessitus a fratre. N. Minime; frater ejus neminem solet incessere verbis. Neque, si illum incessisset, id ipsum excusaret. Nam, maledictis & malefactis par pari referre, christiana lege vetitum est.

DECURIA NONA

DE COENA.

CHRISTIANVS et POLYCARPVS.

I. De instruenda Mensa.

C. Sterne mensam, Polycarpe, eamque rebus necessariis instrue. P. Iam factum est: sed mappulae manuales sunt immundae, nec satis conueniunt recenti seu mundiori mappae, quam mihi mater suppeditauit e cista. C. Haec cura esto matris, modo mundi sint orbes, nec negligas apponere panem, salinum ac pocula. P. Omnia parata sunt. C. Cura, vt apponantur cibi. P. Ecce, iam affert famulus fercula. C. Mallem ipse esse dapifer.

II. De Ciborum Varietate.

C. Qualis est hic cibus? videtur esse crudus. P. Erras, est coctus, seu elixus. C. Ego mallem assum edere. P. Quidni et frixum? scilicet pro palato tuo delicato, quod vel sola pulre contentum esse debebat. C. Nec tantum mihi est fastidium cibi villoris, quantum mihi tribuis: non recusio tamen carnem grati succi ac saporis, in primis recentem ac iurulentam. P. Cur non etiam fumo induratum, aut muria conditum? C. Quia concoctu est difficilior, et parum habet nutrimenti.

III. De Siti ac Potu.

C. Fauces mihi iam arent siti. P. Igitur eas riga. C. Nemo est, qui mihi potum ministret. P. Esto tibi ipse minister. C. Neque adest cereuisia, nisi admodum tenuis, seu secundaria. P. Talis potus conuenit pueris, et litterarum studiis; nam cerebrum haud tentat aut turbat. C. Sed acefcit. P. Falleris: est defaecata, bonae notae, ac grati saporis. C. Ergo bibam cereuisiam, tantopere laudatam. P. Ita vero, ne poculum sine respiratione exhaurias. Desine, desine, Christiane, vt circumagatur seu obambulet poculum, et nobis quoque nostra portio superfit. C. En! capeffe.

III. De Fame et Edacitate.

C. Cur tam auide voras Polycarpe? P. Vehementer esurio: fames vero optimum est condimentum. C. Si esuris, ede; nec vo-

ra

ra distentis buccis, ita, ut plenos ac dentibus non comminutos bolos deglutias, et quidem seposito pane: nec tantum cibi in osingere. P. Sed sapit egregie. C. Ergo percipe saporem paulatim, nec te obrue nimia iugurgitatione cibi. P. Morem tibi geram. C. Vide, quam foede te inquinaueris cibus, ex ore defluentibus. P. Abstergam me mappula. C. *Gustus edendi mundus esto atque modestus.*

V. De Sale.

C. Porige salinum, Polycarpe; nam hic cibus insulsus est, seu caret sale. P. Mihi quidem videtur esse praesulfus, seu nimium habere salis. C. Certe subsulfus est, seu aliquantulum habet salis. P. Edamus, desinentes disputare de sale, ne quis utrumque nostrum iure vocet insulsum, hoc est, sapientiae sale haud conditum.

VI. De Ovis.

C. Quanam gallina peperit haec oua? P. Nostra. C. Illane, quam heri vidimus ovis incubantem? P. Alia est: illi vero oua ideo supposita sunt, ut inde pullos excludat. C. Hoc videre gestio. P. Videbis: sed nunc vide, ne fracta testa diffluat oui albumen cum vitello. C. Tu vero discere, quid significet prouerbiū: *Mali corui, malum ouum*. P. Eius sensum tibi explicabo, si mihi exposueris aliud de ouo prouerbiū, nempe: *Ab ouo usque ad mala*. C. Hoc est, a coenae principio usque ad finem. Nam apud veteres oua incipiebant coenam, poma clauderant. P. Certe; *non ouum ouo est similis*, quam tu bono interpreti, qui ne quidem egeas prioris adagii explanatione.

VII. De Aduentu Coniunae.

P. Accede, Christiane: nondum enim, te absente, omnia sunt comesa. C. Ago gratias pro inuitatione vestra, fames me non exstimulat. P. Nihilominus adiunge te nobis conuiuium, et ede, quantum liber. C. Saluete, fautores et amici! bene sit vobis coenantibus! P. Et tibi nobiscum coenaturo! Occupa hanc sellam, aut istam, ubi tibi erit sedes commodior. C. Gratulor mihi vestram societatem et amicitiam. P. Et tu nobis es gratus, sed longe eris gravior, si, expedito cultro ipse manum admouebis patinae. C. Facio, quod imperatis. P. Non imperamus, sed rogamus amicū amice.

VIII. De Cancris.

C. Restant cancri, Polycarpe. P. Sed hi tibi non sunt destinati. C. Ex parte tamen. P. Credo equidem, si sciueris proverbia quædam de cancribus. C. In morem octipedis procedunt omnia cancri. P. Video, te esse doctum, immo doctiorem Sempronio. C. Certe *cancrum lepori comparas*. P. Immo tu doctissimus es. C. Quid iocaris? et cur Sempronium vocas leporem? me autem *cancrum*? P. Absit ista interpretatio a re ipsa et a mente mea aliena. C. Sed edamus! nam loquentibus nobis dati sunt cancri. P. Aut potius cancelli.

VIII. De philosophica Temporum Interpretatione.

C. Quid didicisti hodie in schola, Polycarpe? P. Quid hoc ad coenam (pertinet?) C. Permultum. Omnis enim coena concludenda est aliqua lectionum repetitione. P. Didici ex conjugatione prima *Præsens*, *Imperfectum*, *Perfectum*, *Plusquamperfectum* et *Futurum*. C. Videris mihi simul philosophari, Polycarpe. P. Egone? vix credo. C. Sin minus, me audi philosophantem. P. En! ausculto arrectis auribus attentaque mente. C. Omne *Præsens* in hac vita est *Imperfectum*, nonne? P. Non dum satis percipio mentem tuam, sed perge philosophari. C. Omne *Perfectum* et *Plusquamperfectum* est *Futurum*, scilicet in vita æterna. P. Nunc te intelligo, philosophe. Quæ quum ita sint, *præsentibus*, quæ *imperfecta* sunt, ita utamur, ut frui possimus *perfectis* et *plusquamperfectis*, certo *futuris*.

X. De Mensa secunda seu Bellariis.

P. Surgamus, Christiane, et adstemus mensæ, mox cibos fereposituri. C. Exspecta parumper, mi Polycarpe. Nam video in proxima conclavi instrui patinam vuis, pomis et nocibus. P. Sed non pro nobis. C. Quidni? novi animum matris, quæ nobis raro aliquid negare solet. P. Ergo roga illam demisse. C. Exspectandum erit adhuc paullisper, donec appositum fuerit egregium illud ferculum.

DECURIA DECIMA

DE

REBUS COENAM

INSEQVENTIBVS.

PAEDAGOGVS et DISCIPVLVS
TIMOTHEVS.

I. De Cantione.

P. Porrige mihi librum cantionum, Timothee. **T.** Quem in usum? **P.** Vt canamus. Solemus enim precibus, quibus Deo gratias agimus pro cœna, addere vnâ atque alteram cantionem. **T.** Ego nondum possum canere. **P.** Discendum est, quod nescimus. Ipsi etiam angeli suo exemplo nobis musicam commendarunt. **T.** Quando? et quomodo? **P.** Nonne audiisti angelicam illam cantilenam: *Gloria in excelsis Deo!* cet. **T.** Probe noui: et operam dabo musicâ, quia tanta eius est præstantia.

II. De Lectione sacri Codicis.

P. Vbi substitimus heri in lectione Scripturæ Sacrae? **T.** In fine capitis quarti sancti Evangelistæ Ioannis. **P.** Vix crediderim, te notasse caput. **T.** Non solum illud notavi, sed etiam plurima, quæ circa illud monuisti, adhuc memini. **P.** Pergeamus nunc ad caput sequens legendum cum epitome præmissa. **T.** Totumne legam? **P.** Omnino, & quidem voce clara, tarda atque distincta, mente vero attenta ac pia.

III. De Deambulatione.

P. Tempus est eundi cubitum. Timothee. **T.** Vix audita est hora octaua. **P.** Erras, mox audietur noua. **T.** Permitte, quæso, vt vsque ad nonam hic maneam apud matrem. **P.** Vt discursare possis? Noui enim morem tuum petulantem. **T.** Absit a me omnis petulantia. Tantum meabo paullulum, memor sententiæ, quam nuper in schola discebamus. **P.** Cuius? **T.** *post coenam stabis, aut passus mille meabis.* **P.** Sufficere possunt ducenti.

IV. De

III. De Repetitione.

P. Para te ad repetitionem, Timothee. T. Putabam, eam hodie omissum iri. R. Nunquam omittenda est. Nam crebra repetitio est quasi anima studiorum. T. Nec eam detrectabo; non poterunt tamen omnia repeti. P. Neque hoc postulo, Sufficiat recognovisse singula summatim. T. Non inuenies me imparatum. P. Id experiar.

V. Aliud eiusdem argumenti.

P. Quid retinuisti e lectione sacra? T. Inter alia recordor e Matthaei capite tertio illa Ioannis Baptistae verba: *Agite in-
quientis, poenitentiam; appropinquavit regnum coelorum.*
P. Quomodo interpretatus sum vocem poenitentiae? T. De mentis
nostrae immutatione ac renouatione. P. Efficiat Deus, vt ex-
periaris re ipsa, quod nuda tenes notitia. Quid e Grammatica
et aliis lectionibus observasti? T. Per multa, crede mihi P. Non
sum tam credulus, antequam probaueris diligentiam tuam. T.
eam tibi satis probabo.

VI. De Precibus vespertinis.

P. Postea repetamus plura: repetitioni succedant preces. T.
Quales? num ex praescriptis formulis en ex libero animi af-
fectu, verbis citra praemeditationem conceptis seu prolatis? P.
Vtinam orare posses modo posteriori, qui saepe melior est priore.
T. Rursus tentabo, sicut alias facere consueui. P. Consueuisti?
Hoc non omnino approbo. Non enim consuetudo, sed intus
animi affectus nos ad preces impellere debet.

VII. De emendis Vestibus.

P. Sine mora exue vestes, Timothee. T. Exuam, vt prae-
cipis, et quidem celeriter, urgente somno. P. Esto autem simul
inemor dicti Paullini: *Exuire veterem hominem.* T. Sed quid
est homo vetus? P. Homo vetus, vt saepe audiui, est naturae
nostrae labes, a prima nostra origine contracta: haec magis ma-
gisque exvenda est. T. Sed quomodo, in primis sub noctem?
P. Ita, vt in conscientiae examine exploremus praeteriti diu-
astra, variaque nostra errata, et ea serio emendemus. T. Quo-
modo autem fit ea emendatio? P. Vera agnitione, demissa de-
precatione, et serio proposito emendationis.

VIII. De

VIII. De Lecto.

P. Confer te in lectum, tanquam ad letum. T. Quid significat letum? P. Mortem. T. Putasne, me hac nocte morituum esse? P. Non equidem hoc arbitror, fieri tamen potest, ut moriaris. T. Ego potius dormiam. P. Sed somnus est mortis imago. T. Fortasse respicis versiculum; *Stulte, quid est seminus, gelidae nisi mortis imago?* P. Hunc ipse respice, mortemque ac sepulcrum tuum meditare: si non eris stultus, sed sapiens,

VIII. De Nocte.

P. Composuisti te ad somnum? T. Vtique me composui. P. Ergo obdormisce: mox extinguetur candela. T. Sic arra nox me terreat. P. Non habebimus noctem obscuram, sed sublustrem. T. Ego nihilo minus terreor. P. Cape somnum oculis et timorem DEI, fiducia plenum, animo, sic nullus erit terror tenebrarum.

X. De Custodia Angelorum

P. Quid te adhuc iactas in lecto, inquiete? T. Fortasse ducam totam hanc noctem insomnem. P. Quade causa? T. Metus mihi adimit somnum. P. Quid metuis? T. Tenebras, immo mures et spectra. P. Omitte istum metum, nam vanus es; habes sanctos angelos custodes. T. Vbi sunt? eos non video. P. Nec possunt videri, tamen re vera adsunt, & pro nobis agunt excubias. T. Experiar, an capere possim somnum. P. Quiesce placide. T. Ego tibi quoque, carissime praecceptor, placidam noctem apprecor.





Register

der vornehmsten Sachen.

Ablativi constructio 91
 - - - cum praepositioni-
 bus 93
Accentus der alten Grammati-
 corum 125
Accidentia nominis 3
Accusativi constructio 88
 - - - cum impersonali-
 bus 38
 - - - cum nominibus ur-
 bium 90
 - - - eum particulis 89
 - - - cum praepositioni-
 bus 89
Accusativi zweien 89
Accusativus cum infinitivo 102
Activum verbum 28
Adiectiva 4
 - - - pronomina 22
 - - - in VNDVS 106
Adiectivorum terminationes 4
 - - - comparatio 5
Adverbia 72
 - - - comparandi 74
 - - - numeralia 142
Aio 68
Ablativi constructio 91
 - - - duo 114
Amo 44
Analogia 2
Anastrophe 120
Anomalum 2
Anomala verba 62
Antithesis 137
Aphaeresis 137
Apocope 137
Appellativum 4

Archaismus 120
Articulus, der, die, das 9
Assis partes 142
Asyndeton 118
Auctoritas veterum poetarum
 126
Audio 56
Aue 70
Aufim 70

B

Bini 117
Bobus und bubus 18
Buchstaben 1

C

Calender der Römer 148
Caesura 135
 - - - semiquinaria, ober
 penthemimeres 135
Cardinalia 138
Carmen 134
 - - - elegiacum 135
Carminum genera 135
Casus nominum 9
Casus recti & obliqui 10
Cedo 70
Classica numeralia 141
Coepti 69
Colon 125
Comma 125
Commune genus 9
Comparatio adiectivorum 5
Comparativus gradus 5
Composita 2

P

Com-

Register

- Compositae reciprocatio* 80
Compositae vocales 1
Coniugatio verborum 27
Concessiuarum particularum constructio 97
Conditionalium particularum constructio 97
Coniunctiuus 29, 94.
Concessiuus modus 30
Coniugatio 1 rima 44
 - - - altera 48
 - - - tertia 52
 - - - quarta 56
 - - - periphrastica 6
Coniunctiones oder Coniunctio- nes 77
Coniunctiuus 29
Consonantes 1
Constructions-Ordnung 121
Contractio 128
Coniunctiones 77
Crasis 137
- D.
- Dari* 70
Datiui constructio 87
 - - - zween 87
De, ab und a Unterschied 77.
 93
Declinatio prima 12
 - - - altera 13
 - - - tertia 14
 - - - quarta 18
 - - - quinta 20
 - - - pronominum 24
Decomposita 3
Deductio temporum 31
Defectiua numero 22
Defectiua verba 68
Desin 70
- Denominatiua* 21
Deponens 28
Deponentis paradigma 60
Deriuatiua 3
Diacope 138
Diaerefs 137
Diastole 134
Dia 53
Differentiae vocum 144
Diminutiua 29
Diphthongus 1
Diplasasmus 137
Diplosa 22
Distichon 135
Distributiua numeralia 140
Docco 48
Domu & militiae 86
Domus 19, 86, 93
Dix 53
- E.
- Eclipsis* 134
Edo 68
Elegiacum carmen 135
Eliso 134
Ellipsis 119
Enallage modi 119
Encliticae 79
Eo 66
Epenrhesis 137
Epicoena 4
Esurio 29, 71.
Euocatio 120
Exactum futurum 30
- F.
- Fac* 53
Falsche Aussprach 129
Fari 70
- Fa-

der vornehmsten Sachen.

Femininum genus 7

Fer 53

Fero 63

Figurae poeticae 137

Figurata syntaxis 118

Finitum verbum 30

Fio 65, 128

Flexibiles partes 2

Forem 42

Formatio temporum 31

Frequentativa verba 29

Fugit 71

Futurum exactum, oder praeteritum 30

G.

Genexa carminum 135

Gentilia 21

Genus heroicum 135

Genus nom. 6

- - - verborum 28

Gerundia 32, 104

Gerundium nomen 33

Gradus comparationis 5

Graecismus 120

H.

H in Versen 127

Hendiadys 121

Heroicum genus 135

Heteroclita 22

Hypallage 120

Humus 86, 93

I.

IESVS 22

Immutatio 138

Imperativus 29

Impersonalia 70

Inchoativa 29

Incisum 125

Indeclinabilia 2

Indicativus 29

Infinitivus 29

Infinitum verbum 30

Inft 70

Inflexibiles partes 2

- - - particulae 72

Inquam 69

Intercisum 125

Interiectiones 79

Interpunctio 125

Intransitivum verbum 28

Ioz 127

Jupiter 22

Juuat 71

K.

K gebrauchen die Lateiner selten 1

L.

Lego 52

Liber 71

Licentia poetarum 134

M.

Malo 65

Masculinum genus 6

Mediativa 29

Membrum 125

Memini 68

Mensurae romanae 156

Metathesis 138

Militia 86, 93

Modi verborum 29

* 2

Mo.

Register

Monate der Römer 147
 Monoptota 22
 Morior 60*
 Morio adiectiui 4
 - - substantiui 5
 Multiplicatiua numeralia 141
 Muta cum liquida 127

N.

Ne 95
 Negationes duo 118
 Negatio vor dem verbo 102
 Nego 116
 Nequeo 68
 Neutralia passiva 29
 Neutro passiva 29
 Neutrum genus nominum 8
 - - genus verborum 28
 Nolo 64
 Nomina collectiua 87
 Nominis accidentia 3
 Non 102
 Numeralia aduerbia 142
 Numerus nominum 9
 - - verborum 31

O.

Odi 68
 Omne genus 4
 Oportet 71
 Optatiuus 30
 Ordinalia 138
 Orior 60
 Ornata syntaxis 106
 Orthographia 123

P.

Paradigma coniugationum 38
 - - declinationum 11
 Paragoge 137
 Partes affix 142

Partes orationis 2
 Participia 32, 113
 Particulae 72
 Passivum genus 28
 Patronymica 21
 Pecunia romana 143
 Pedes versus 134, 135
 Pentaptota, oder polypota 22

Periphrastica coniugatio 61
 Personae 32
 Pleonasmus 120
 Piger 71
 Pluralis numerus 9, 31
 Poenitet 71
 Poetarum licentia 134
 Poeticae figurae 137
 Polypota 22
 Polysyndeton 118
 Ponderalia numeralia 142
 Positio 127
 Positivus gradus 5
 Possessiva pronomina 23
 Possum 62
 Potentialis modus 30
 Praepositiones 76
 Pridie, postridie 86
 Primitiva, rectius, voces primigeniae 3
 Pronomina 22
 Pronominis relatiui constructio 80
 Proportionalia numeralia 141
 Prosodia 126
 Prosthefsis 137
 Pudet 71
 Punctum 125

Q.

Q und V 127

Qwas-

der vornehmsten Sachen.

Quaeso 70
Quantitas syllabarum 126
Queo & nequeo 67
Quoad 86
Quod 98, 101

R.

Reciproca 23, 80
Reciprocatio composita 80
Reduplication der ersten Syl-
ben im praeterito 34
Regionum nomina mit der prae-
position 90
- - - ohne die praeposi-
tion 93
Relatiua 23, 80, 96
Romanae computatio pecuniae
160
- - - mensurae 156
Romana pondera 155

S.

Salus 70
Scanio 134
Scaxon 136
Semicolon 125
Sensuum verba 102
Simplex syntaxis 79
S, impurum 8
Singularis numerus 9, 31
Sol 60-6
Subiunctiuus 29
Sum 42
Sum, haben 87
Superlatiuus gradus 5
Supina 32, 105
Subus und subus 18
Syntaxis 120

Synaeresis 137
Syncope 137
Synesis 119
Synizesis 134
Synopsis 119
Syntaxis 79
- - - ornata 106
Synthesis 119
Systole 134

T.

Tempora verborum 30
Temporalia numeralia 141
Tetraptota 22
Tmesis 138
Transstrium verbum 28
Triptota 22

V.

Vas 22
Veneo 68
Verba anomala 62
- - - defectiua 68
- - - diminutiua 29
- - - meditatiua 29
- - - neutra 28
Verbum impersonale 36
- - - personale 36
Versal-Buchstaben 122,
125
Versus 134
- - - heroicus 135
Vocales 1
Vocatiuus 10, 91, 105
Vocum differentiae 144
Volo 64
Vrbium nomina 86, 93
Vt, daß, 95, 101

W.

Register der vornehmsten Sachen.

W.

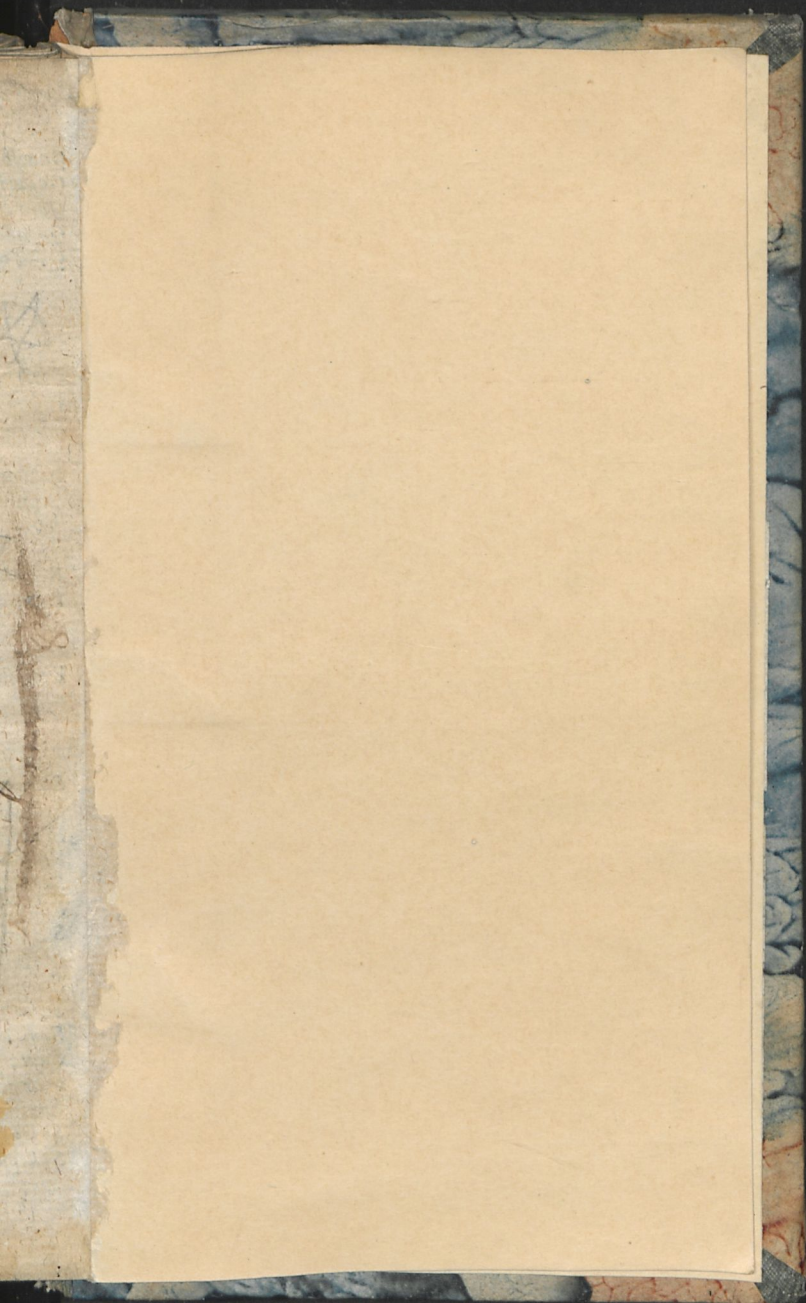
Z.

W haben die Lateiner nicht.

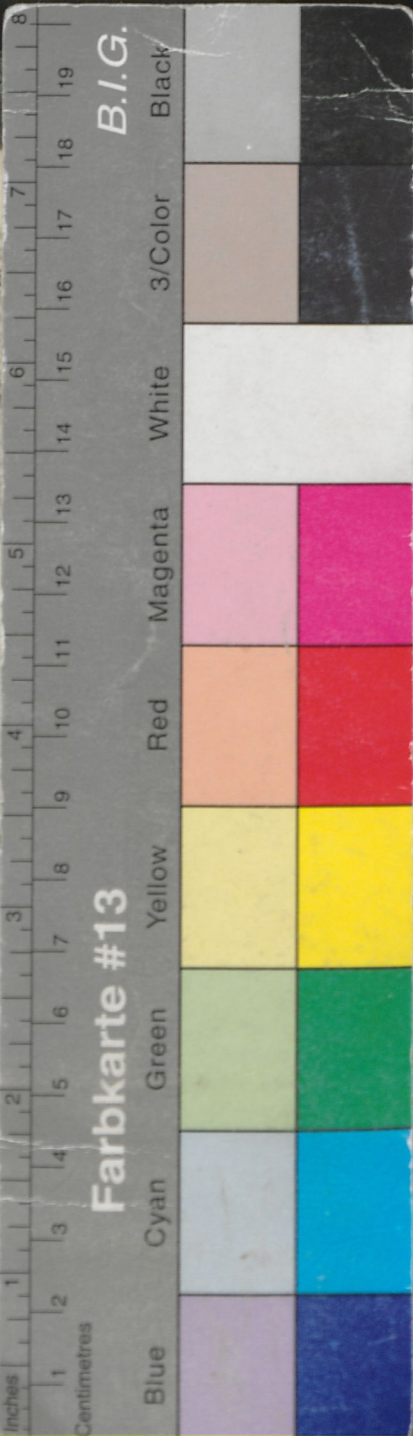
Zeugma 120

E N D E.





v
Ca 2189
S



Christoph. Cellarii
erleichterte

**Latzeinische
Grammatic**

von neuem ausgefertigt,

und

an vielen Orten vermehret

von

Johann Matth. Gesner/
bedentlichen und öffentlichen Lehrer
zu Göttingen.

Mit Ihro Röm. Kayserl. Maj. allergnädigstem
PRIVILEGIO.

Frankfurt am Mayn,
der Rnoch- und Eslingerischen Buchhandlung.

1762.